Auswertung der Bestandserhebung in der

Kleinregion Kirchberg

Pilotregion

Gemeinden: Eichkögl, Fladnitz, Kirchberg, Oberdorf, Oberstorcha, Studenzen

Bearbeiter: Mag. Sabine Paul-Enzinger,
Dr. Christian Krotscheck

Auswertung vom: 25. Juni 2008

Inhalt

Statistische Grunddaten **9**
Wirtschaft **10**
Themenblock Person **10**
BP.1. Geschlecht 10
BP.2. Alter 10
BP.3. Familienstand 11
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist … 11
BP.5.1 Position im Betrieb: 12
BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region? 12
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon? 13
BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz? 13
BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb? 13
BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb? 14
BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes? 14
Themenblock Allgemeine Betriebsdaten **15**
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet? 15
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde? 15
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im … 16
AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig? 16
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an? 17
AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit? 17
AB.3.2 Ihr Einkommensschwerpunkt liegt hier eher im Bereich … 18
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommensschwerpunkt hier wahrscheinlich … 18
AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge 19
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km 19
AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt? 20
AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert? 20
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)? 21
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.: 21
AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden? 21
AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)? 22
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen? 22
AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten? 23
AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern): 23
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf: 23
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007? 24
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist: 24
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen? 25
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)? 25
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt? 26
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote? 26
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten? 27
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet? 27
AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an? 28

AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt? ... 28

Themenblock Energie ... 29

BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäuden, ohne private Gebäude)? ... 29

BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m² (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden: ... 29

BE.1.3 Ihre Betriebsgebäude sind zum größten Teil … ... 30

BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil … ... 30

BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern? ... 30

BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht? ... 31

BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung? ... 31

BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? ... 32

BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²? ... 32

BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über … ... 32

BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark? ... 33

BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)? ... 33

BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)? ... 33

BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken? ... 34

BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken? ... 34

BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind? ... 35

BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen? ... 35

BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen? ... 36

BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen? ... 36

BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet? ... 37

BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert? ... 37

BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert? ... 38

BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten? ... 38

Themenblock Regionalwirtschaft ... 39

BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)? ... 39

BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen? ... 39

BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind? ... 40

BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind? ... 40

BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen? ... 41

BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden? ... 41

BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden? ... 42

BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen? ... 43

BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege? ... 43

BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege? ... 44

BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich? ... 45

BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden? ... 45

BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen? 46
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)? 46
BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen? 47
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich? 47
Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne 48
ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu? 48
ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln? 49
ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit? 50
ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen? 50
ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes: 51
Themenblock Region 52
BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff? 52
BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken? 52
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen? 53
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert? 54
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden? 54
BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen? 55
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen? 55
BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen? 56
BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen? 56
BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch? 57
BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen? 57
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben? 58
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen? 58
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen? 59
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz? 59
BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für … 60
BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde? 60
Themenblock Gemeinde und Standort 61
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich? 61
BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt? 61
BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig? 62
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren? 64
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders? 64
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen? 66
BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln? 66

BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren? ... 67

Themenblock Soziales ... 68

BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied? ... 68

BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde? ... 68

BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)? ... 69

BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird? ... 69

BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun? ... 70

Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft ... 71

L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen? ... 71

L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird? ... 71

L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen? ... 72

L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen? ... 72

L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema? ... 73

L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen? ... 73

L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz? ... 74

L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage? ... 74

Haushalte ... 75

Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben ... 75

H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m²: ... 75

H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m² (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind: ... 75

Themenblock Energie ... 76

E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? ... 76

E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m²? ... 76

E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²? ... 76

E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über … ... 77

E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch? ... 77

E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an ... 78

E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind? 79

E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen? ... 79

E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen? ... 80

E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen? ... 80

E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut? ... 81

E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert? ... 81

E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten? ... 82

Erwachsene ... 83

Themenblock: Grundlagen ... 83

B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung ... 83

B.8. Sind Sie berufstätig? ... 83

B.9.1 Beschäftigungsausmaß: ... 84
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)? ... 84
B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln? ... 84
B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein? ... 85
B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)? ... 85
B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt? ... 86
B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt? ... 86
B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren? ... 87
B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima? ... 87
B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor? ... 88
B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln? ... 88
B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen? ... 88
P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)? ... 89
P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort? ... 89
P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran? ... 90
Themenblock Regionalwirtschaft ... 91
RW.1. Sind Ihnen regionale … ... 91
RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte? ... 91
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot? ... 92
RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen? ... 92
RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen? ... 92
RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region? ... 93
Themenblock Region ... 94
R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit? ... 94
R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion? ... 94
R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen? ... 95
R.2. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff? ... 95
R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein? ... 95
R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden? ... 96
R.3.3 Haben Sie das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht? ... 96
R.3.3.1 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region? ... 96
R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend? ... 97
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach … ... 97
R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland … ... 98
R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch? ... 98
R.3.6.2 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen? ... 99
R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden. ... 100
R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“. ... 100
R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“. ... 100
R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“. ... 100
R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region. ... 100

R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten? 101
R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland? 101
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in." Trifft diese Aussage auf Sie … 101
Themenblock Gemeinde 102
G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt? 102
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind? 102
Themenblock Soziales 103
S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied? 103
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird? 103
S.2.5 Interessieren Sie sich für … 104
S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil? 104
S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem: 105
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region? 105
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen? 106
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken? 106
S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist? 107
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen? 107
S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden? 108
S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen? 108
Themenblock Zukunft Gemeinde 109
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der Kleinregion beteiligt? 109
Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der Region „Steirisches Vulkanland" beteiligt? 109
Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit anderen steirischen Regionen zusammenarbeitet? 109
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im Südburgenland zusammenarbeitet? 109
Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit slowenischen oder ungarischen Regionen zusammenarbeitet? 109
Themenblock Sonstige Themen 110
ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen? 110
ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für … 110
ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden? 111
ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden? 111
ST.3.1 Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird? 112
ST.3.2 Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen? 112
ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden? 113
Themenblock nur für Eltern und Großeltern 114
ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das Kochen bei? 114
ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv Brauchtum und Traditionen? 114
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln handwerkliche Fertigkeiten? 114
ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die Freizeit gemeinsam? 114
ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam Sport aus? 114
ST.4.6 Singen/Musizieren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/ Enkeln? 114
Jugendliche 115
Themenblock Grundlagen 115
J.5. Nutzt du das Internet … 115

JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen? ... 115
JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet? ... 116
JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst … ... 116
Themenblock Region ... 117
JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein? ... 117
JR.1.1 Was ist deine Heimatregion? ... 117
JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff? ... 117
JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein? ... 118
JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du? ... 119
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden? ... 119
JR.3.4 Hast du das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht? ... 120
JR.3.5 Falls du www.vulkanland.at schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region? ... 120
JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland? ... 120
JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich … ... 121
JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben? ... 121
JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden? ... 122
JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo? ... 122
Themenblock Schüler ... 123
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft? ... 123
JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen? ... 123
JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule? ... 123
JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst? ... 124
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein? ... 124
JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden? ... 124
JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig? ... 125
Themenblock Lehrlinge ... 126
JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland? ... 126
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden? ... 126
JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt? ... 126
JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden? ... 126
JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen? ... 126

Statistische Grunddaten

Die Kleinregion Kirchberg liegt im Bezirk Feldbach und führte die Bestandserhebung im April 2008 durch. Die Dateneingabe der ausgefüllten Bögen erfolgte in den Gemeinden zwischen 15. April und 15. Mai 2008. Von in Summe 7.964 verteilten Bögen kamen 3.773 (oder 47% Rücklaufquote) wieder ausgefüllt retour. Nach der Datenbereinigung blieben 3.514 Bögen (44%) für die hier vorliegende repräsentative Auswertung übrig (es wurden nur die Fragebögen in der Auswertung berücksichtigt, die zumindest zu 50 % ausgefüllt wurden und deren Fehlerquote unter 10 % lag).

Gemeinde	Haushalts-vorstand	Erwachsene ab 19 Jahren	Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren	Unternehmen	Land- und Forst-wirtschaften	KLEINE Land- und Forstwirtschaften
Kirchberg	700	1.475	144	117	70	46
Eichkögl	405	974	86	31	44	109
Studenzen	246	580	52	31	12	74
Fladnitz i.R.	268	569	57	21	13	14
Oberdorf	241	624	36	24	9	32
Oberstorcha	200	495	63	17	45	40
Summe ausgeteilt	2.060	4.717	438	241	193	315
Summe ausgefüllt	957	2.248	246	105	75	142
Rücklaufquote	46%	48%	56%	44%	39%	45%
Fehlerquote <10%	898	2.065	244	103	73	131
Auswertquote	44%	44%	56%	43%	38%	42%

Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft und kleine Land- und Forstwirtschaften wurden teilweise gemeinsam in den Graphiken ausgewertet, um eine direkte Vergleichbarkeit zu erhalten. Folgende Mengen liegen der Auswertungs-Grundgesamtheit („n“) zugrunde:

	Anzahl
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	73
Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe	131
Unternehmen	103
Gesamt	306

Haushaltsvorstände, Erwachsene und Jugendliche wurden zum Großteil getrennt ausgewertet. Folgende Mengen liegen hier zugrunde:

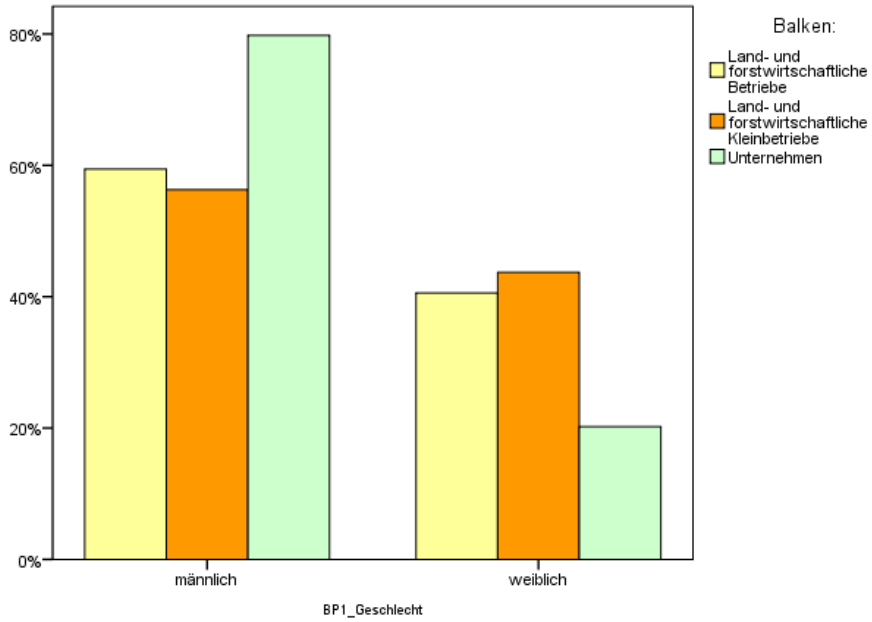
	Anzahl
Haushaltsvorstände	898
Erwachsene	2.065
Jugendliche	244

Der aktuell ausgewertete Fragebogen ist im Bericht links unten in der Fußzeile des Berichts ersichtlich. Der aktuelle Themenblock wird rechts oben in der Kopfzeile angegeben.

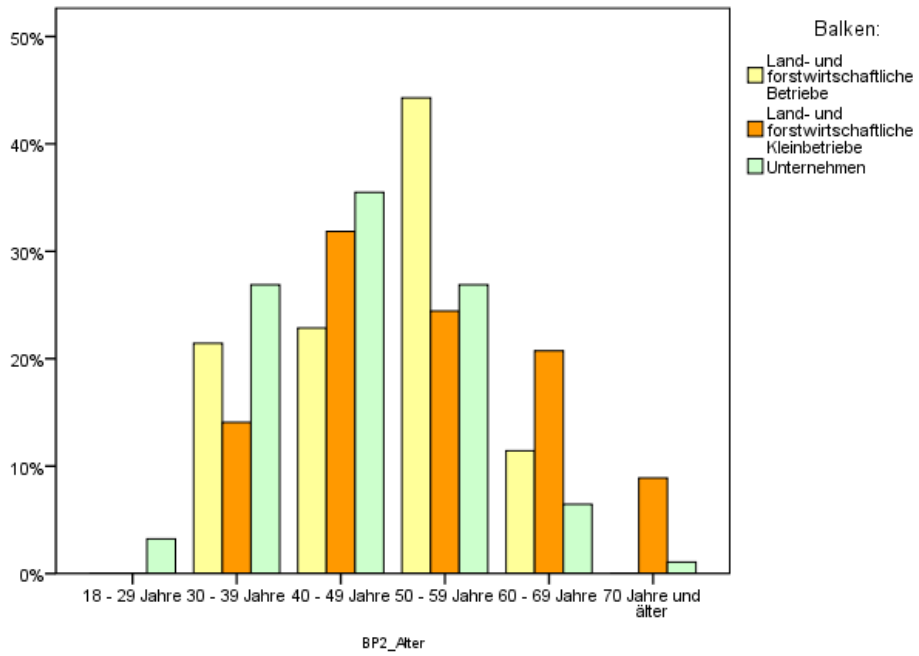
Wirtschaft

Themenblock Person

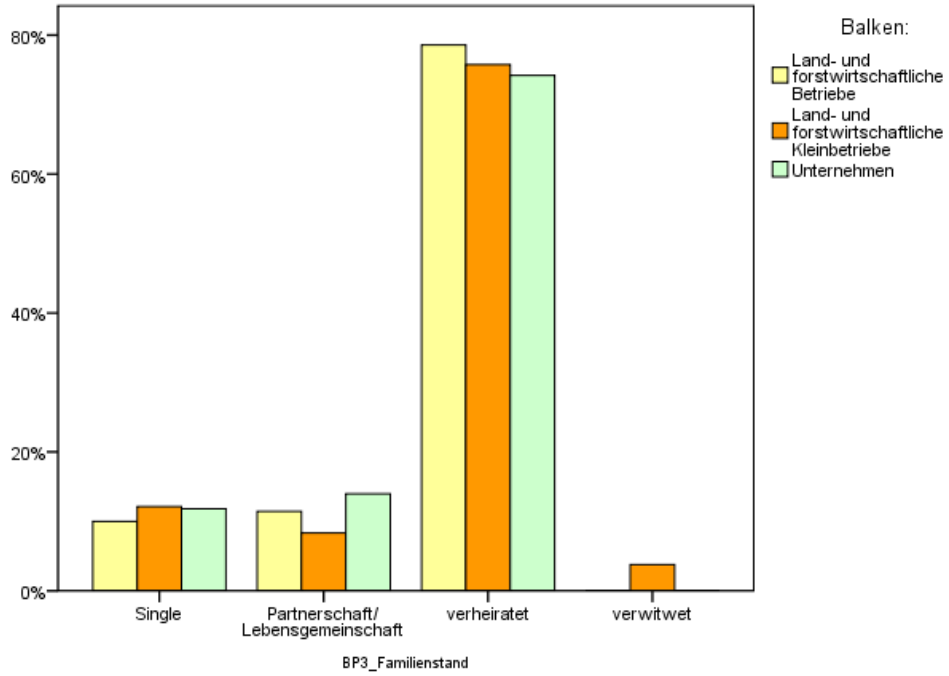
BP.1. Geschlecht



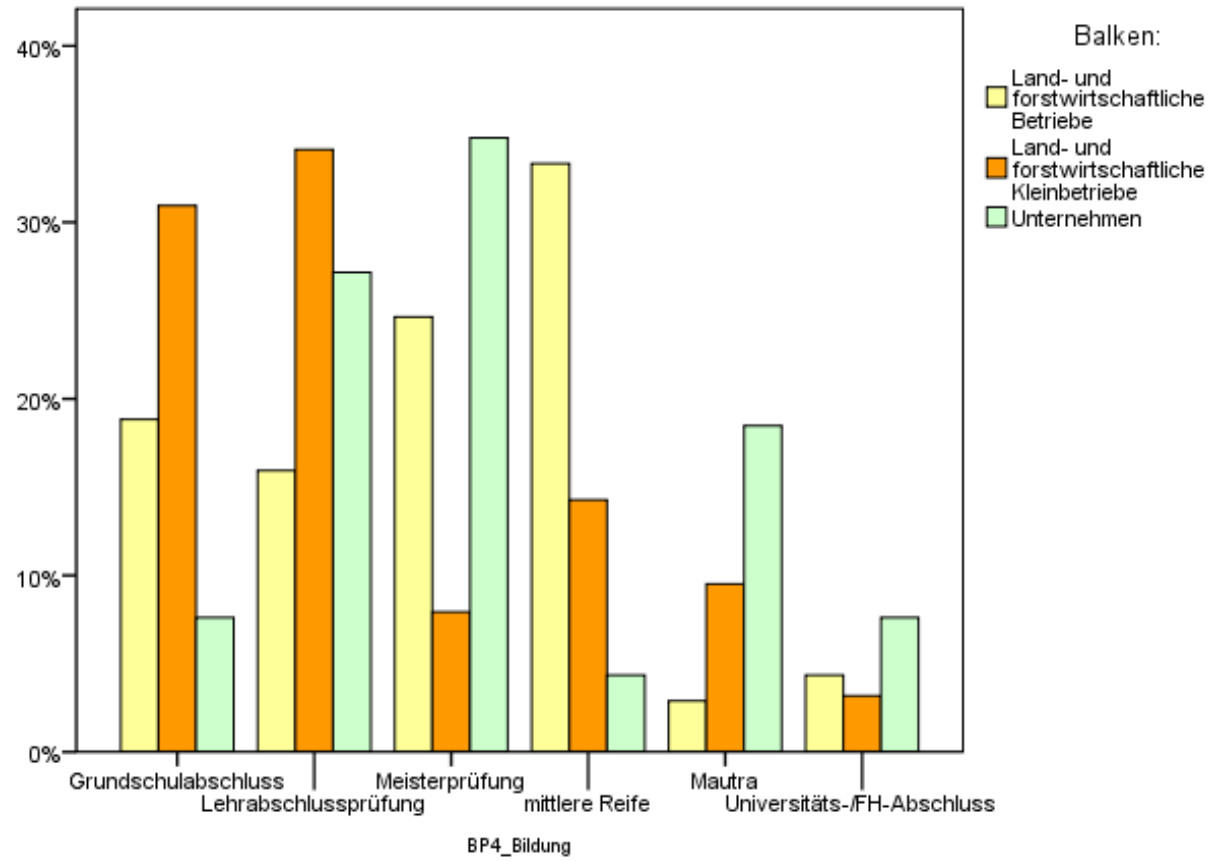
BP.2. Alter



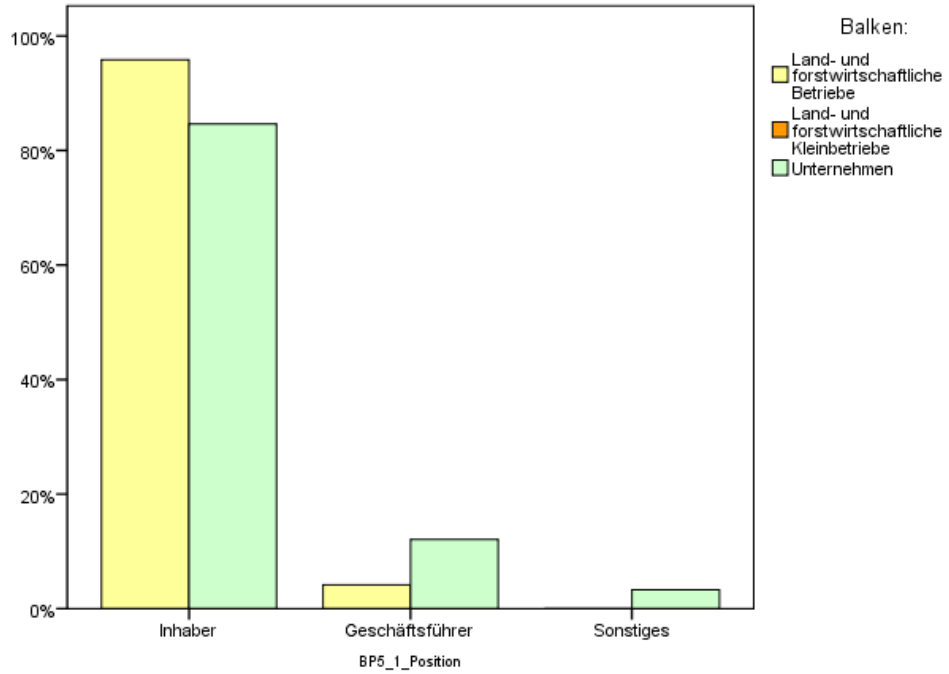
BP.3. Familienstand



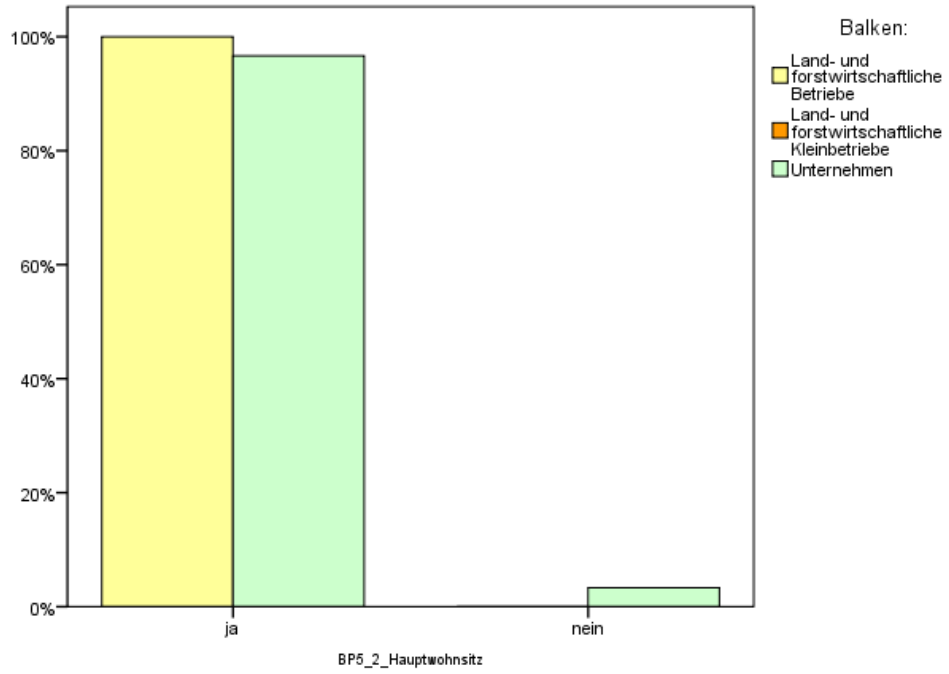
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist …



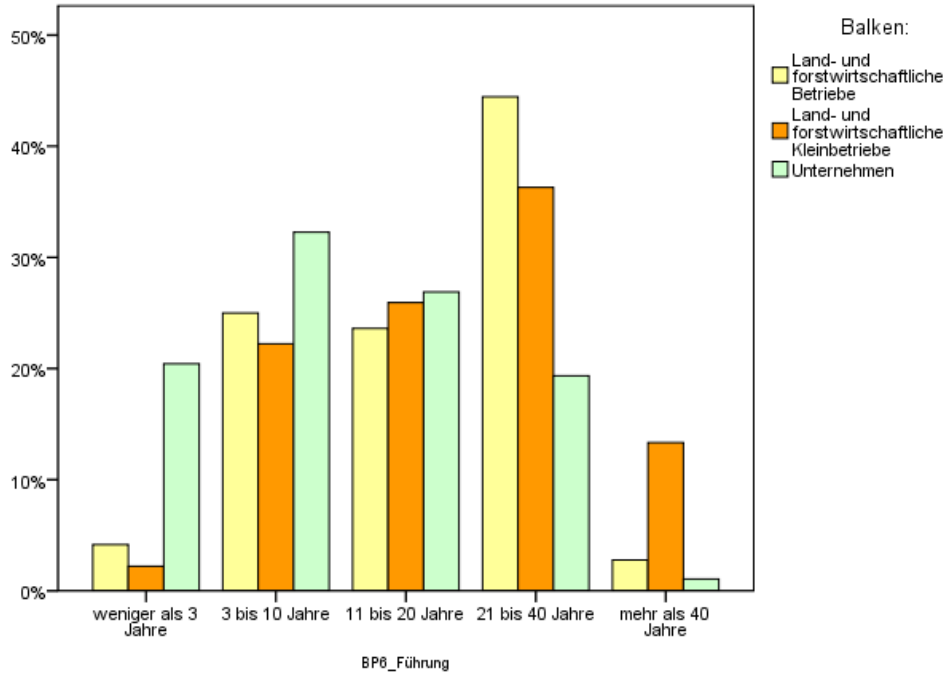
BP.5.1 Position im Betrieb:



BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?



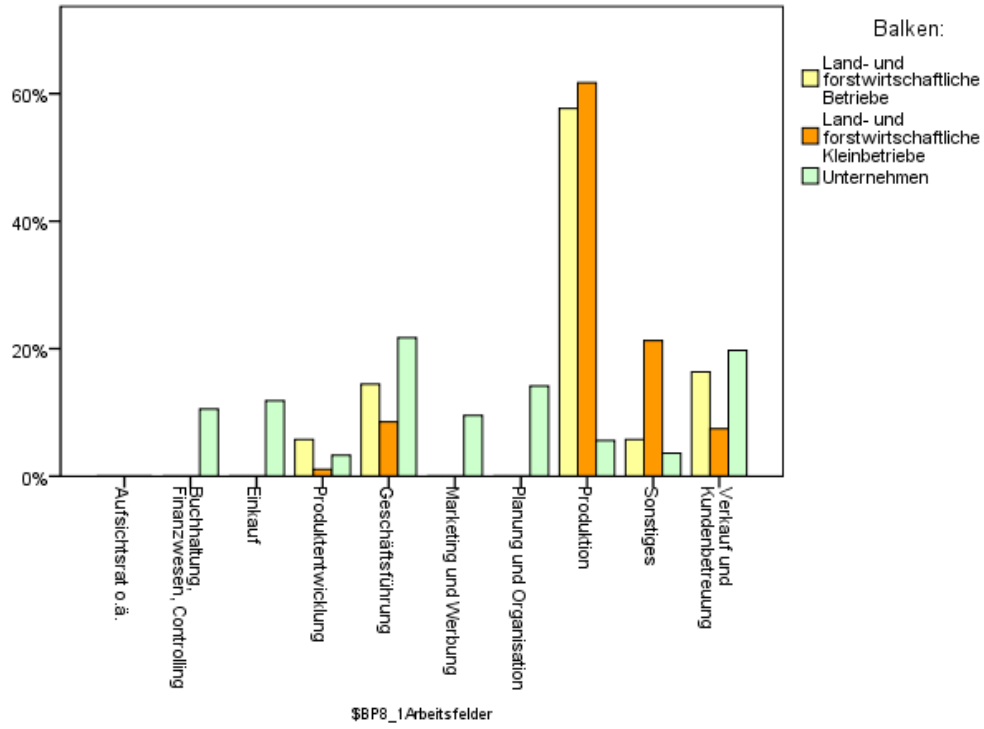
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?



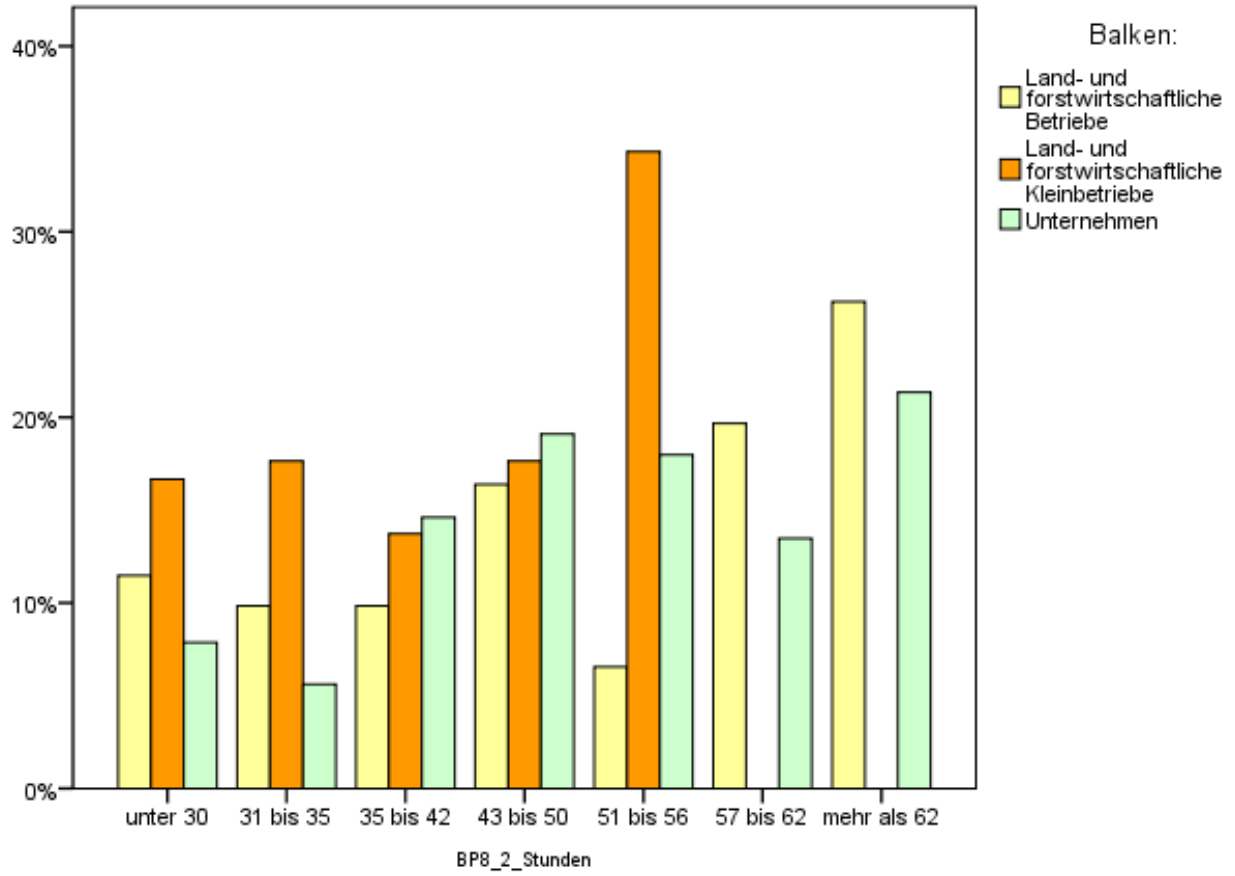
BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?

91,5 % der Unternehmen haben Ihren Firmenhauptsitz in der Gemeinde.

BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?



BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?

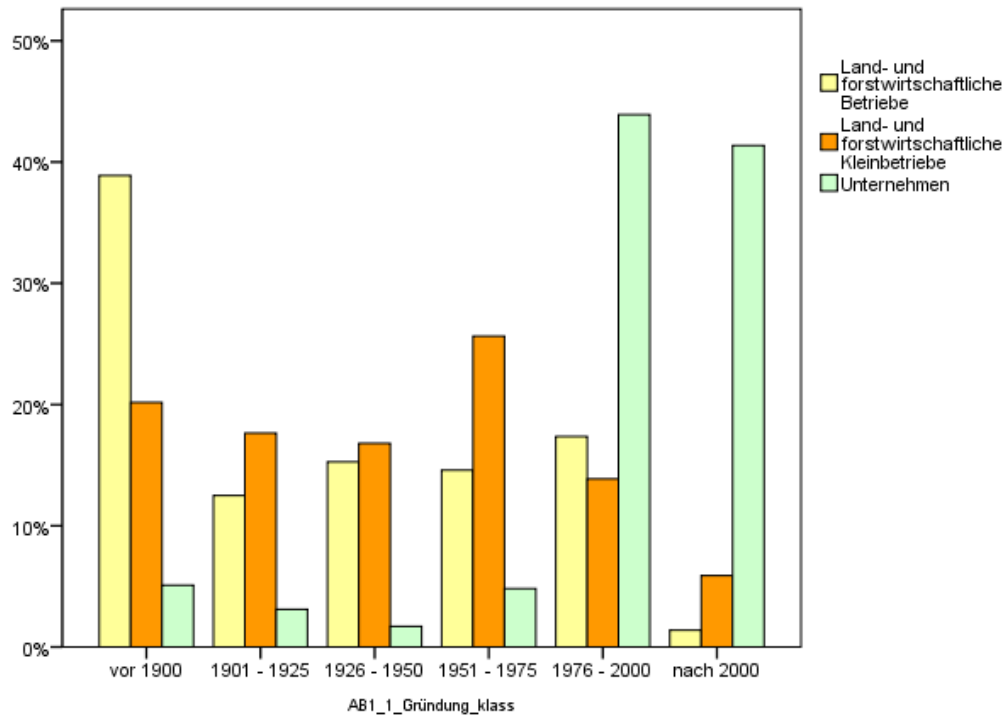


BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?

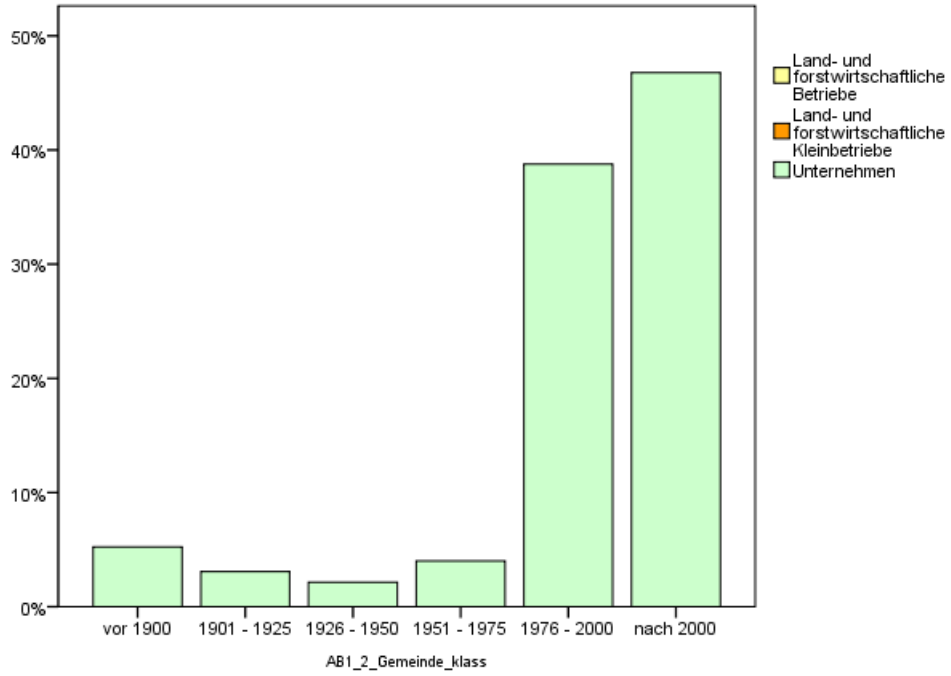
90,1 % der Unternehmer sind Haupteigentümer des Betriebes.

Themenblock Allgemeine Betriebsdaten

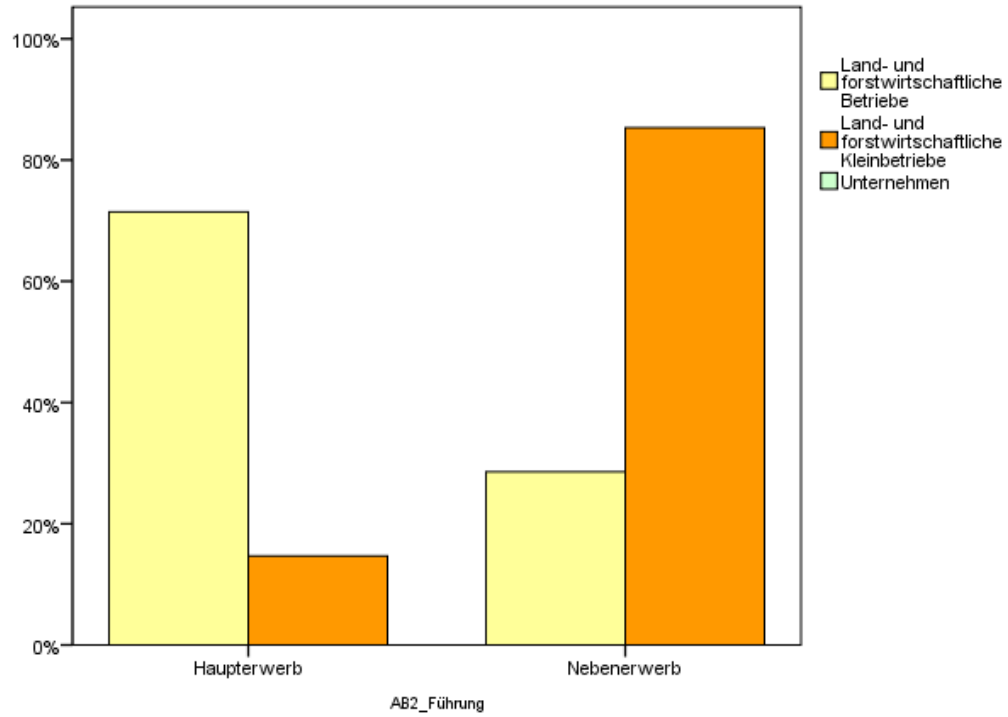
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?



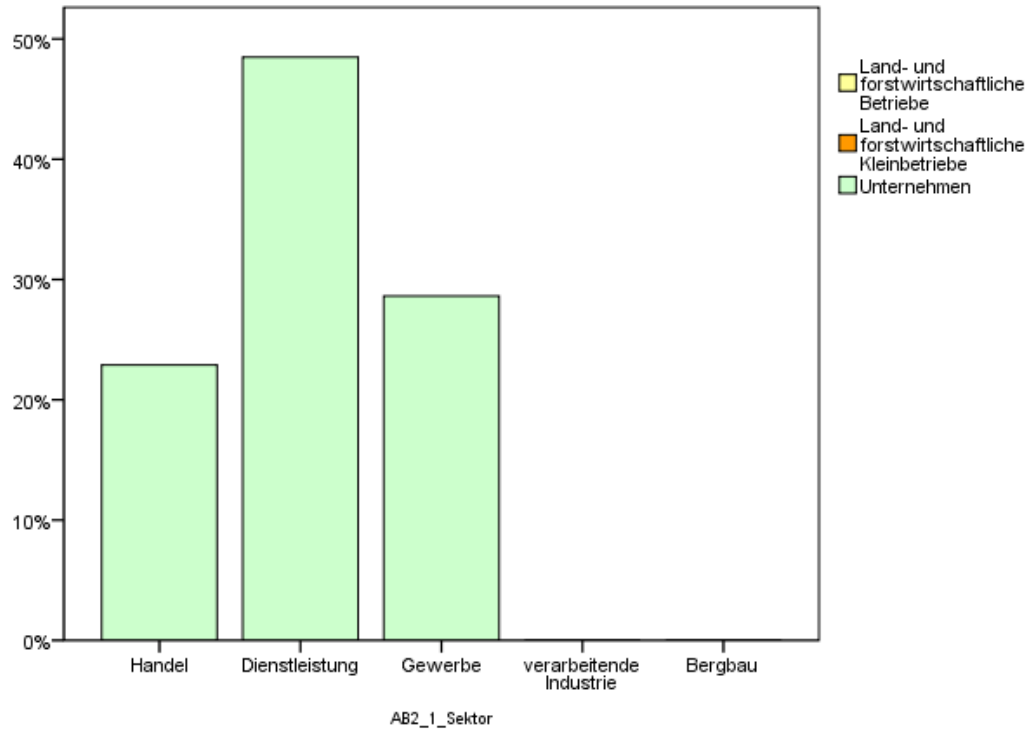
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?



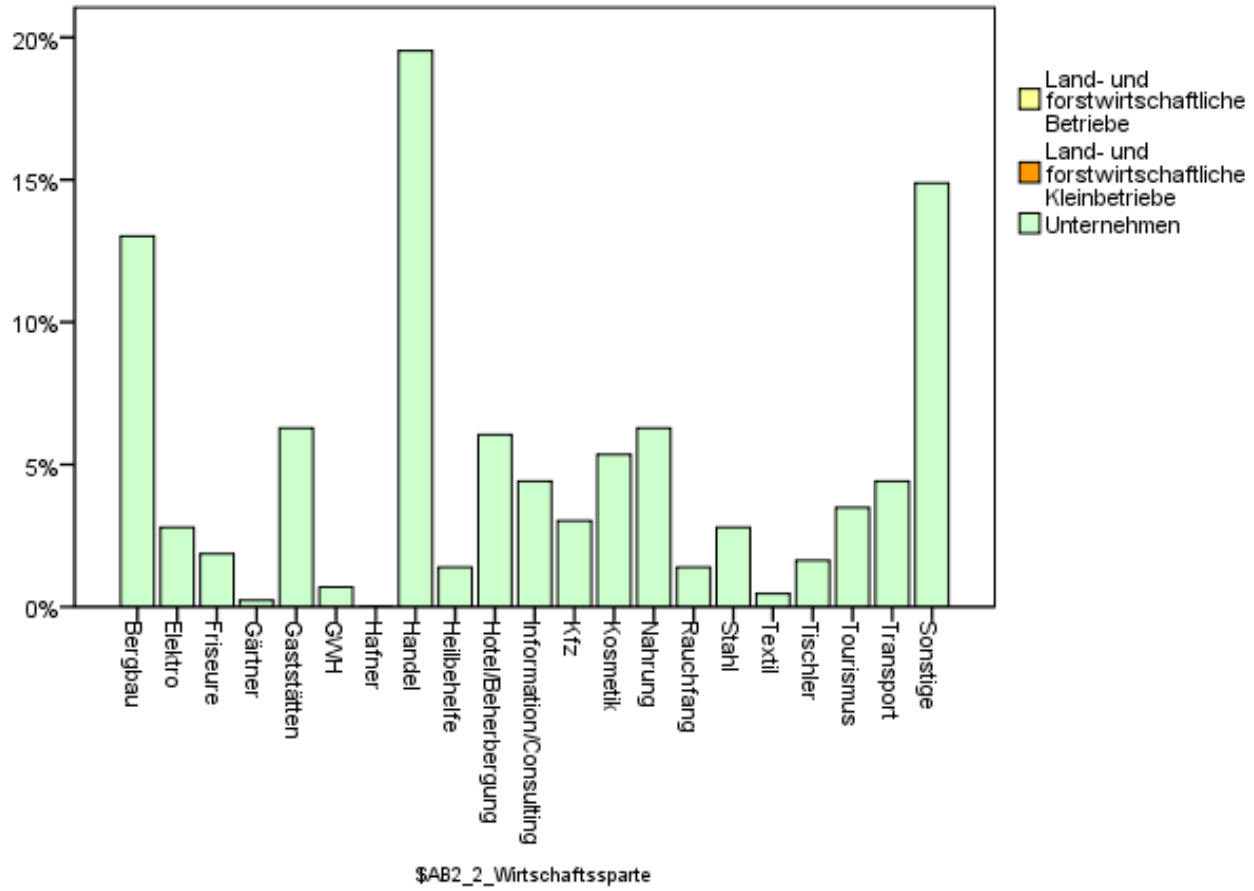
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im …



AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?



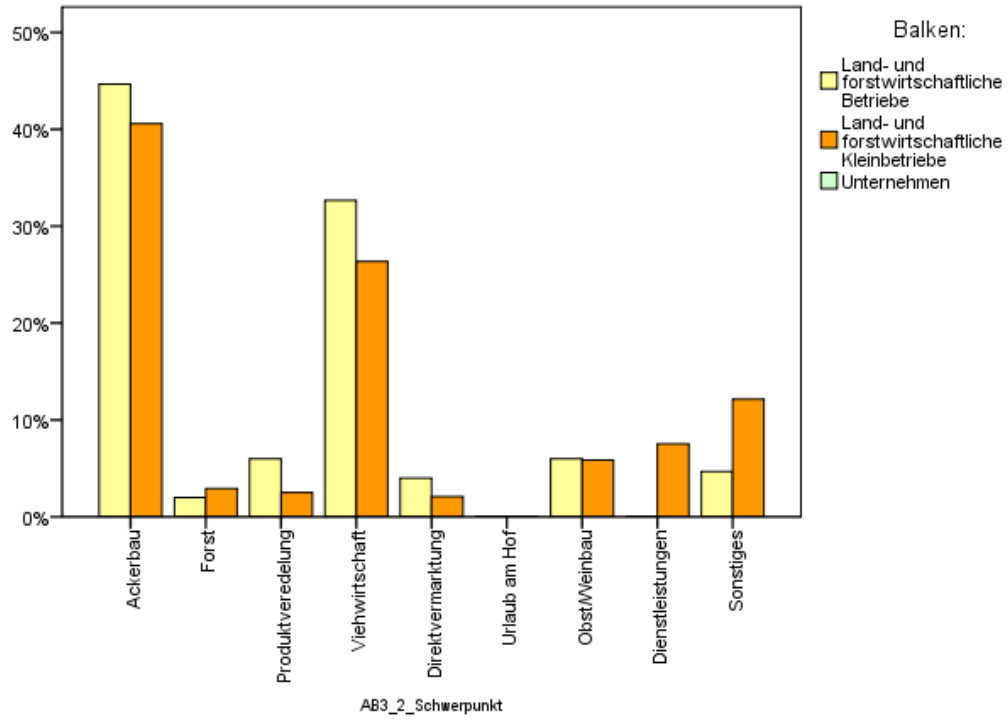
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?



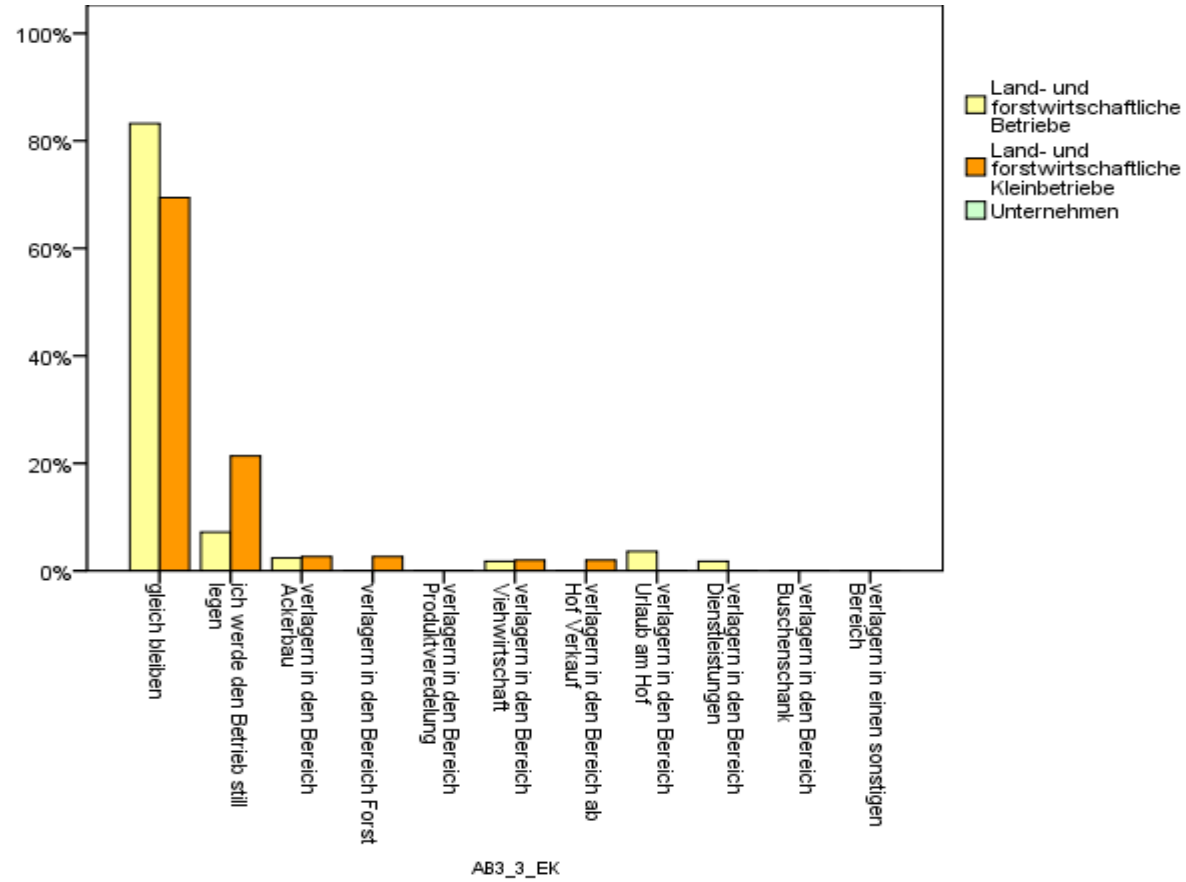
AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?

Im Durchschnitt werden **4 ha Forst und 7 ha sonstige Flächen** im Eigentum bewirtschaftet, wobei **6 ha Forst und 9 ha sonstige Flächen** gepachtet und **4 ha Forst und 4 ha sonstige Flächen** verpachtet werden.

AB.3.2 Ihr Einkommensschwerpunkt liegt hier eher im Bereich …

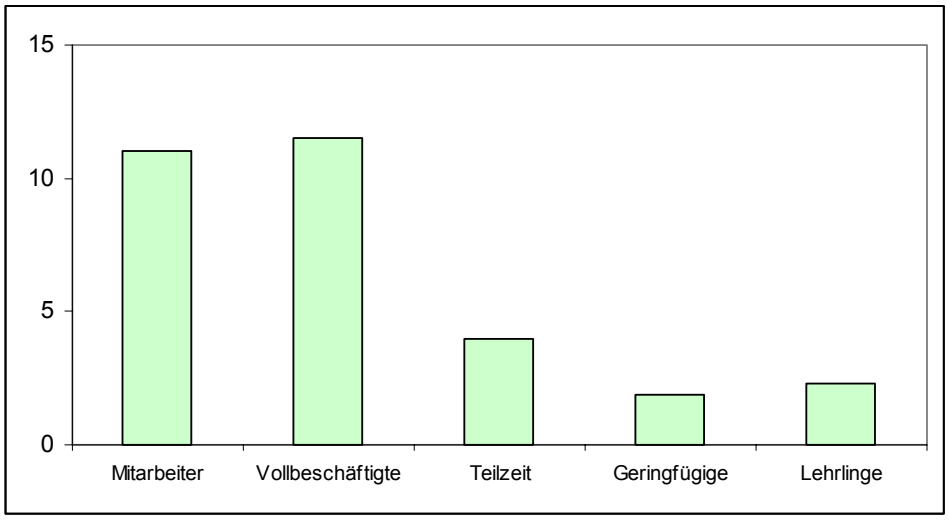


AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommensschwerpunkt hier wahrscheinlich …

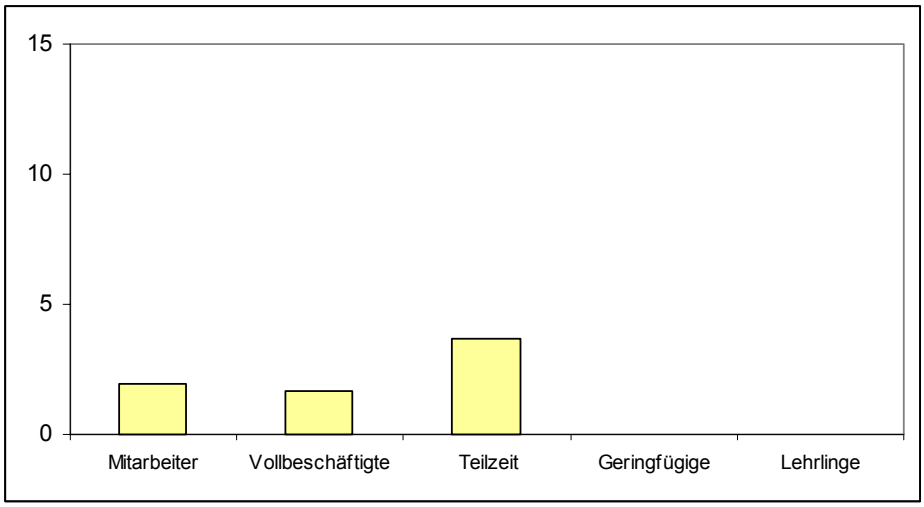


AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge

55,3 % der Unternehmer haben zwischen einem und 130 Mitarbeiter, diese gliedern sich pro durchschnittlichem Unternehmer wie folgt:



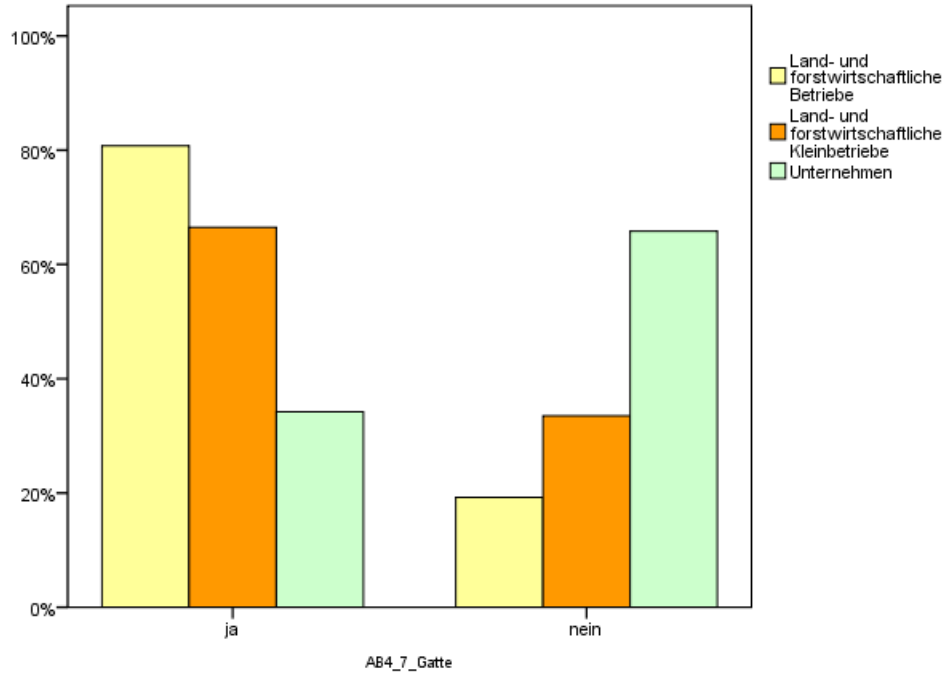
16,4 % der Land- und Forstwirte haben zwischen einem und drei Mitarbeiter, diese gliedern pro durchschnittlichem Betrieb sich im Durchschnitt wie folgt:



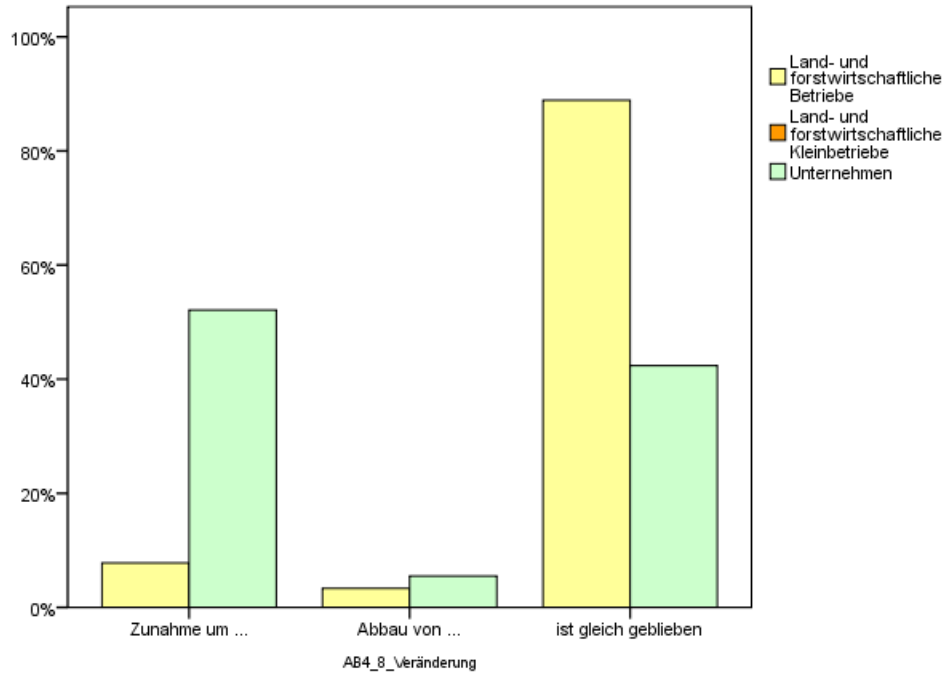
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km

	Anzahl	Gesamtanzahl Lehrlinge	davon aus der Region
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	73	2	2
Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe	131		
Unternehmen	103	36	34
Gesamt	306	38	36

AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?



AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?



Unternehmer haben im Durchschnitt **6,5 Mitarbeiter** aufgenommen und **4 Mitarbeiter** abgebaut.

Nur 4 Land- und Forstwirte haben die Zunahme und Abbau beziffert, weshalb hier auf die Nennung verzichtet wird.

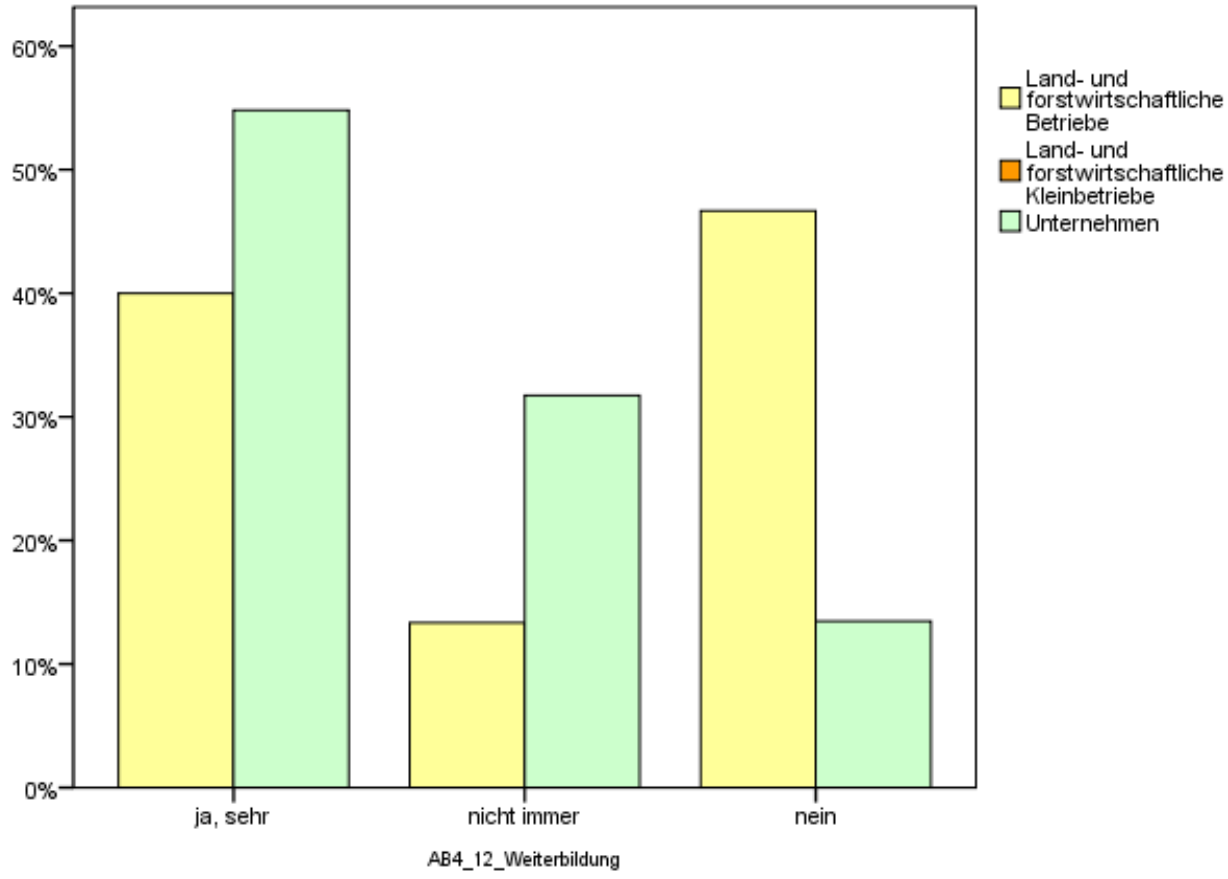
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?

48 % der Mitarbeiter werden als Pendler deklariert.

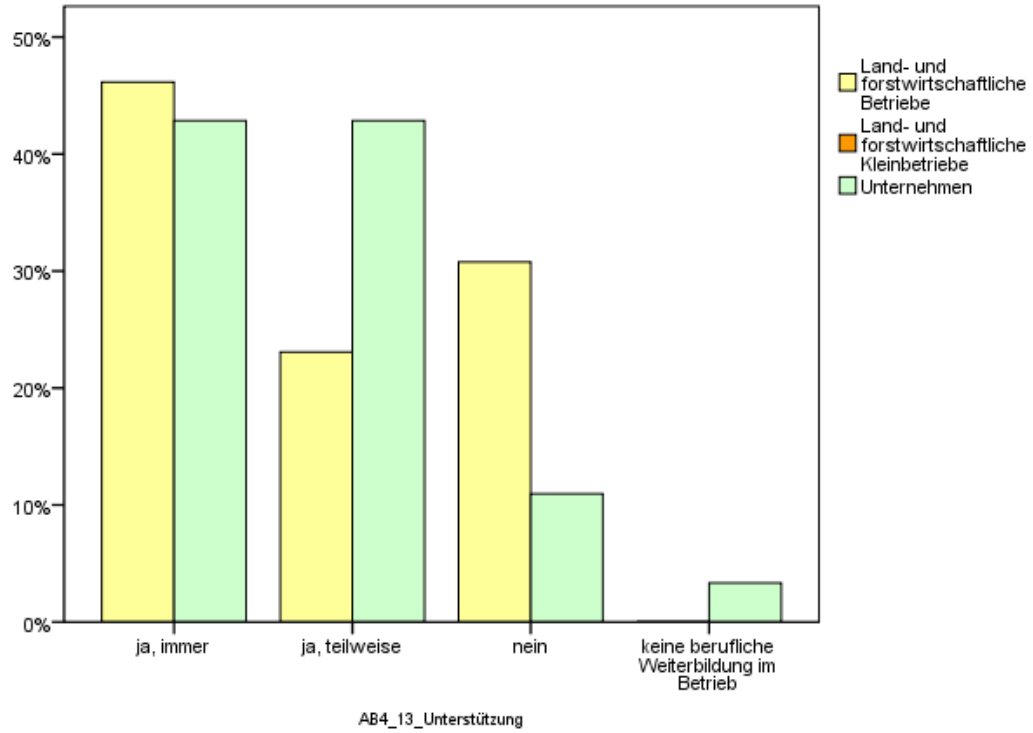
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:

Pendler (mit Angabe der Pendelzeit) verbringen durchschnittlich **16 Minuten** für die Anreise zur Arbeitsstelle.

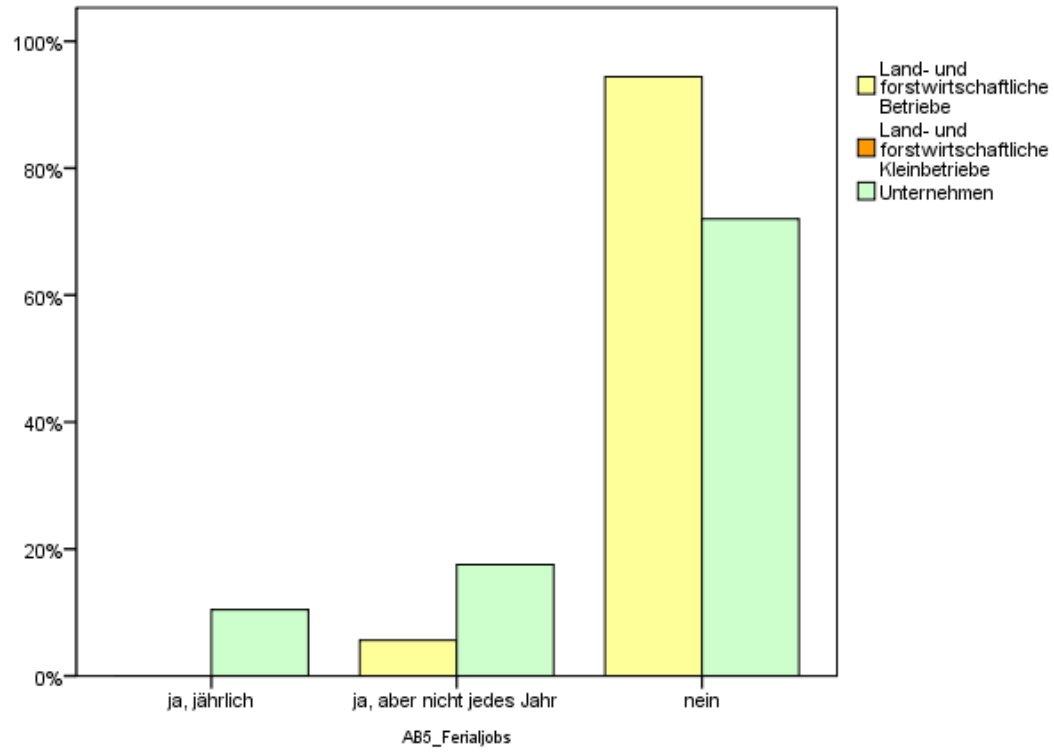
AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?



AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?



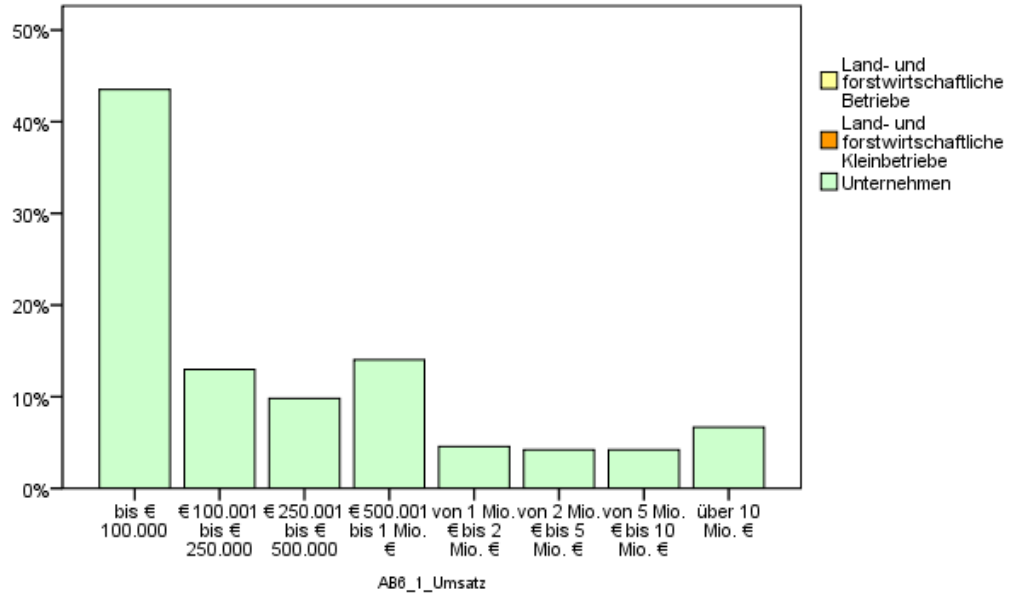
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?



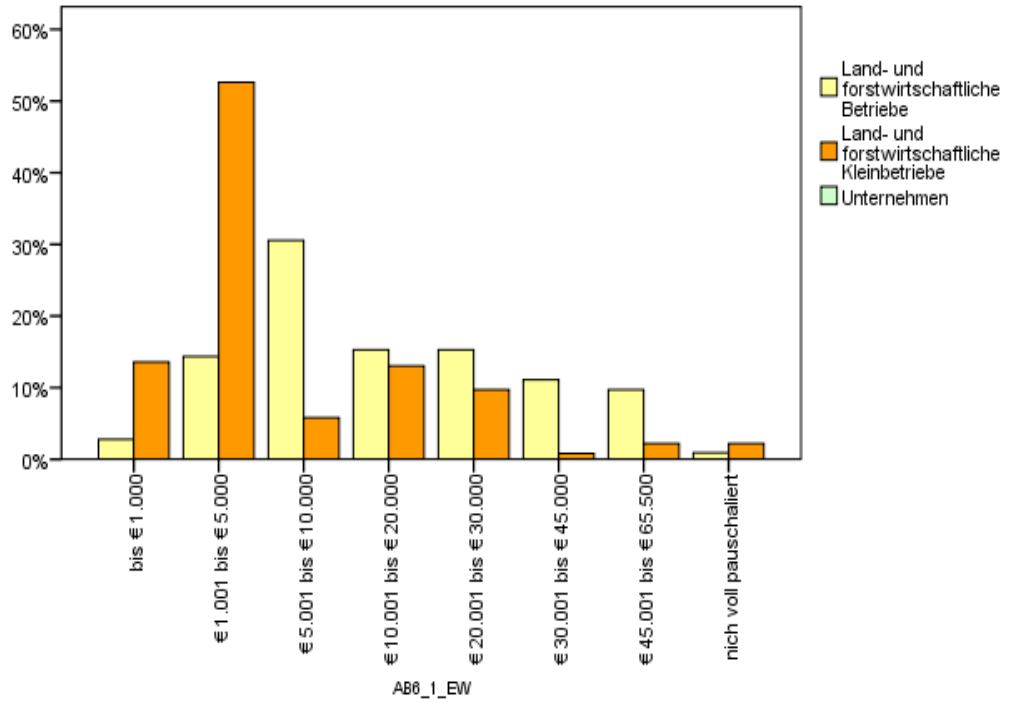
AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?

Die Unternehmen die Praktikanten beschäftigen, vergeben die Praktikantenstellen für **durchschnittlich 2,15 Monate** pro Jahr.

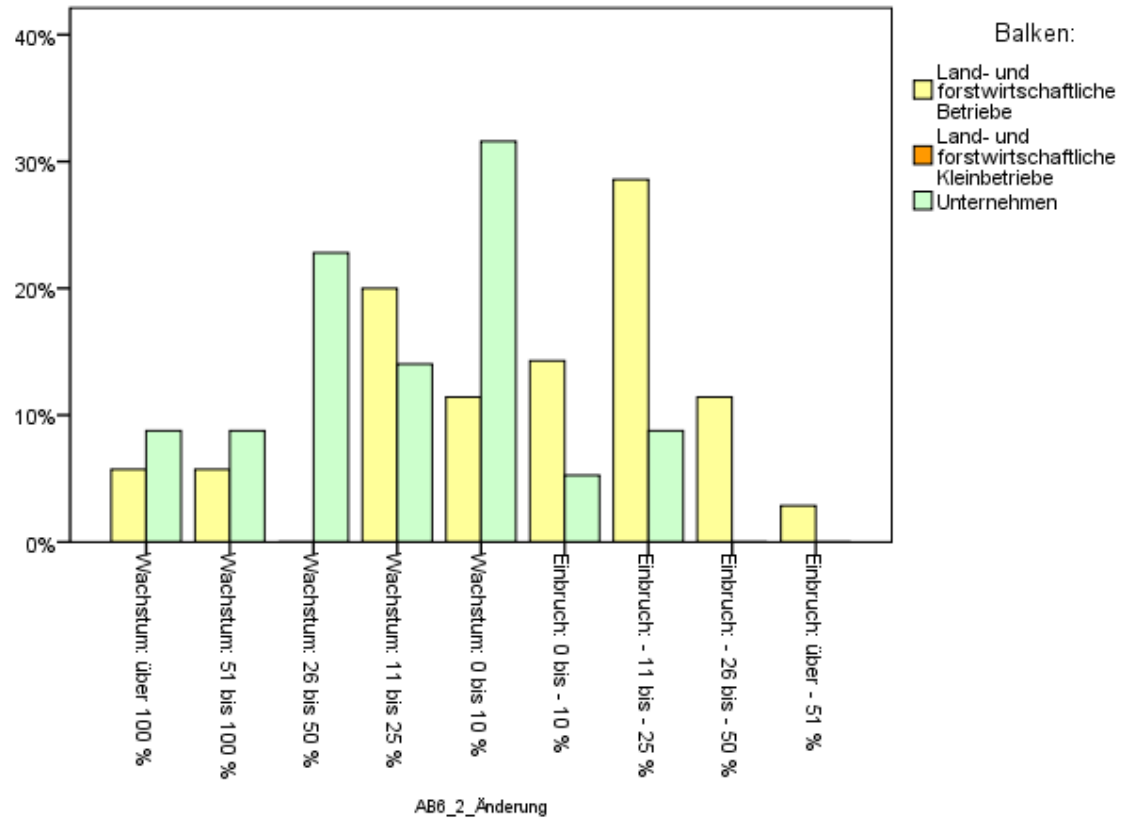
AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):



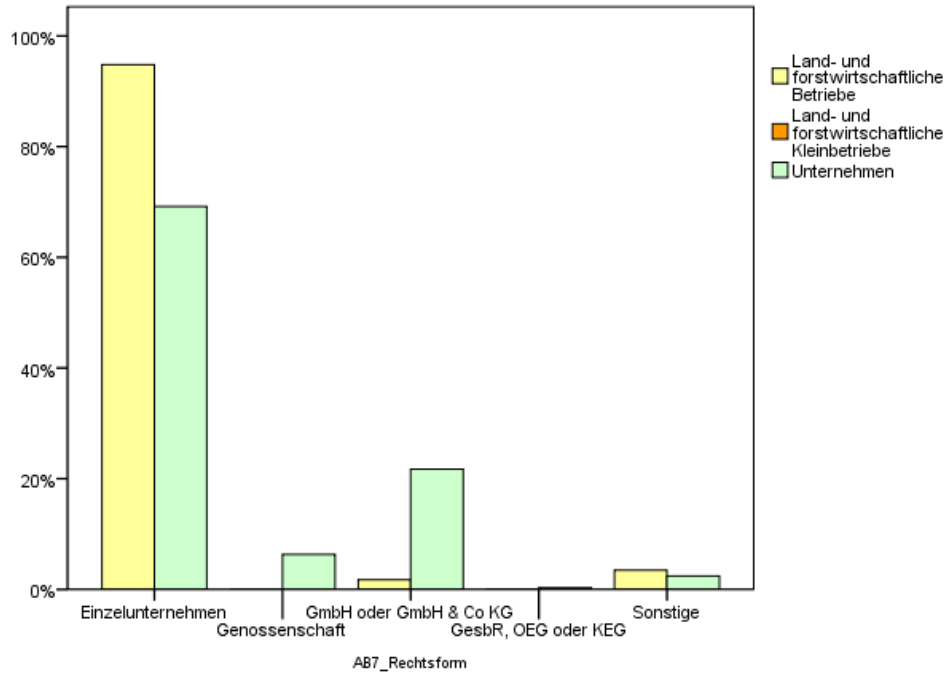
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:



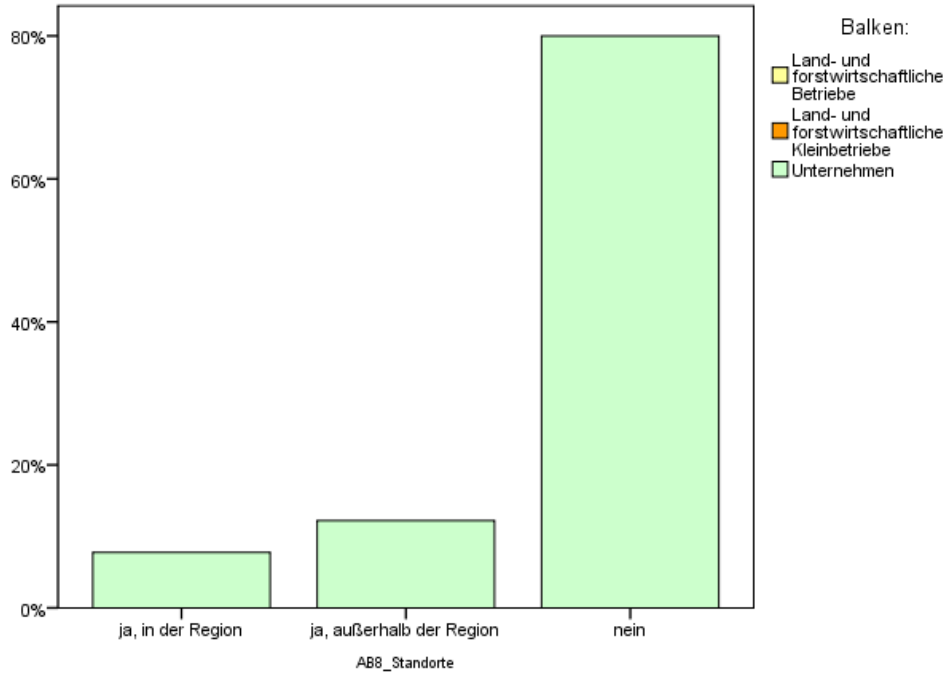
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?



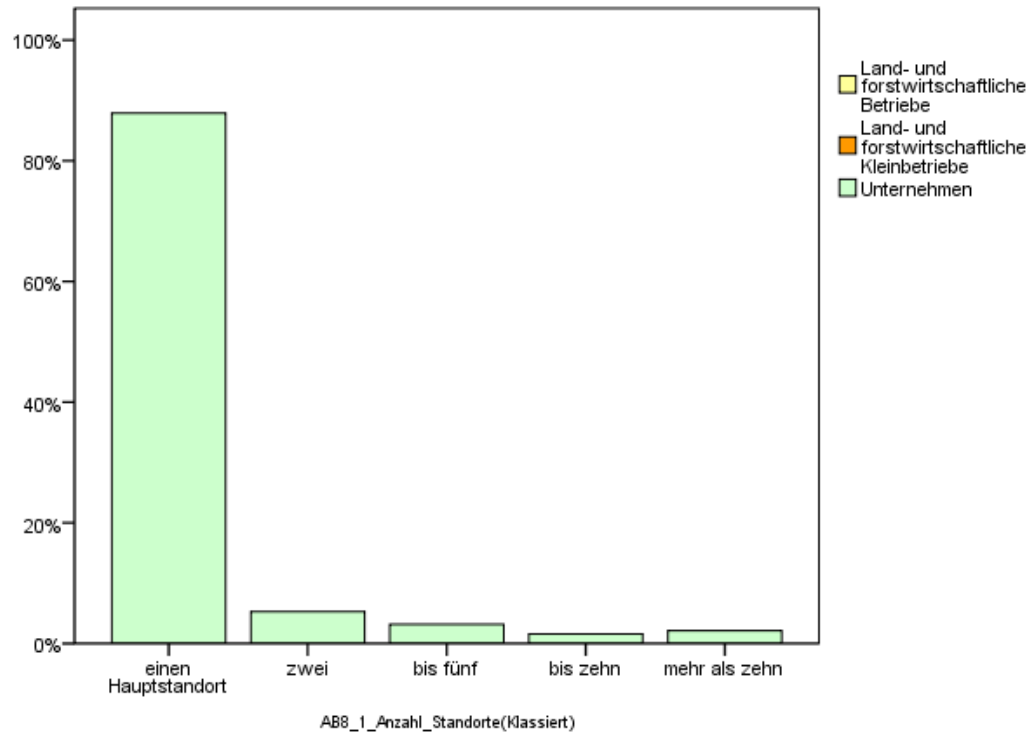
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:



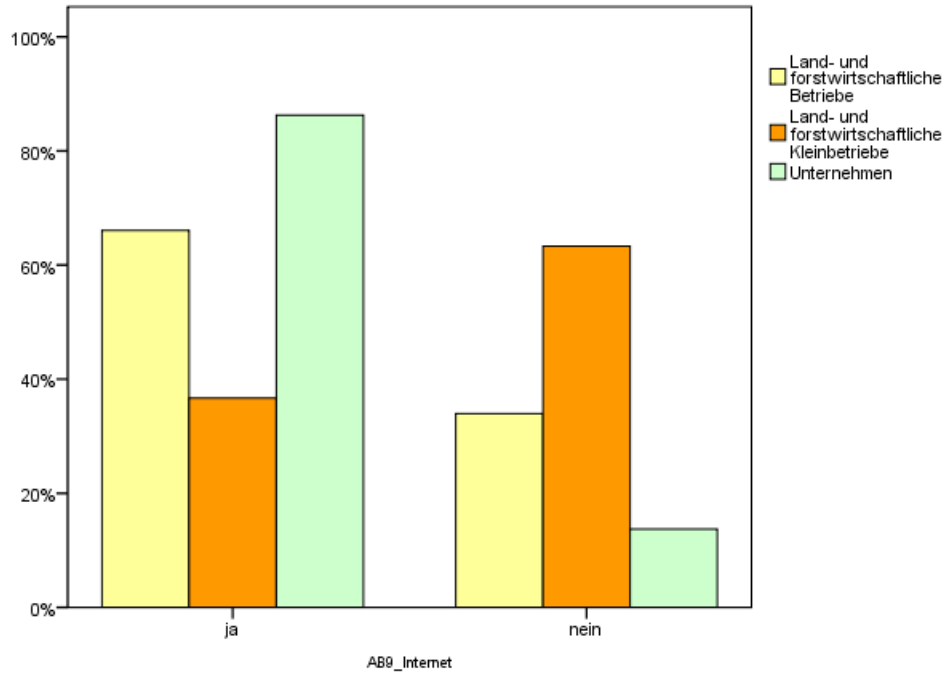
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?



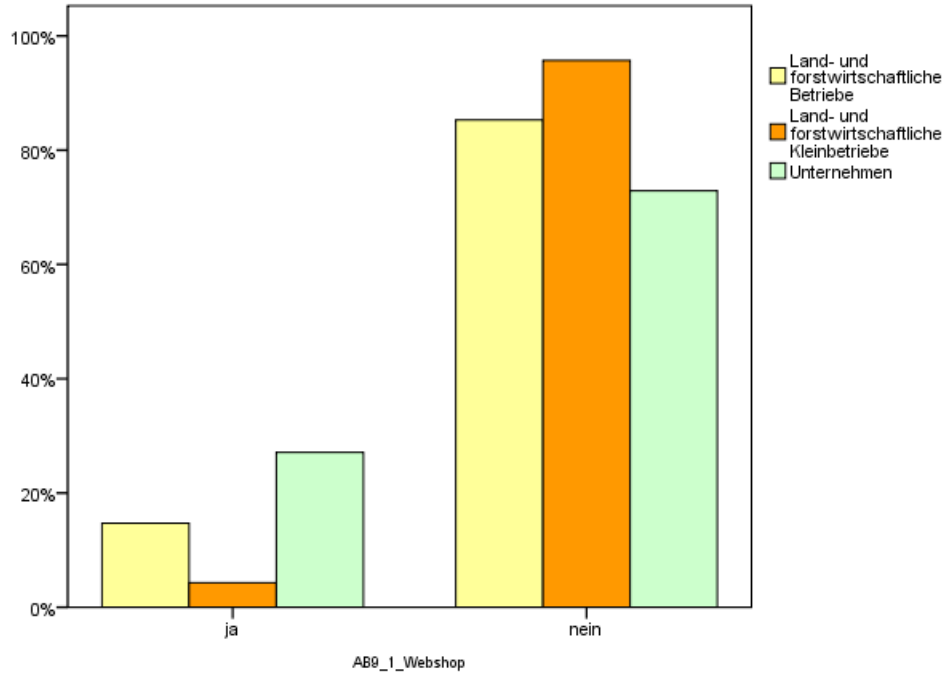
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?



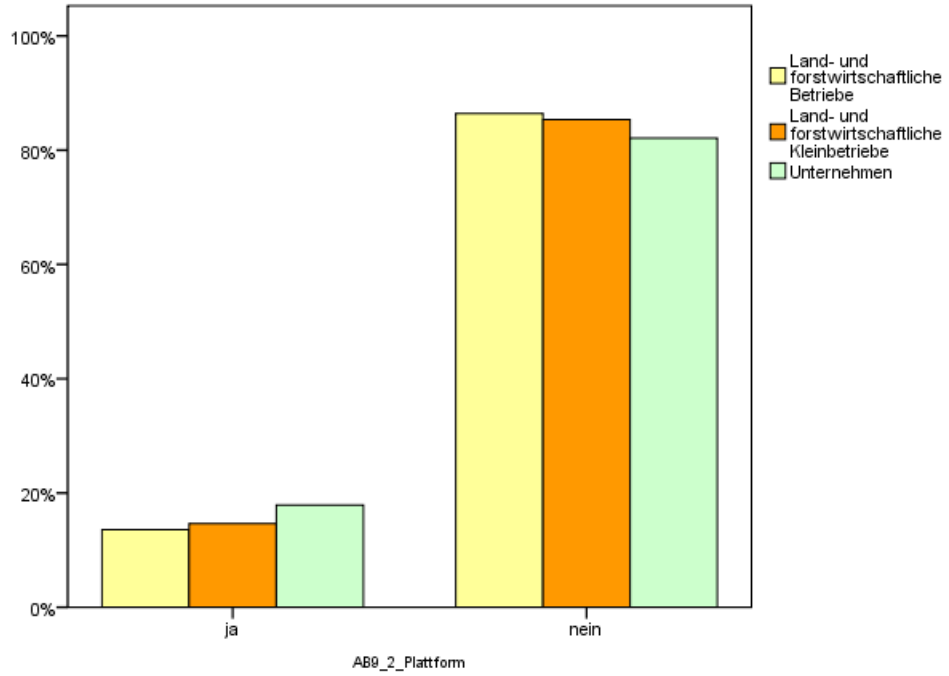
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?



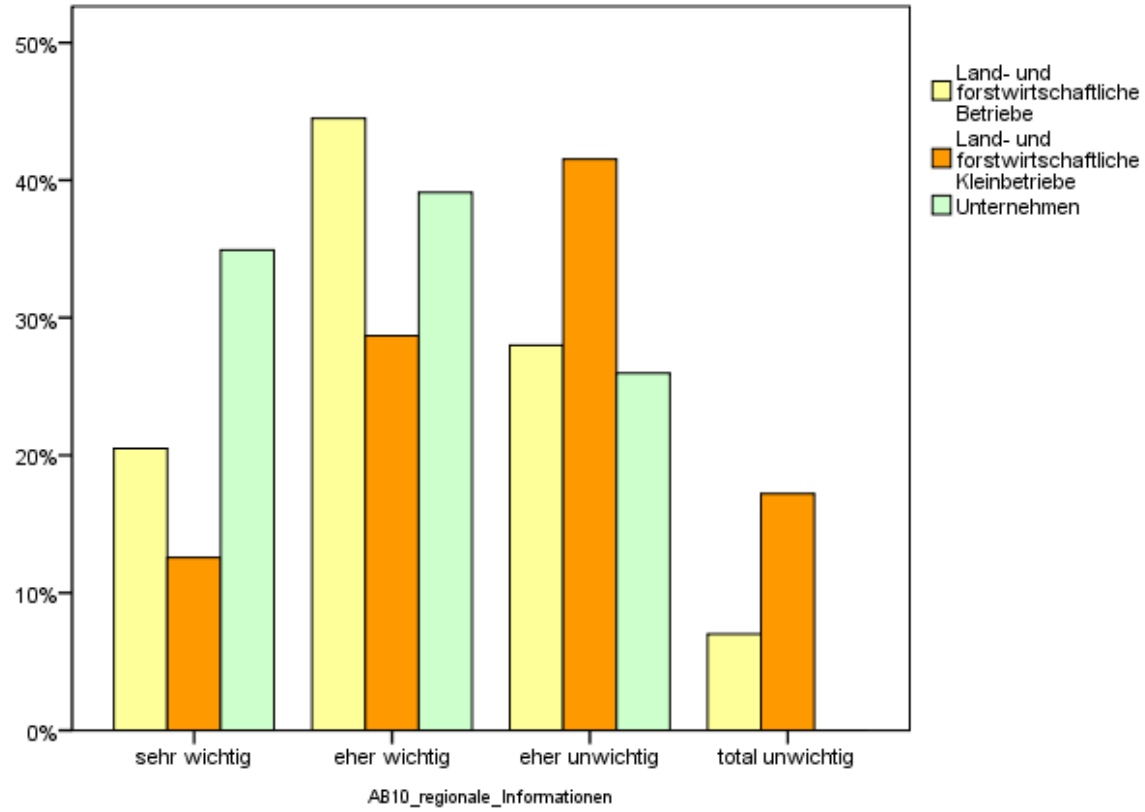
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?



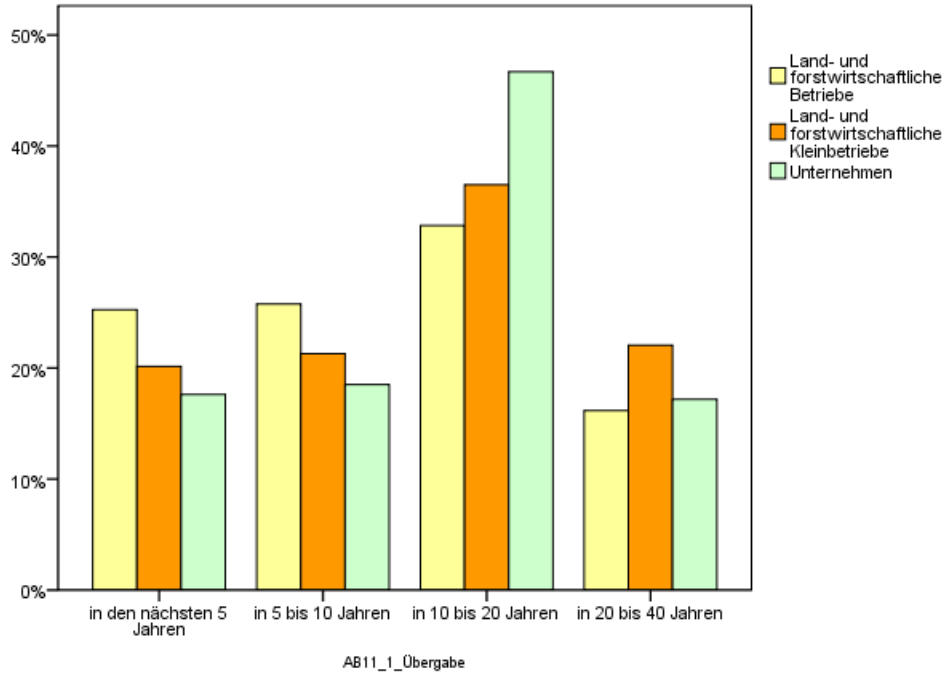
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?



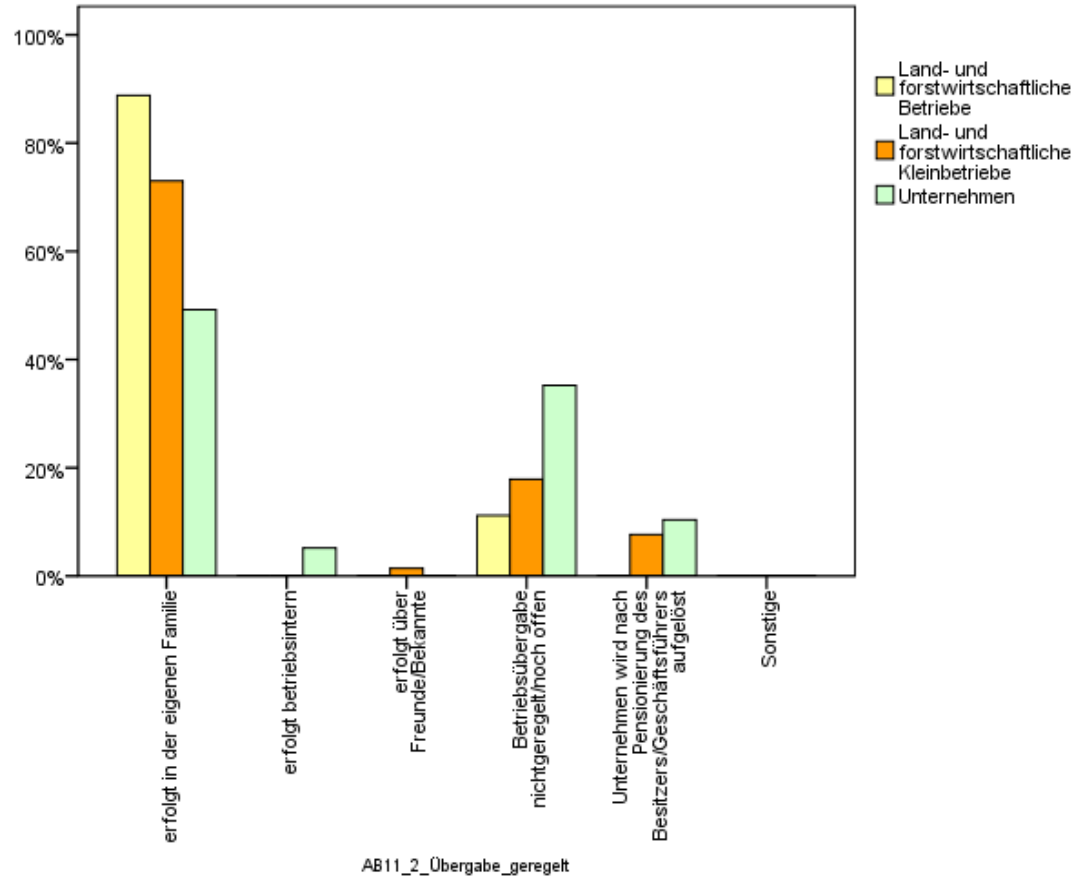
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?



AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

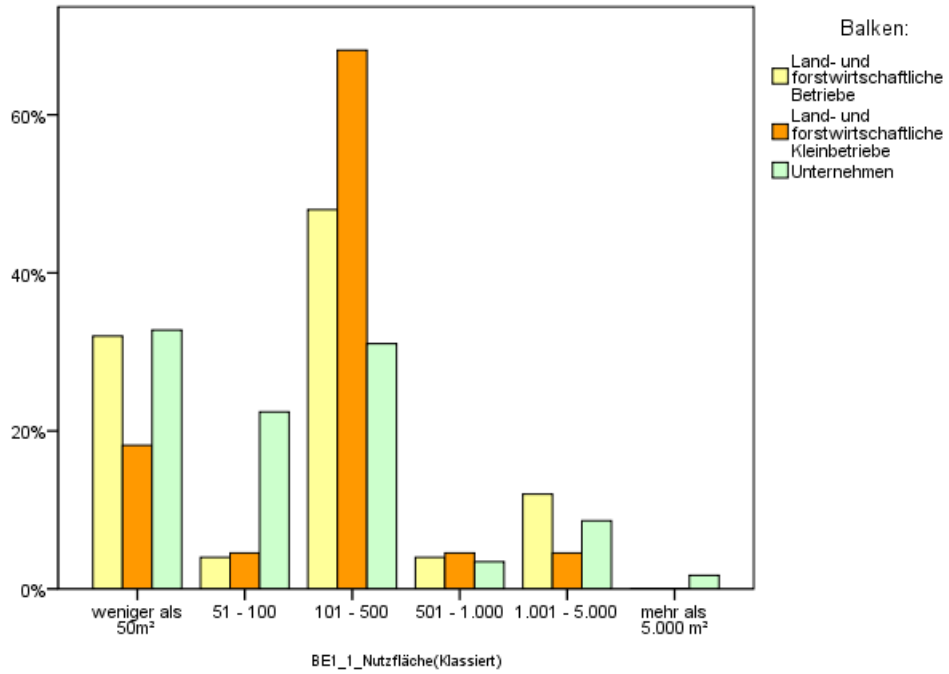


AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

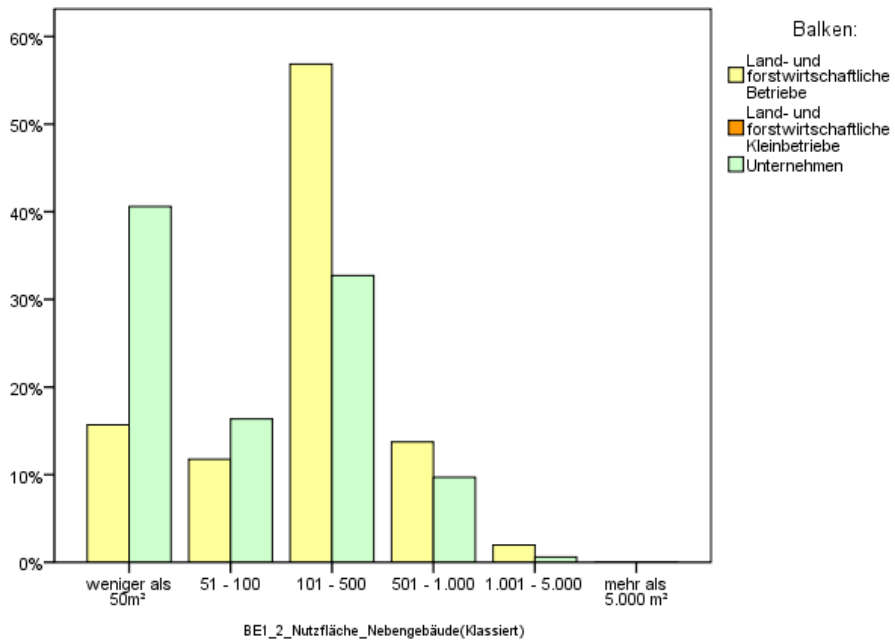


Themenblock Energie

BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäuden, ohne private Gebäude)?



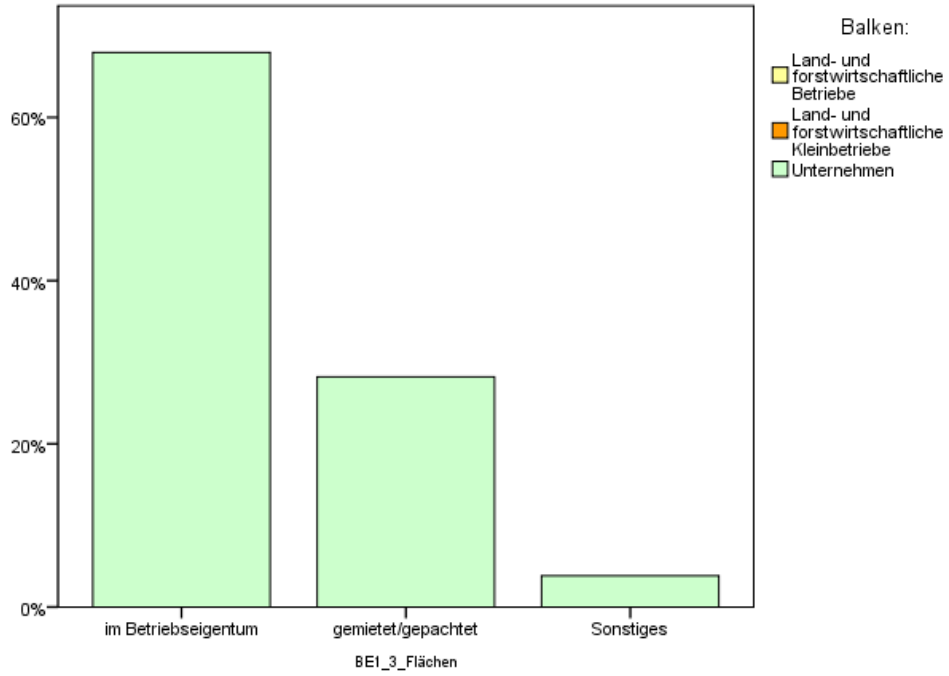
BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m² (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:



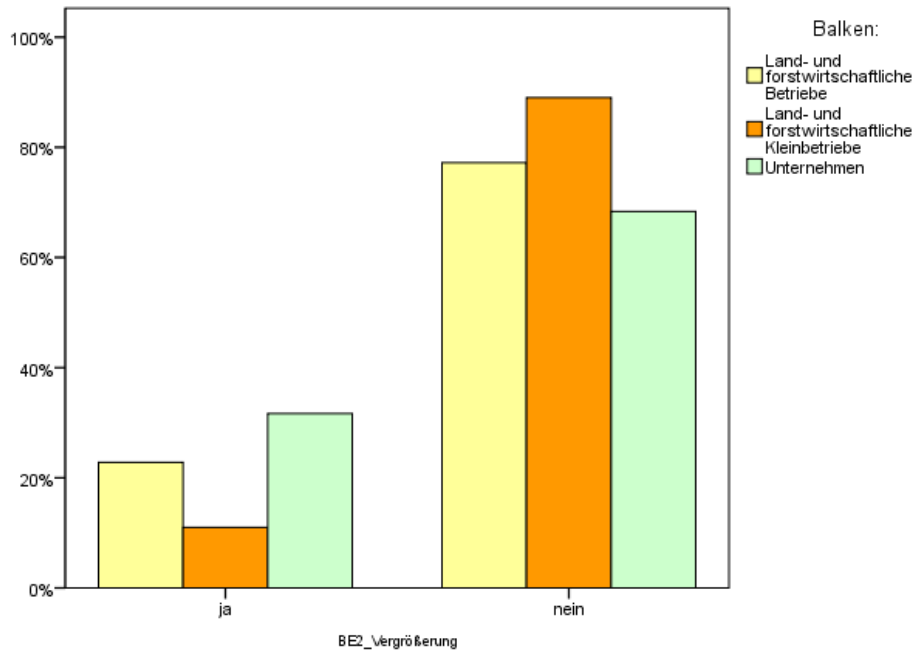
BE.1.3 Ihre Betriebsgebäude sind zum größten Teil …

Die Betriebsgebäude der Land- und Forstwirte sind zu **100 % im Betriebseigentum**.

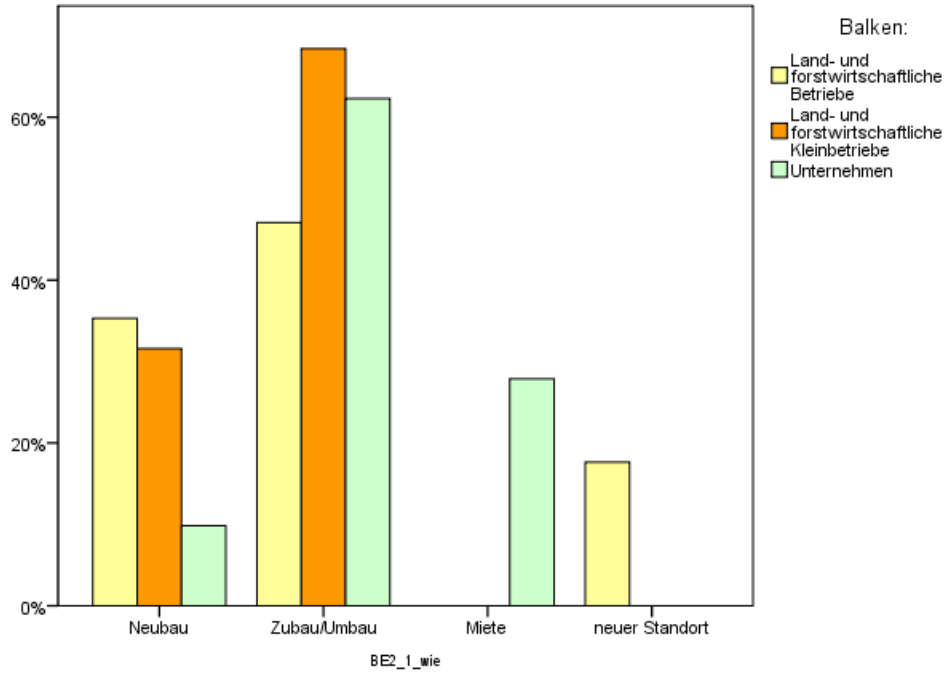
BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil …



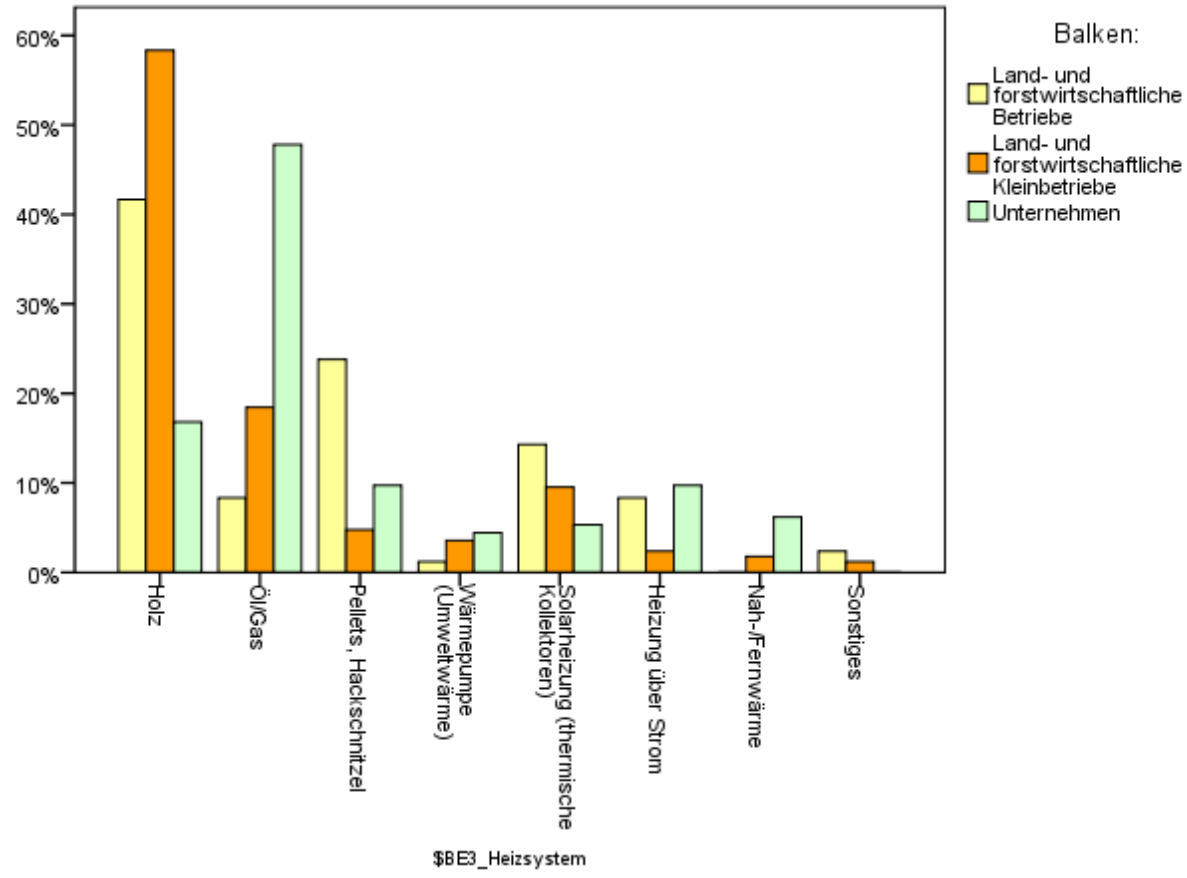
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?



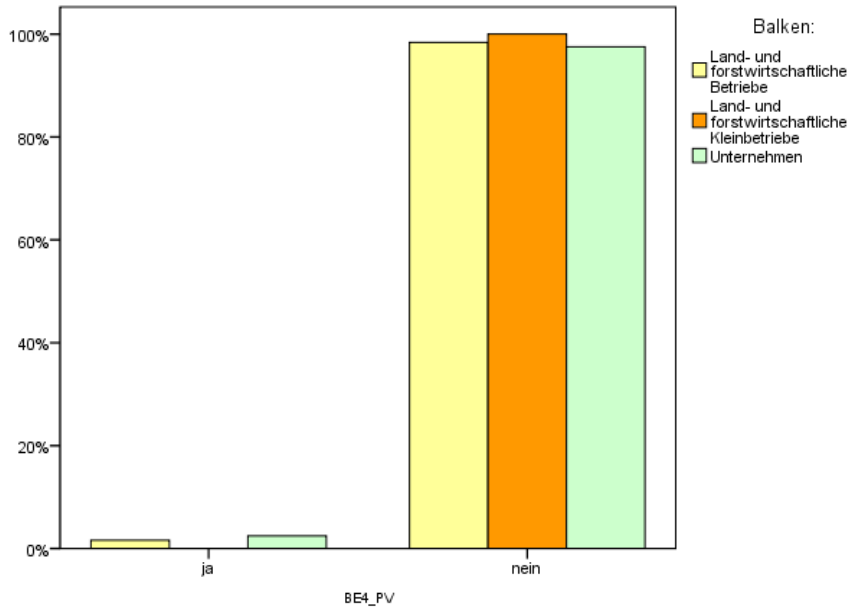
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?



BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?



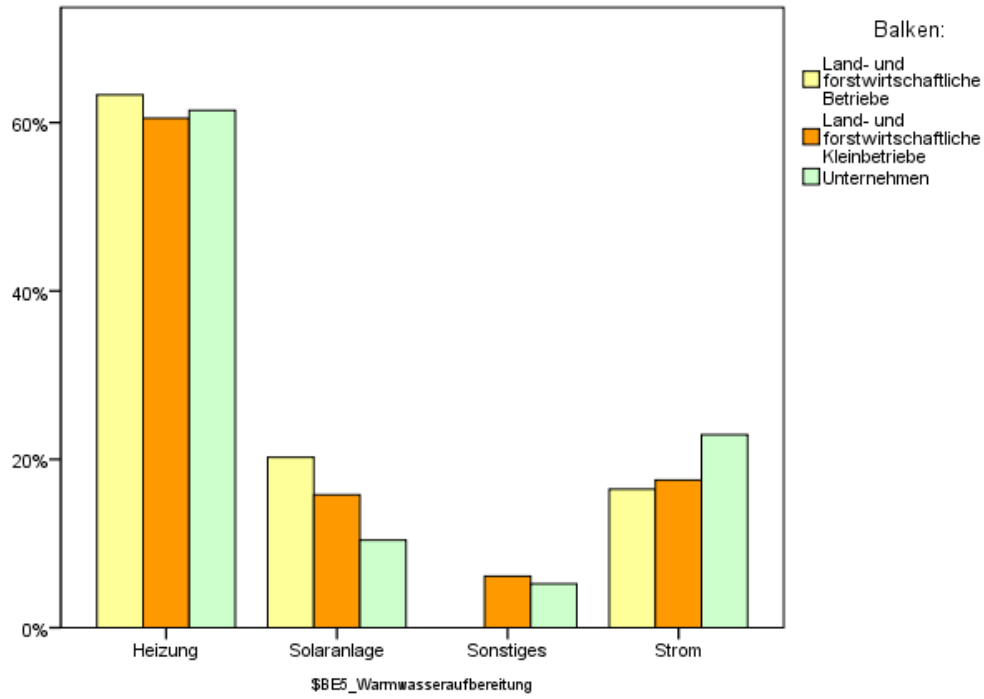
BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?



BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?

3 Photovoltaikanlagen wurden genannt, bei einer PV-Anlage wurde die Modulfläche mit 16 m² beziffert.

BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über …



BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?

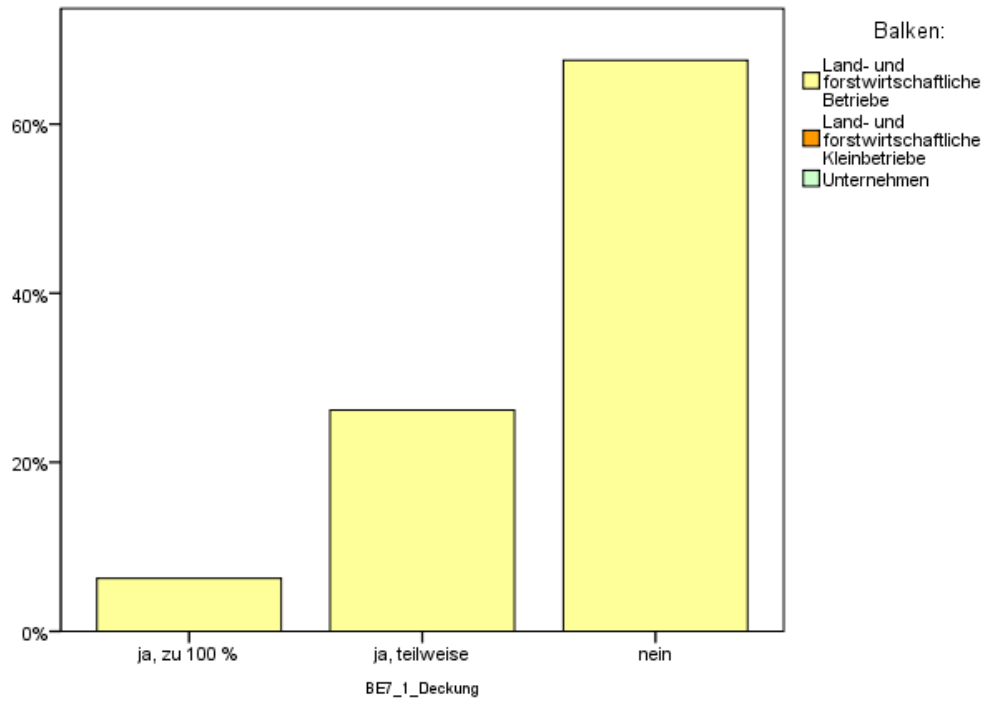
	Traktor	*PKW*	*LKW*	*Stapler o.ä.*	*Erntema-schinen*	*Sonstige mobi-le Maschinen*
Der durchschnittliche **Land- und Forstwirt** besitzt:	2	2	1		2	5
Der durchschnittliche **kleine Land- und Forstwirt** besitzt:	1	2			2	2
Der durchschnittliche **Unternehmer** besitzt:		2	3	2		2

BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?

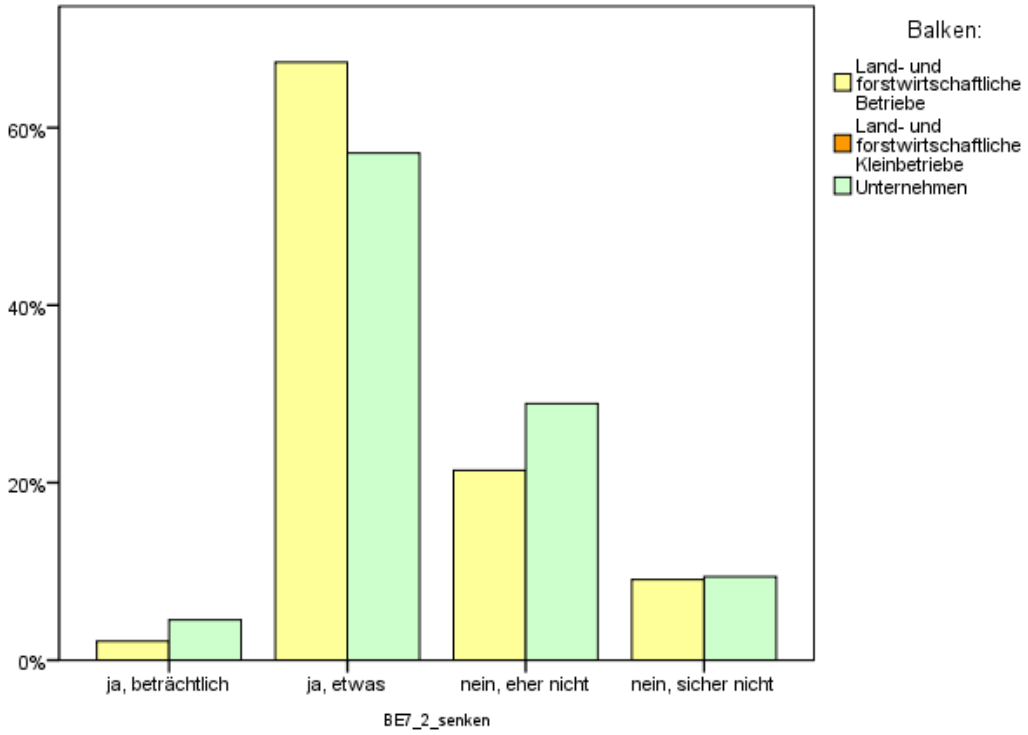
Die durchschnittlichen Verbräuche belaufen sich auf:

17.277 kWh Land- und Forstwirte (32 Angaben)
5.733 kWh Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe (41 Angaben)
260.996 kWh Unternehmen (22 Angaben)

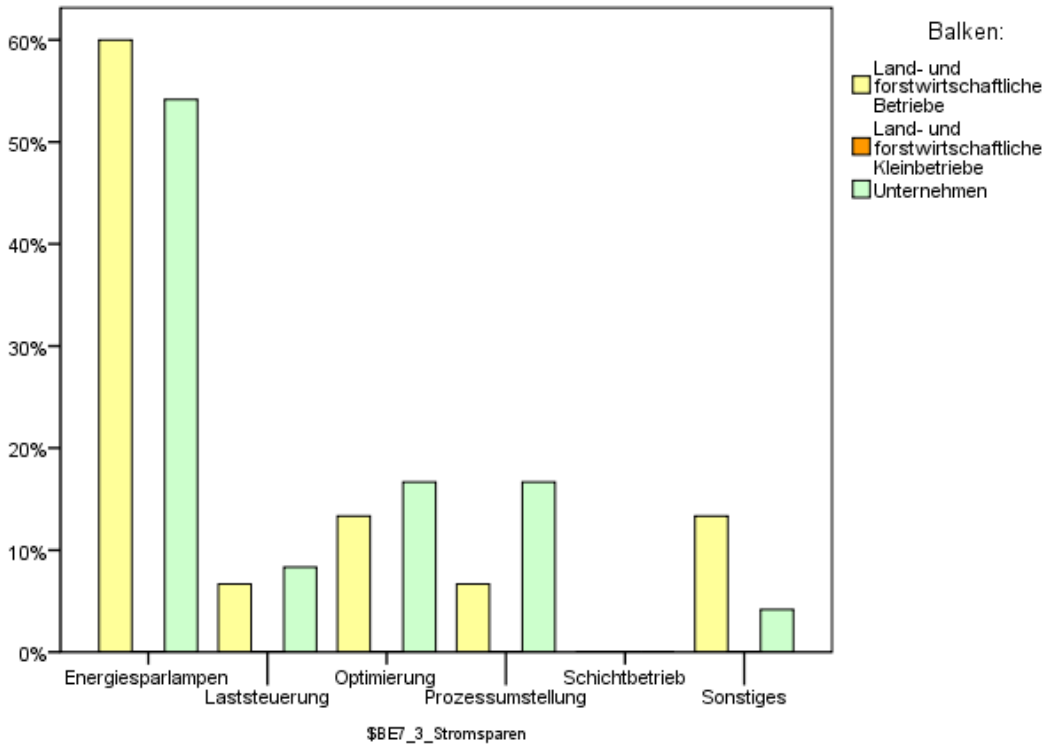
BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?



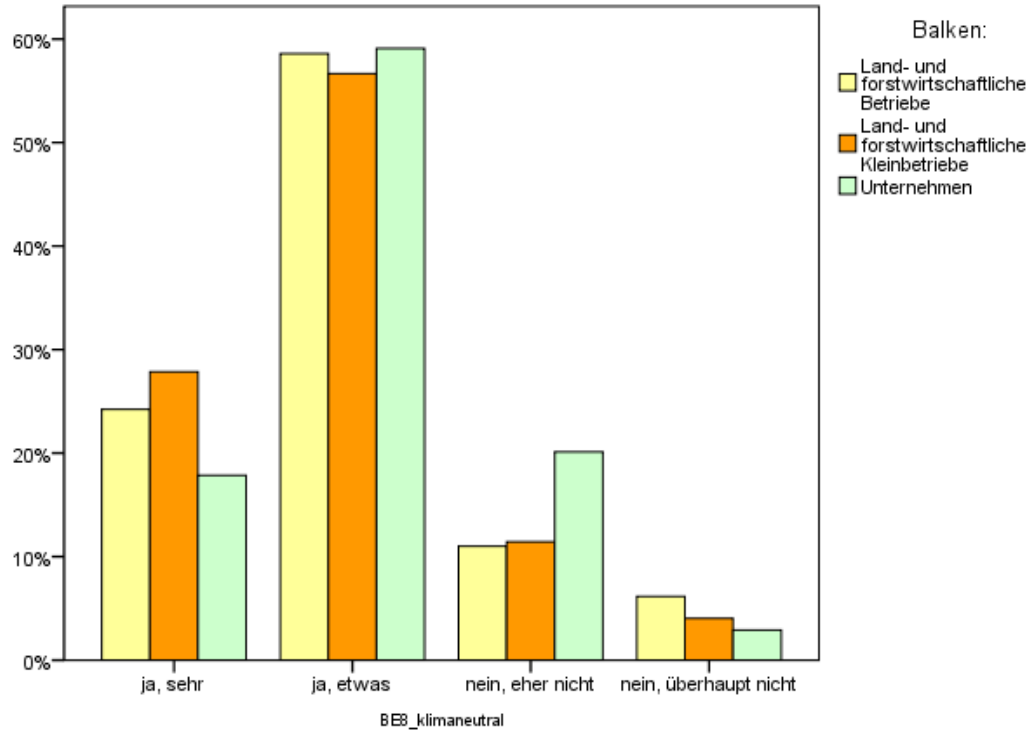
BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?



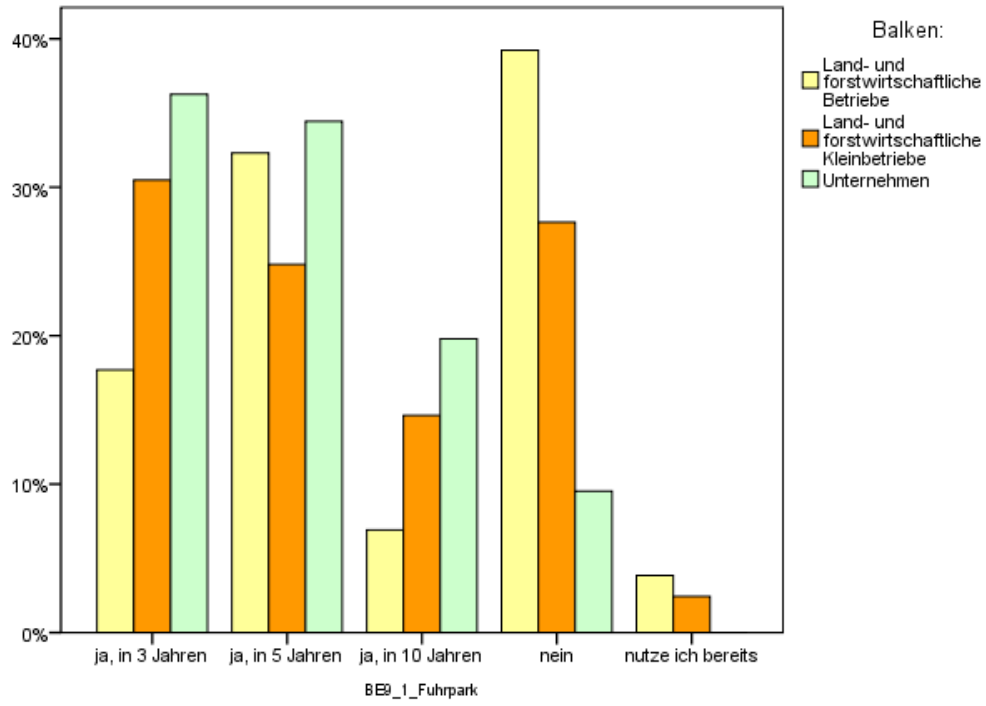
BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?



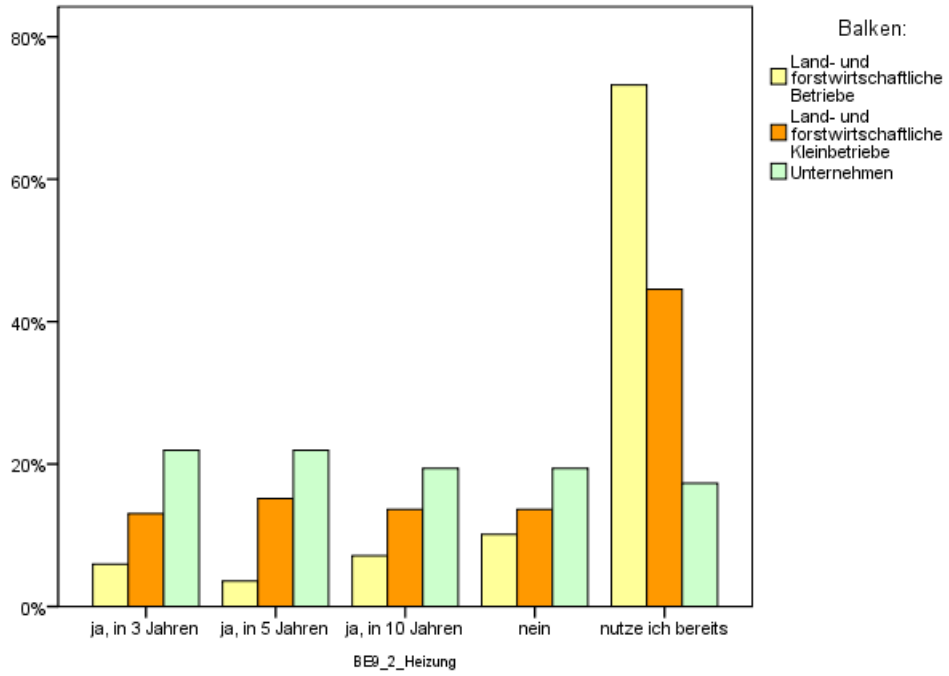
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?



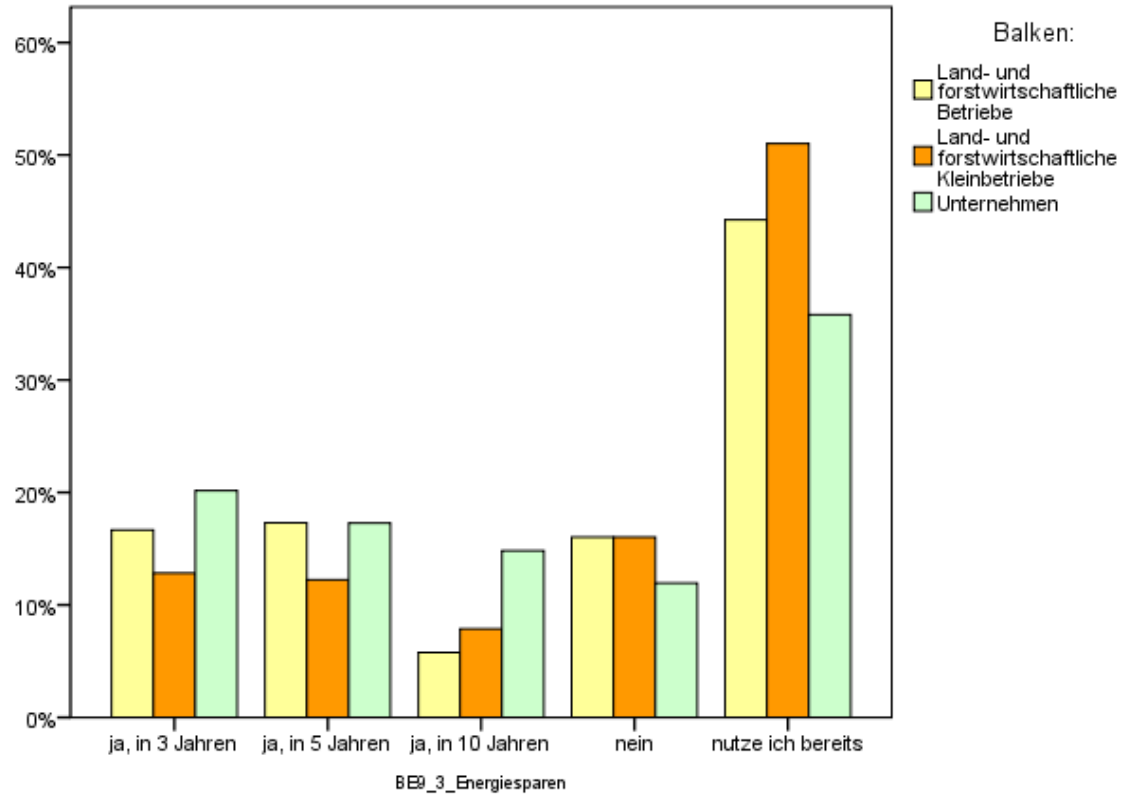
BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



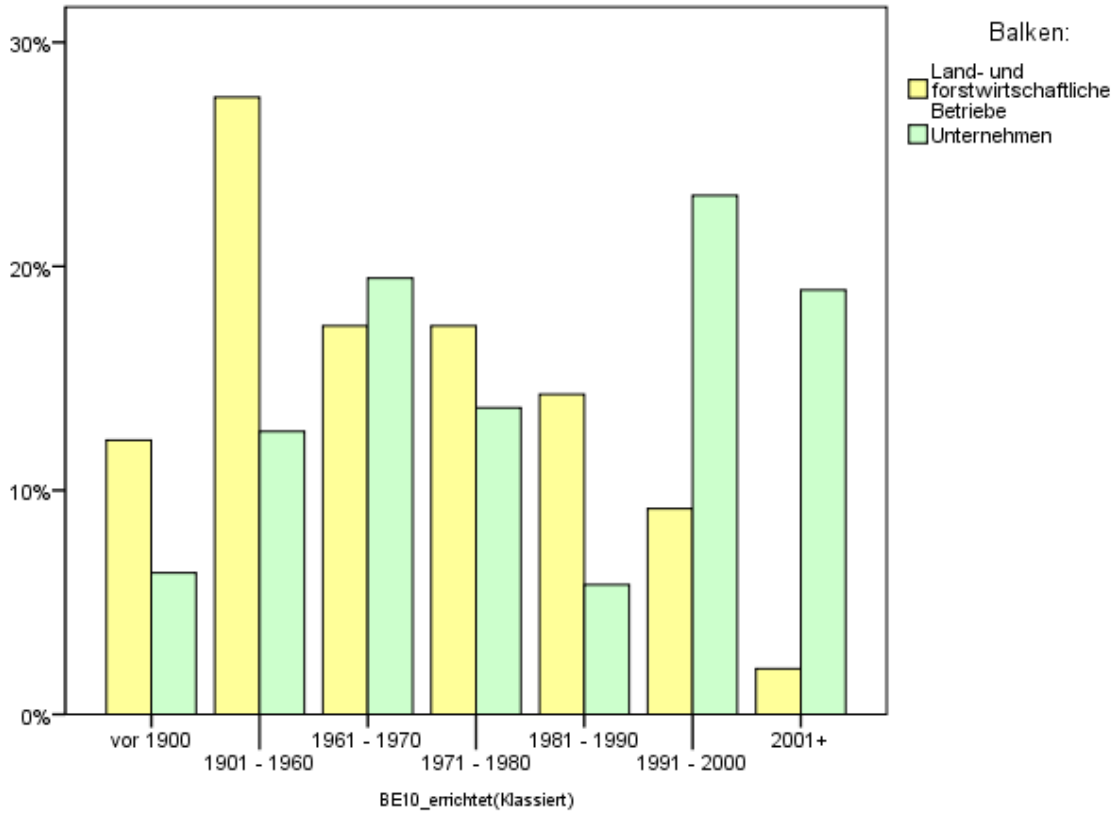
BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



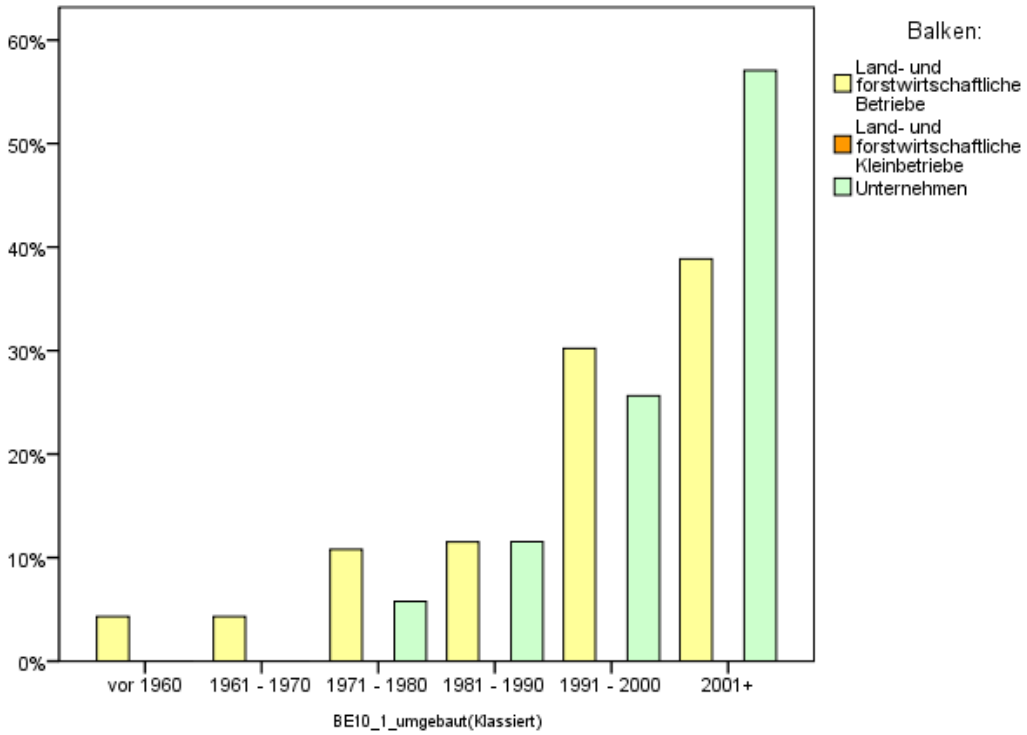
BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?



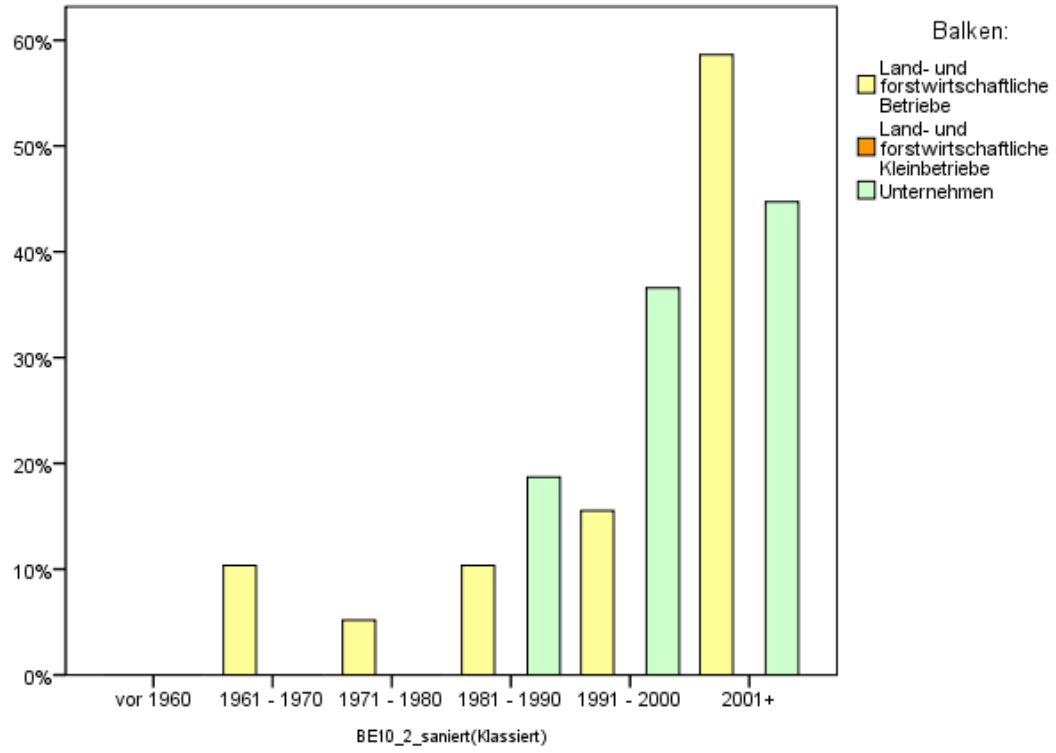
BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?



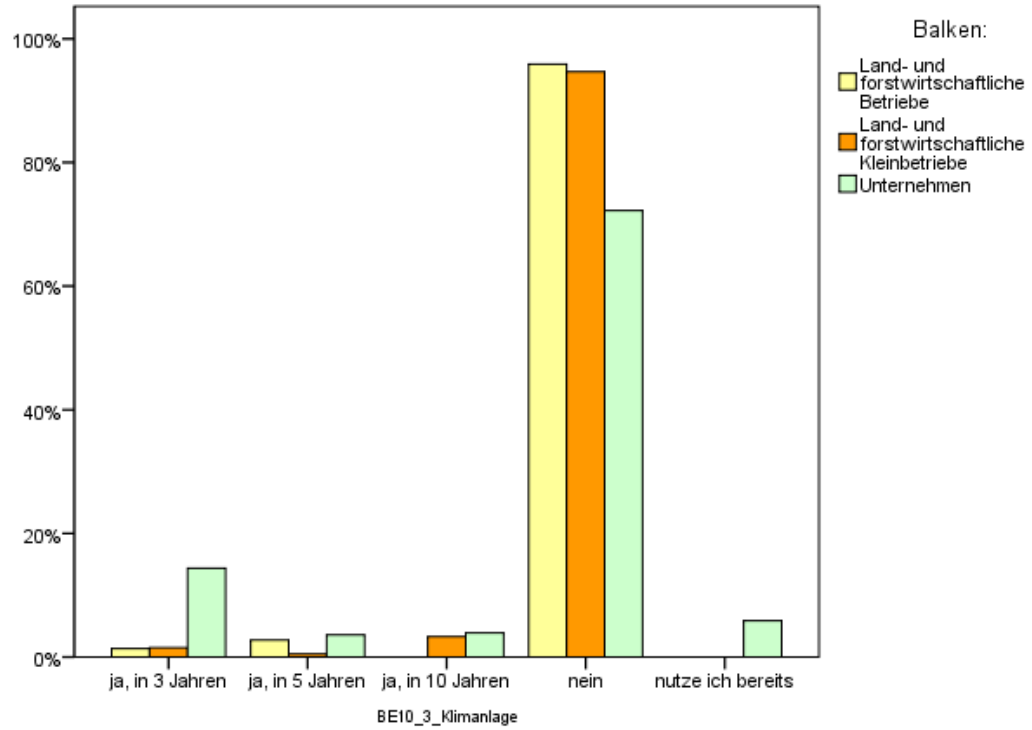
BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?



BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?

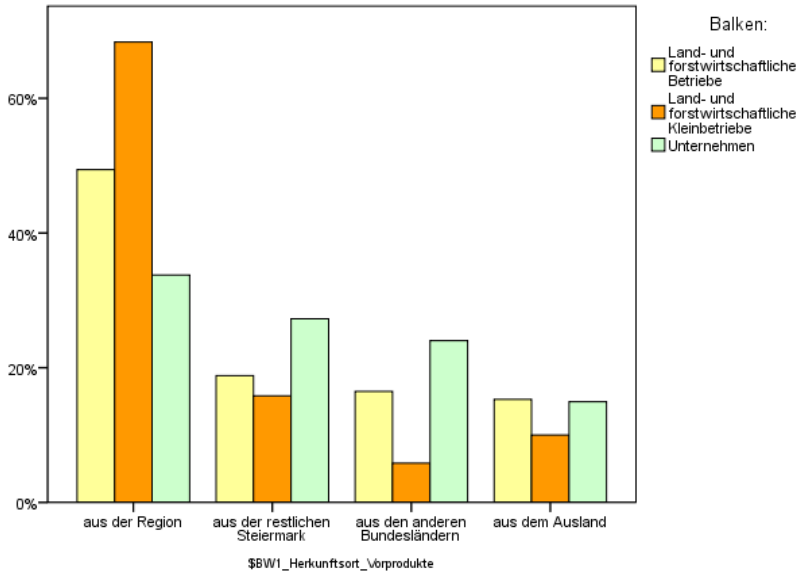


BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?

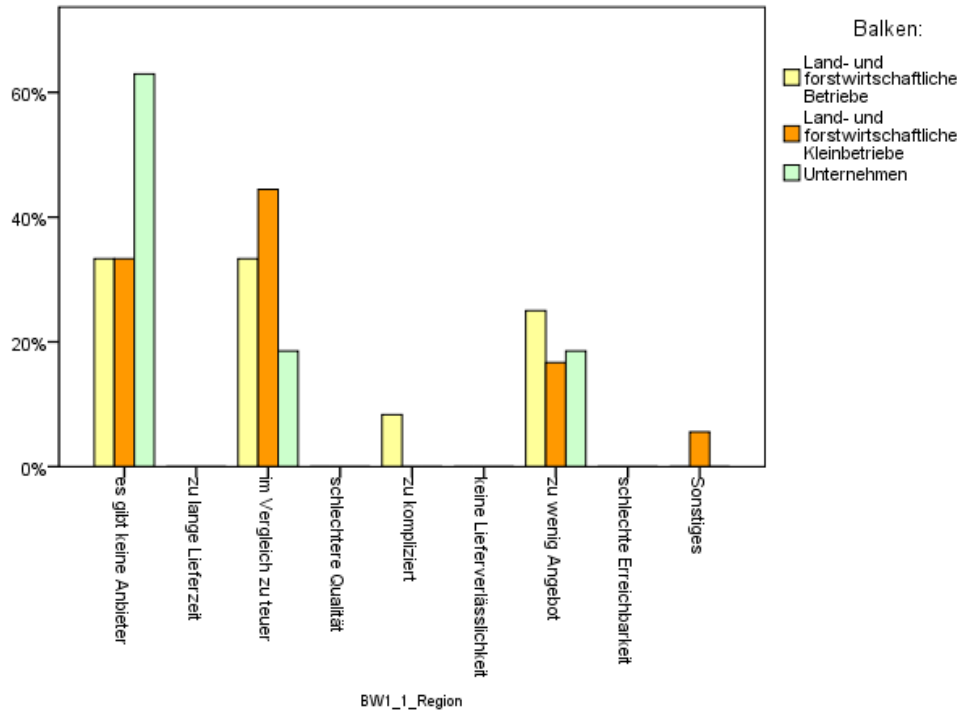


Themenblock Regionalwirtschaft

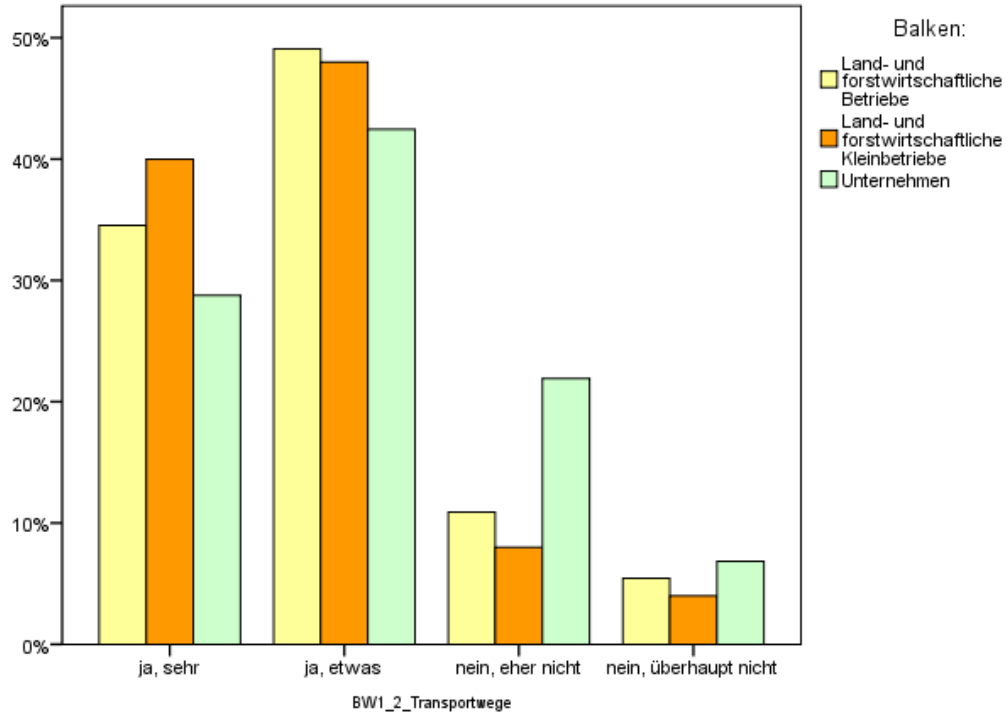
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?



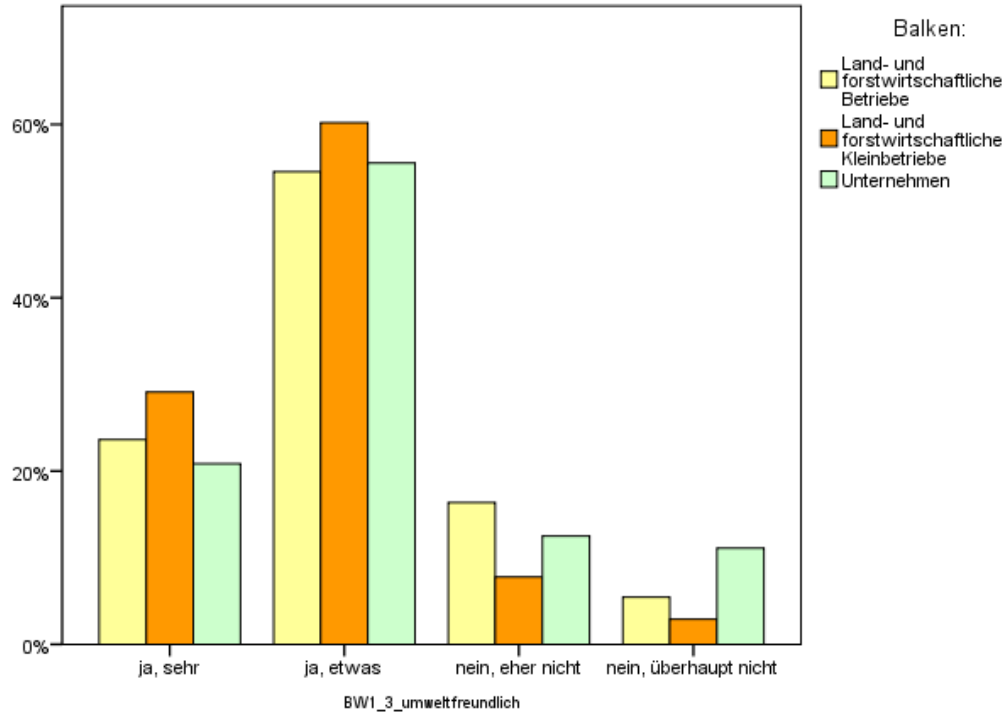
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?



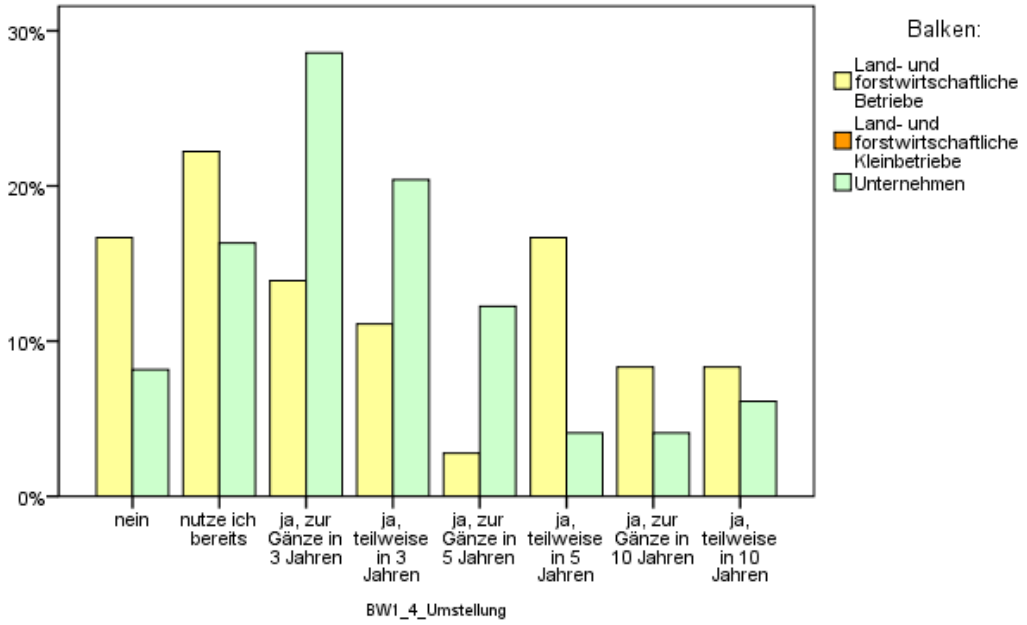
BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?



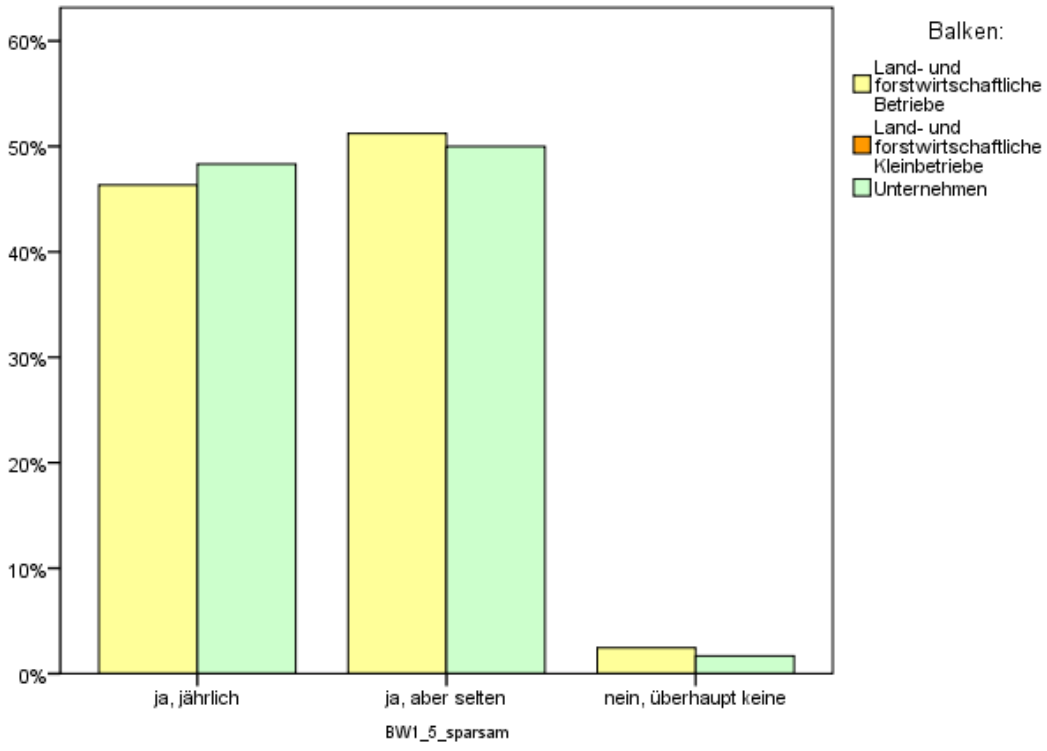
BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?



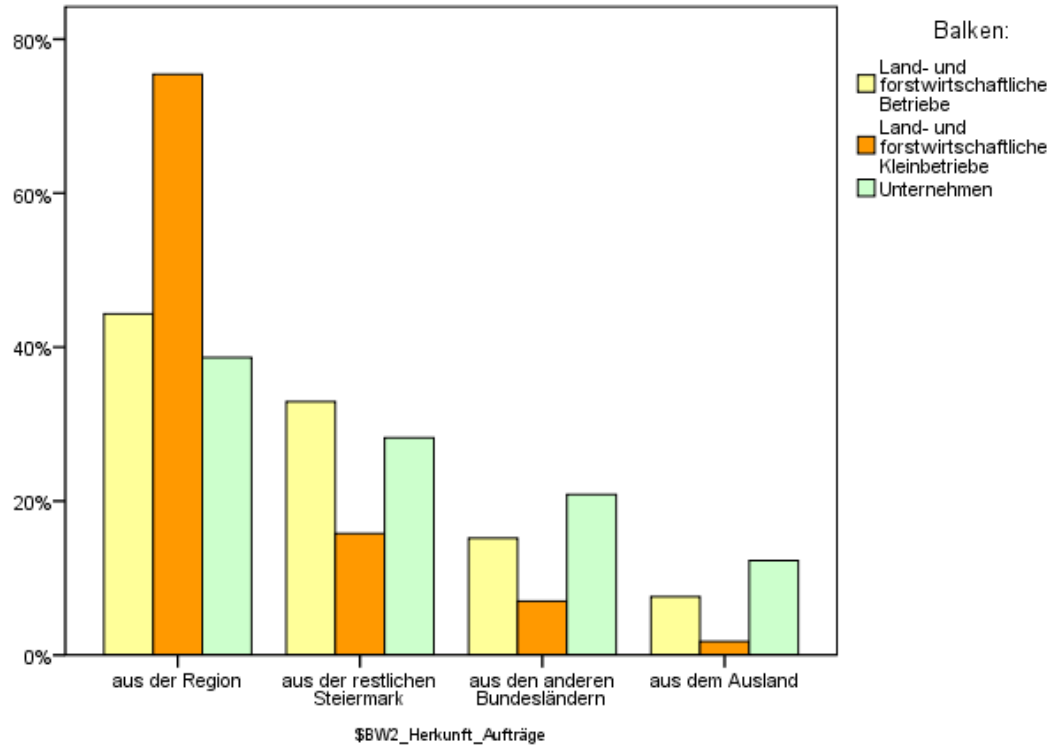
BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?



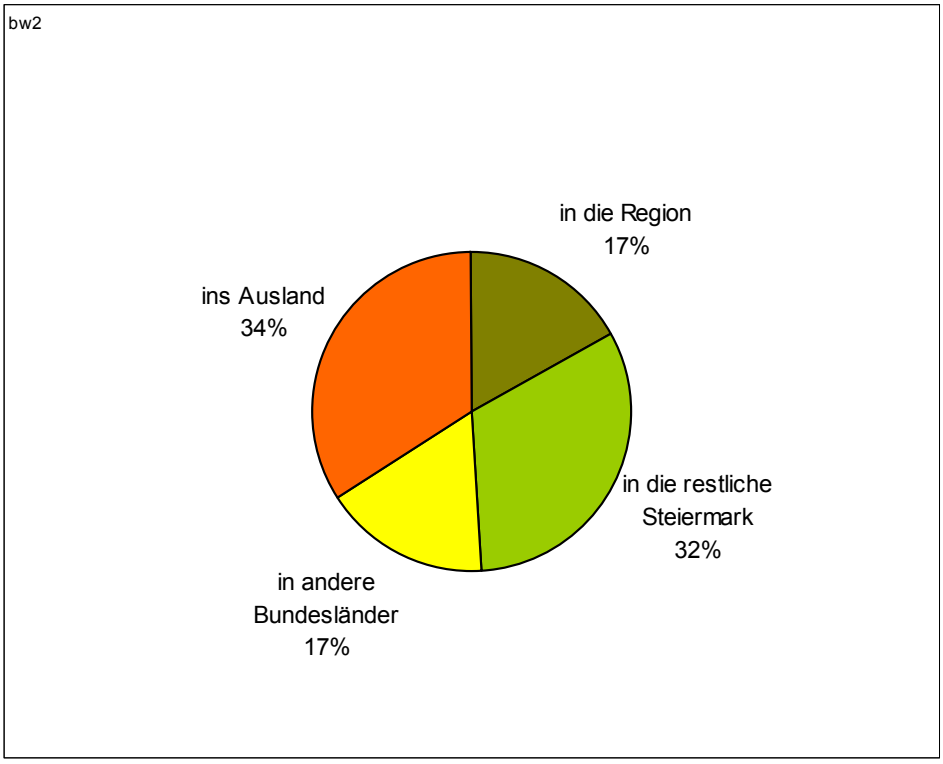
BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?



BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?

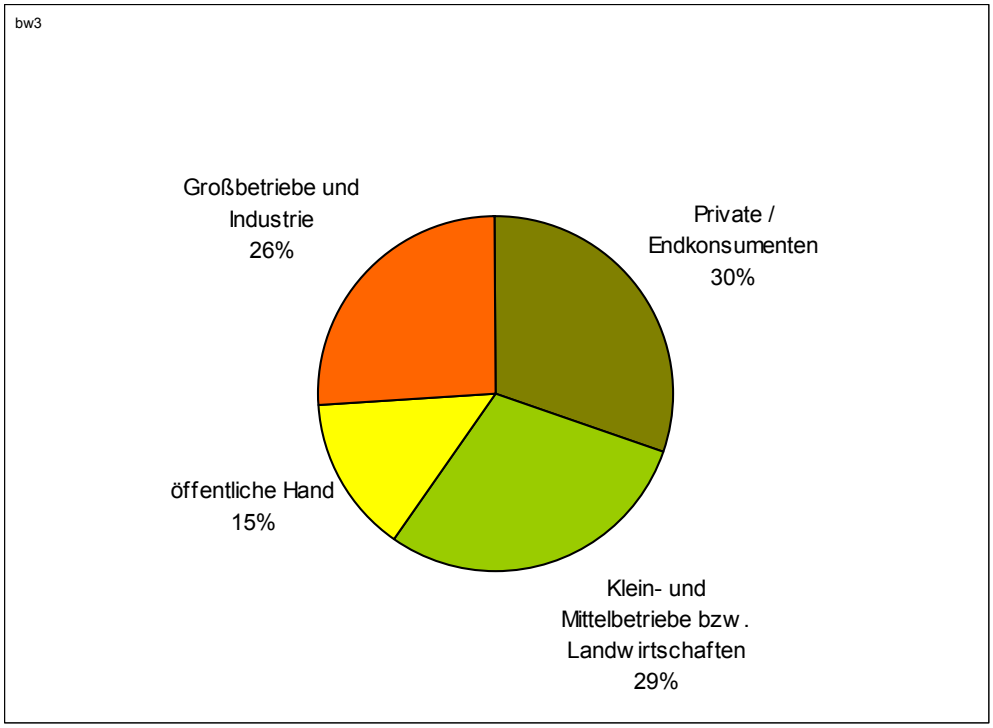


Zusätzlich wurde noch die anteilsmäßige Verteilung der Umsätze auf die vier Bereiche (Region, Steiermark, Bundesländer und Ausland) abgefragt. Erfolgt die Verteilung der Umsätze der Unternehmen (abgeleitet aus der Umsatzklasse) auf die vier Bereiche ergibt sich folgende Umsatzverteilung:



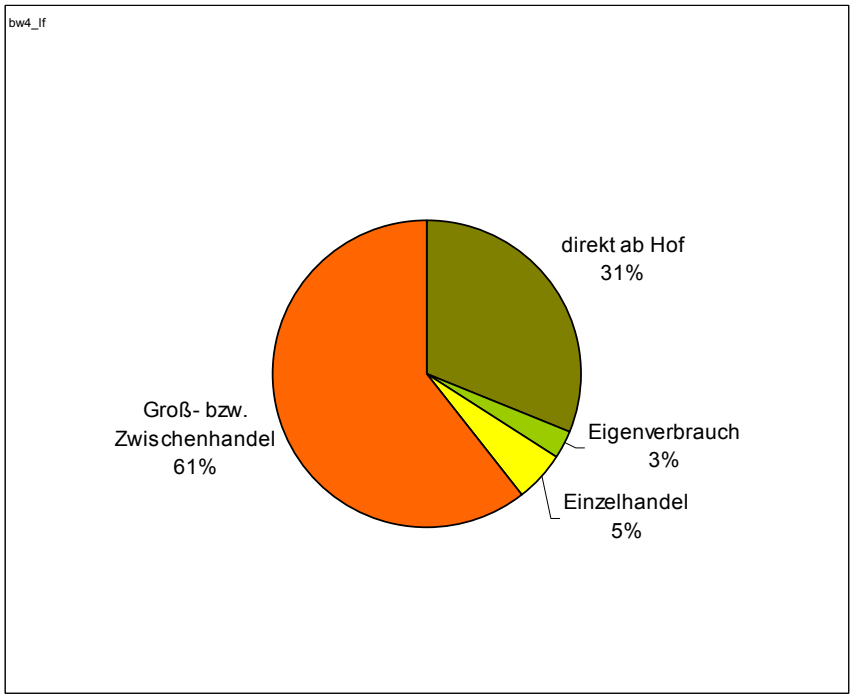
BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?

Der Umsatz der Unternehmer, gewichtet nach der Umsatzklasse, verteilt sich wie folgt:

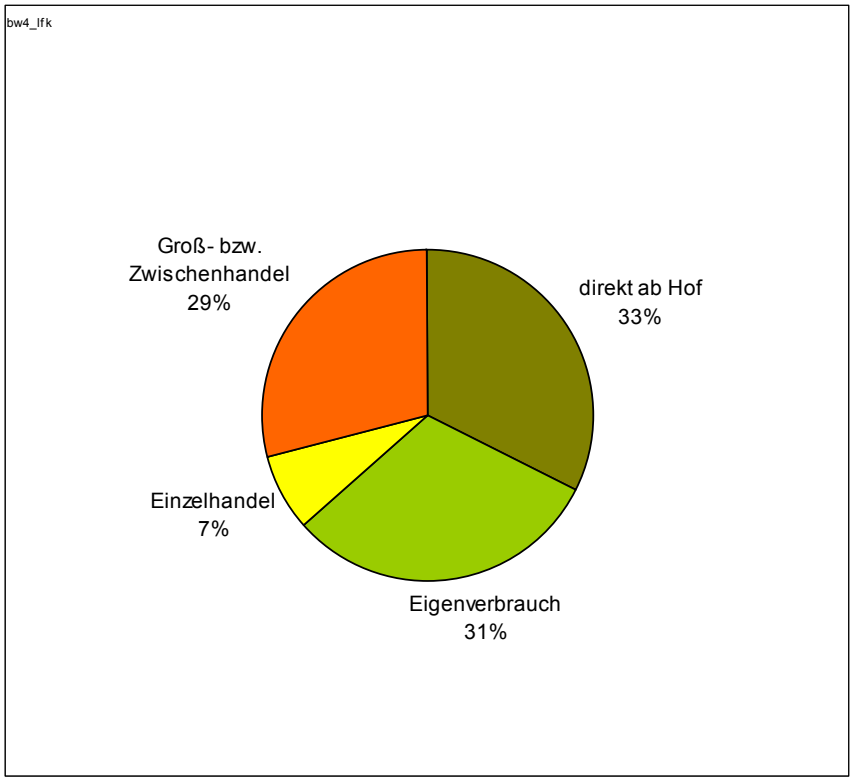


BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?

Der Umsatz der Land- und Forstwirte verteilt sich, gewichtet mit dem Einheitswert wie folgt:

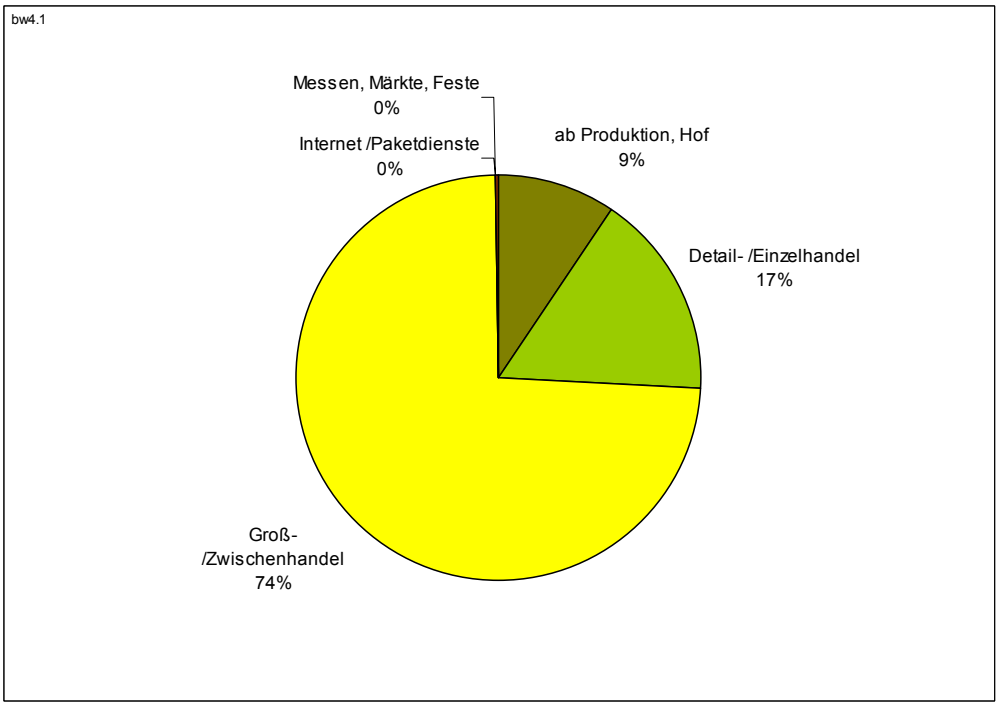


Der Umsatz der kleinen Land- und Forstwirte, gewichtet nach dem Einheitswert gliedert sich wie folgt:



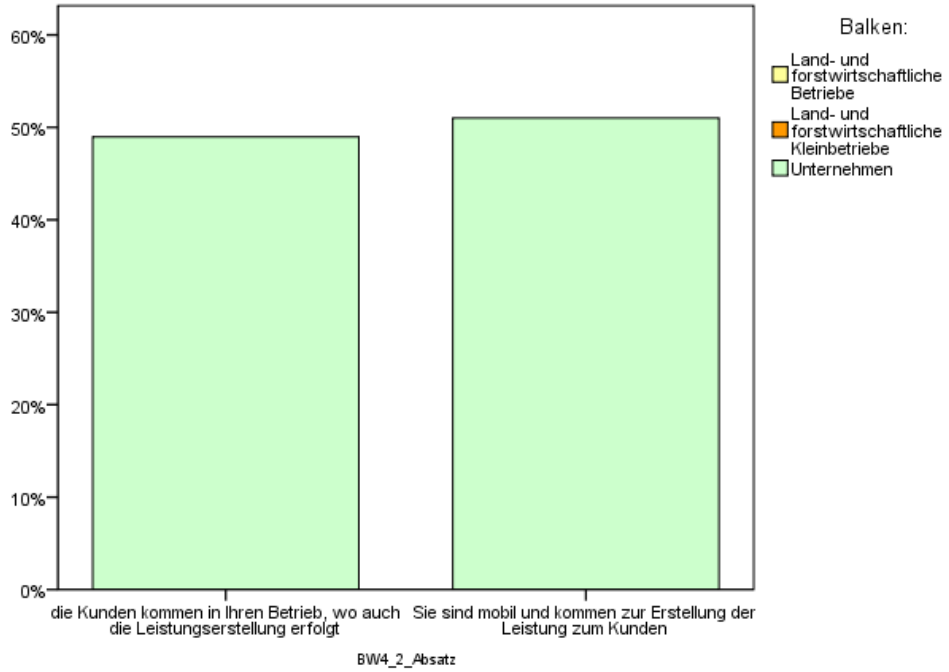
BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?

Der Umsatz der unternehmerischen Produktionsbetriebe gliedert sich wie folgt:

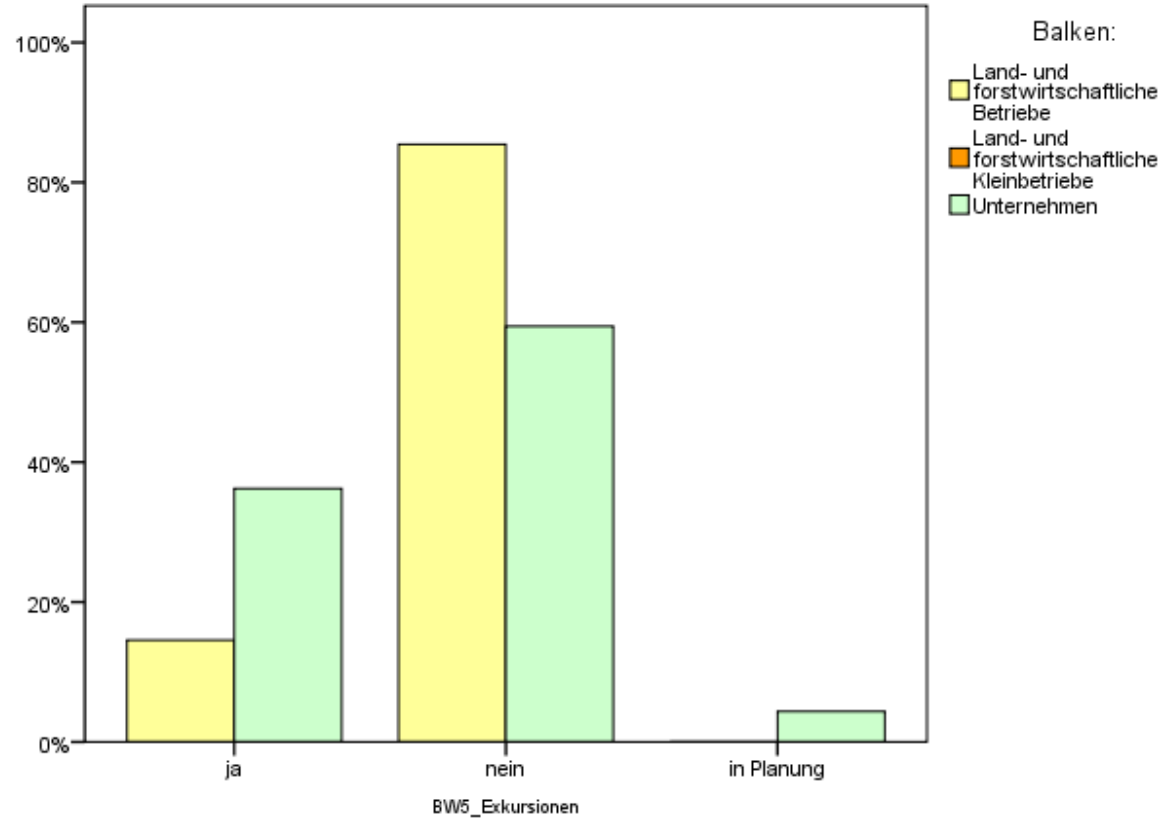


Achtung: Werte sind nicht repräsentativ, da nur von 8,3 % beantwortet

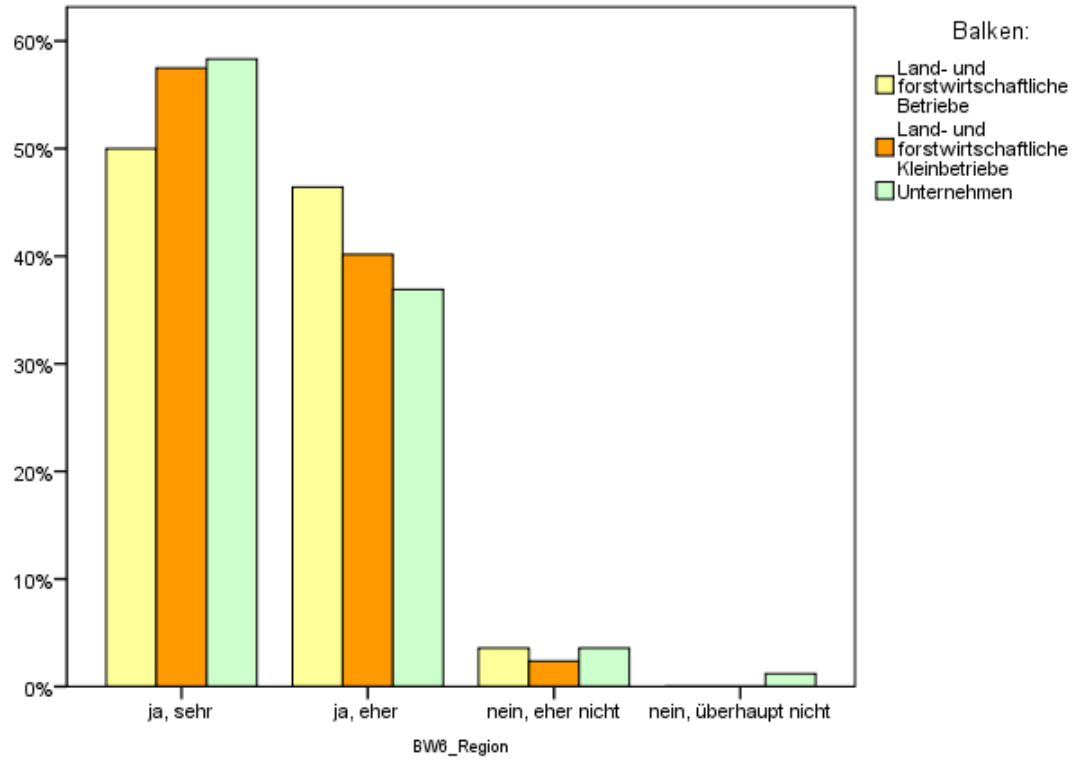
BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?



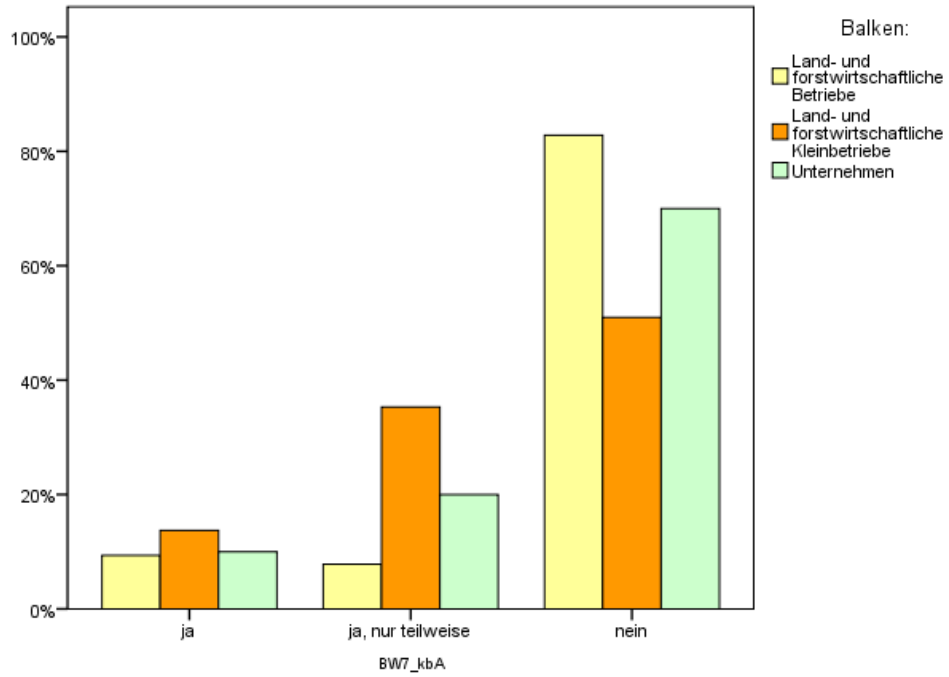
BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?



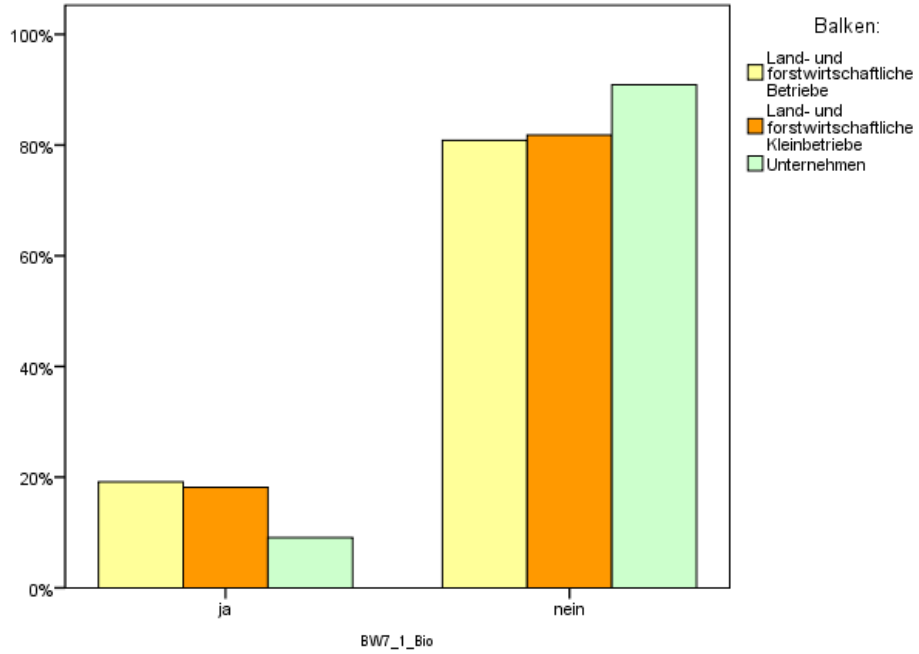
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?



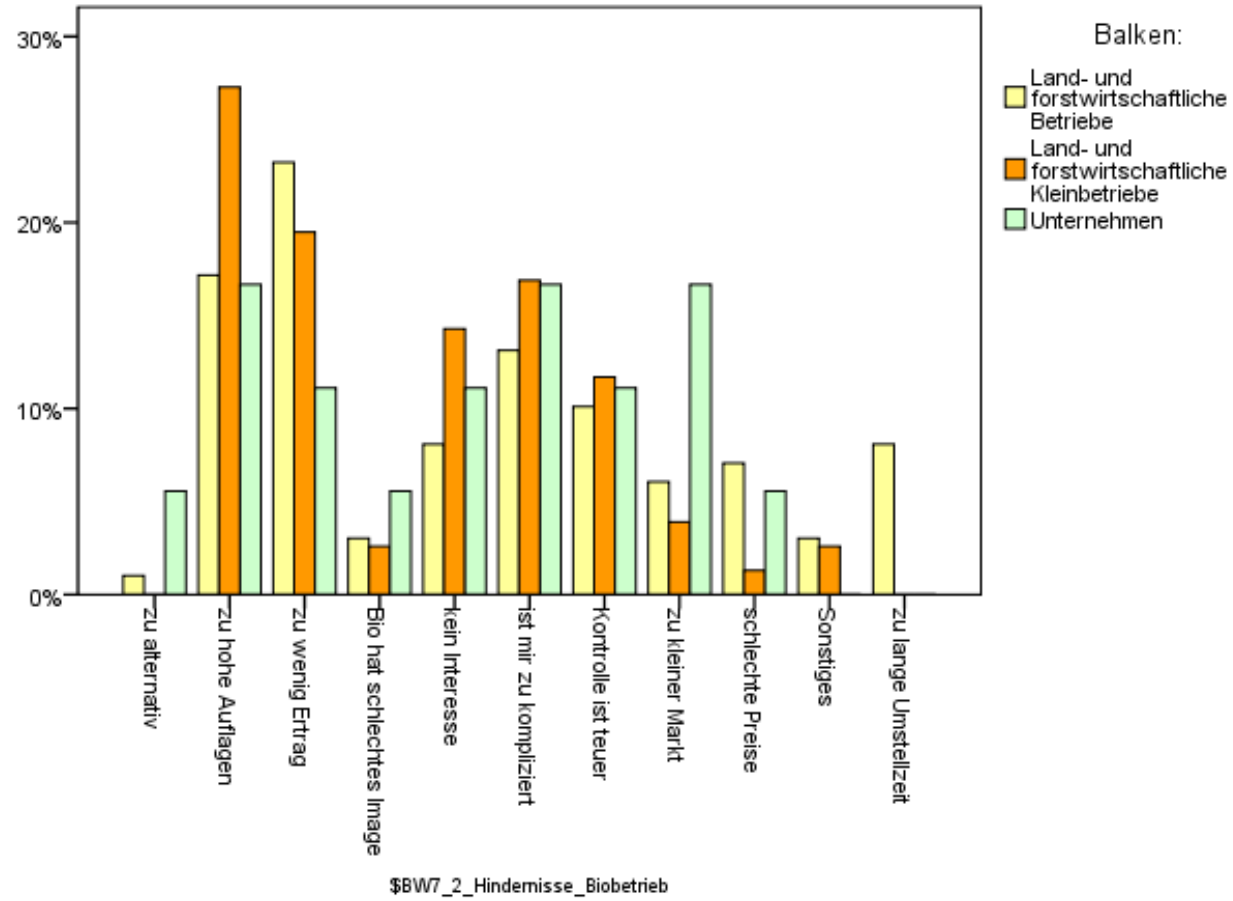
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?



BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?

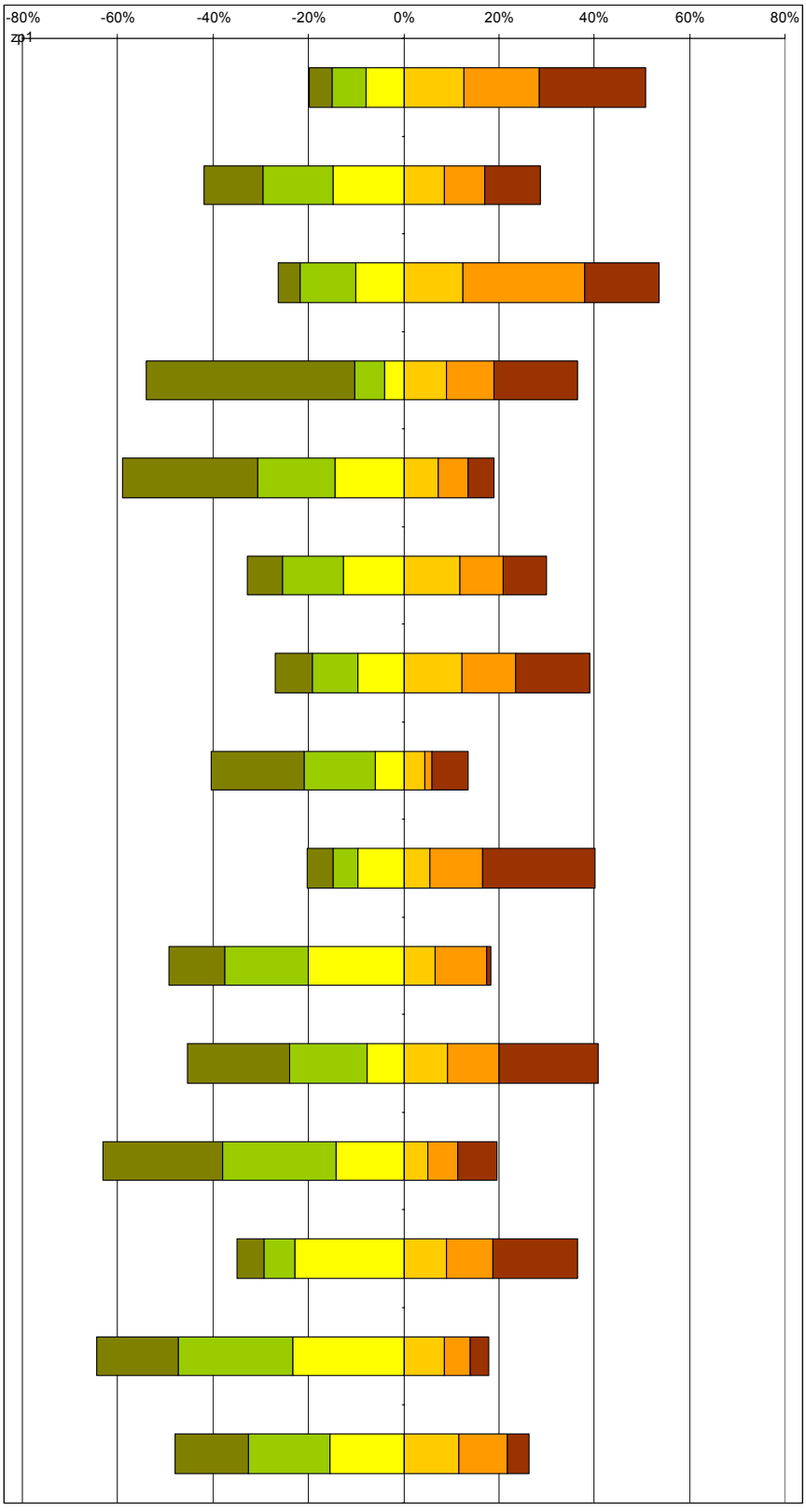


BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?

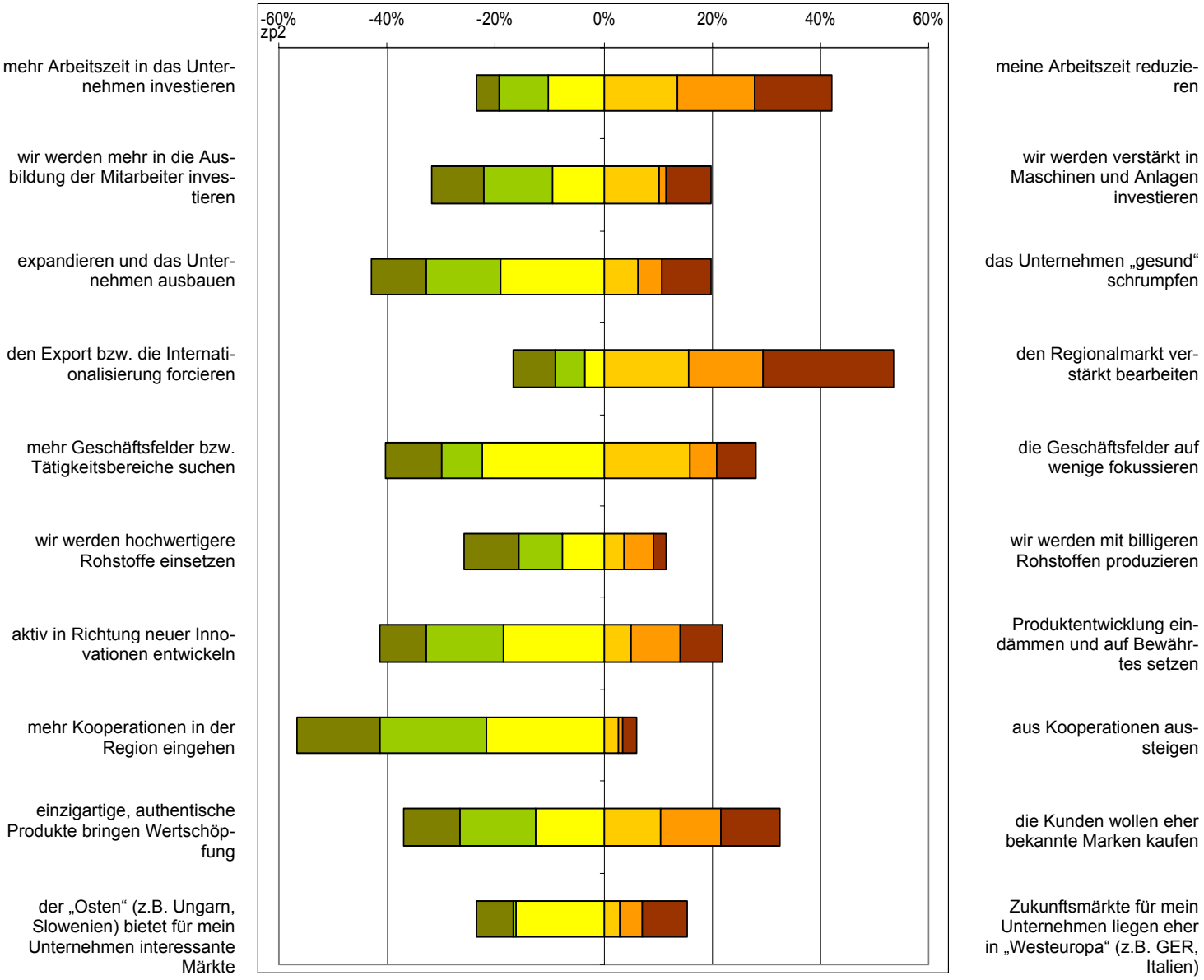


Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne

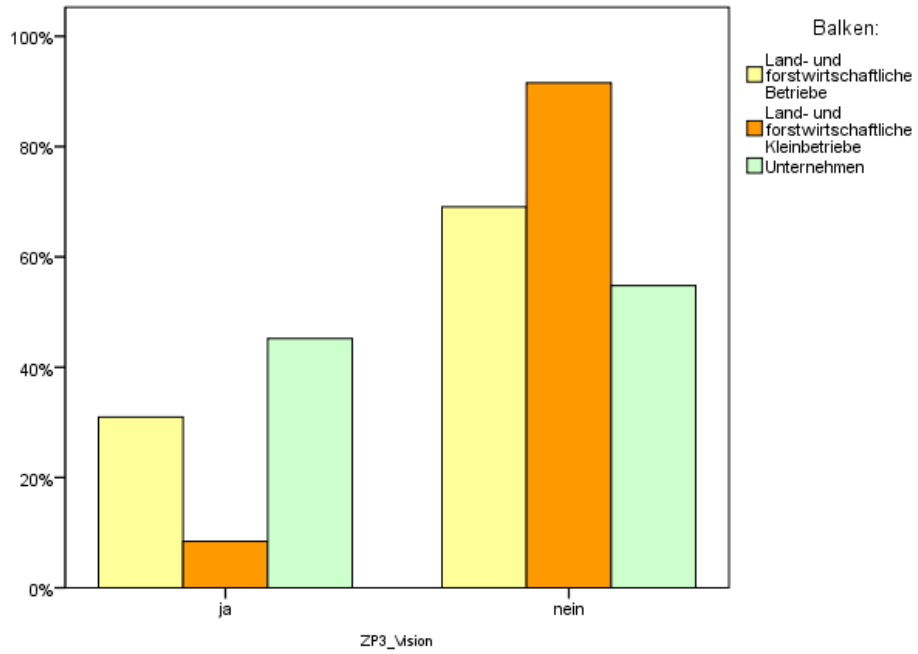
ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?



ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?

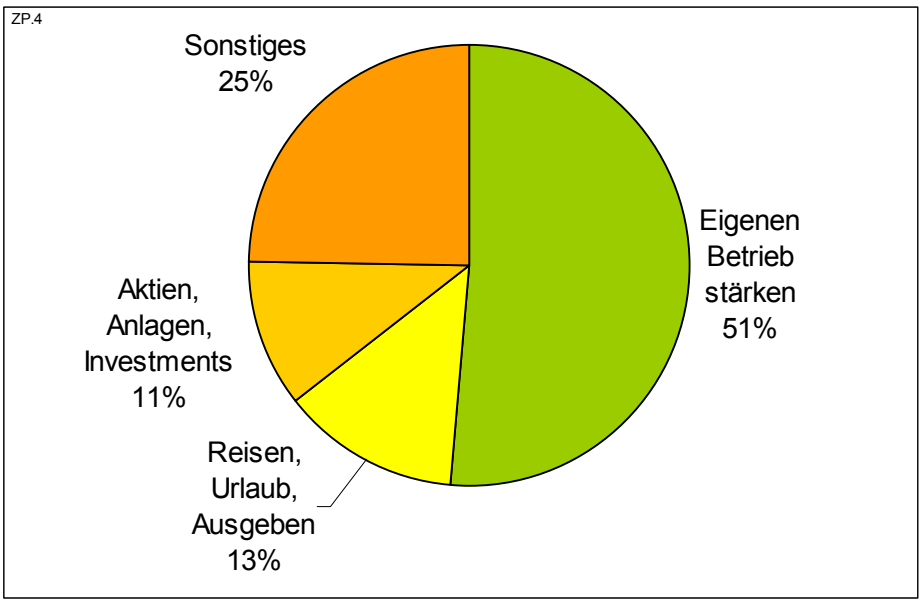


ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?



ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?

1,4 % **der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe**
37, 1 % **der Land- und forstwirtschaftlichen Kleinbetriebe**
54,3 % **der Unternehmen** liefern Antworten auf diese Fragestellung.



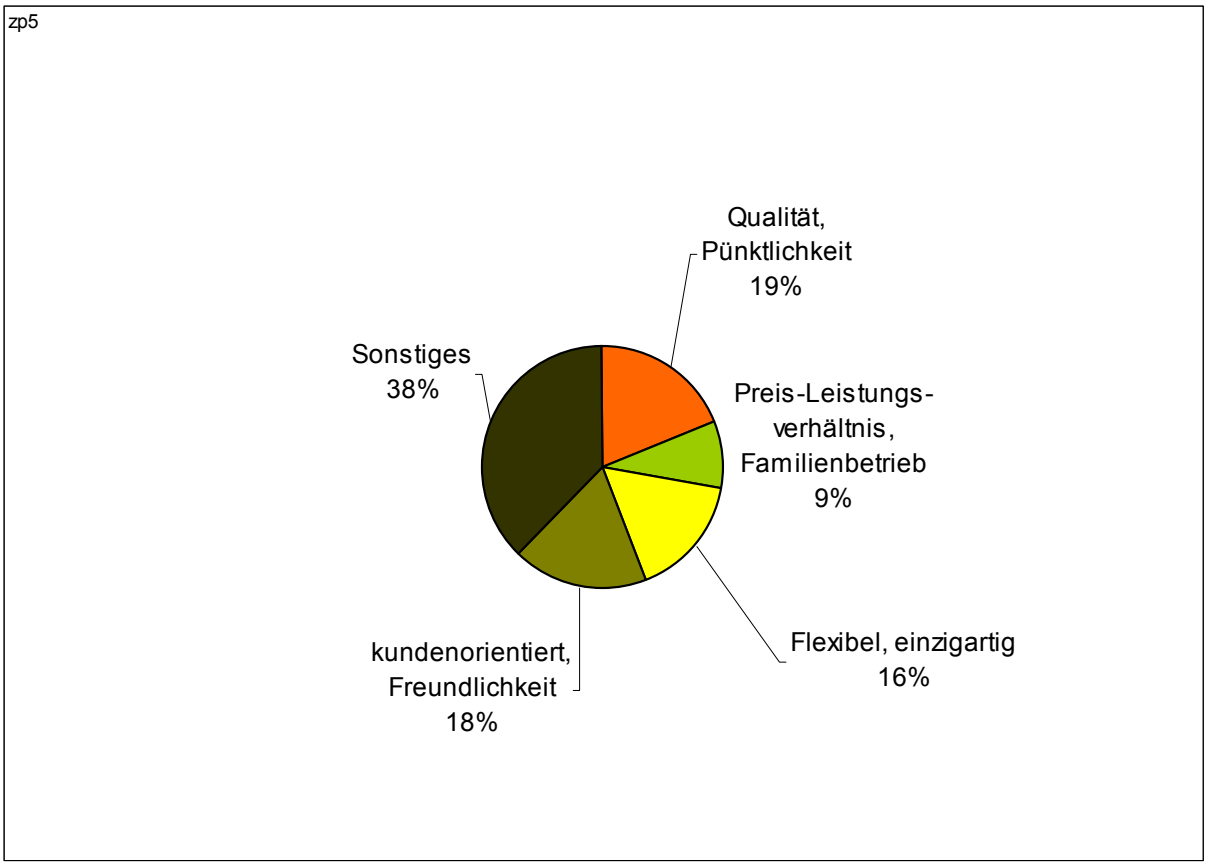
Block „eigenen Betrieb stärken“: expandieren, erweitern, Neubau, eigne erneuerbare Energieerzeugung, Modernisieren, sozialer Gestalten, innovieren, weniger Stress / Druck, etc.

ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:

75,5 % der Unternehmer nennen Stärken Ihres Betriebes (Frage war nur im Unternehmerfragebogen).

Am häufigsten wurde genannt:

1. Qualität
2. Flexibel
3. kundenorientiert
4. Preis-Leistungsverhältnis
5. Freundlichkeit
6. Persönlich



Qualität, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit

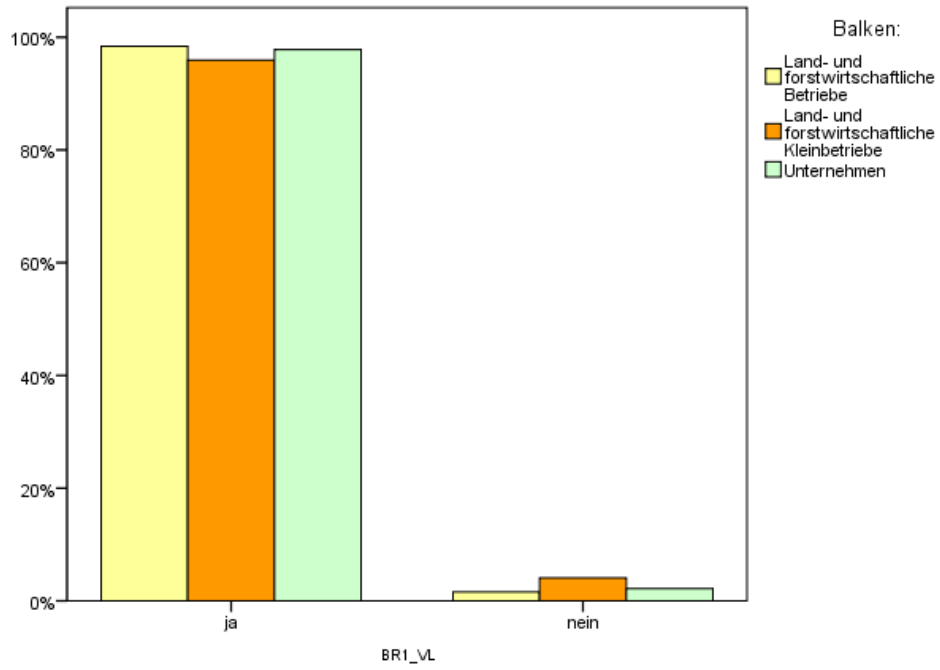
Preis-Leistungsverhältnis, Familienbetrieb, Regional

Flexibel, einzigartig, Individuell, Innovativ, klein

kundenorientiert, Freundlichkeit, persönlich, Beratung, ehrlich

Themenblock Region

BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

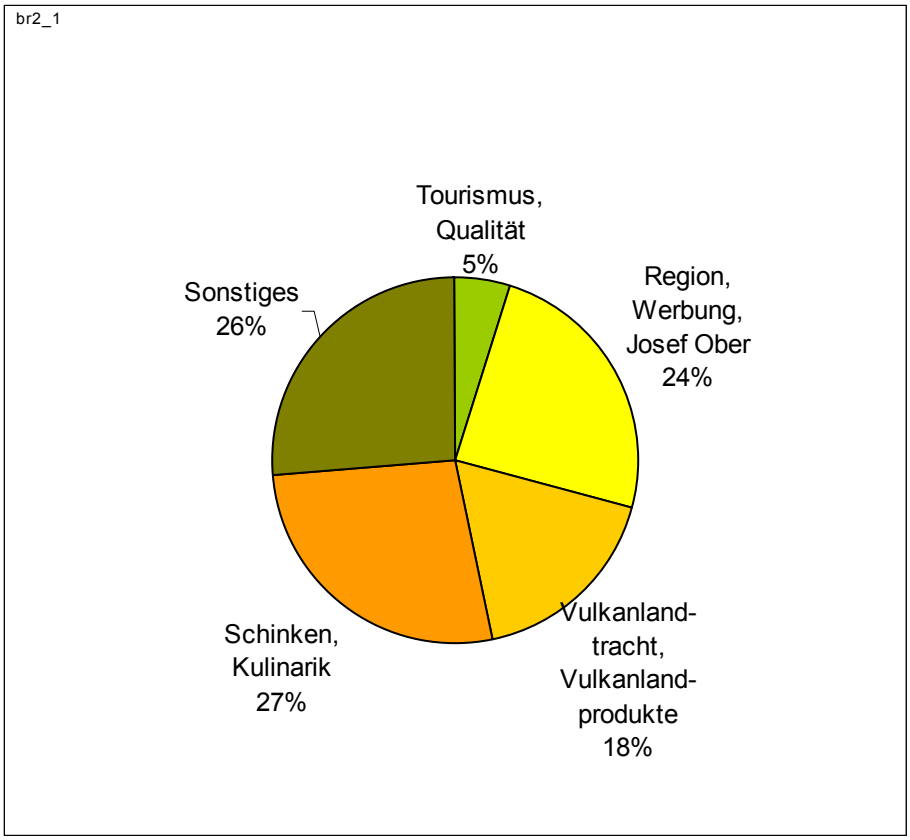


BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?

60 % aller Befragten haben eine spontane Assoziation zum Begriff „Steirisches Vulkanland“.

Die häufigsten Begriffe waren:

1. Schinken
2. Vulkanlandtracht
3. Josef Ober
4. Vulkanlandprodukte
5. Region
6. Werbung, Marke
7. Kulinarik



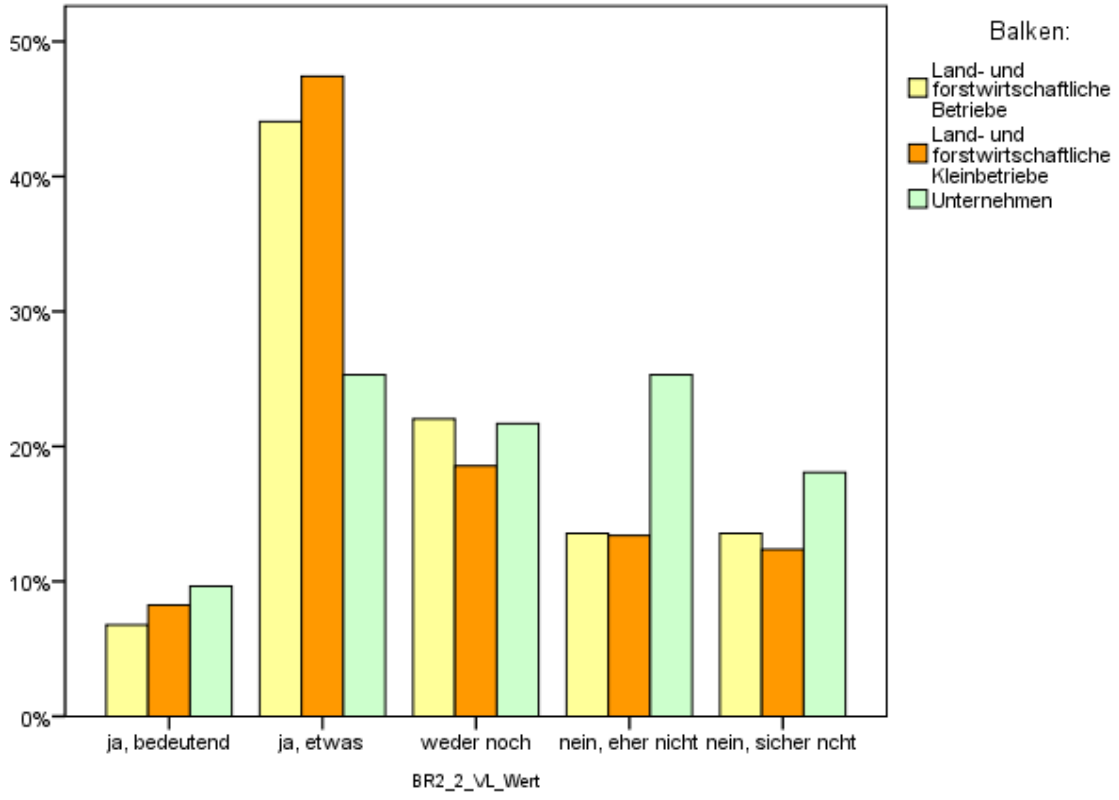
Tourismus, Qualität, Kultur, Vulkan

Josef Ober, Region, Werbung, Marke, Innovationszentrum, Riegersburg, Auersbach, Gemeinschaft

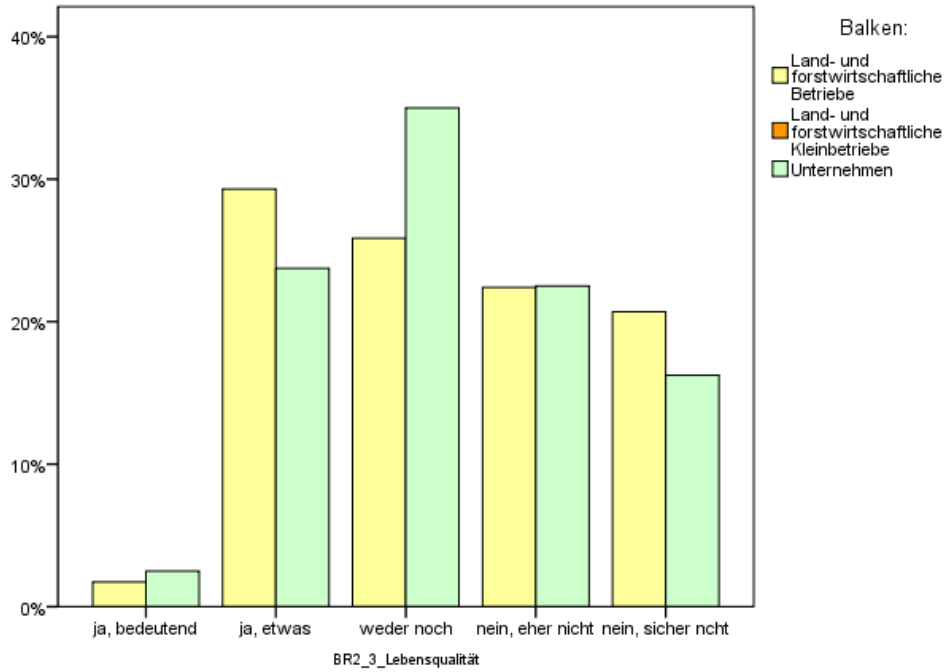
Vulkanlandtracht, Vulkanlandprodukte, Handwerksregion

Schinken, Kulinarik, Wein, Vulkano, Essen, Schokolade, Genussregion, Öl

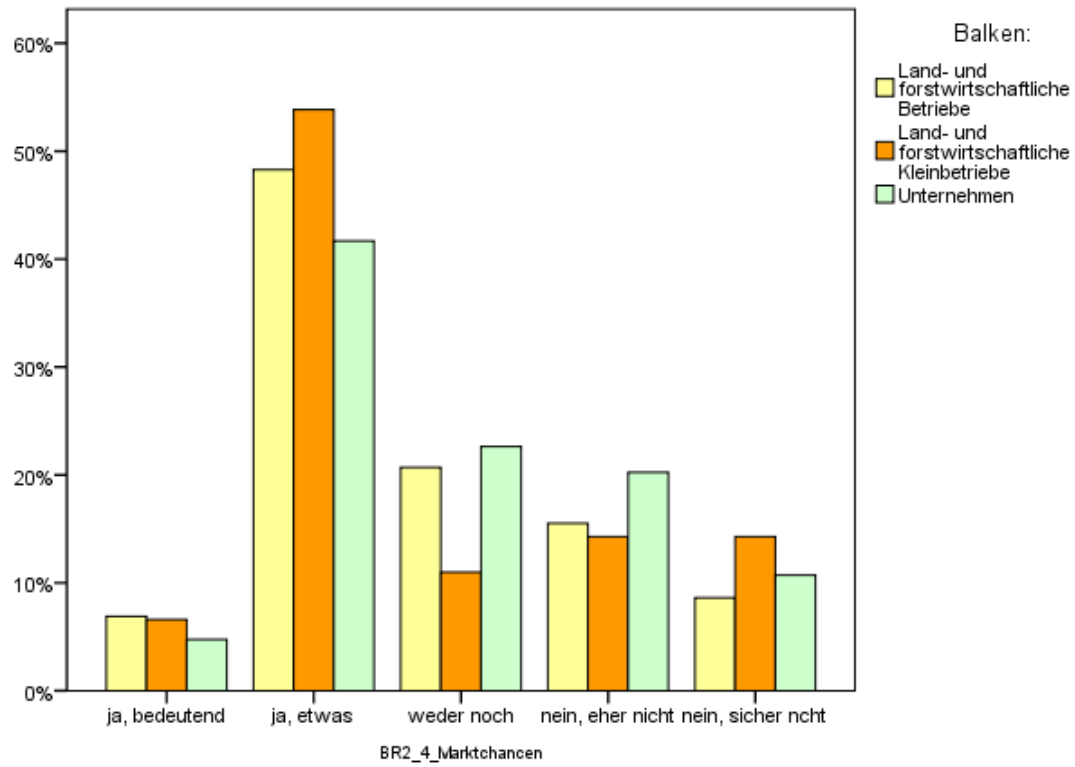
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?



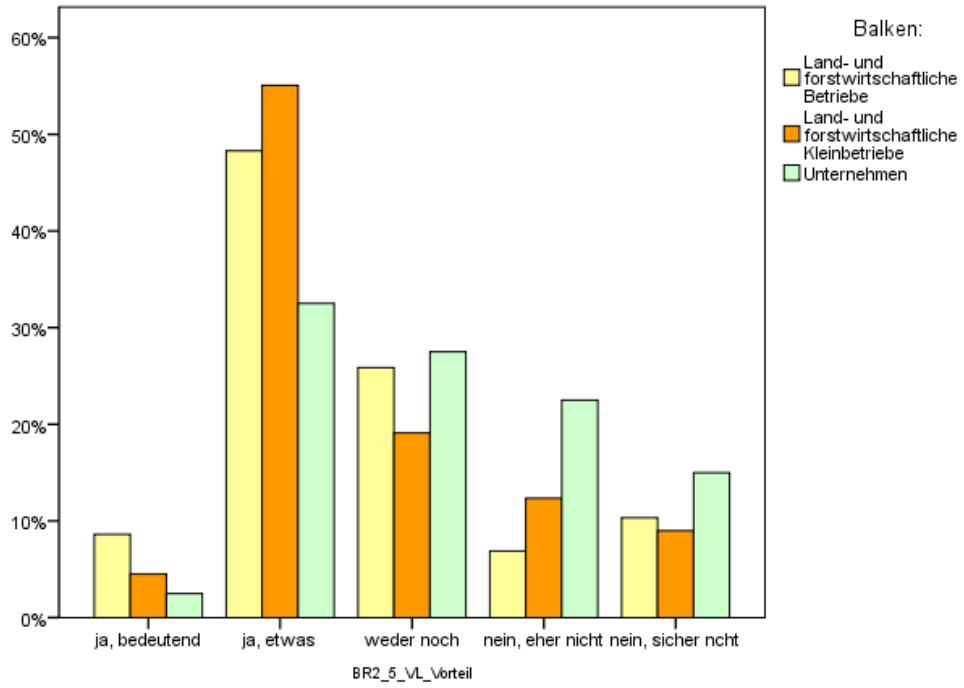
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?



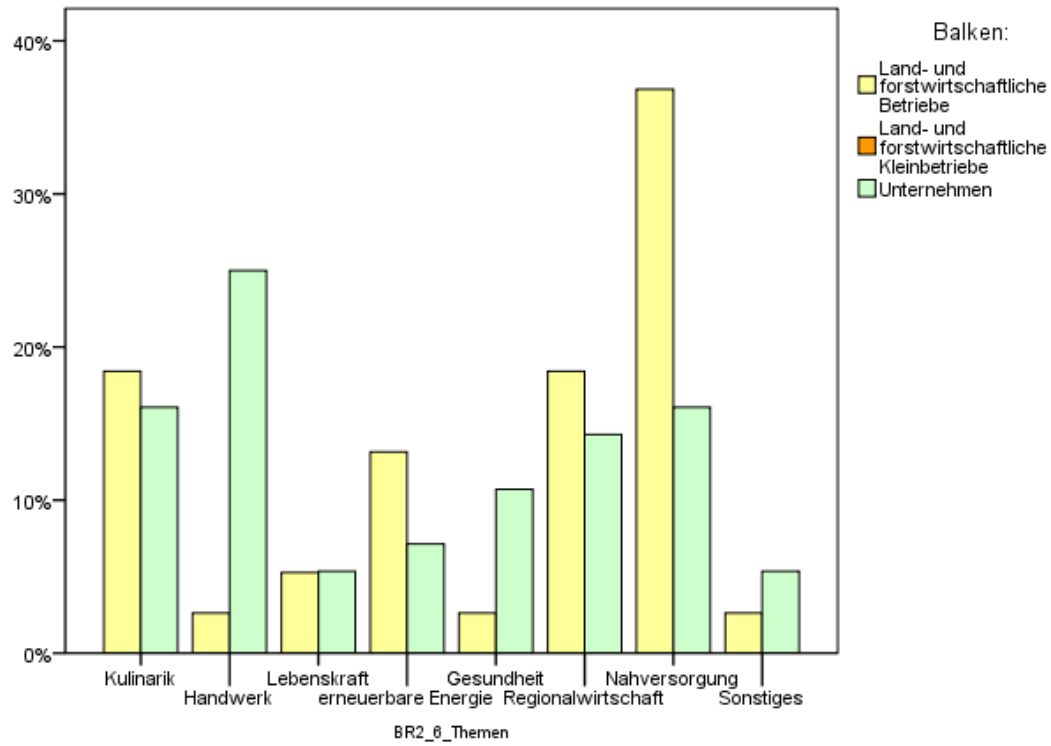
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?



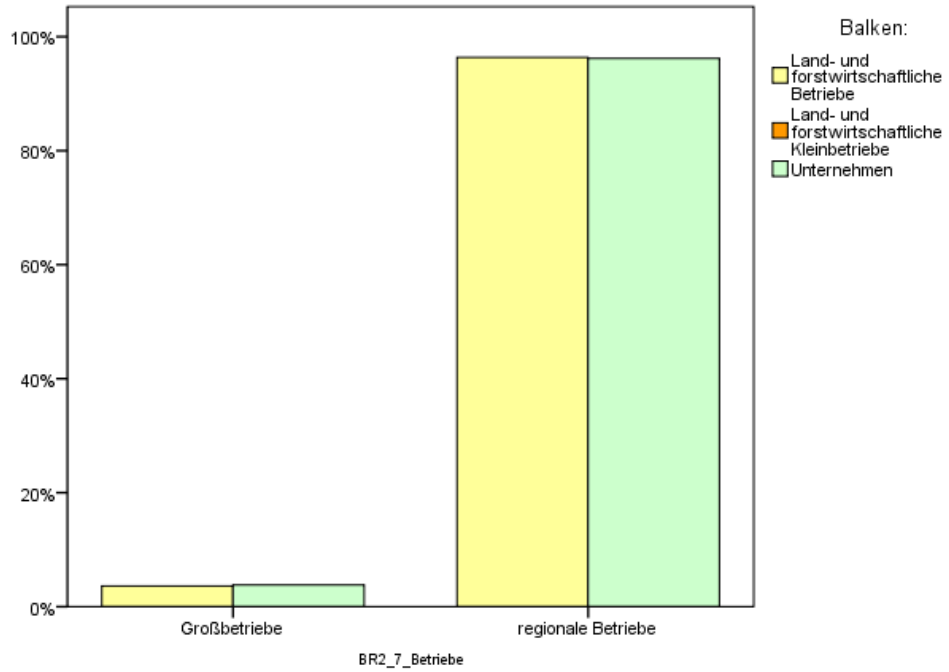
BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?



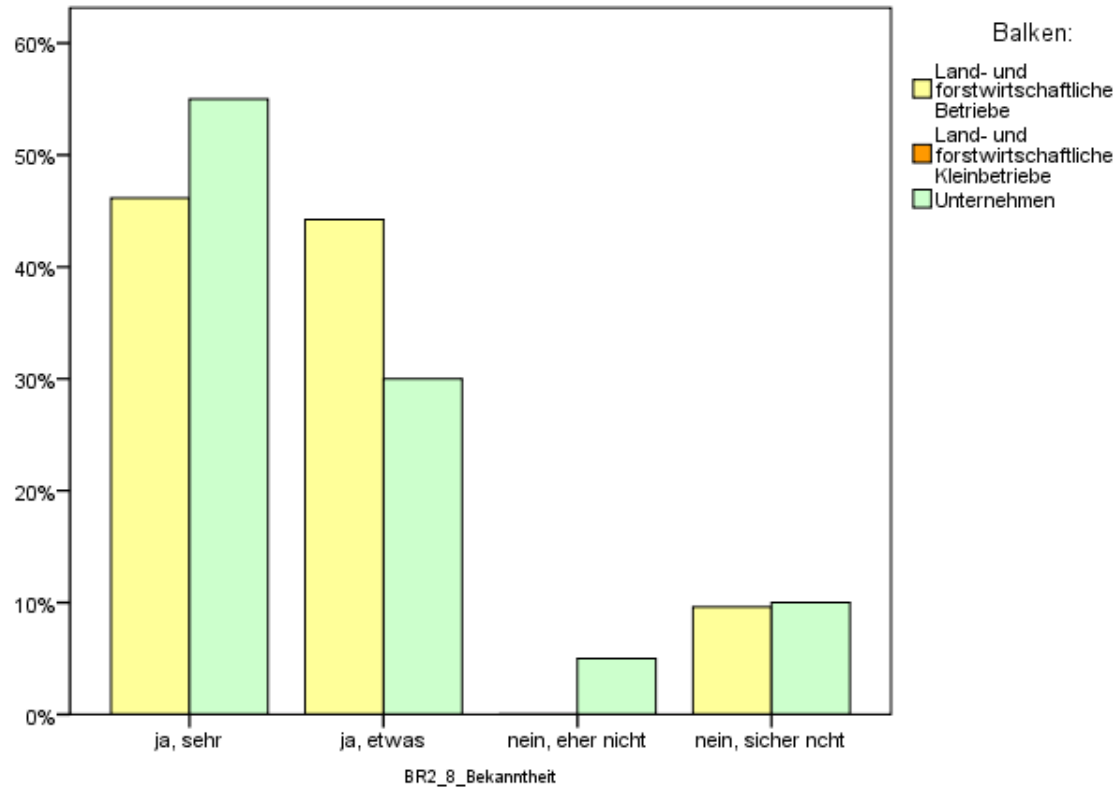
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?



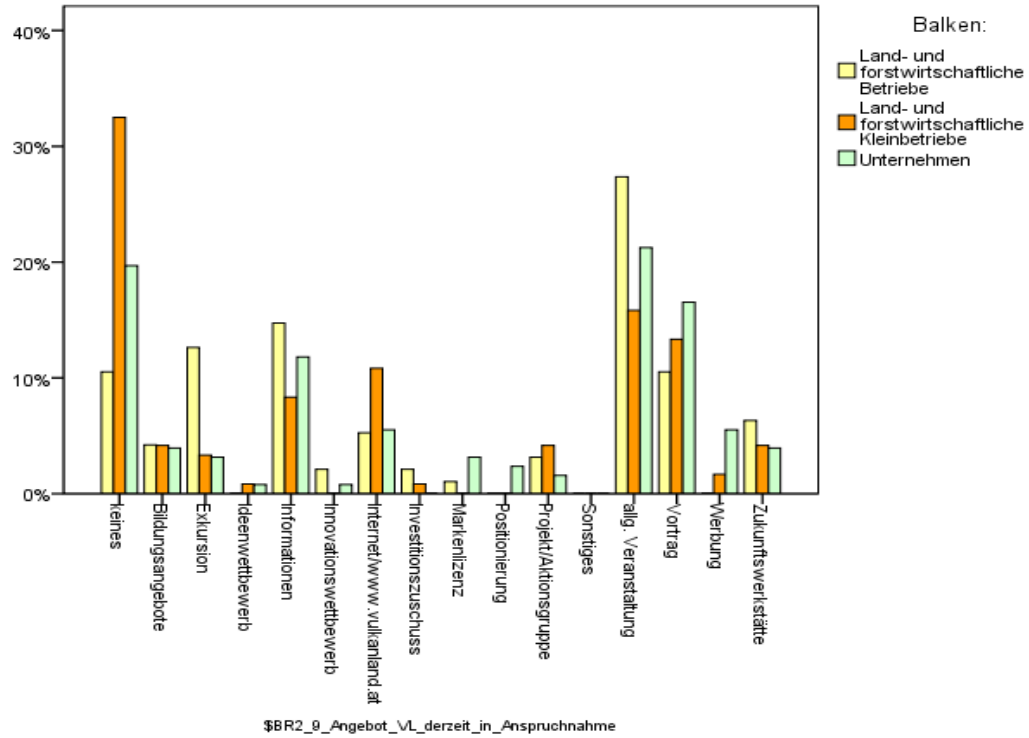
BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?



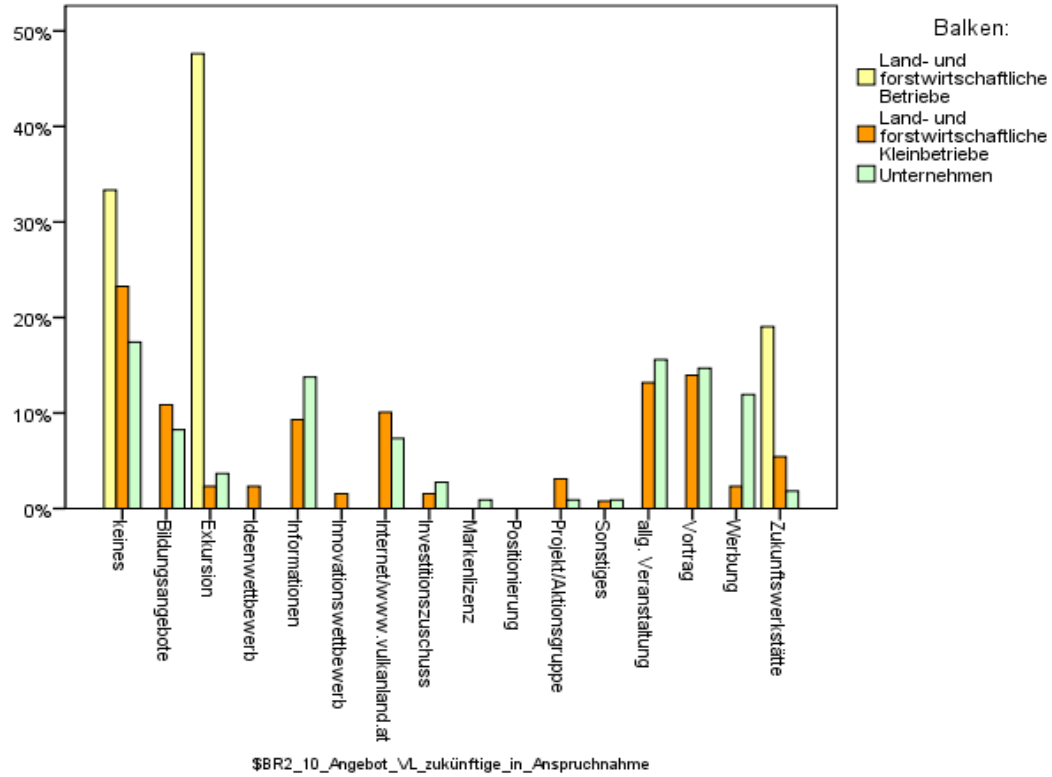
BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?



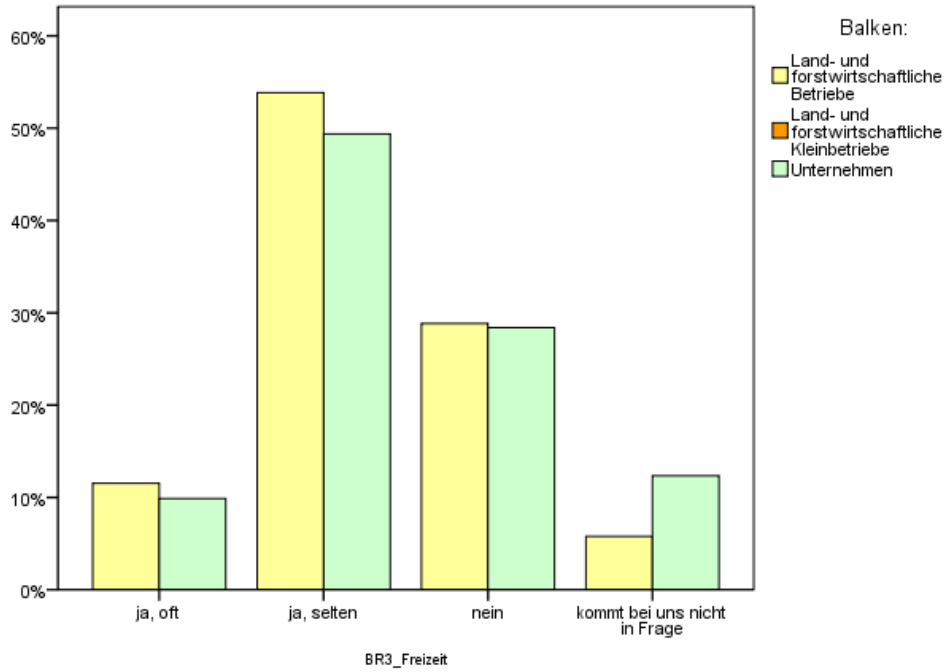
BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?



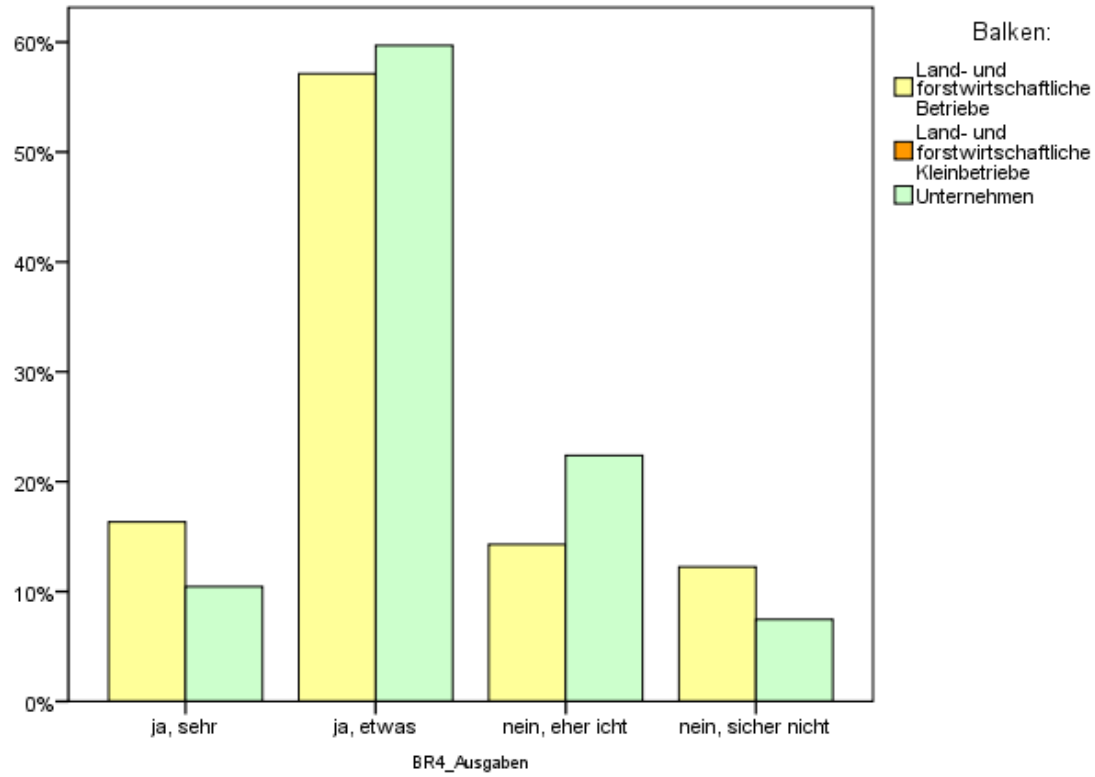
BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?



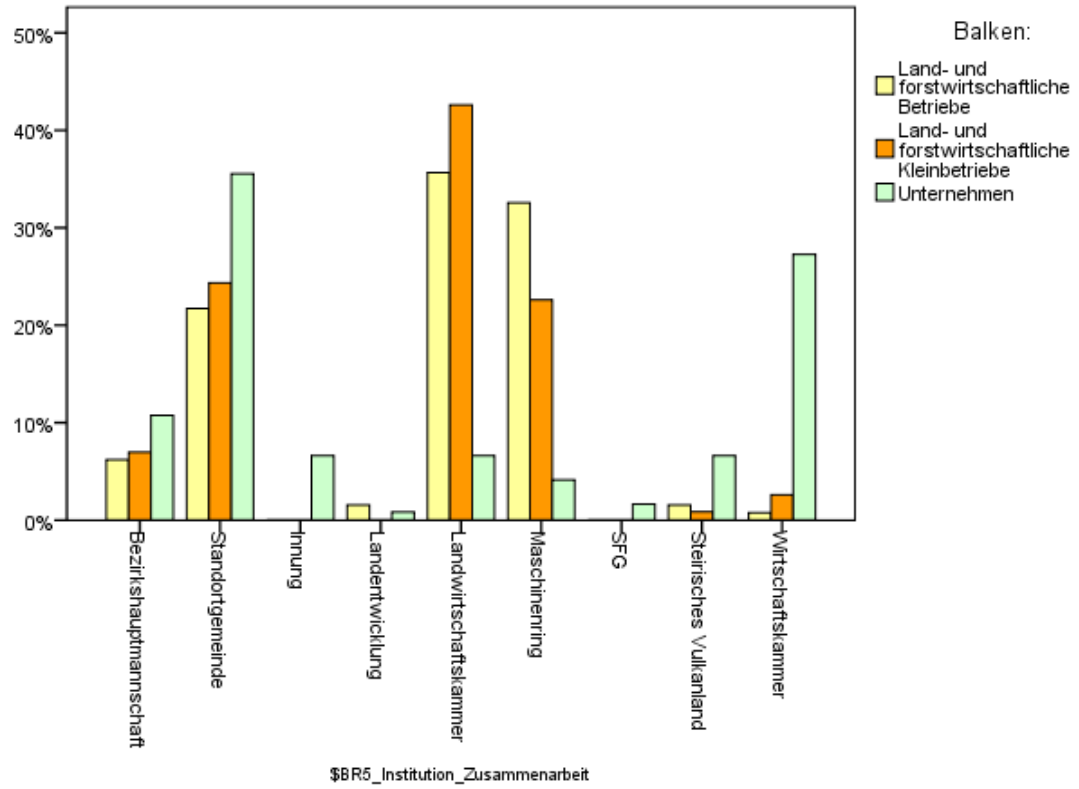
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?



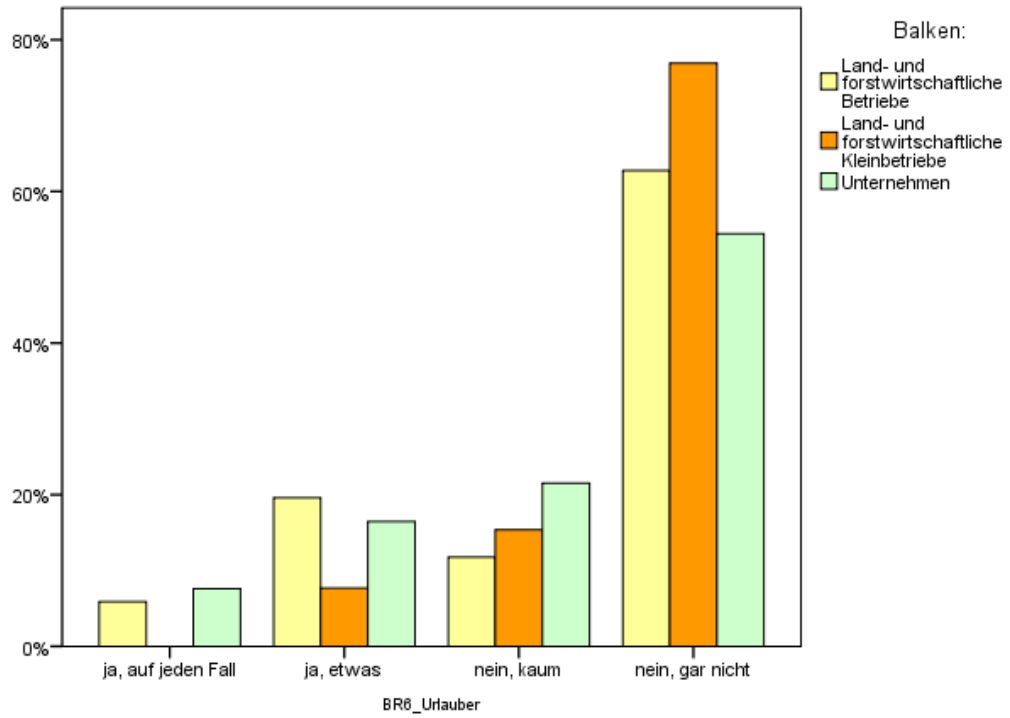
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?



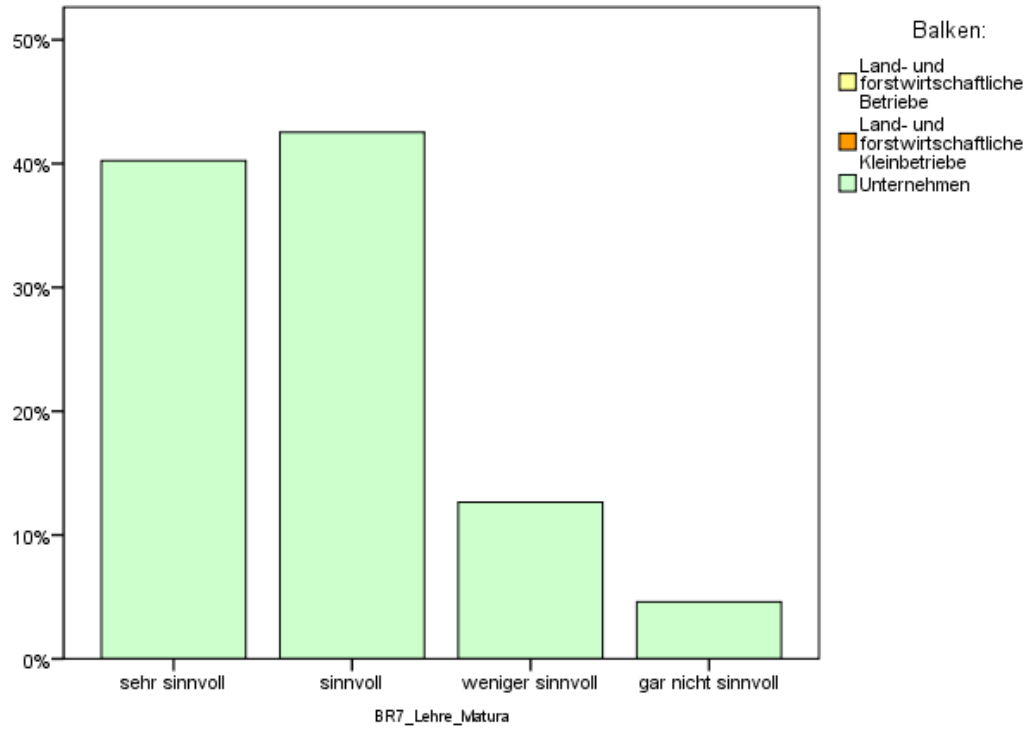
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?



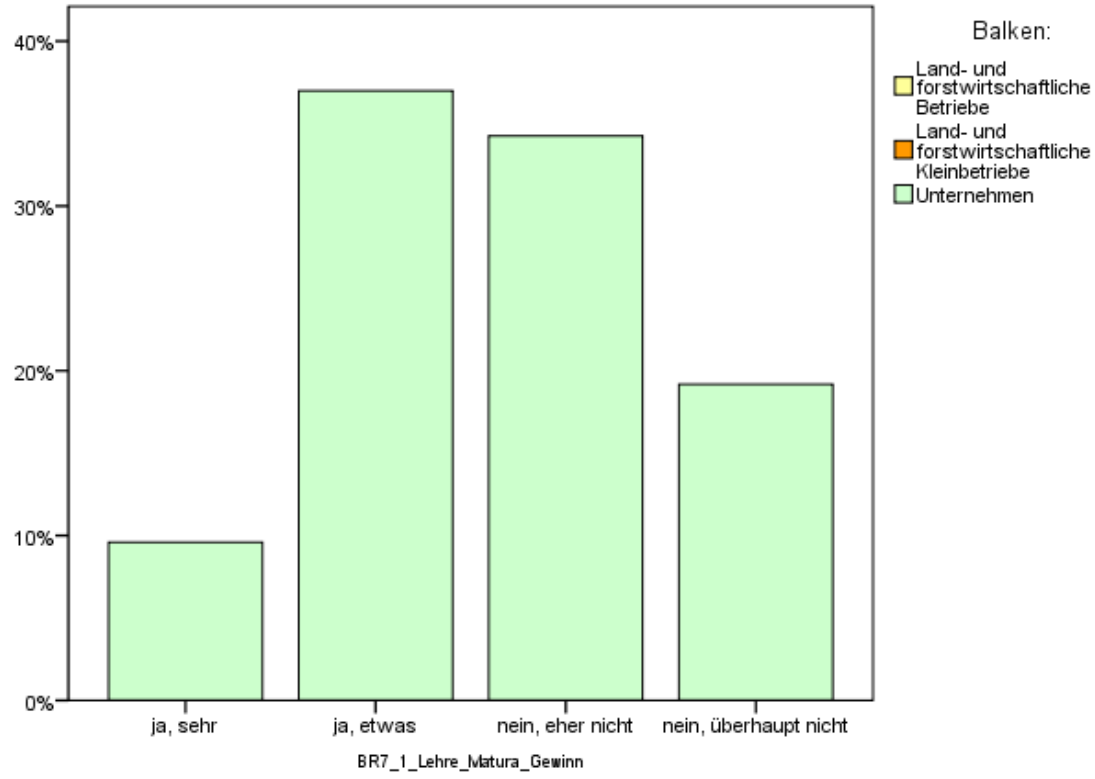
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?



BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für …

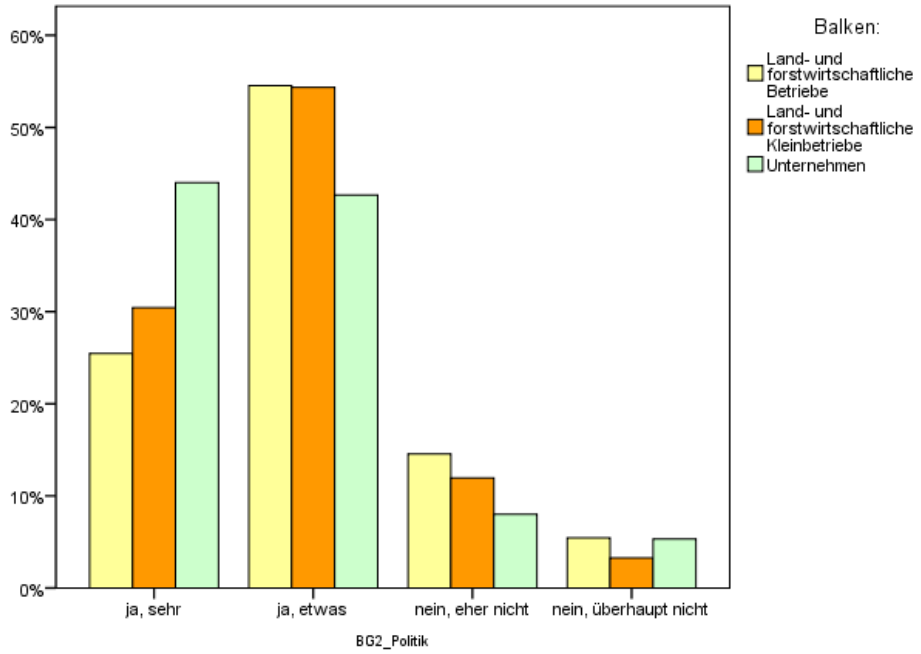


BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?

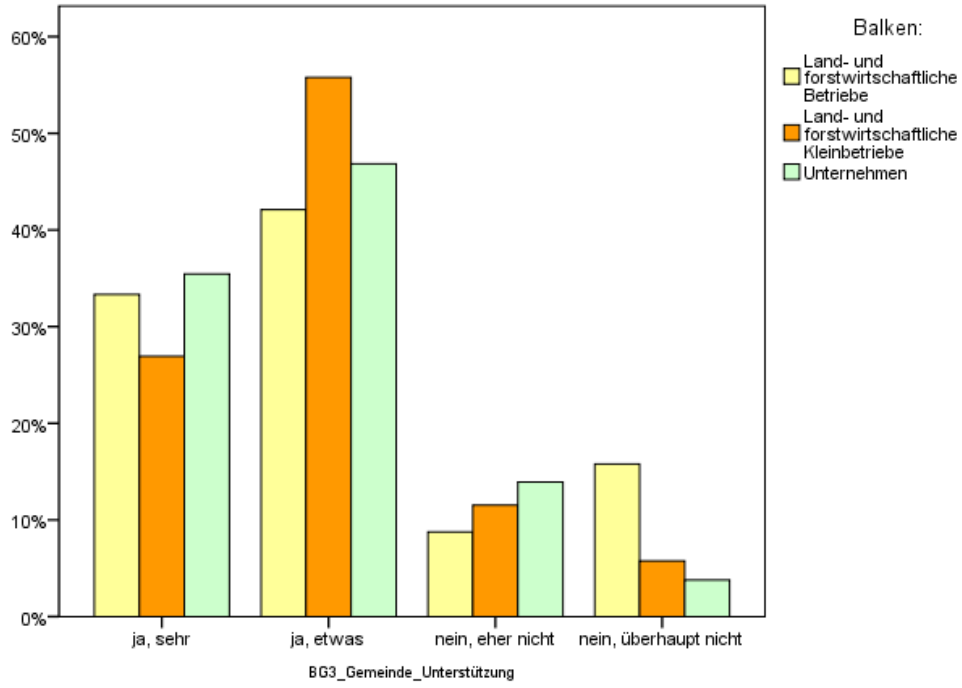


Themenblock Gemeinde und Standort

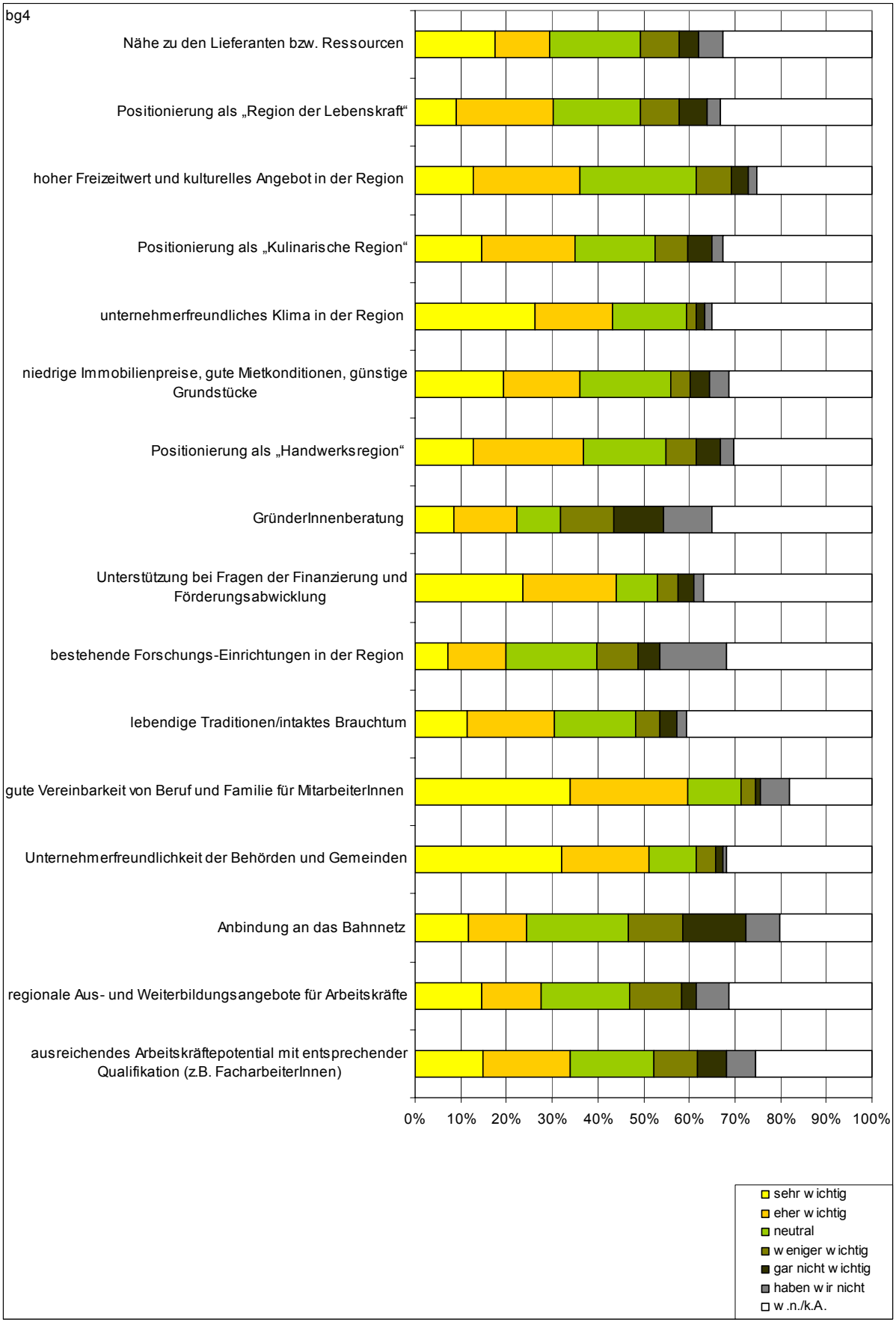
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschafts-freundlich?

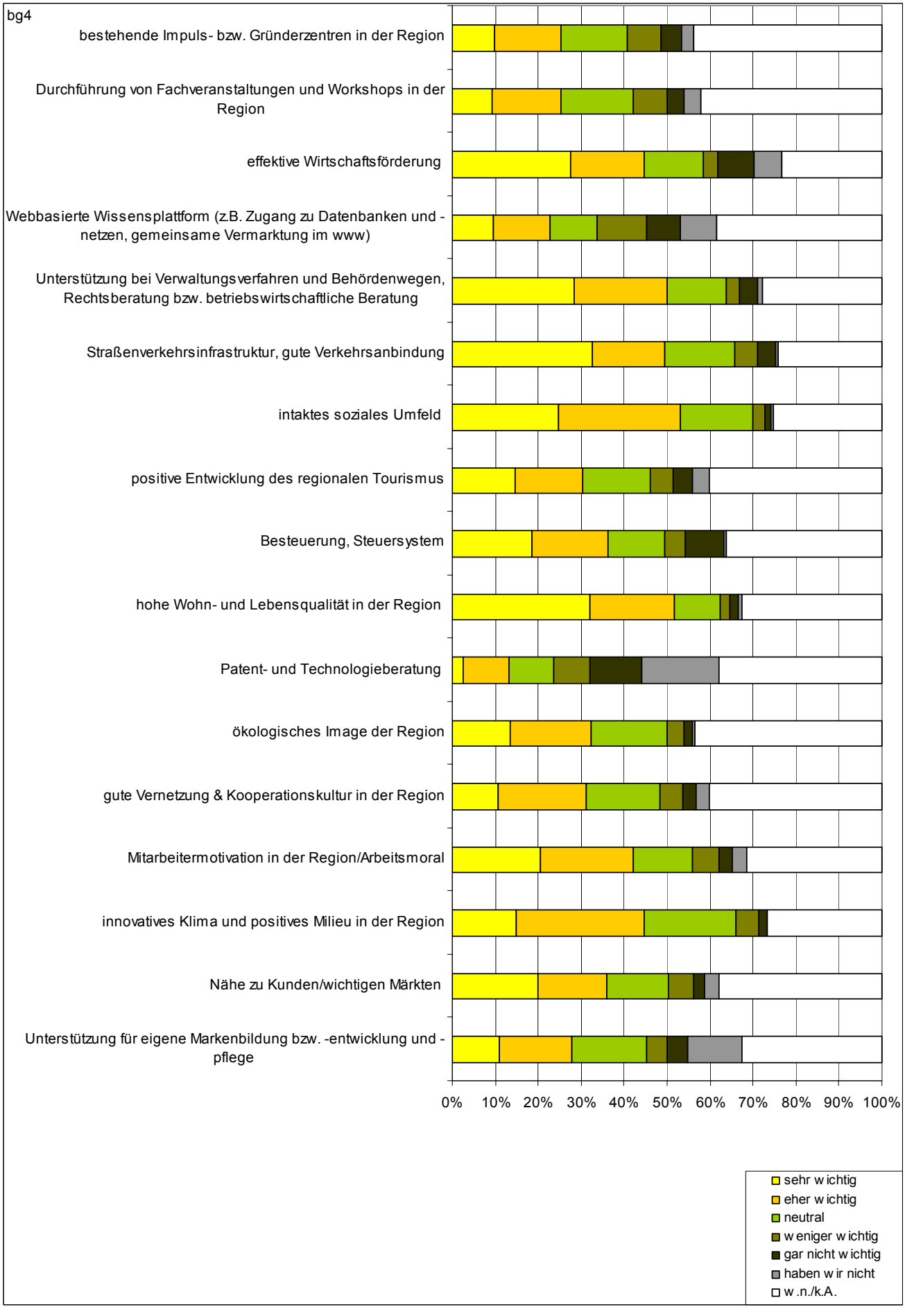


BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

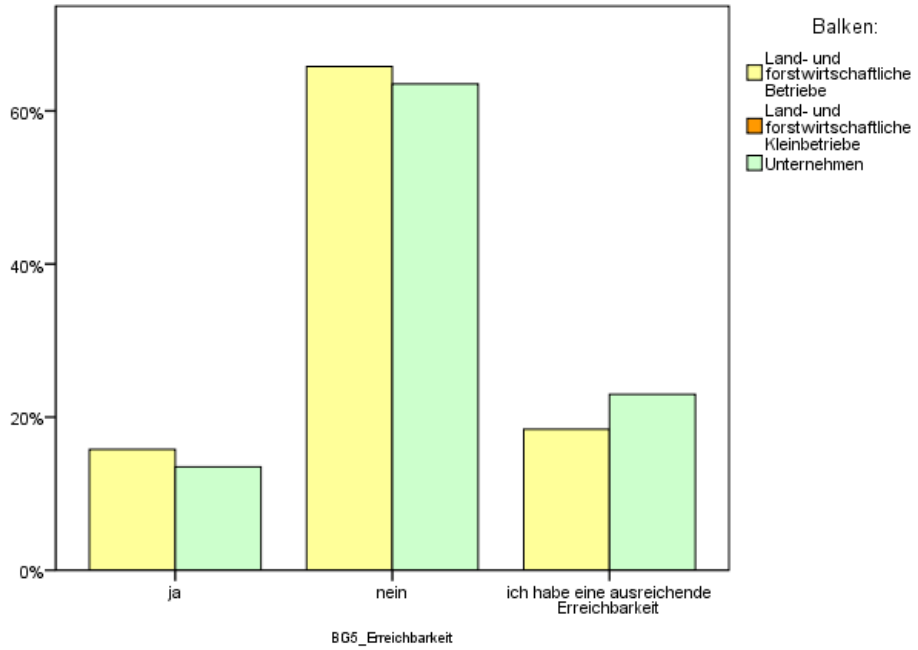


BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?

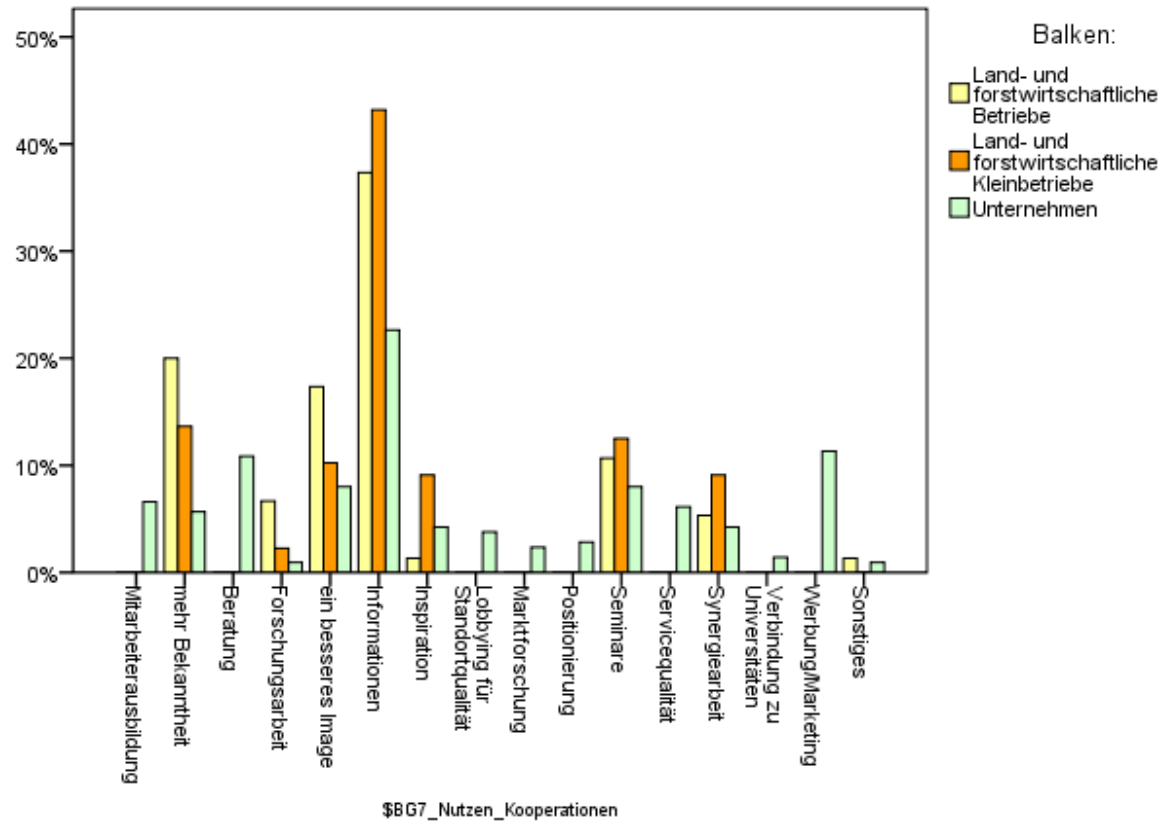



bg4
bestehende Impuls- bzw. Gründerzentren in der Region
Durchführung von Fachveranstaltungen und Workshops in der Region
effektive Wirtschaftsförderung
Webbasierte Wissensplattform (z.B. Zugang zu Datenbanken und -netzen, gemeinsame Vermarktung im www)
Unterstützung bei Verwaltungsverfahren und Behördenwegen, Rechtsberatung bzw. betriebswirtschaftliche Beratung
Straßenverkehrsinfrastruktur, gute Verkehrsanbindung
intaktes soziales Umfeld
positive Entwicklung des regionalen Tourismus
Besteuerung, Steuersystem
hohe Wohn- und Lebensqualität in der Region
Patent- und Technologieberatung
ökologisches Image der Region
gute Vernetzung & Kooperationskultur in der Region
Mitarbeitermotivation in der Region/Arbeitsmoral
innovatives Klima und positives Milieu in der Region
Nähe zu Kunden/wichtigen Märkten
Unterstützung für eigene Markenbildung bzw. -entwicklung und -pflege
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%
sehr wichtig
eher wichtig
neutral
weniger wichtig
gar nicht wichtig
haben wir nicht
w.n./k.A.

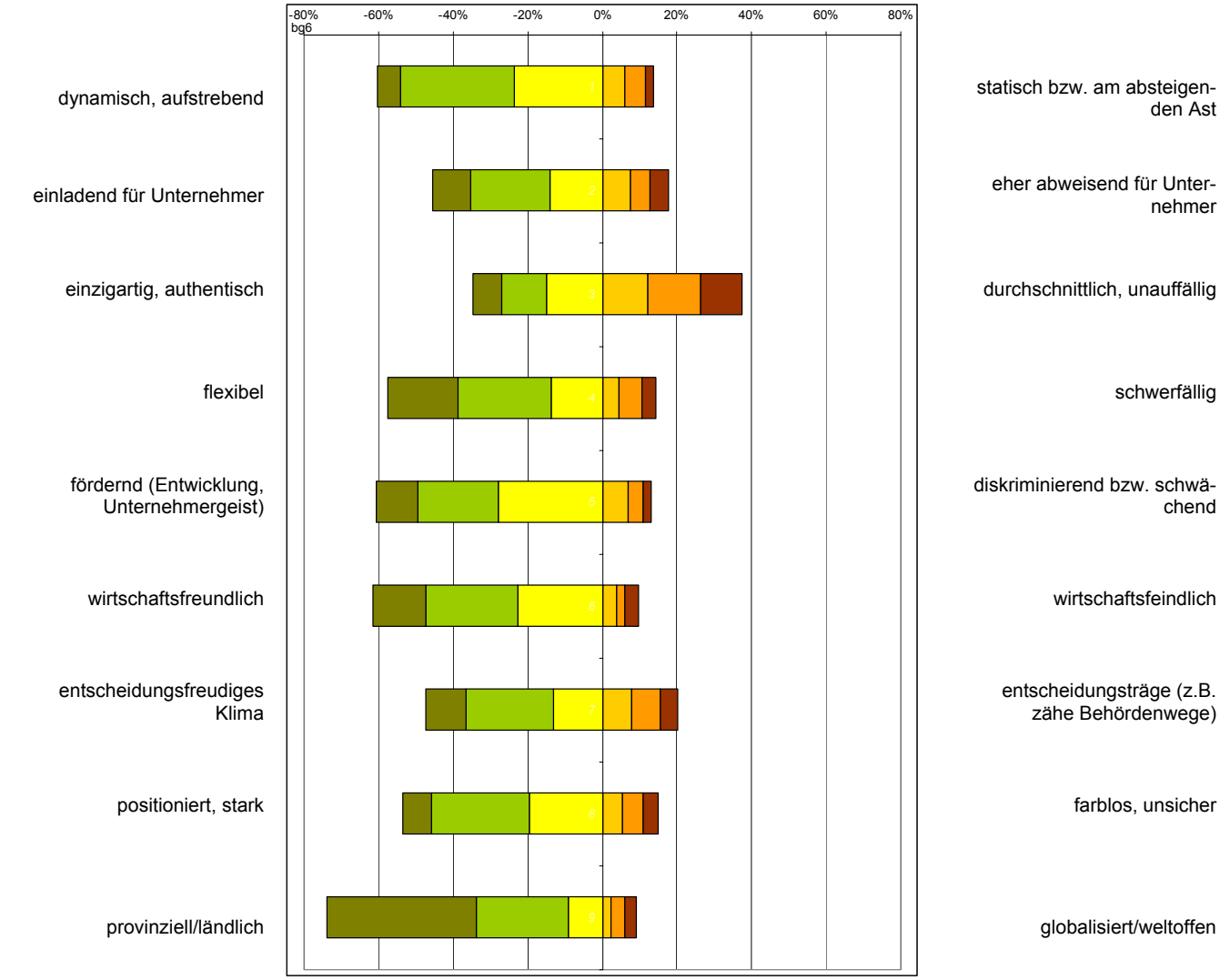
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?



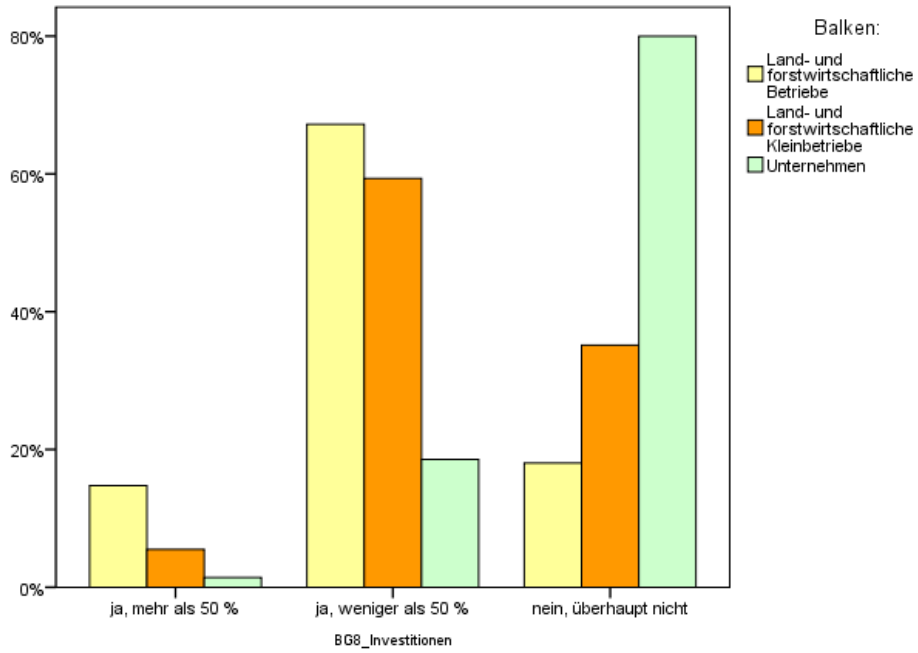
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?



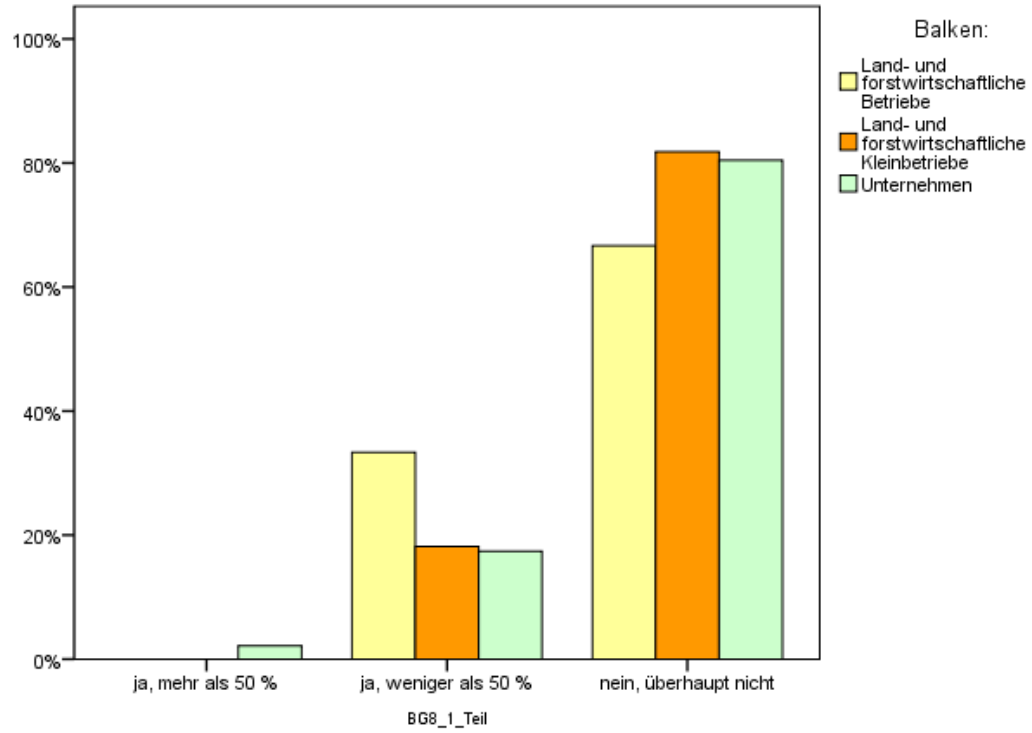
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?



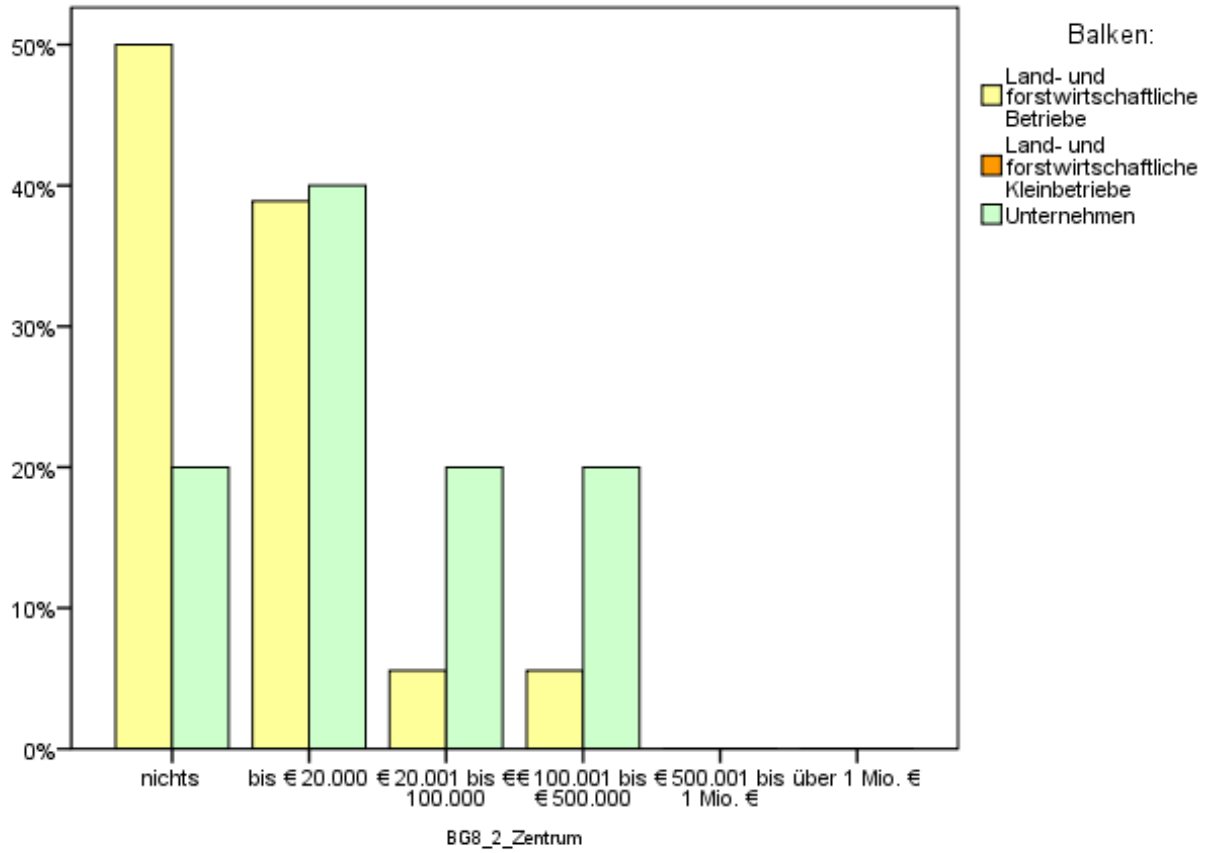
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?



BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?

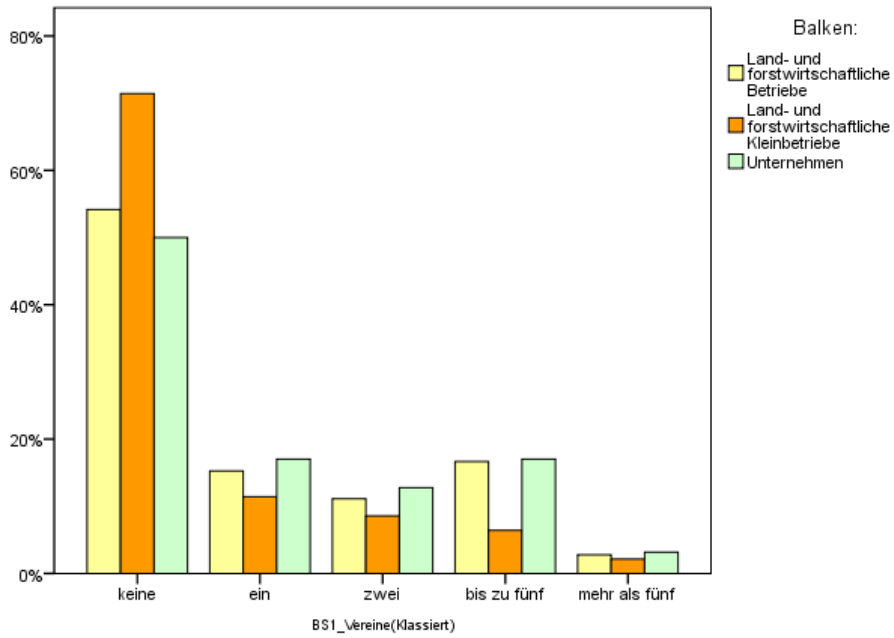


BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?

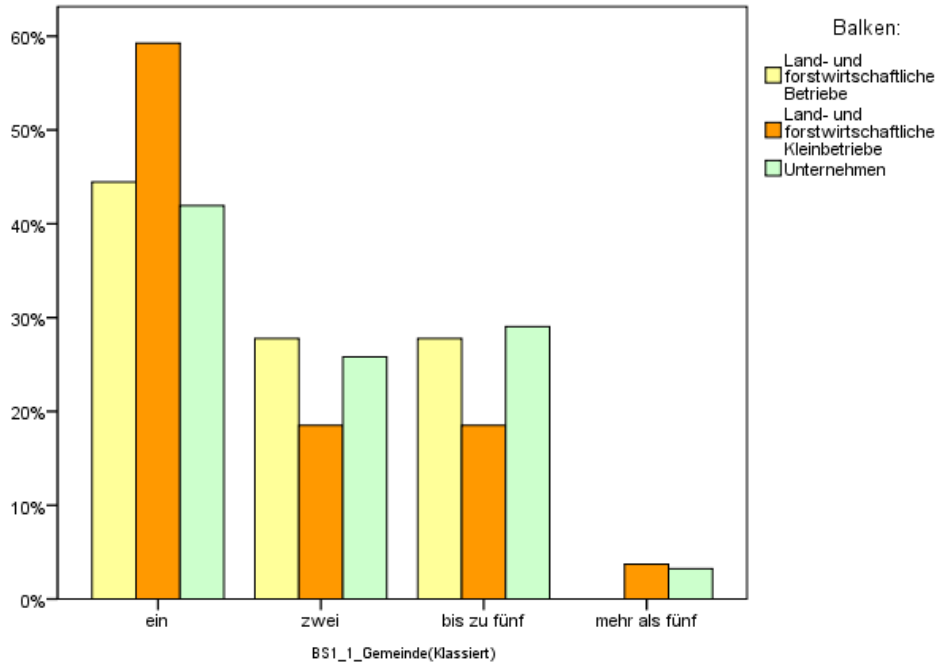


Themenblock Soziales

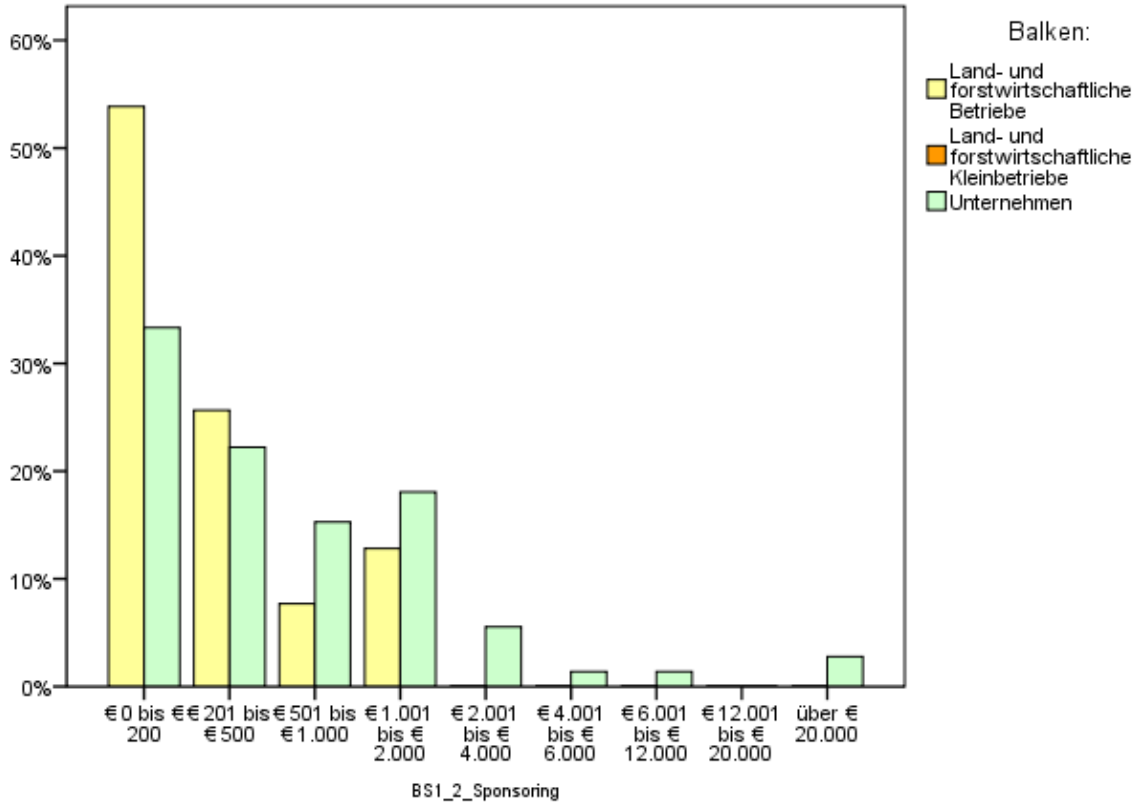
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?



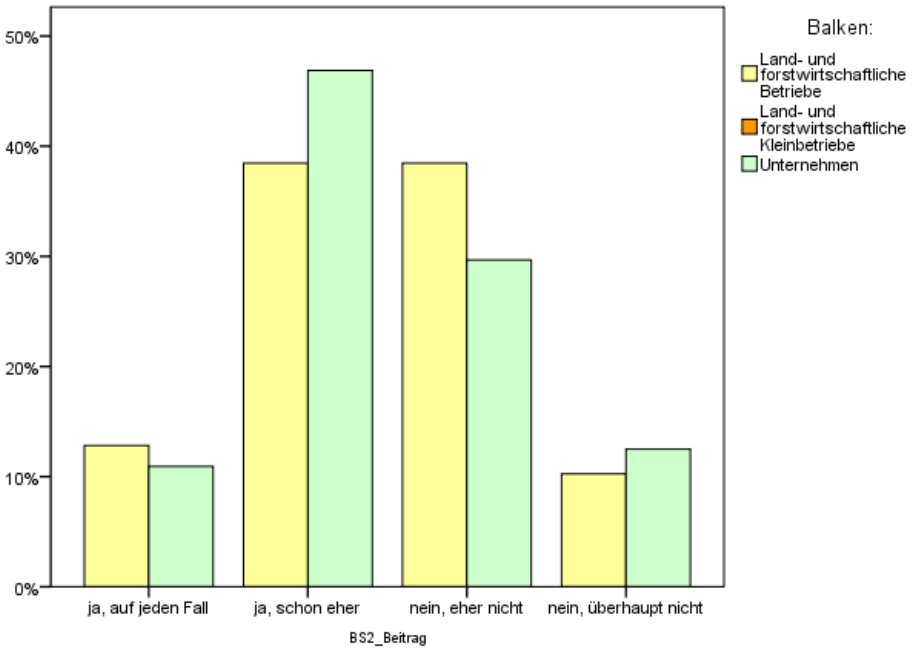
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?



BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?



BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?



BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?

23,5 % der Befragten liefern Vorschläge für die Region.

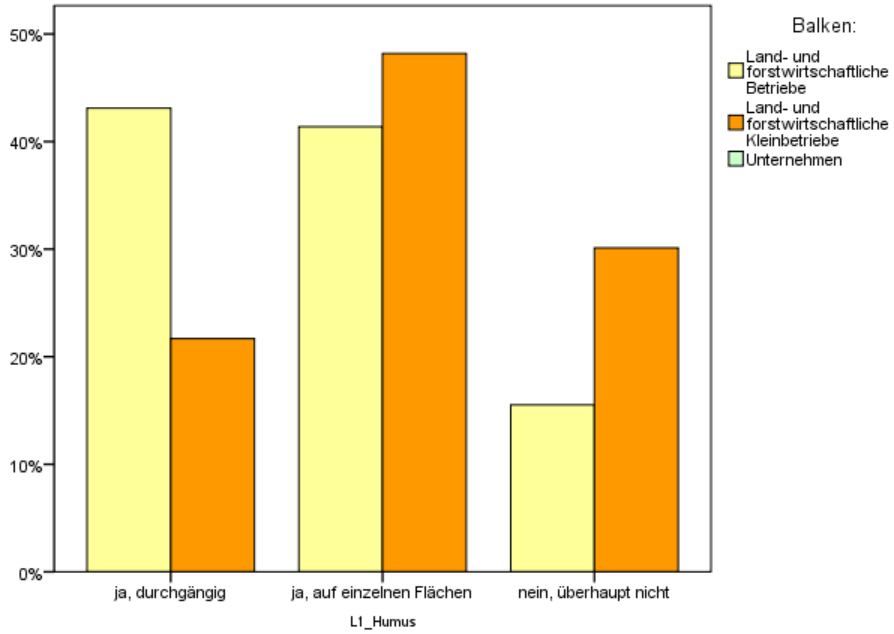
Absatz fördern; als Landesrat für Änderung d. Raumplanung arbeiten, damit Kinder in der Region bleiben; flexible Auffüllungsgebiete, Raumplanung Freiland - Jugendliche; weniger Obmann bezogen - offener Allen Gruppen gegenüber agieren; Anschlüsse an Autobahn der Region; auch auf Nahversorgung im Bereich "Rinder" auf heimische Viehhändler achten bzw. aufmerksam werden; auf Wünsche näher eingehen; Aufklären; Autobahn bauen; Geh- und Radwege bauen; bestehende Produkte noch hochwertiger machen; Vulkanland noch interessanter machen u. Attraktionen neu einbauen; Betriebe ansiedeln damit die Kaufkraft bleibt; billigere Energie; das Bestmögliche; dass auch ein Gewinn bleibt, nicht nur Spesen; die Region Steirisches Vulkanland energieunabhängig machen; enger mit anderen Institutionen zusammenarbeiten; Energieproduktion ankurbeln; Ferngasnetz-Ausbau forcieren; Fördergelder sparsam einsetzen; Projekte sinnvoller Art ins Leben rufen; Mitarbeiterstand erhöhen; landwirtschaftliche Produkte anbieten; Fördermittel organisieren; fördern, unterstützen; Fortbildung;

Beispiele aufzeigen; Chancen vermitteln; Forum für "helle Köpfe" und Unternehmer; für Fremdenverkehr günstige Finanzierungsmöglichkeiten; Gütesiegel f. Produkte (jedes Schwein wird schon Vulkano bezeichnet); im Wesentlichen gleich weiterarbeiten; Information für Kleinbetriebe; ins reale Leben zurück finden; kein bestreben; keine Abhängigkeit von den globalen Interessen; Versuche Kleinbauern erhalten; kleine Betriebe erhalten; Kinderbetreuung; Seniorenclub auf Betrieben; Kleinbetriebe erhalten (Bauern u. Handel); Kleinbetriebe verbessern; ländliche Raumerhaltung – Landschaftspflege; Zusammenarbeit mit Gemeinden stärken; Hilfe zur Selbsthilfe; landw. Produktentwicklung; Kaufkraft erhöhen; B68 - gute Planung u. Ausführung – Zeitabfolge; mehr auf andere Betriebe schauen, als auf die Gastwirtschaft & Landwirtschaft! Sonst stehen wir eines Tages so wie Straden da - ist kein gutes Beispiel!;

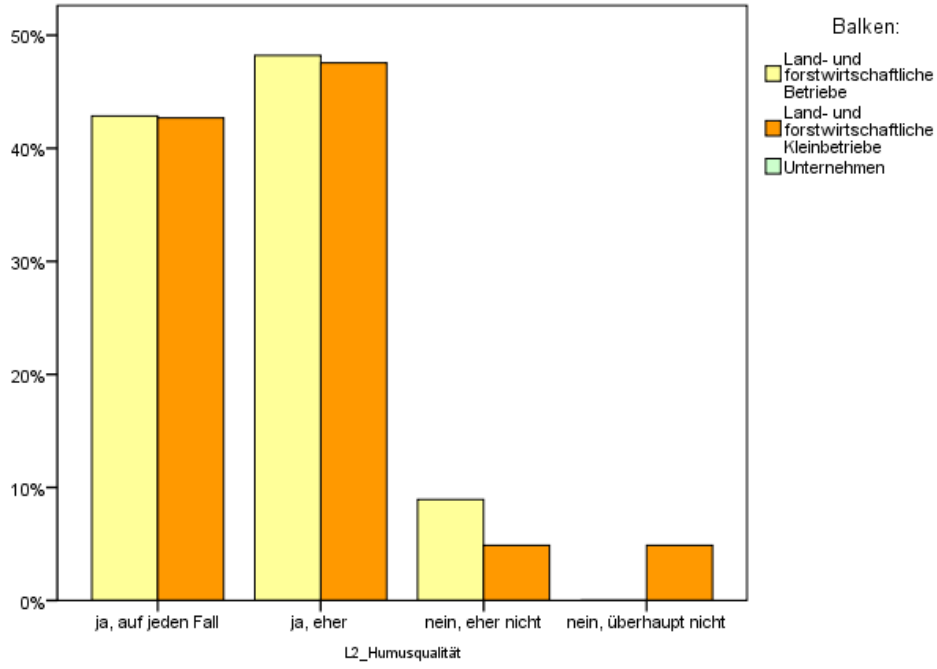
mehr auf die Wünsche der Kleinunternehmer hören; mehr Bauernläden und Selbstvermarkter; mehr fördern; mehr regionale Produkte anbieten; mehr Sprechstunden; mehr Werbung; Möglichkeit zur Vorstellung der Betriebe; Nahversorgung fördern, auch Energie; Ware zu teuer; Profilierung des Vulkanlandes, keine Überheblichkeit; regionales Bewusstsein weiter stärken; regionales, z.B. keine Gentechnik!; sauber halten; sie öfter einladen, versuchen in Gesprächen ihre sorgen zu erfahren; siehe Bürgermeister; soziale Abgaben verringern; Standart halten; Starthilfe, Bereitstellung von Betriebsstätten; statt zu ständigen Neugründungen anzuregen - bestehende Betriebe fördern; unterstützen; Verkehrsanbindung; Ausbildungsoffensive für Handwerk; Vulkanland auflösen; Vulkanlandgeschäft in Feldbach, Graz, Wien, Salzburg ... errichten; weiter so; weiter unterstützen und werben; Weiterausbau der Vermarktung; Werben; Werbung betreiben; Werbung verstärken; wie oben und Image der Branche verbessern (besser positionieren); zu den Wurzeln der Landwirtschaft zurückkommen; Zusammenarbeit mit den Betrieben; zusammenhalten

Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft

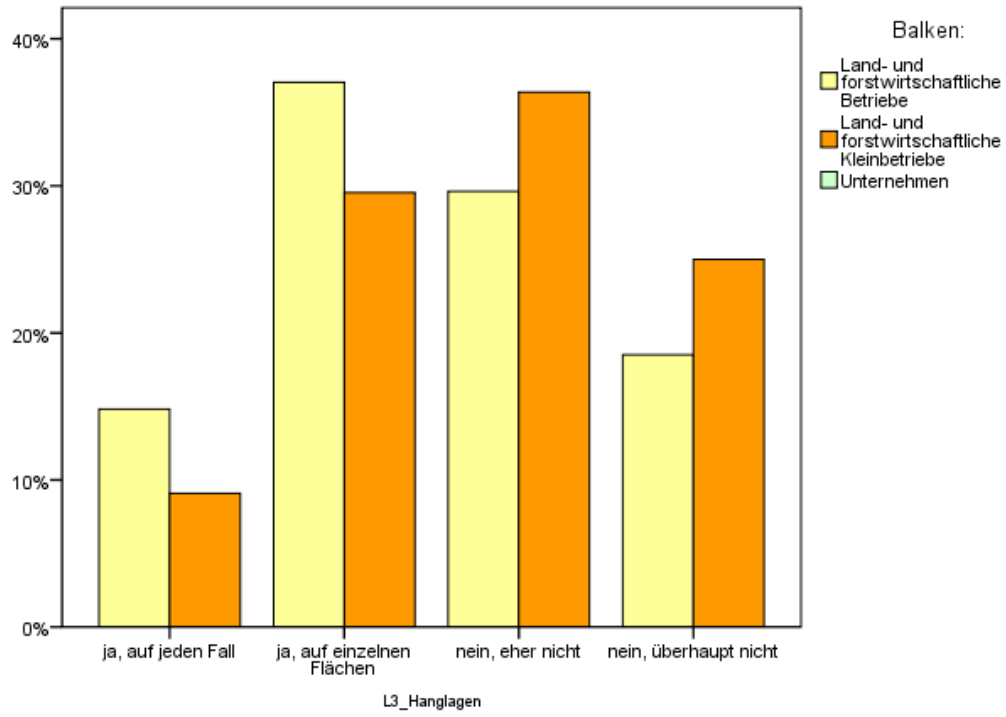
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?



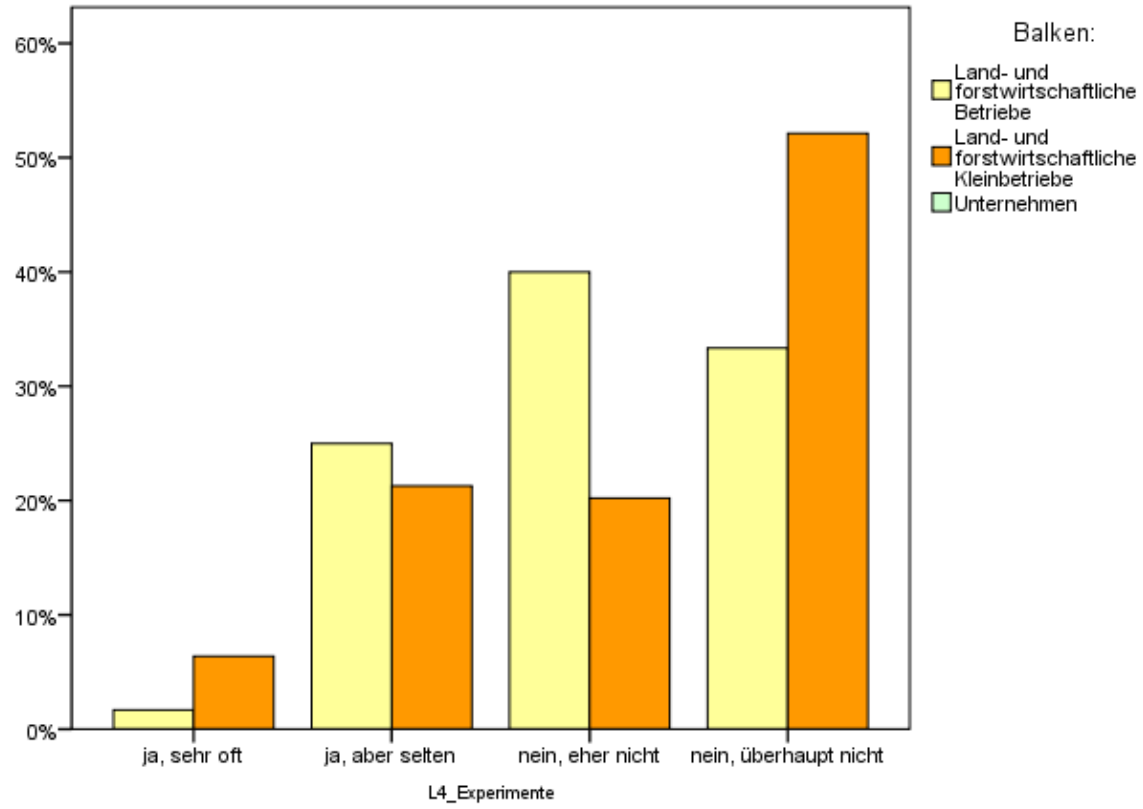
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?



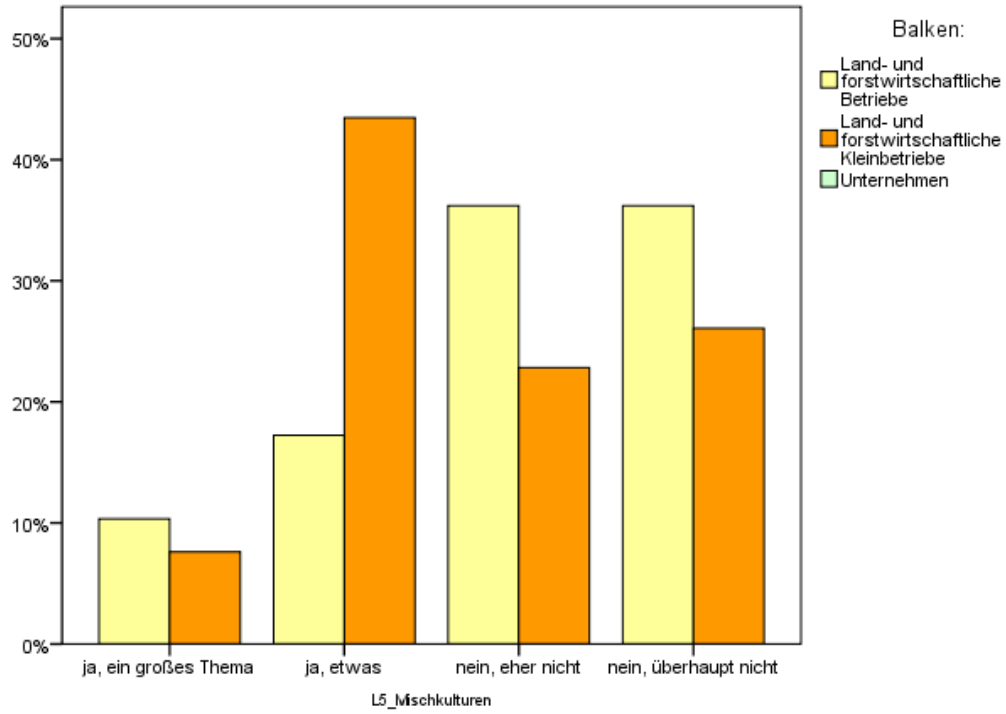
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?



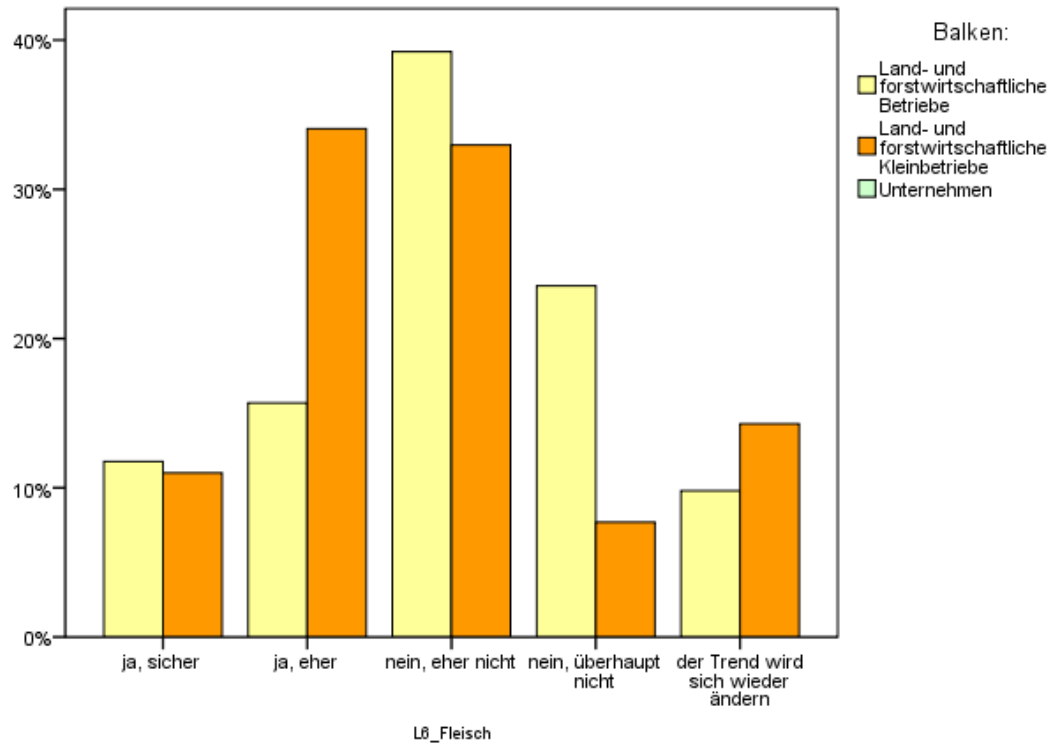
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?



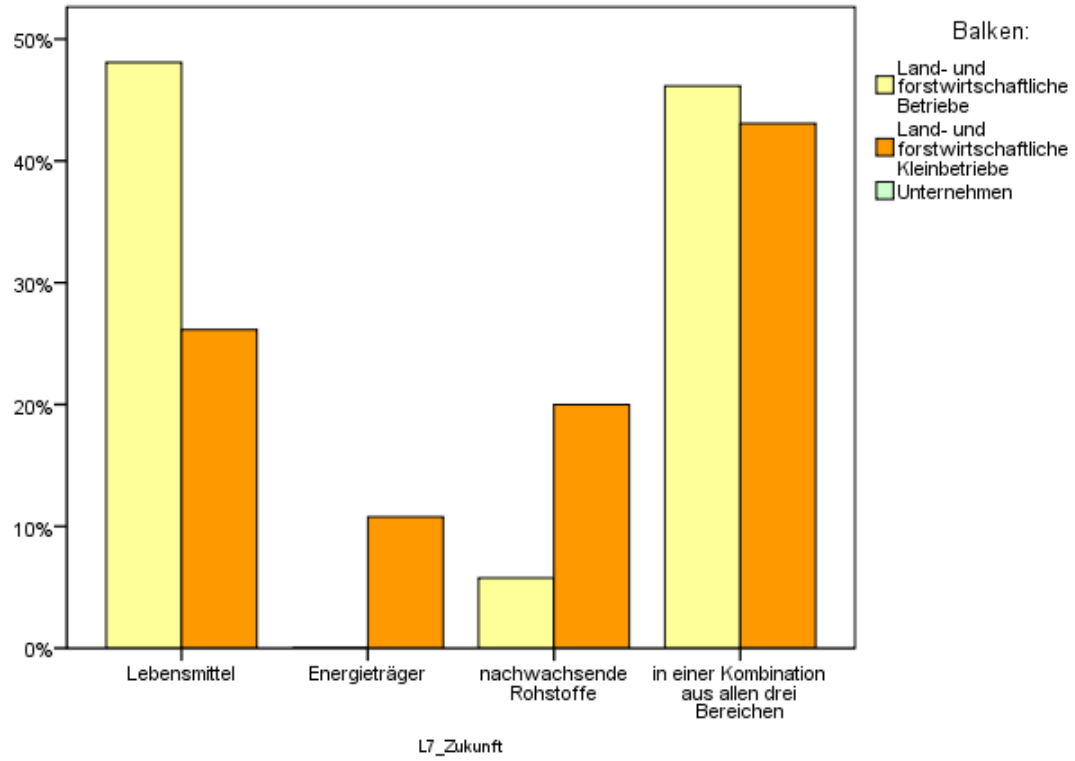
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?



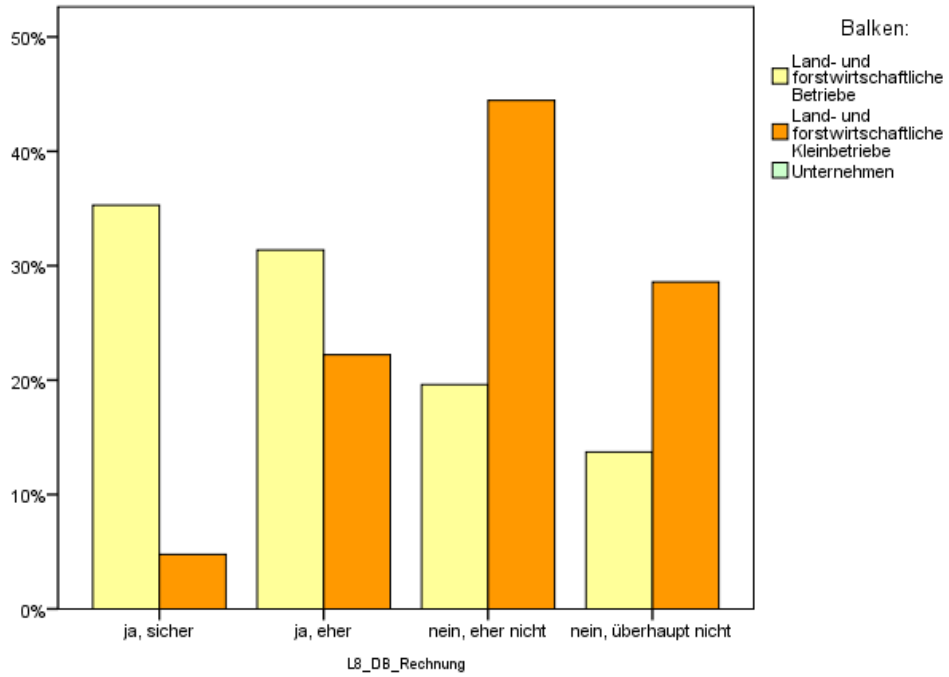
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?



L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?



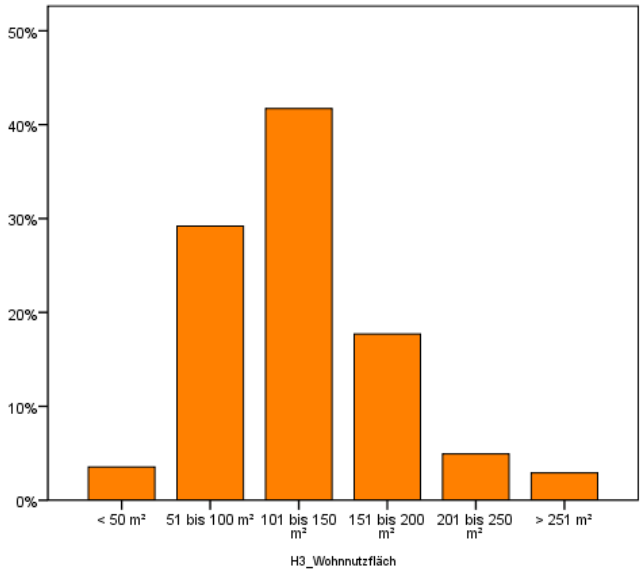
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?



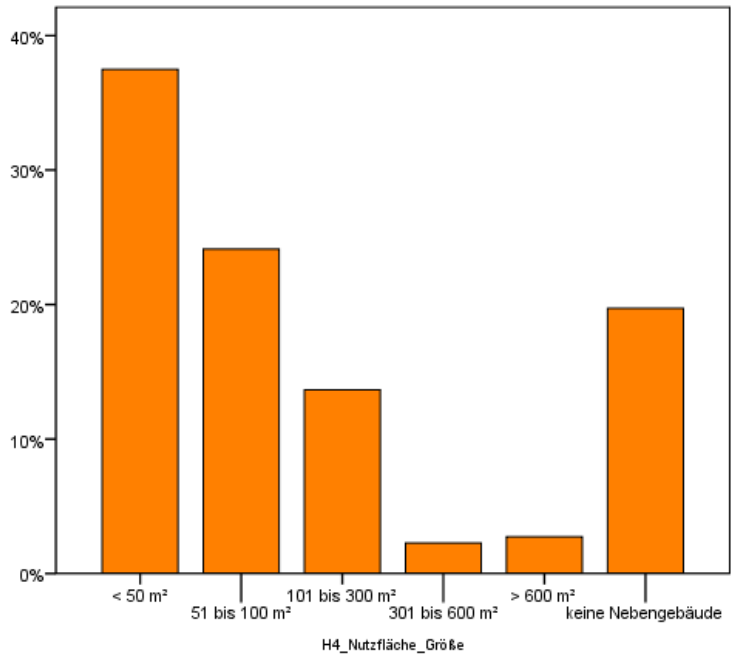
Haushalte

Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben

H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m²:

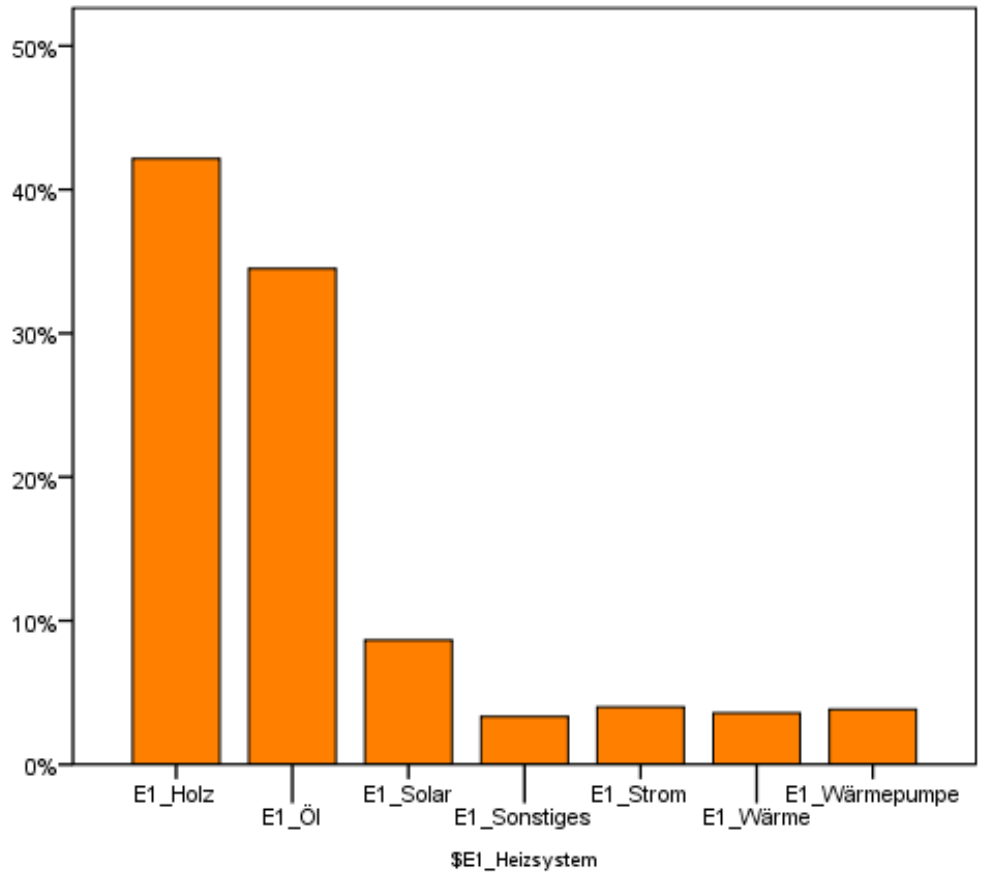


H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m² (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:



Themenblock Energie

E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?



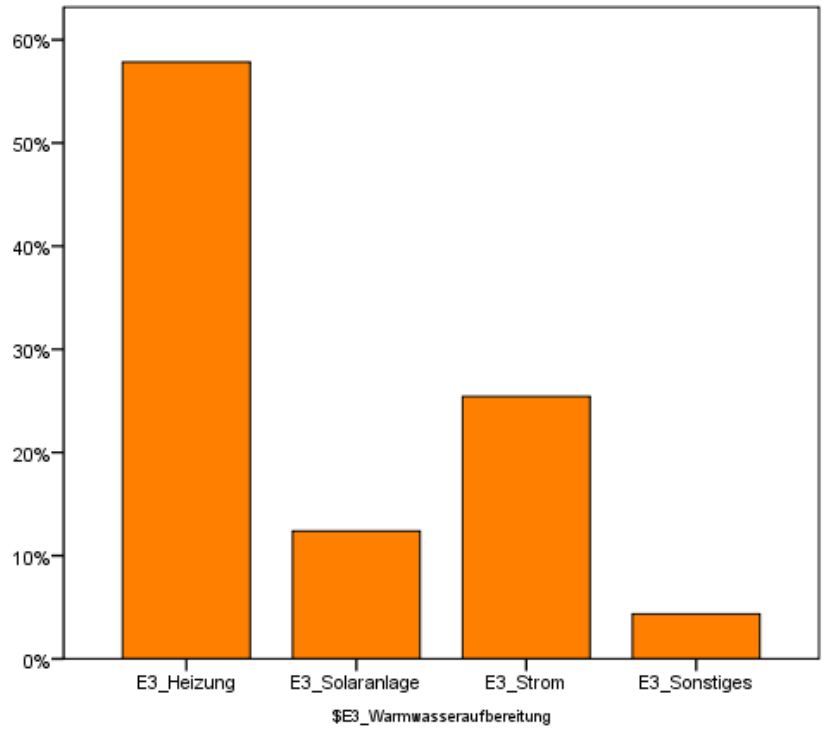
E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m²?

Die Solaranlagen haben im Durchschnitt **9,09 m².**

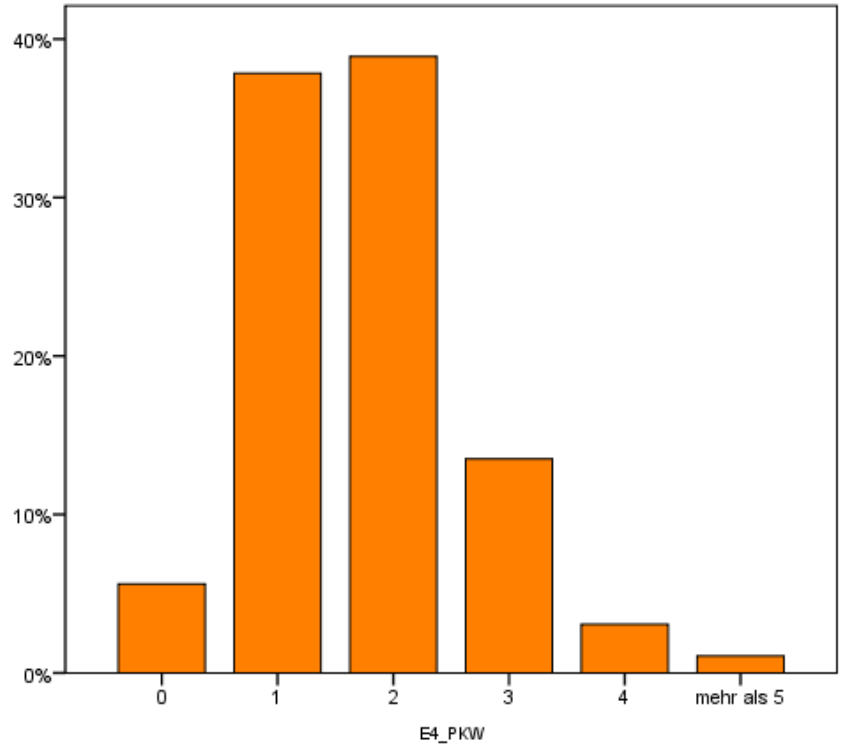
E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?

Ein Haushalt hat eine Fotovoltaikanlage in Betrieb mit einer Modulfläche von 35 m².

E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über …

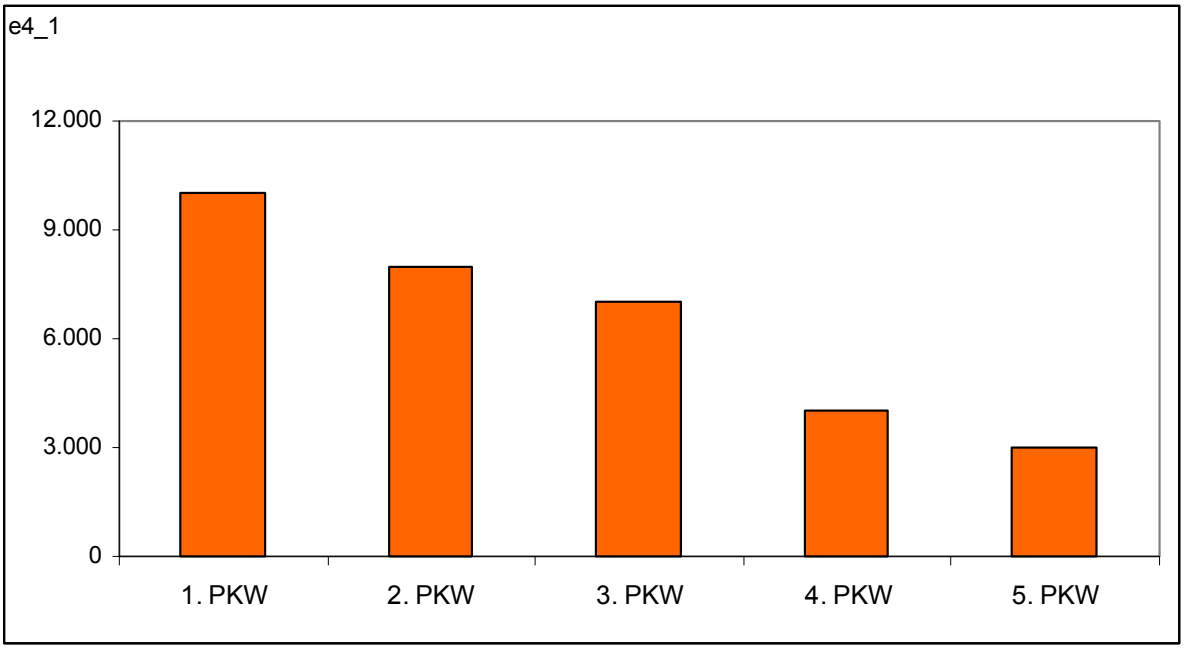


E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?

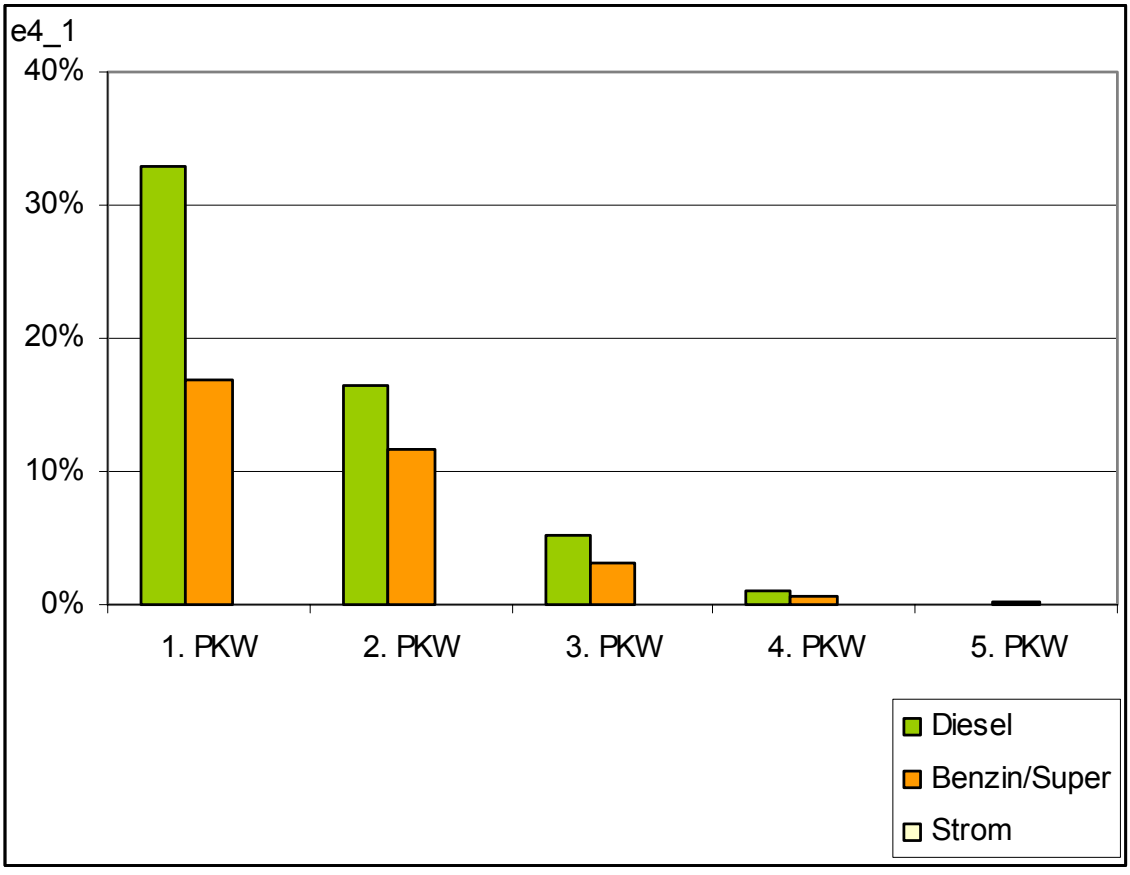


E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an

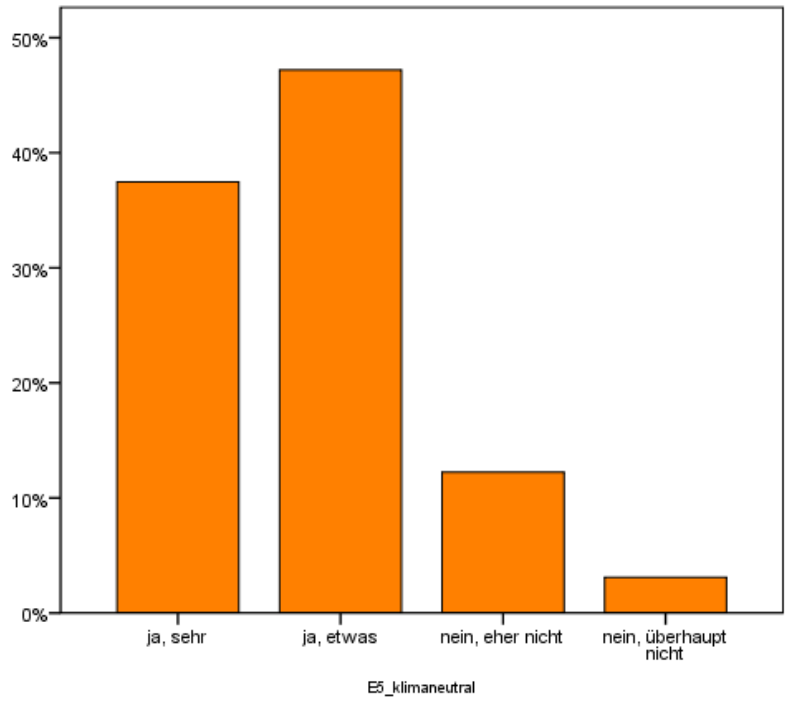
Durchschnittliche Kilometerleistung je PKW:



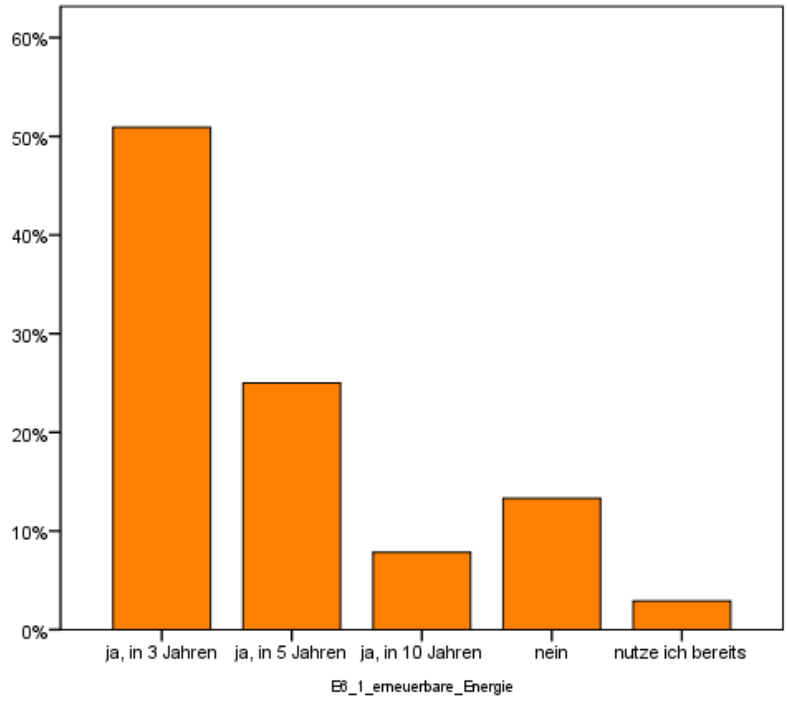
Treibstoffart je PKW:



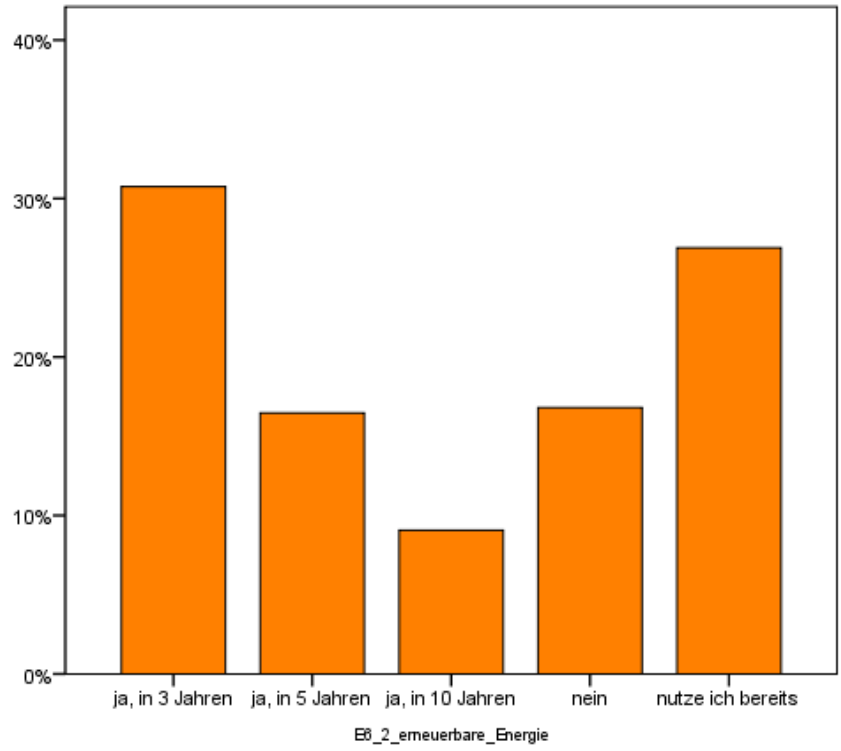
E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?



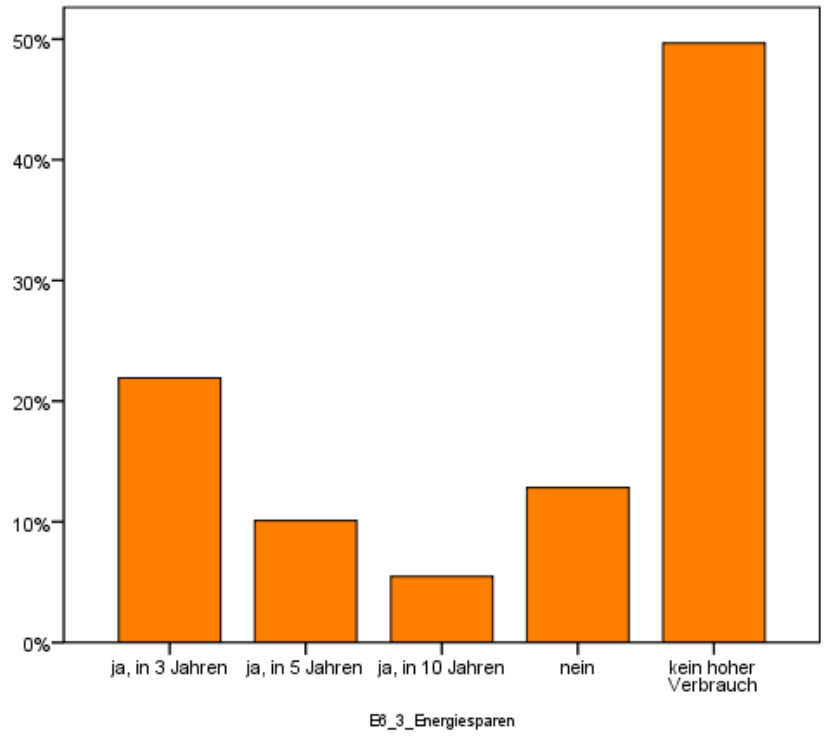
E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



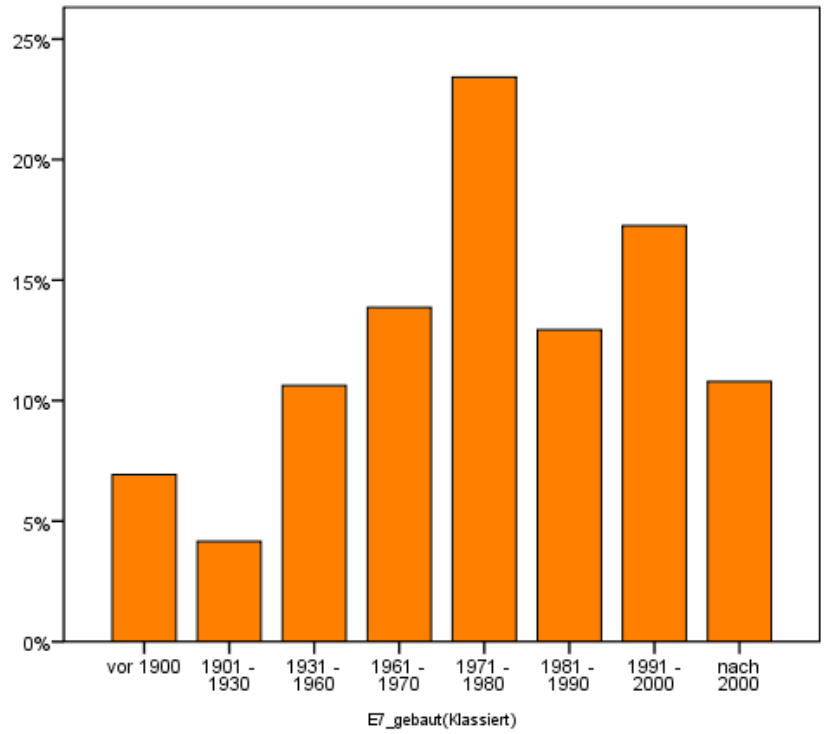
E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



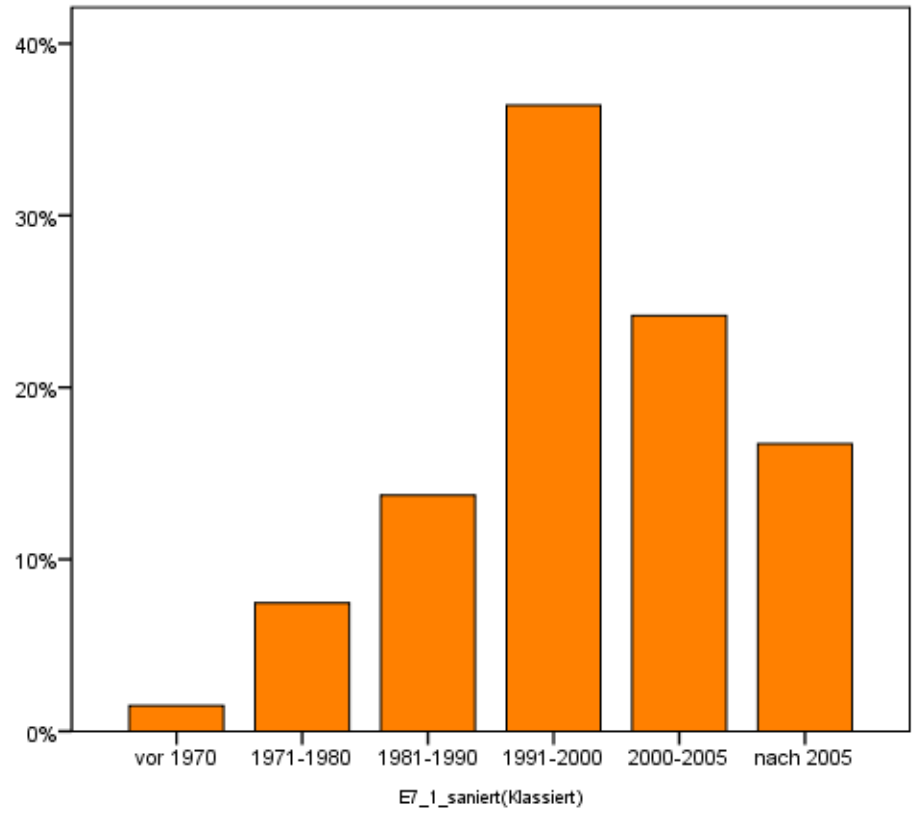
E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?



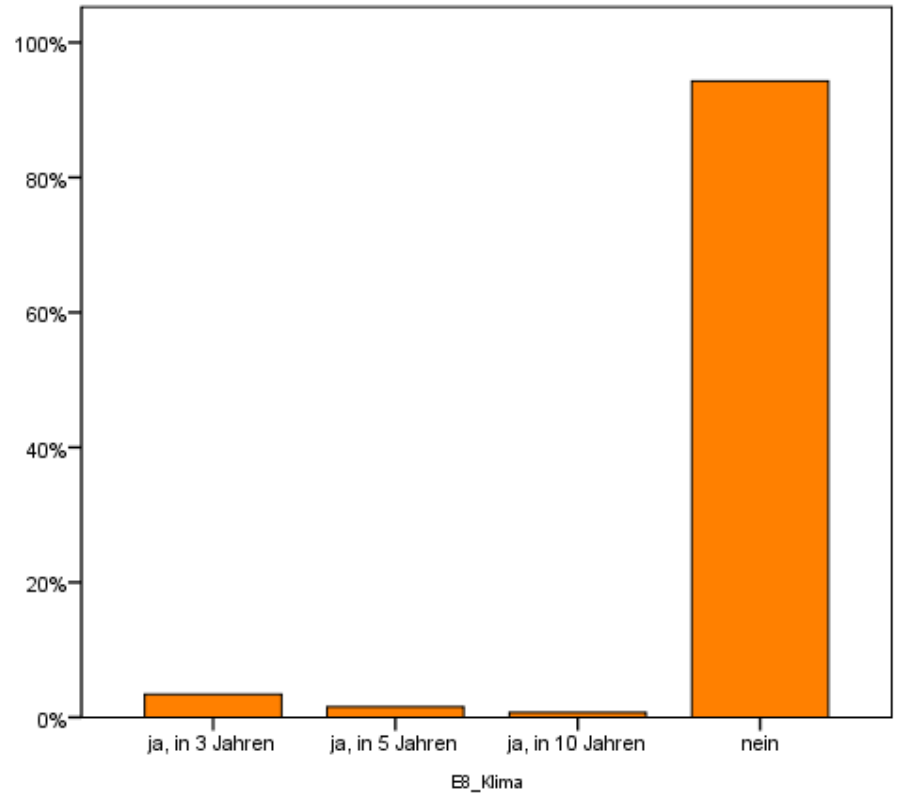
E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?



E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?



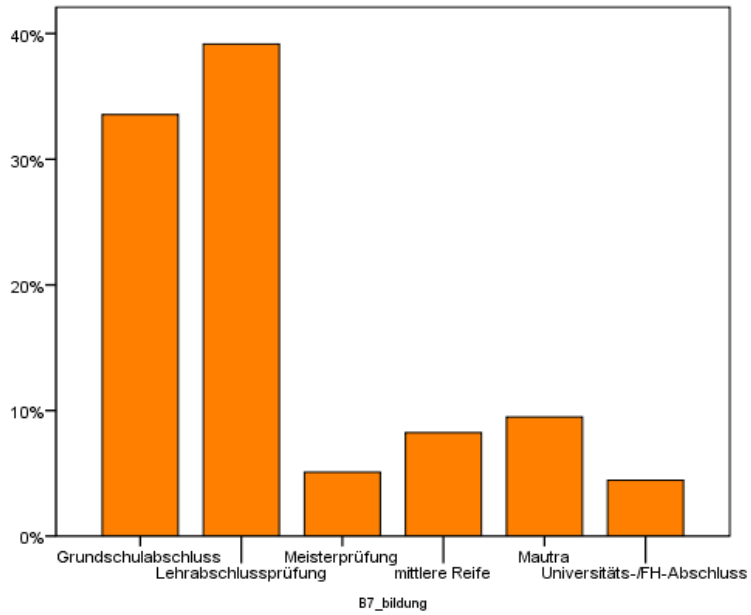
E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?



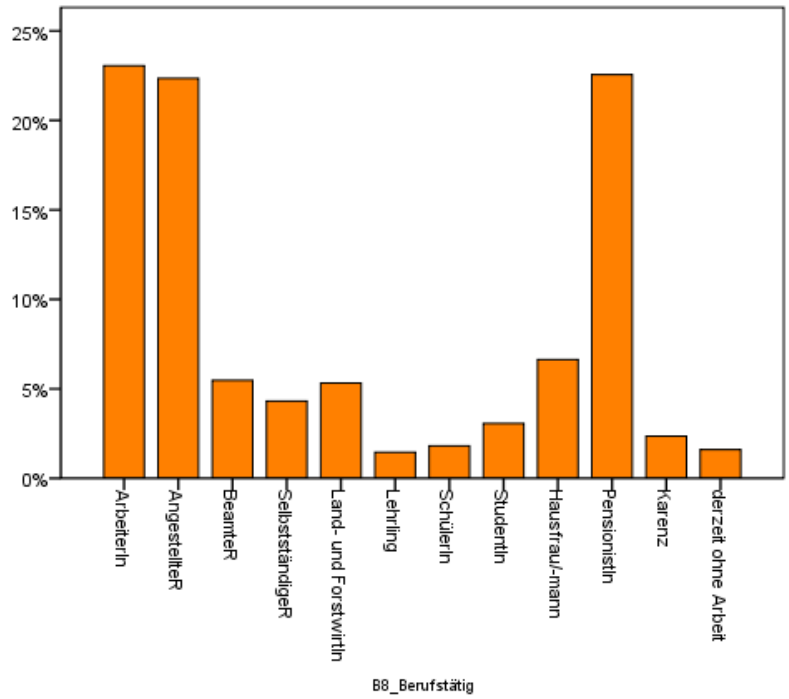
Erwachsene

Themenblock: Grundlagen

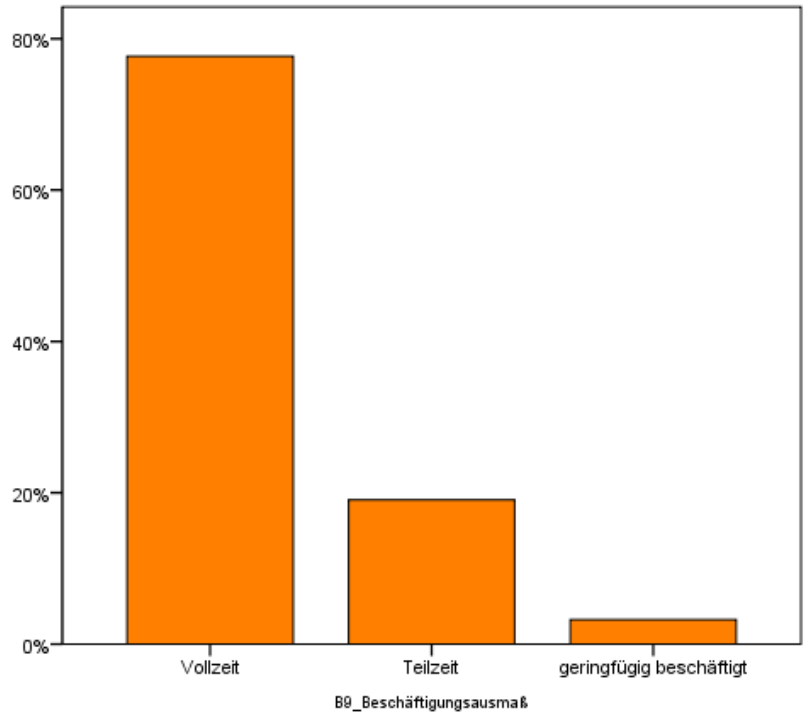
B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung



B.8. Sind Sie berufstätig?



B.9.1 Beschäftigungsausmaß:



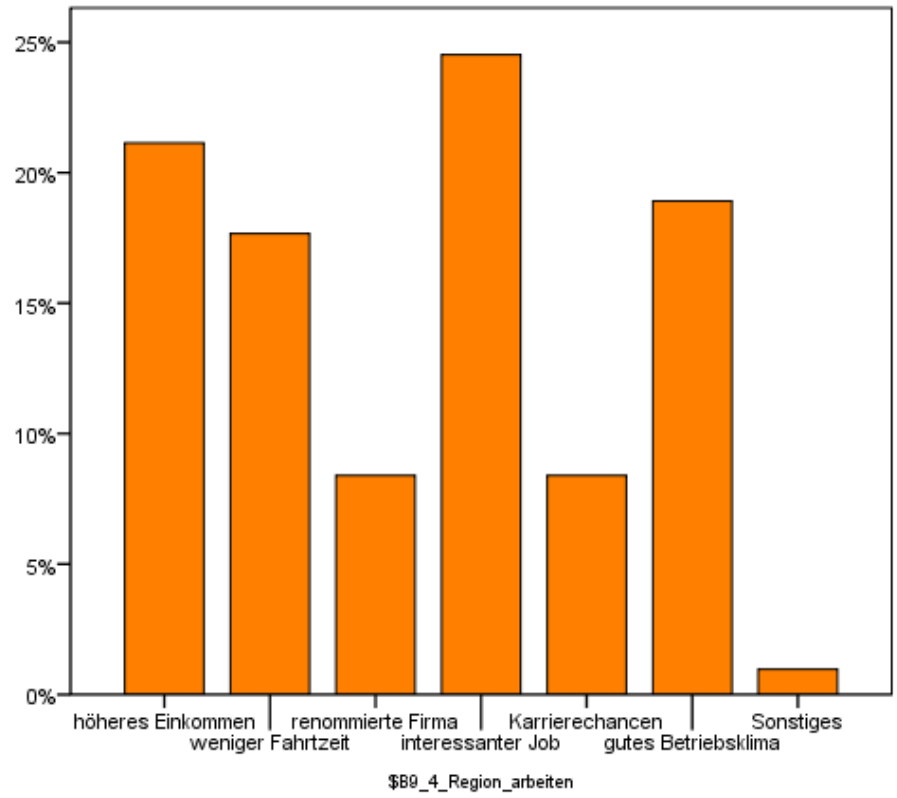
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?

59, 1 % der unselbständig Beschäftigten sind Regionsauspendler.

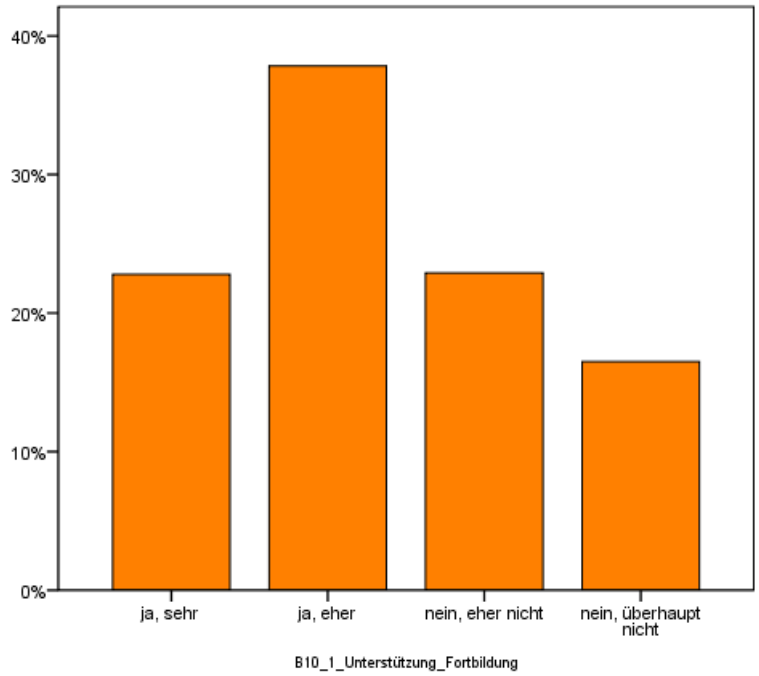
B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?

62 % der Pendler würden gerne in der Region arbeiten.

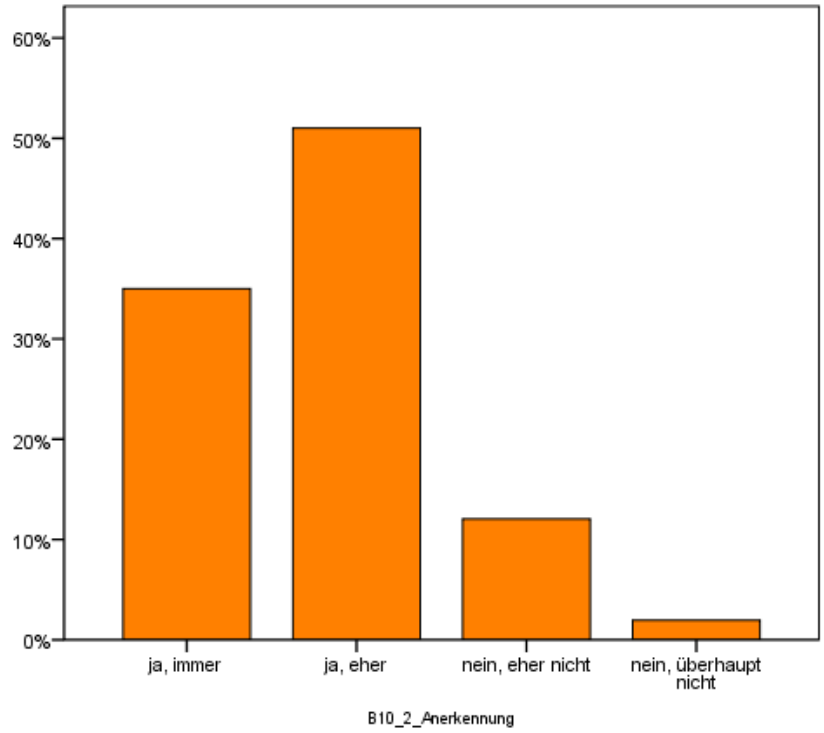
B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?



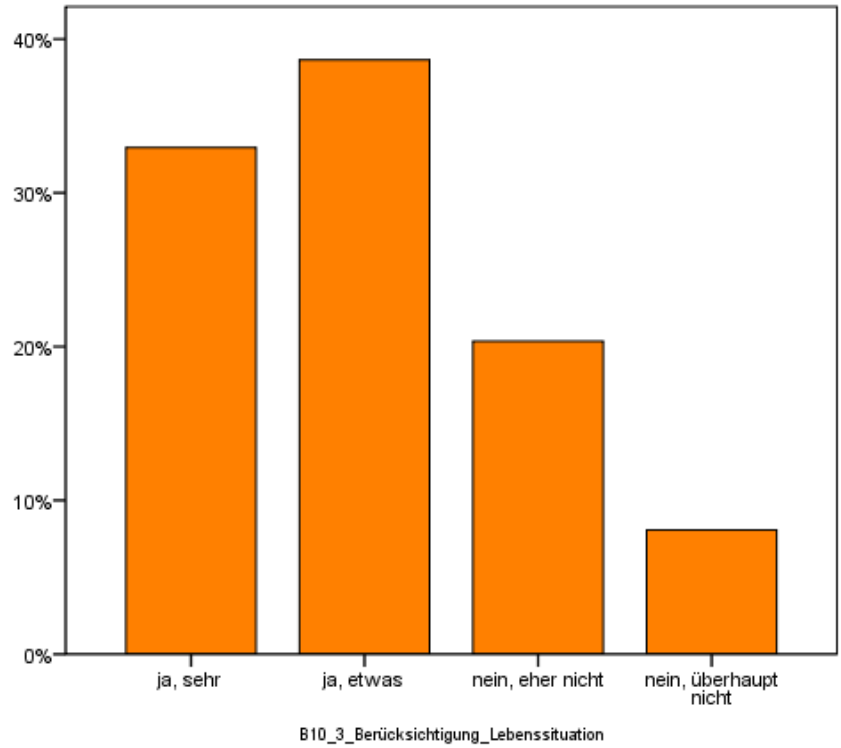
B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?



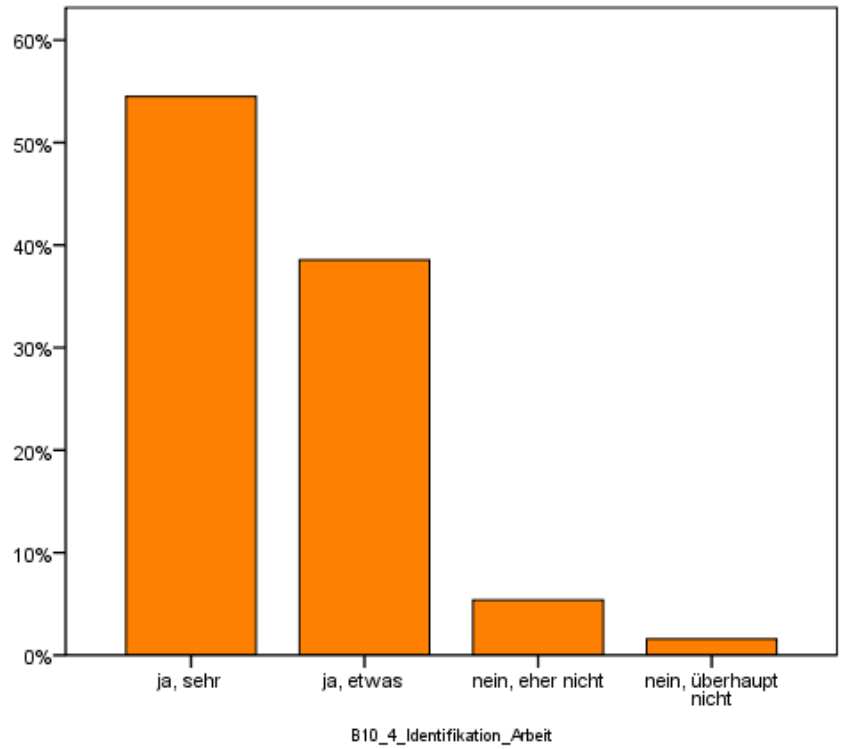
B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?



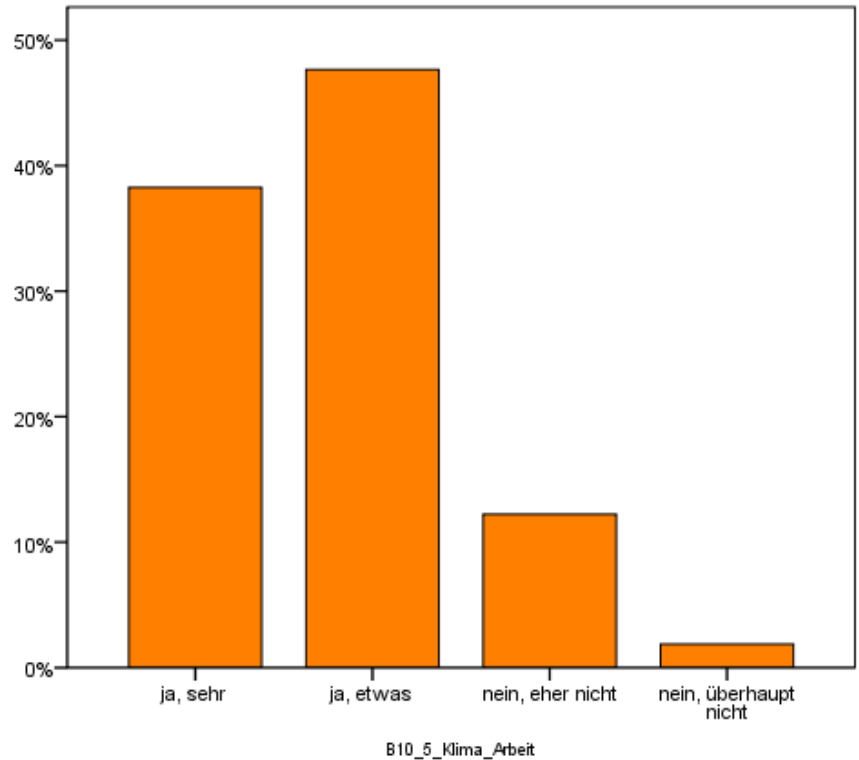
B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?



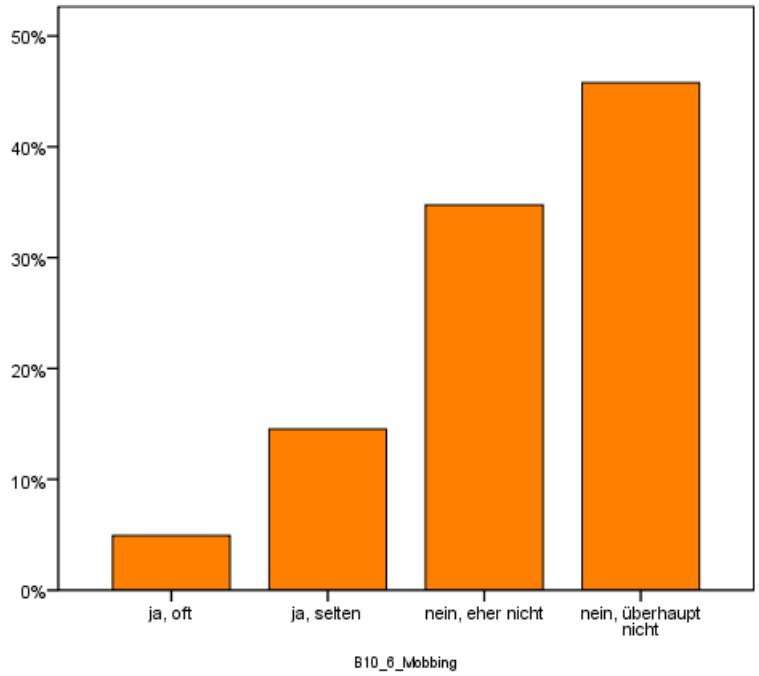
B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?



B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?



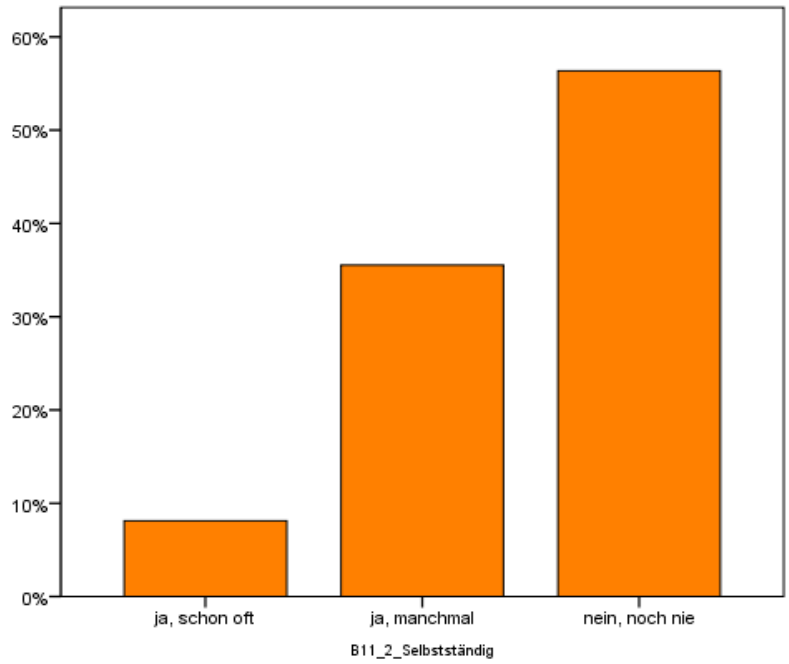
B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?



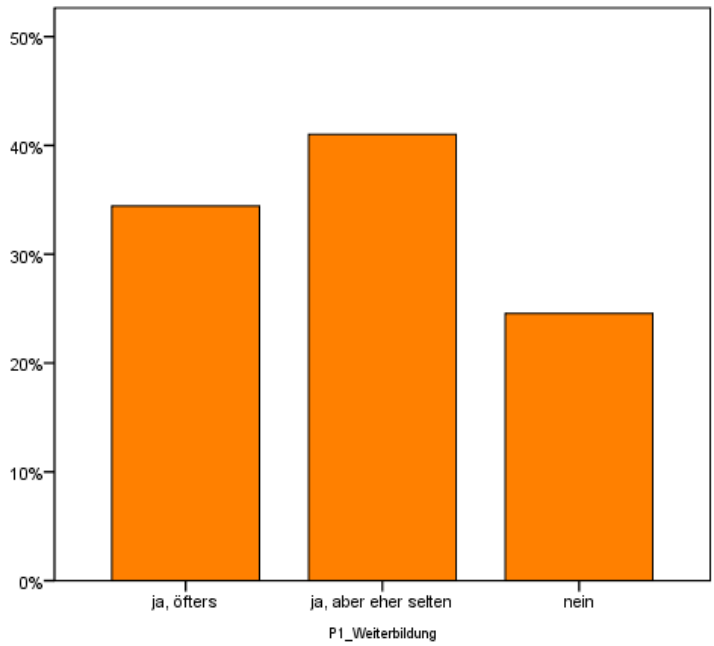
B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?

10 % der unselbständig Erwerbstätigen haben vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln.

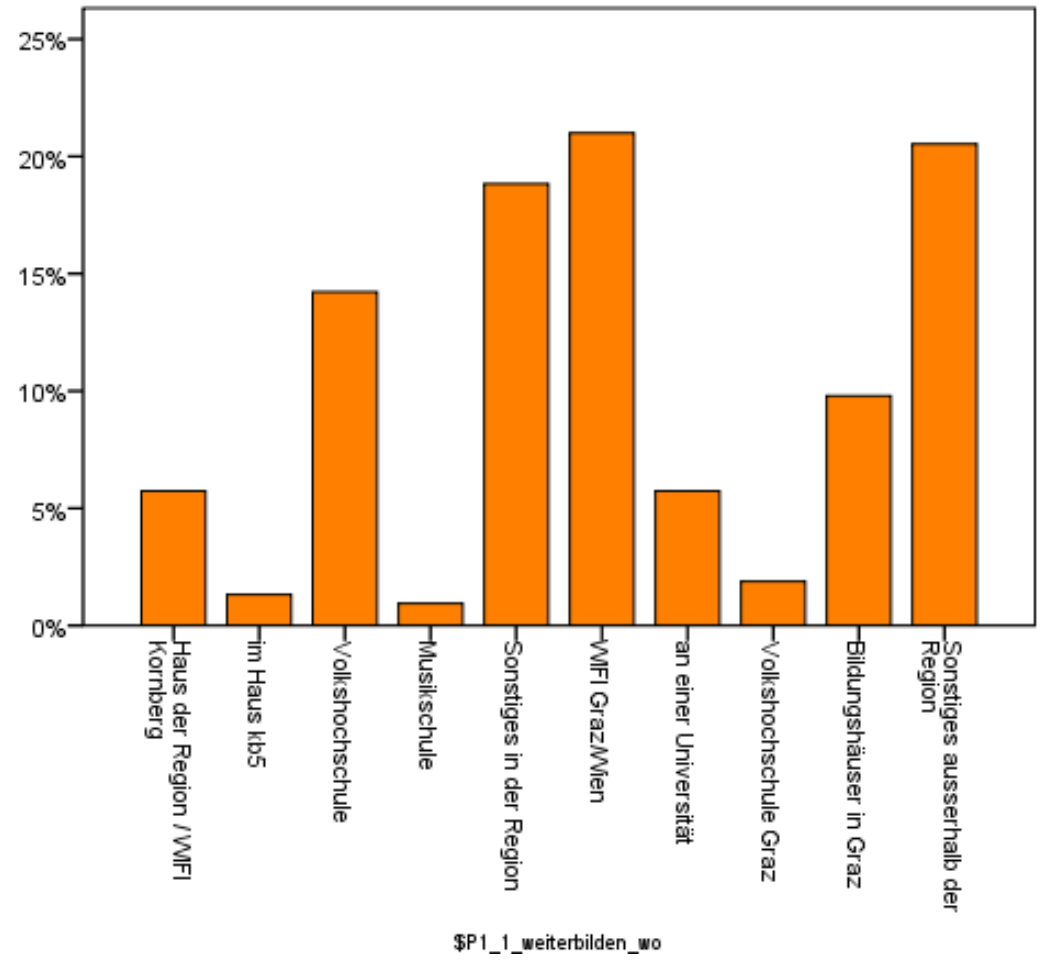
B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?



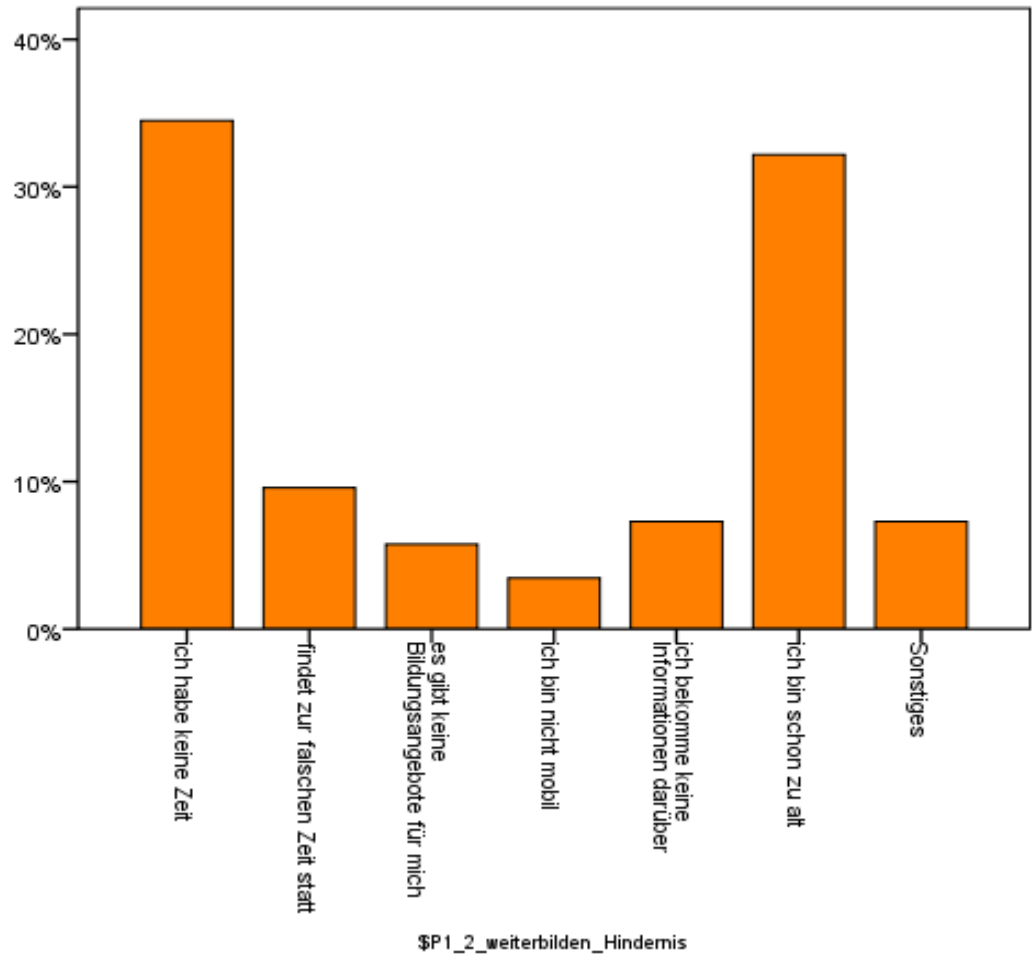
P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?



P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?

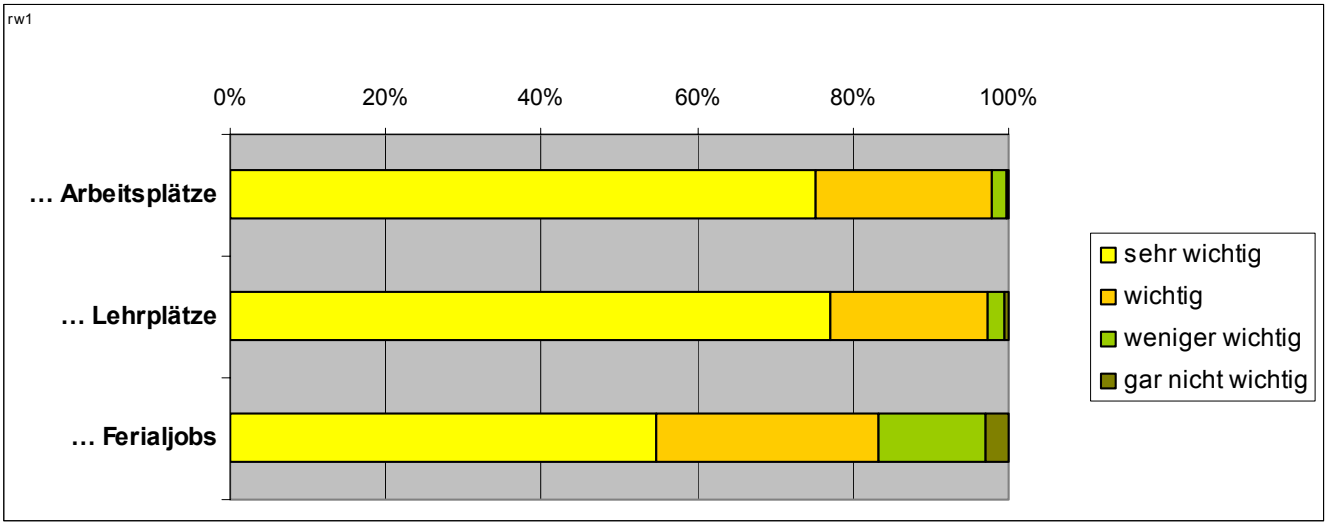


P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?

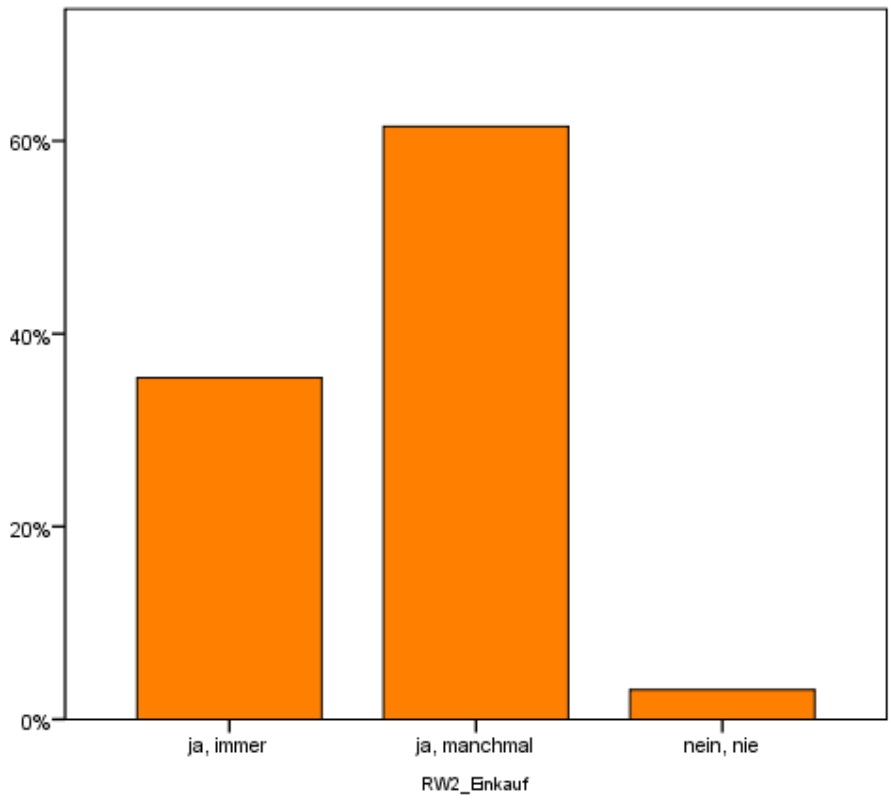


Themenblock Regionalwirtschaft

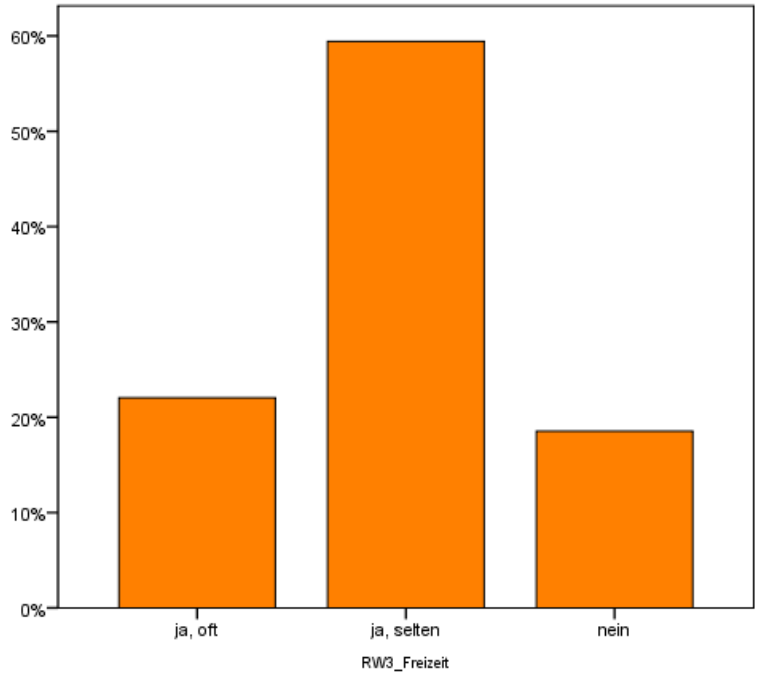
RW.1. Sind Ihnen regionale …



RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?



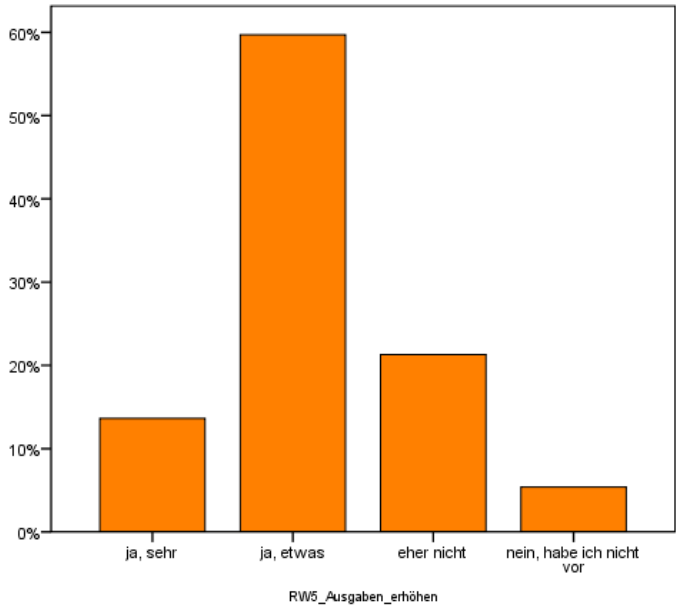
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?



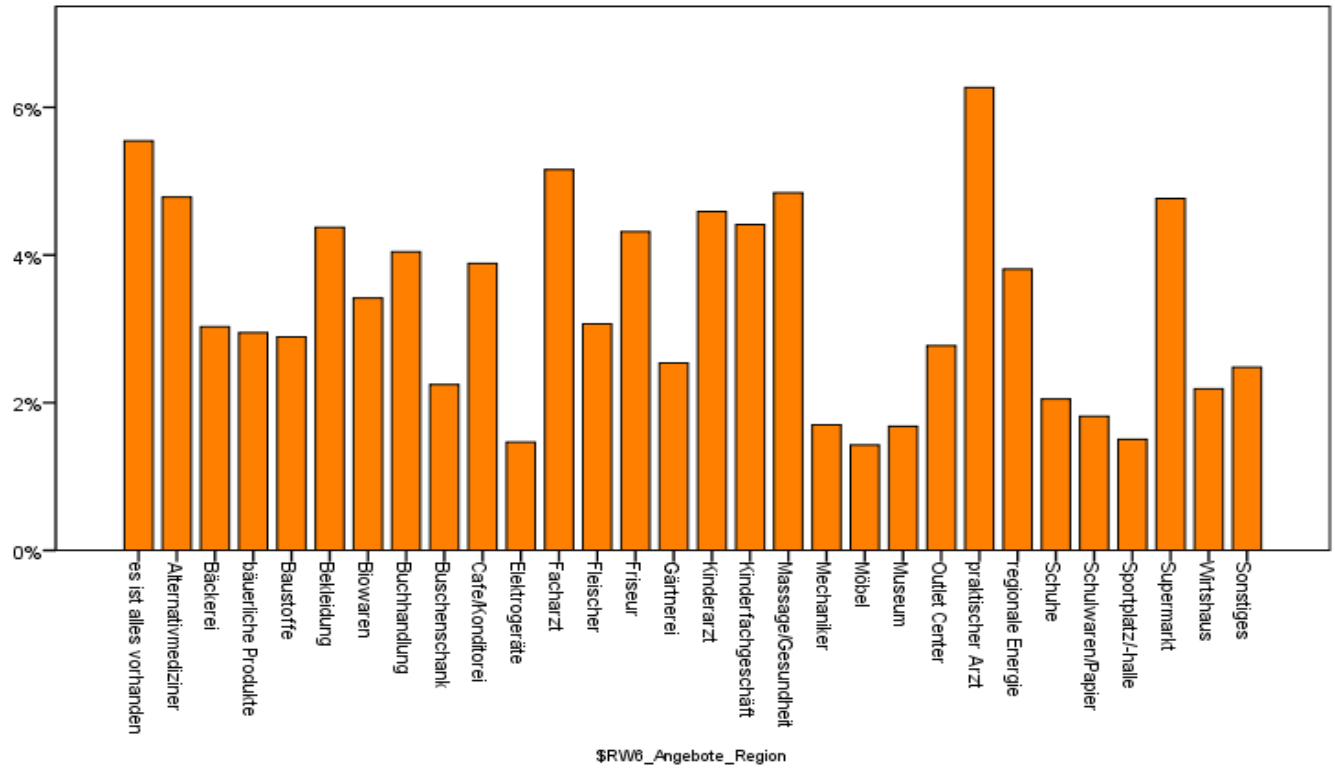
RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?

70,9 % der Befragten glauben, dass sie mit Ihren Konsumgausgaben Arbeitsplätze schaffen.

RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?



RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?

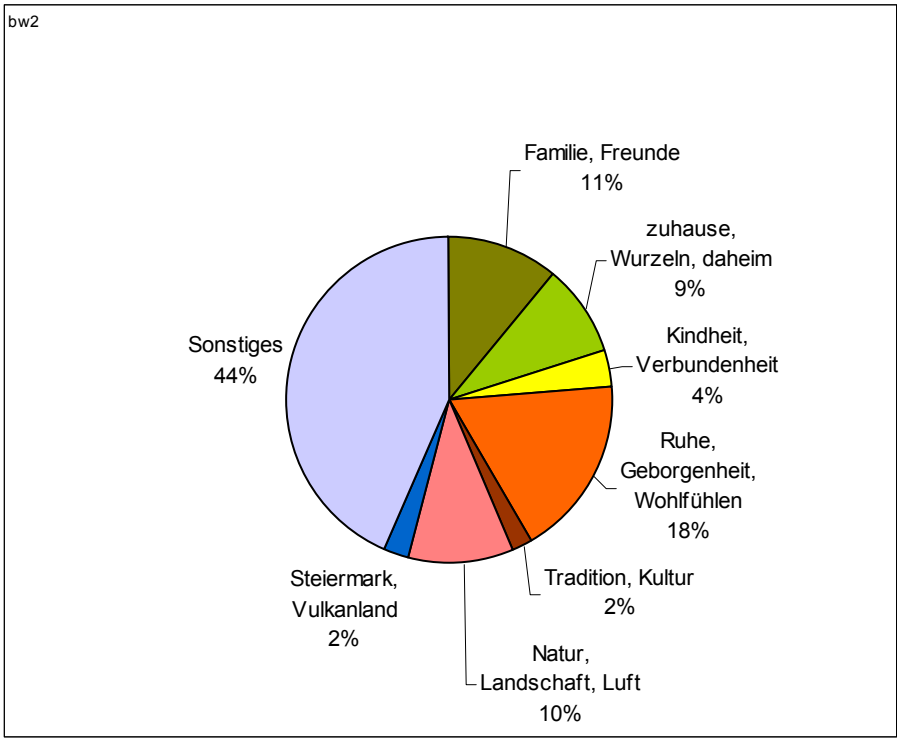


Themenblock Region

R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?

56,4 % der Befragten nennen eine Assoziation mit dem Begriff „Heimat“.
Am häufigsten wurden die Begriffe genannt:

1. Familie
2. zuhause, daheim
3. Ruhe
4. Wohlfühlen
5. Geborgenheit
6. Natur
7. Freunde



Familie, Freunde, Eltern, Gemeinschaft, Bekannte, Kinder

zuhause, Wurzeln, daheim, zu Hause, Haus, Eigenheim

Kindheit, Verbundenheit, Geburtsort, Elternhaus, geboren, Hof

Ruhe, Geborgenheit, Wohlfühlen, Vertrautheit, Freiheit, Sicherheit, sich wohl fühlen, Zusammengehörigkeit, ankommen, Frieden

Tradition, Kultur, Brauchtum, Dialekt

Natur, Landschaft, Luft, Wald, Wiesen, Umgebung, schön, Berge, schön

Steiermark, Vulkanland, Kirchberg, Österreich,

R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?

58,4 % der Befragten nennen ihre Heimatregion.

Die häufigsten Nennungen:
Kirchberg, Südoststeiermark, Oststeiermark, Eichkögl, Feldbach, Fladnitz, Bezirk Feldbach, Oberdorf, Studenzen, Raabtal, Steiermark, Oberstorcha, schön, Berndorf, Mitterfladnitz, Vulkanland, Hof, Kleinregion Kirchberg, mein Zuhause

R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?

79,1 % der Befragten geben eine Antwort auf diese Frage.
Die häufigsten Nennungen:

Kirchberg , Bezirk Feldbach , Oststeiermark, Feldbach , Vulkanland , Steiermark , Südoststeiermark , Eichkögl-Klein Mariazell , Studenzen , Fladnitz , Land , Oberdorf , Nähe Feldbach , Klein Mariazell , Raabtal , Raum Feldbach, zwischen Feldbach und Gleisdorf, zwischen Gleisdorf und Feldbach, Mitterfladnitz, Eichkögl, Gleisdorf

R.2. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

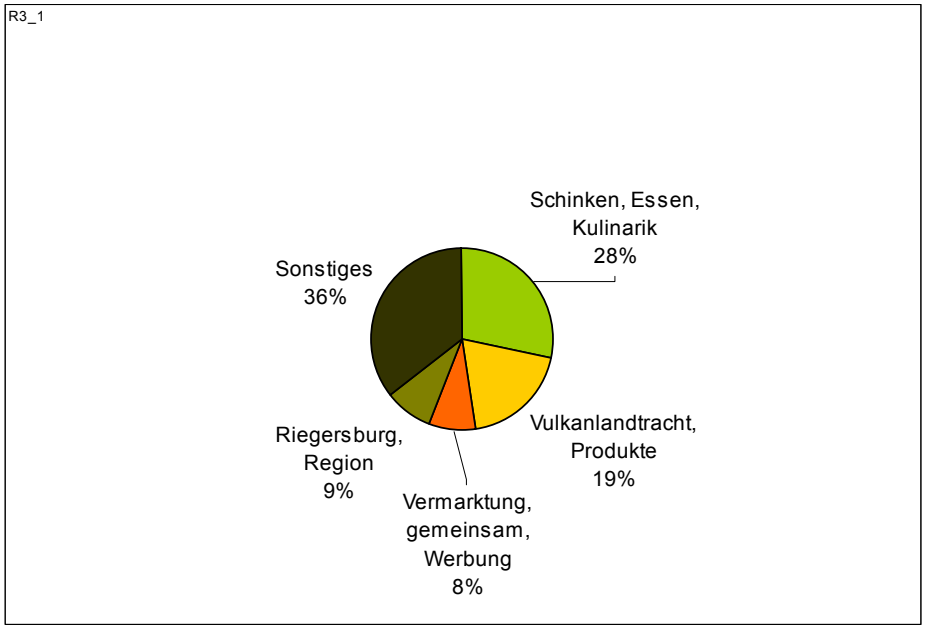
Für **97,4 % der Befragten** ist das Steirische Vulkanland ein Begriff.

R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

58,3 % der Befragten nennen eine spontane Assoziation mit dem Steirischen Vulkanland.

Die häufigsten Nennungen:

1. Schinken
2. Vulkanlandtracht
3. Josef Ober
4. Produkte
5. essen
6. Kernöl
7. Riegersburg
8. Wein
9. Kulinarik



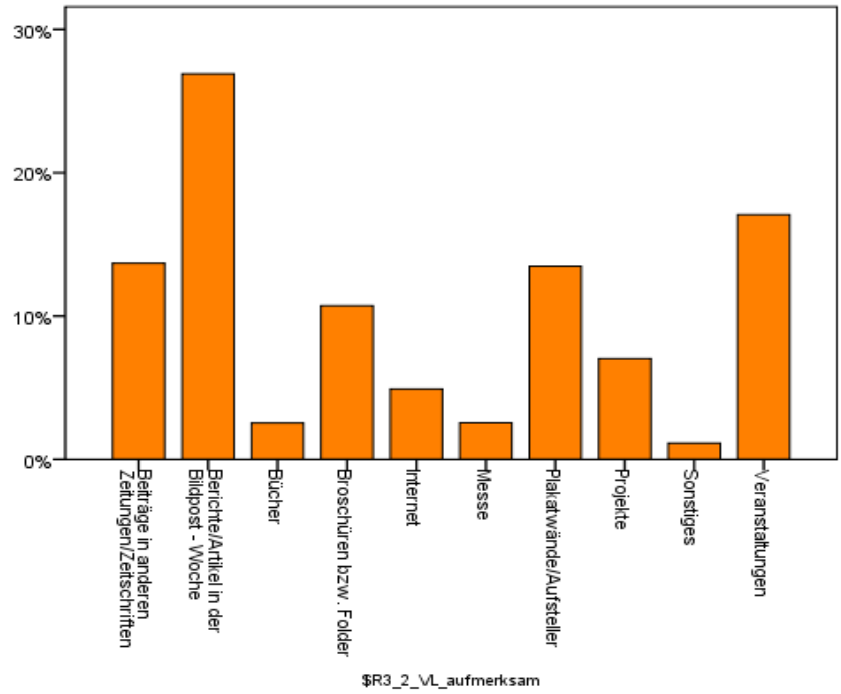
Schinken, Essen, Kernöl, Wein, Kulinarik, Bier, Zotter Schokolade, Genussregion, Bioprodukte

Vulkanlandtracht, Produkte, Mode, Handwerk, teuer

Vermarktung, Werbung, Josef Ober, Heimat, gemeinsam, Kultur

Riegersburg, Region, Vulkane, Thermen, Hügelland, Tourismus, Buschenschank, Gleichenberger Kogel

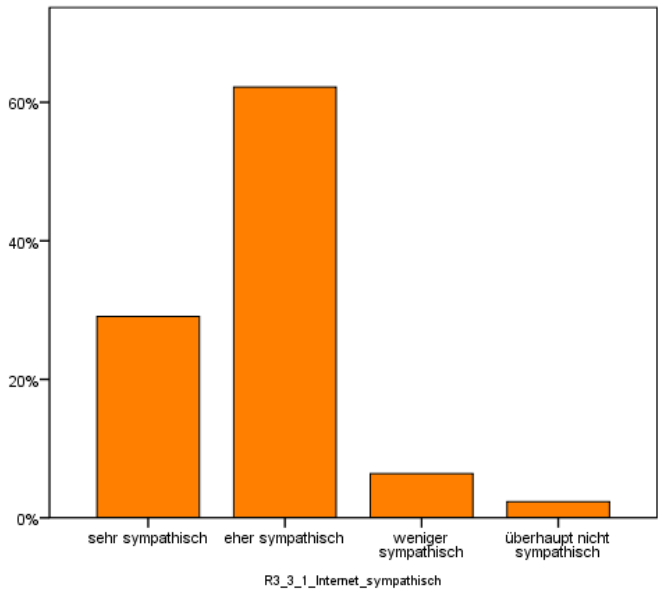
R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



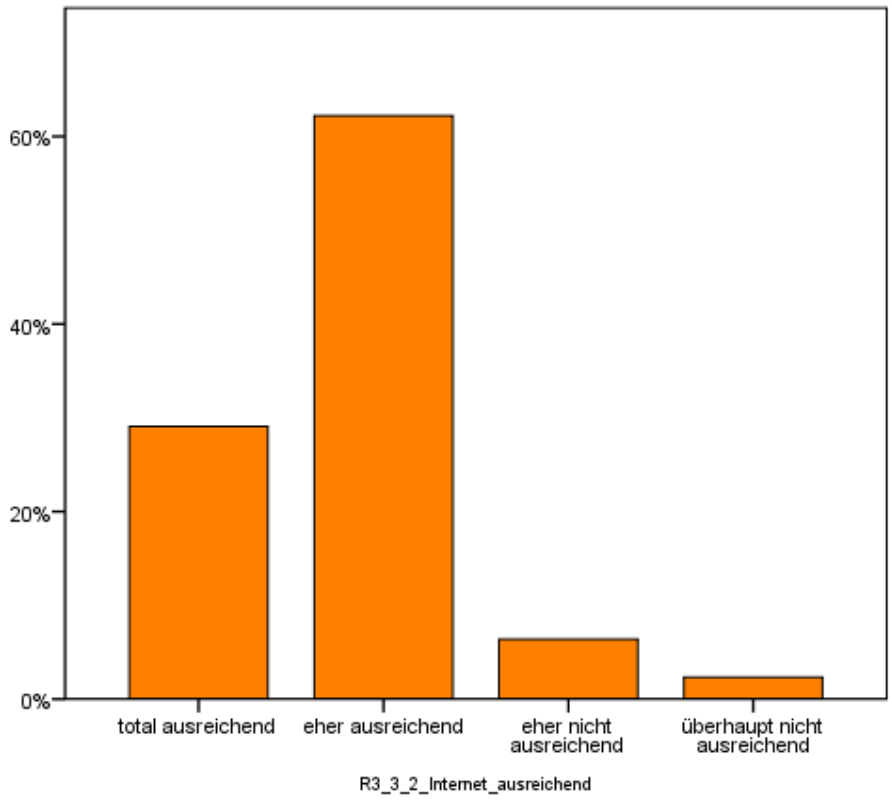
R.3.3 Haben Sie das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?

22, 5 % der Befragten haben das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht.

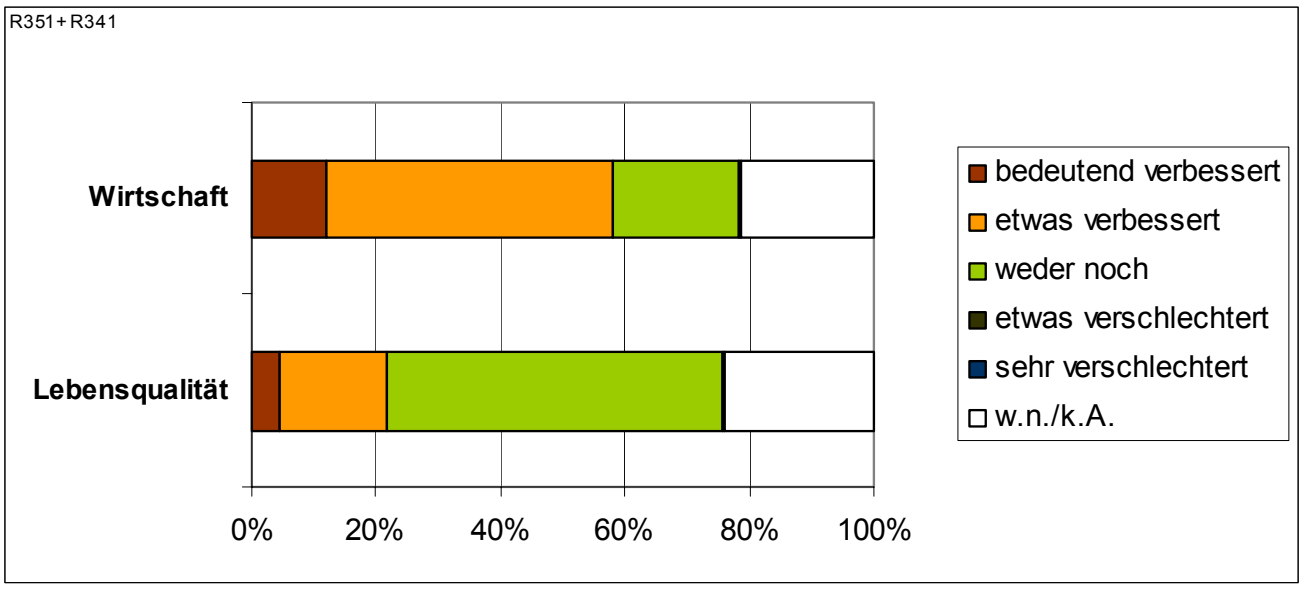
R.3.3.1 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?



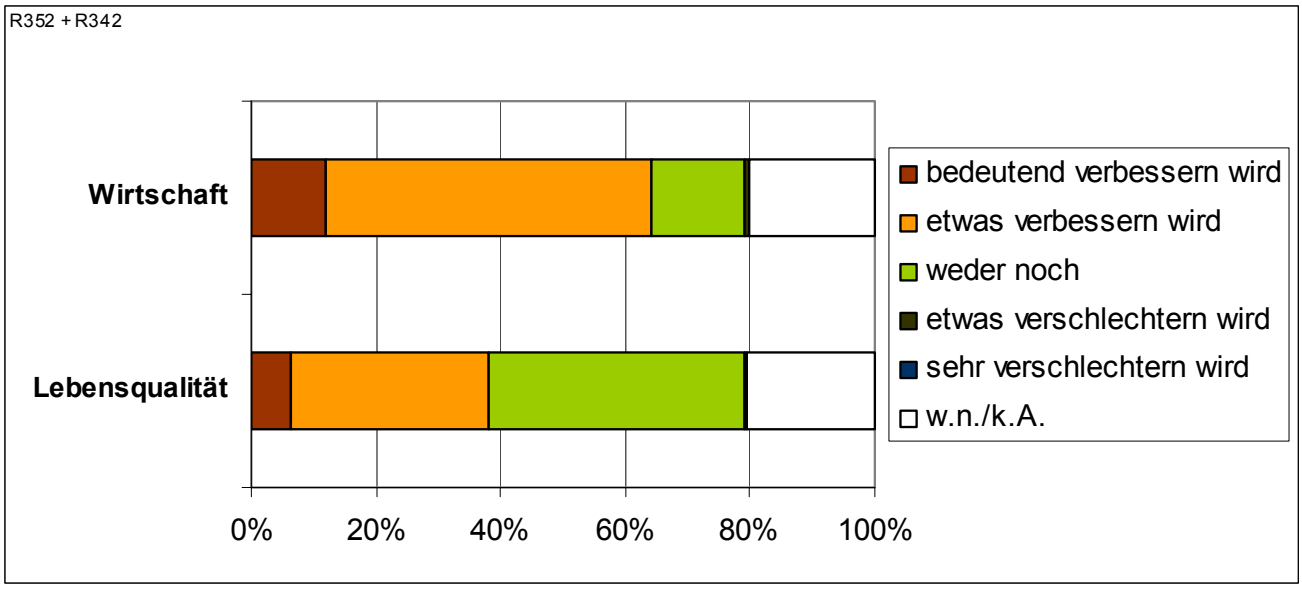
R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend?



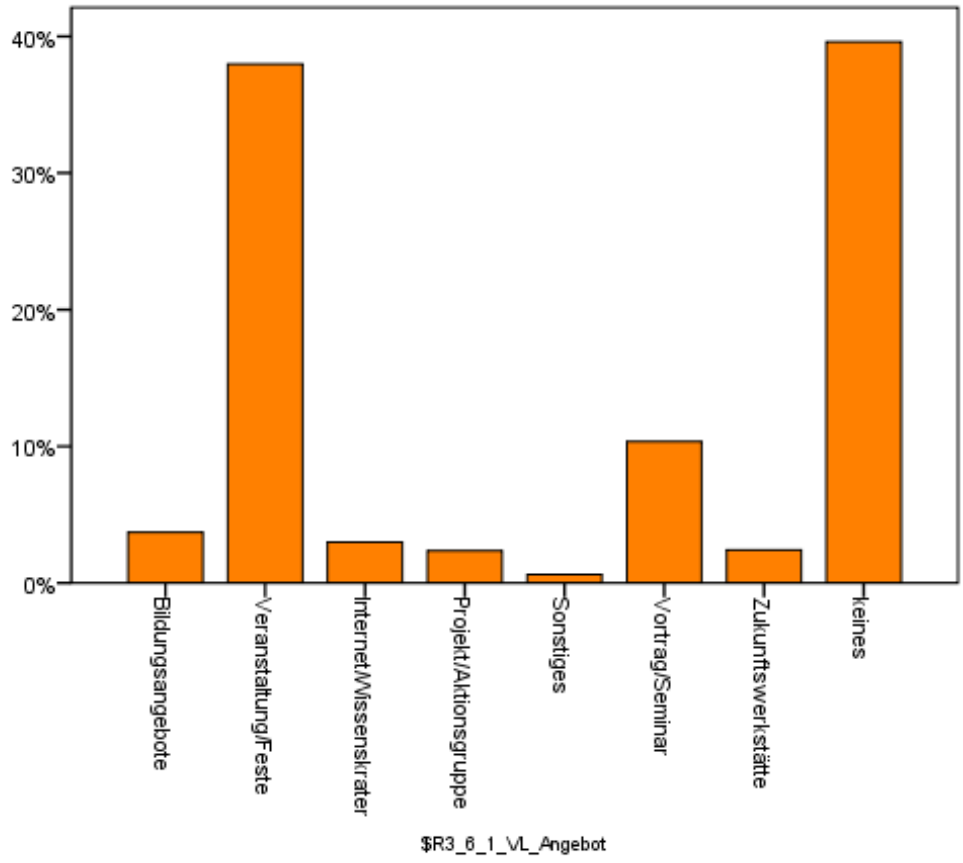
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach …



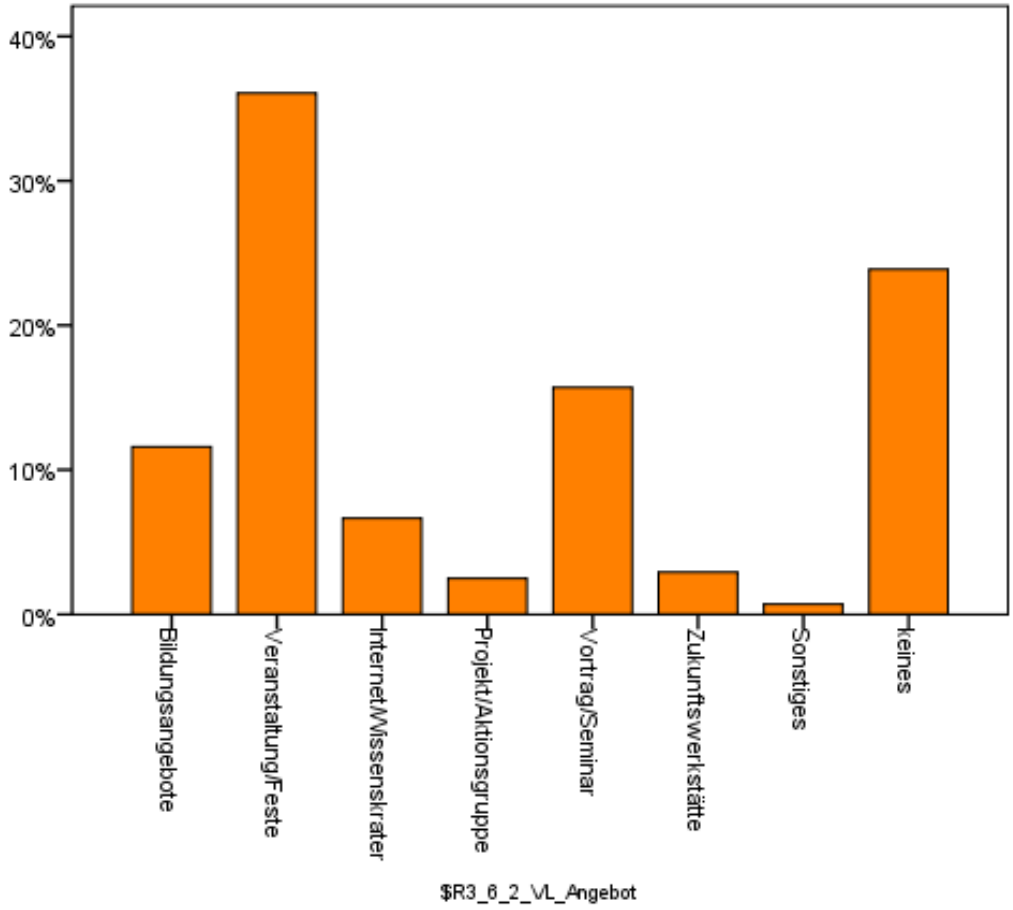
R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland …



R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?



R.3.6.2 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?



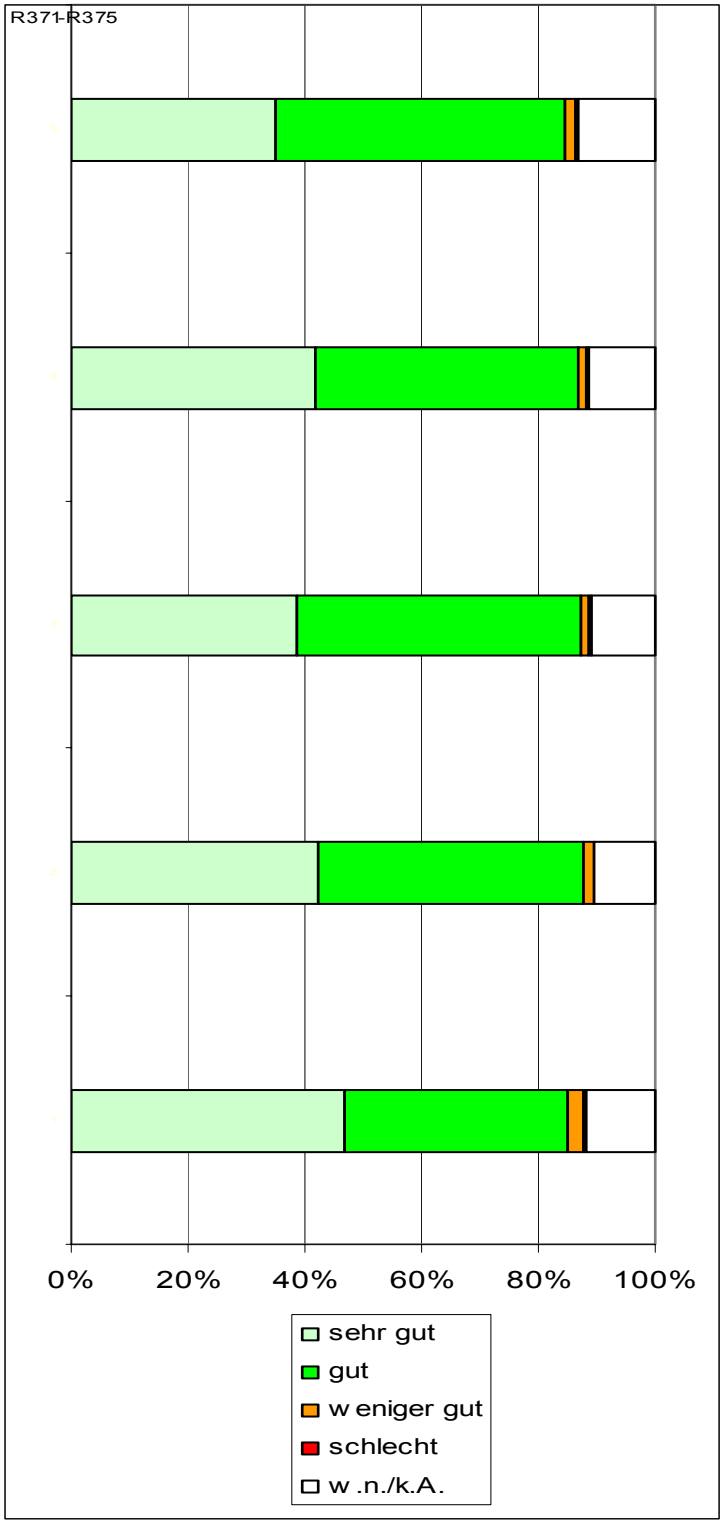
R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.
Empfinden Sie das als …

R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.
Empfinden sie das als …

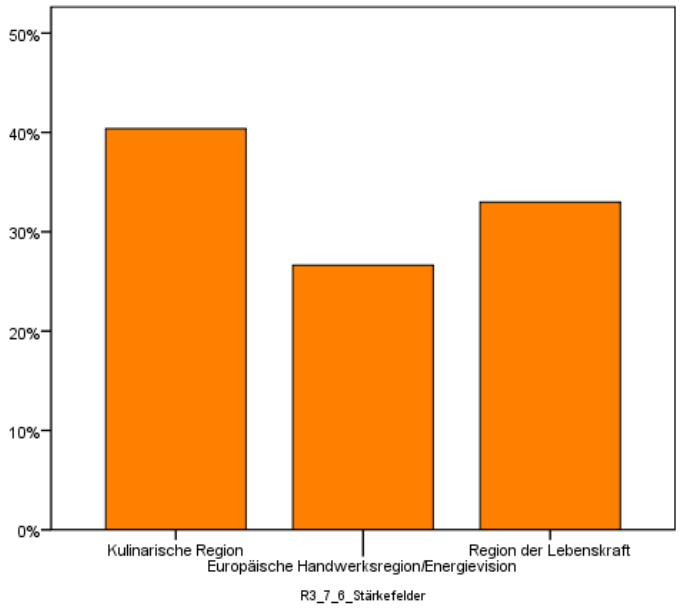
R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.
Empfinden Sie das als …

R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.
Empfinden Sie das als …

R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.
Empfinden Sie das als …



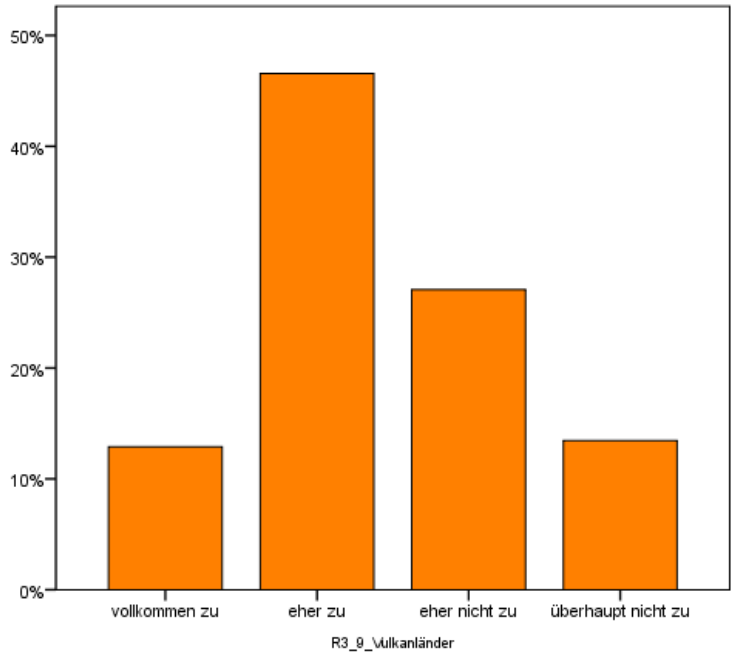
R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?



R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?

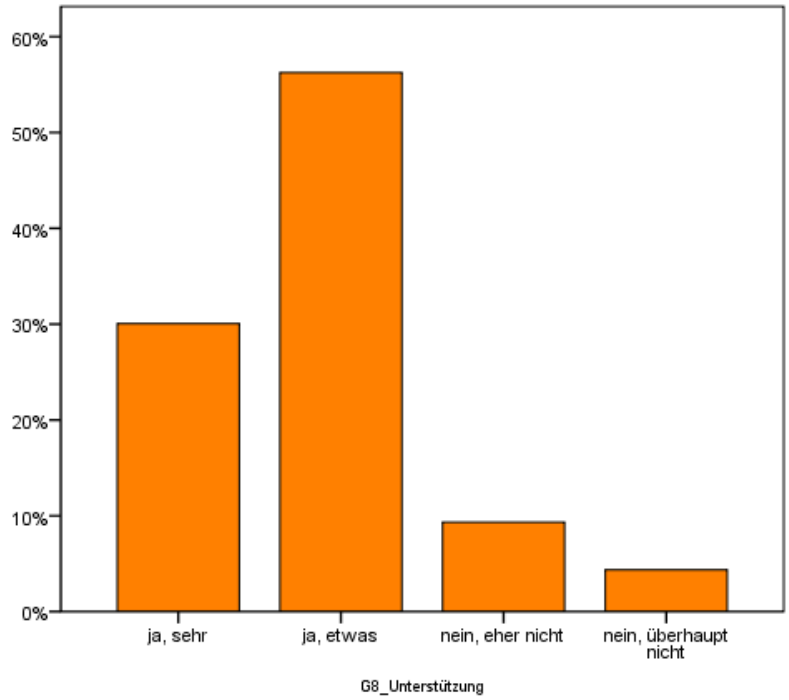
98,4% der Befragten leben gerne im Steirischen Vulkanland und **24,6 % der Befragten** begründen auch Ihre Aussage.

R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in." Trifft diese Aussage auf Sie …

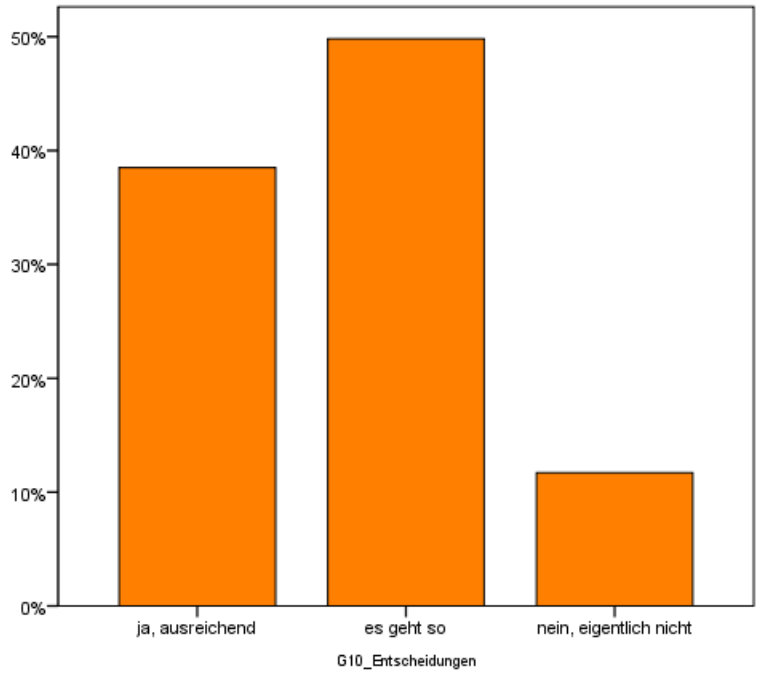


Themenblock Gemeinde

G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

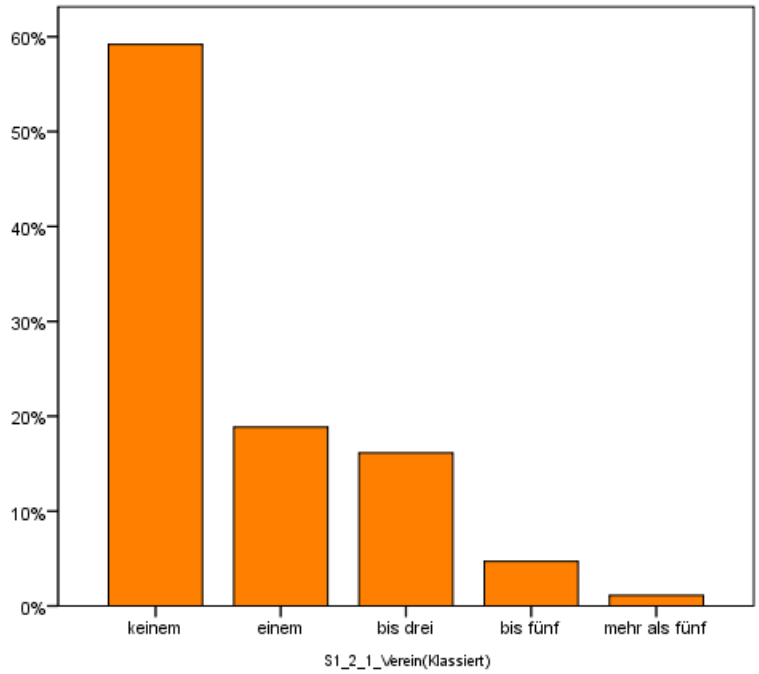


G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?

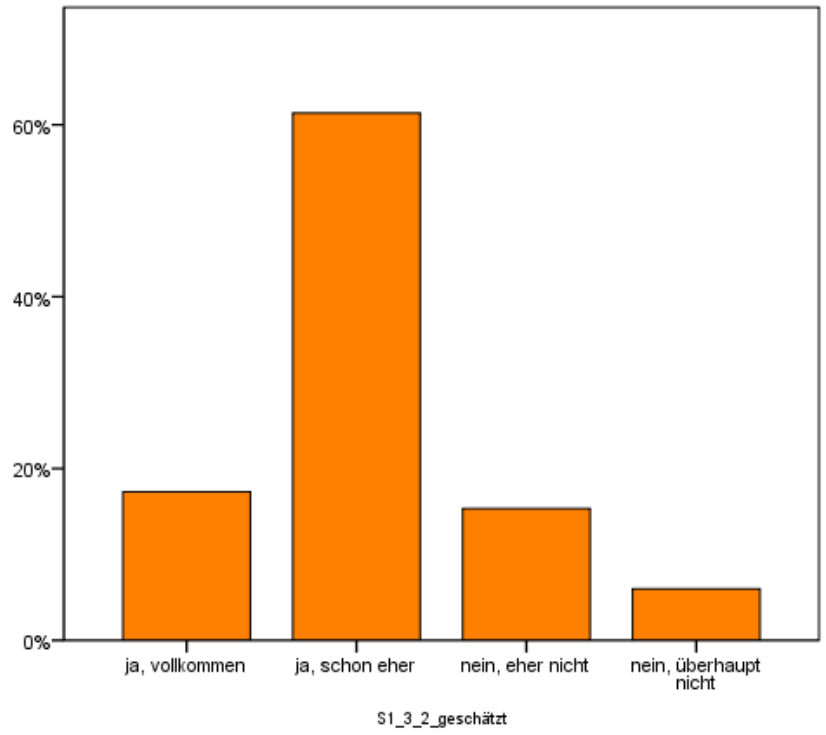


Themenblock Soziales

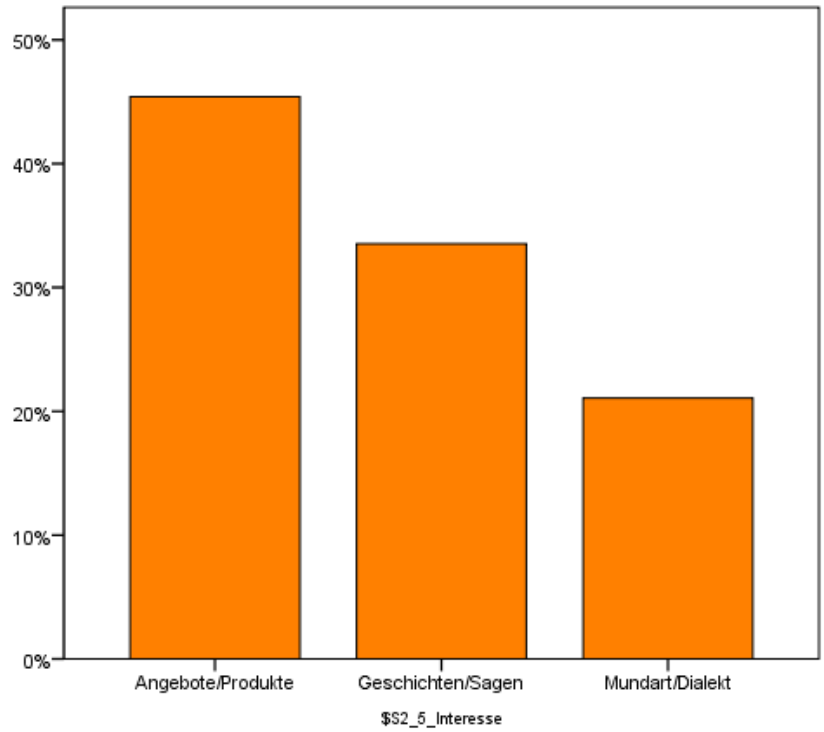
S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?



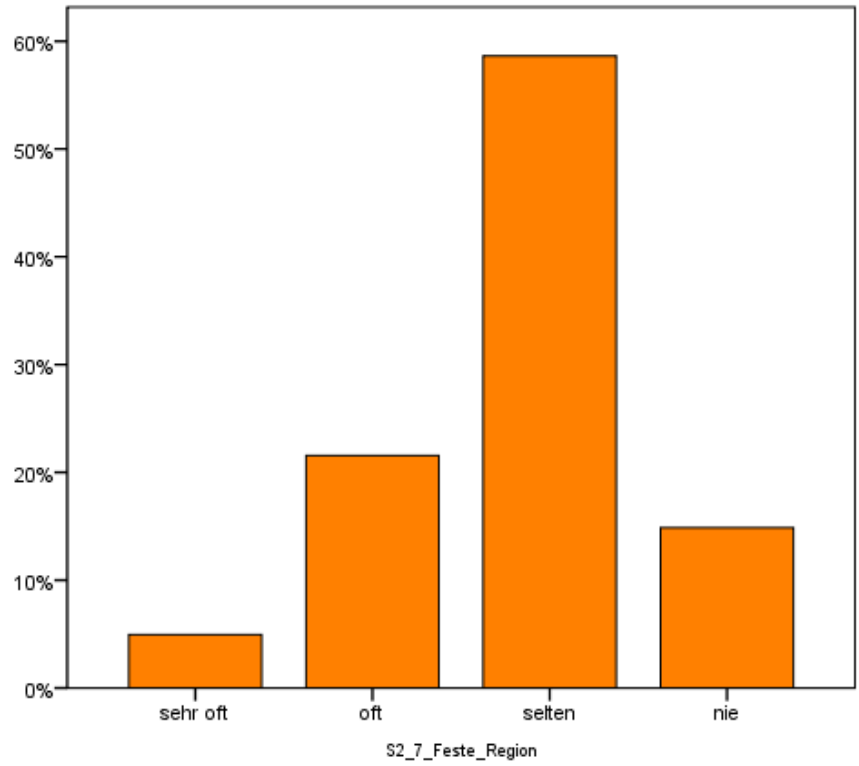
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?



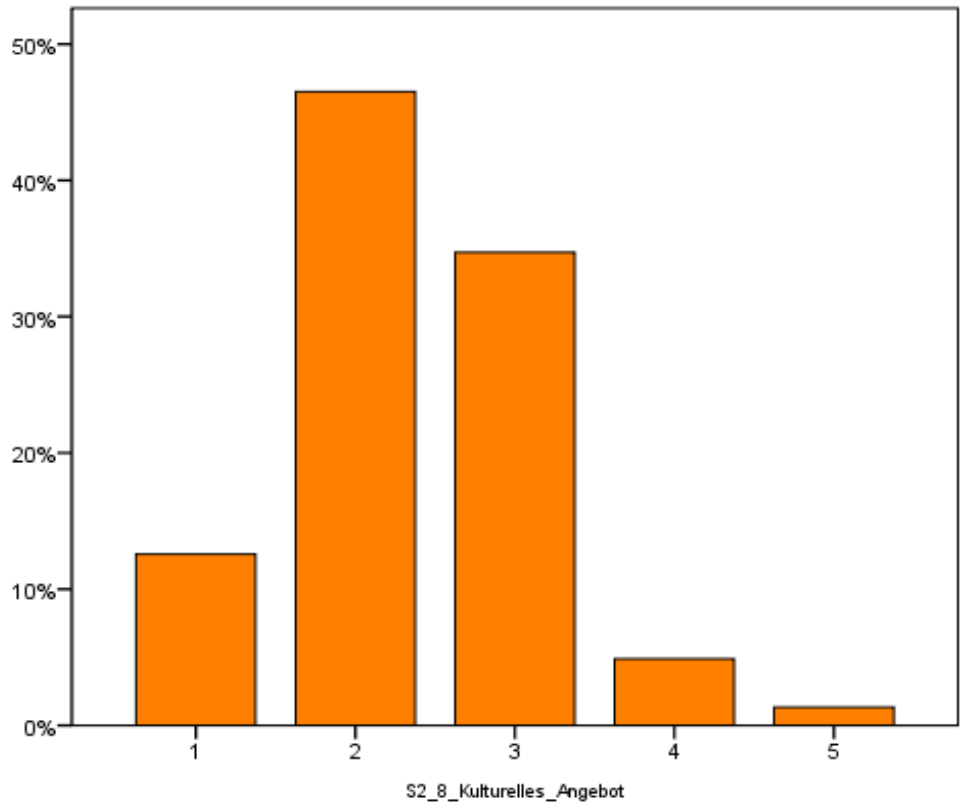
S.2.5 Interessieren Sie sich für …



S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?



S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:



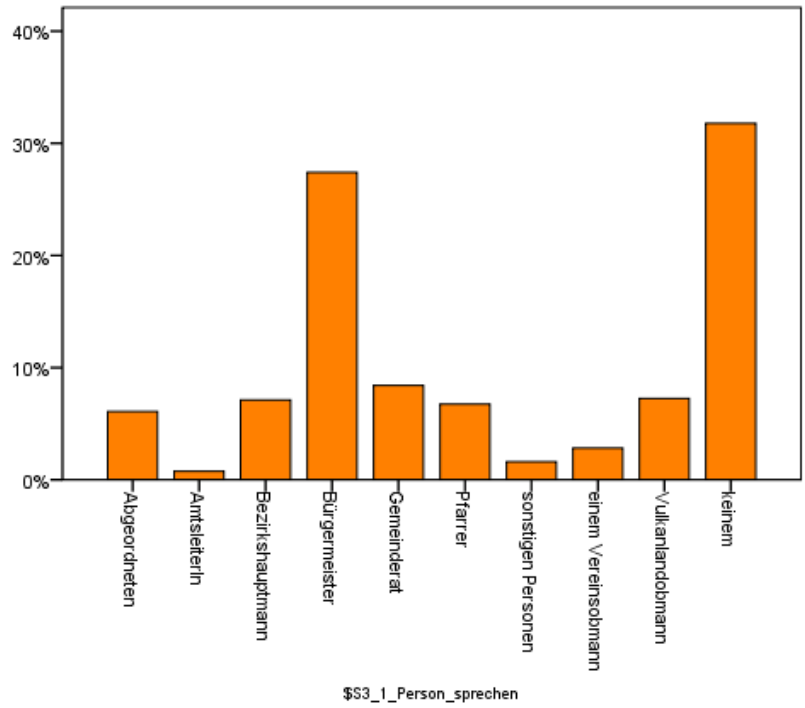
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?

Nur 14,7 % der Befragten nennen zusätzliche Wünsche an das kulturelle Angebot.

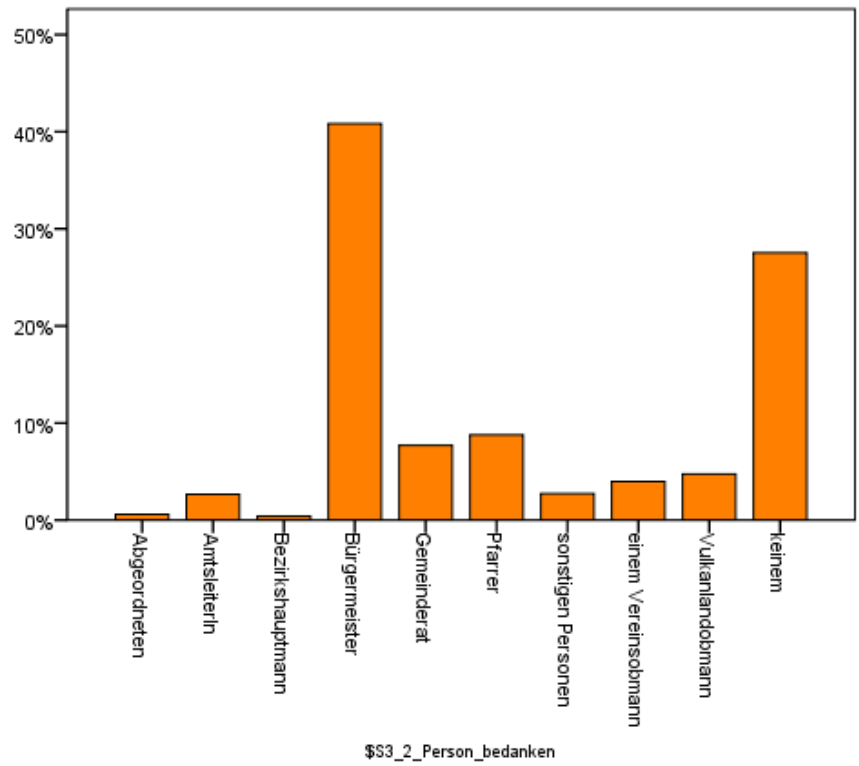
Die häufigsten Nennungen waren hier:

Konzerte (Jazz-Konzerte, Klassische Konzerte), Theater , Tanzkurse , Kabarett , Lesungen , Vorträge , Jugendangebote , Volkstanzen , Sport , Ausstellungen

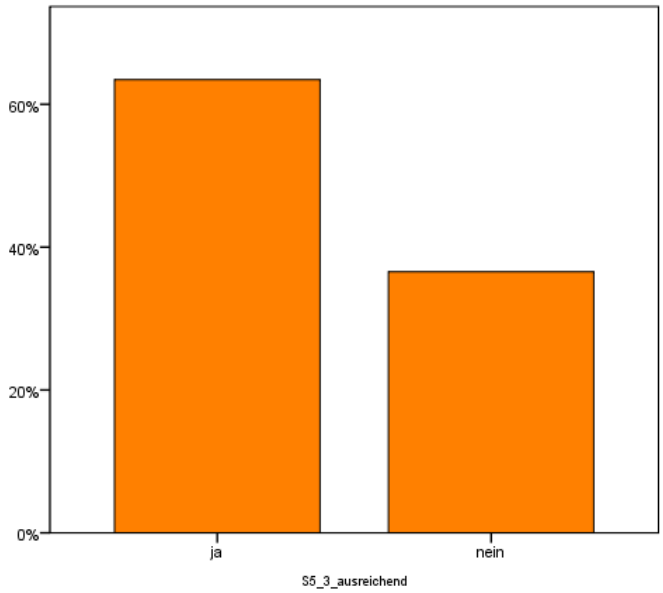
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?



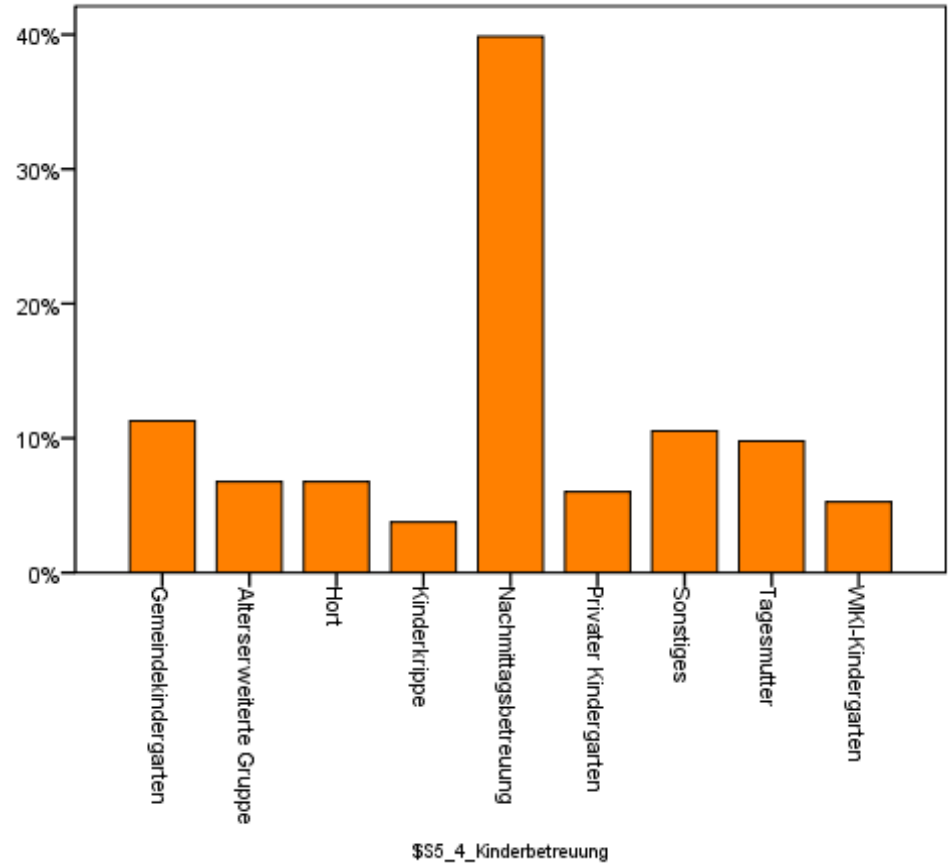
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?



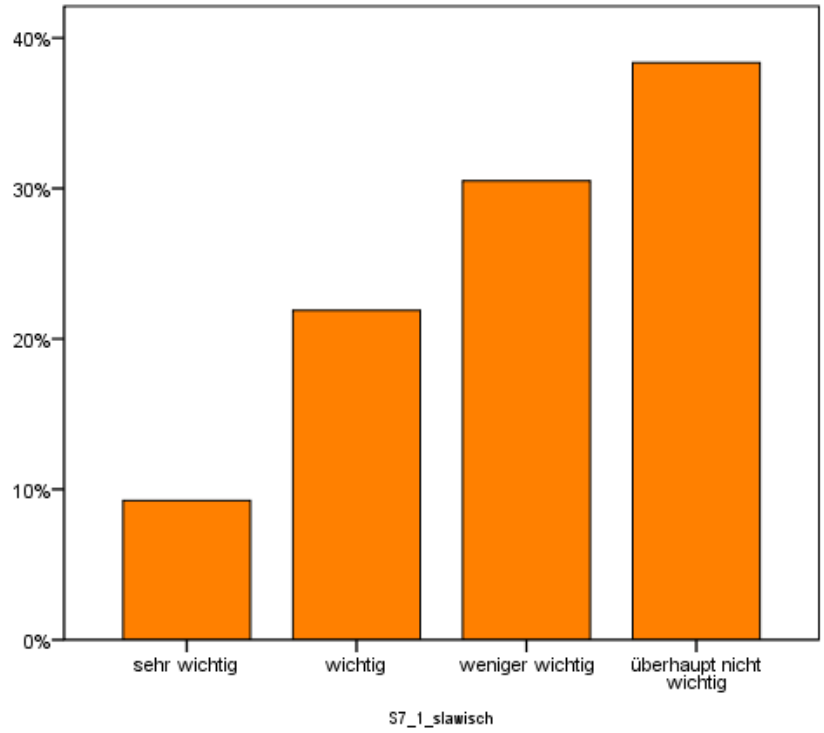
S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?



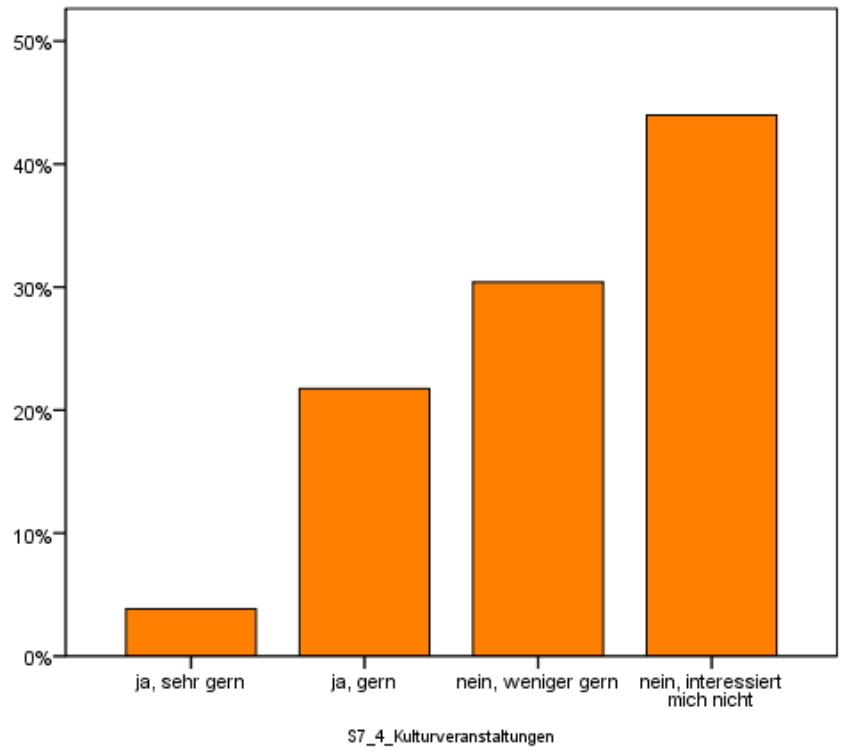
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?



S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?



S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?



Themenblock Zukunft Gemeinde

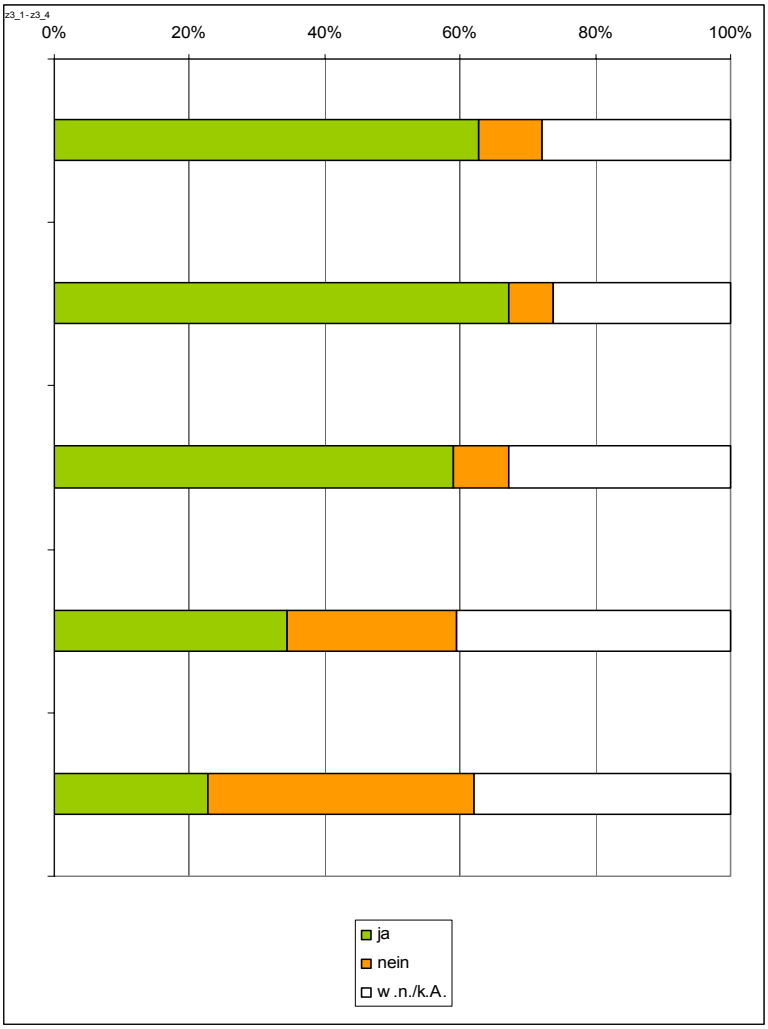
*Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Kleinregion** beteiligt?*

*Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Region „Steirisches Vulkanland“** beteiligt?*

*Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit anderen steirischen Regionen** zusammenarbeitet?*

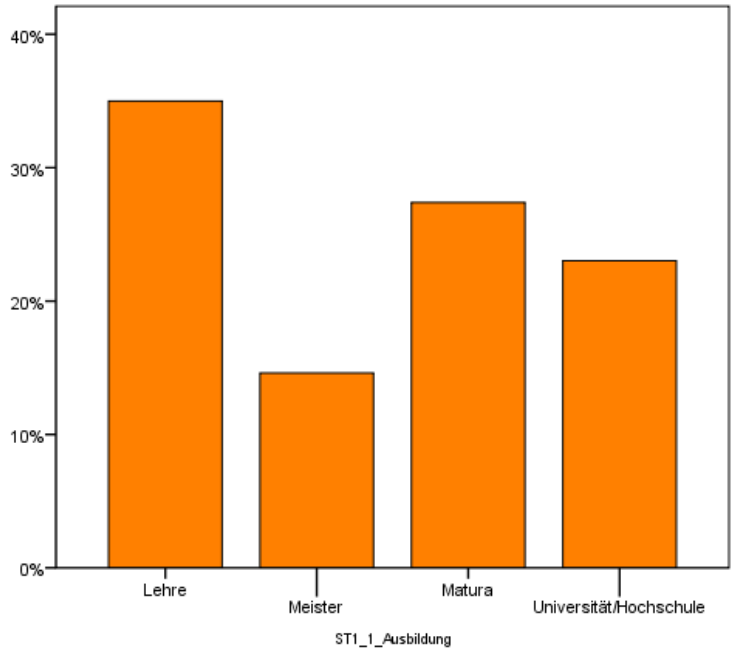
*Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im **Südburgenland** zusammenarbeitet?*

*Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit slowenischen oder ungarischen Regionen** zusammenarbeitet?*

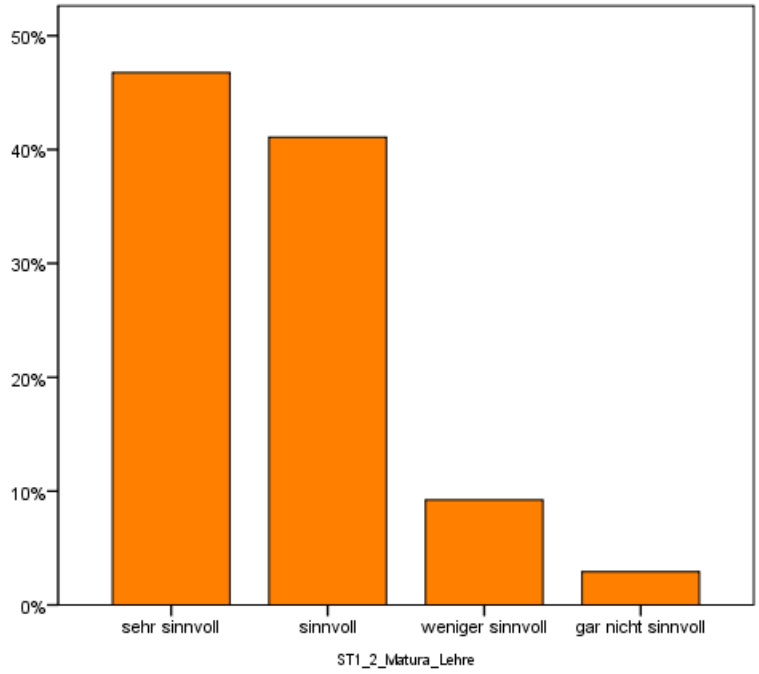


Themenblock Sonstige Themen

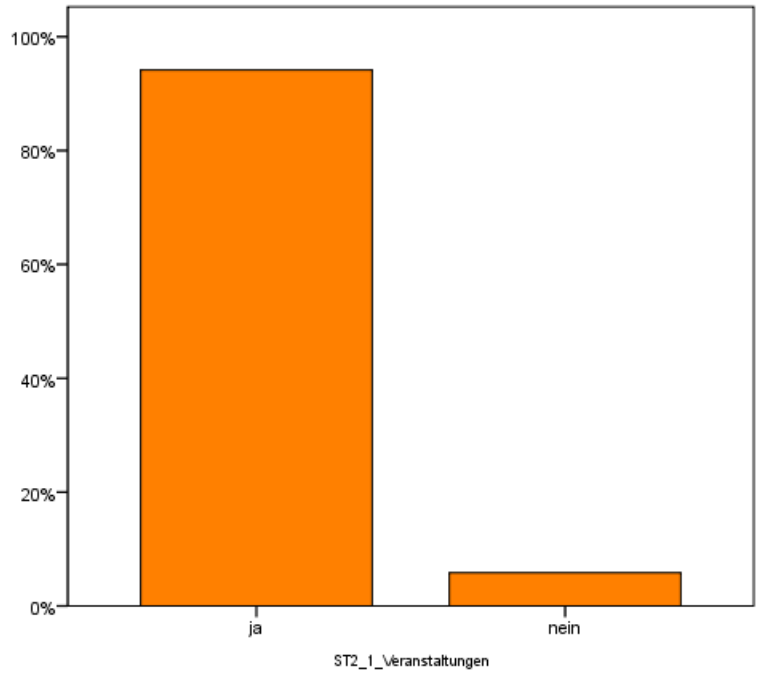
ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen?



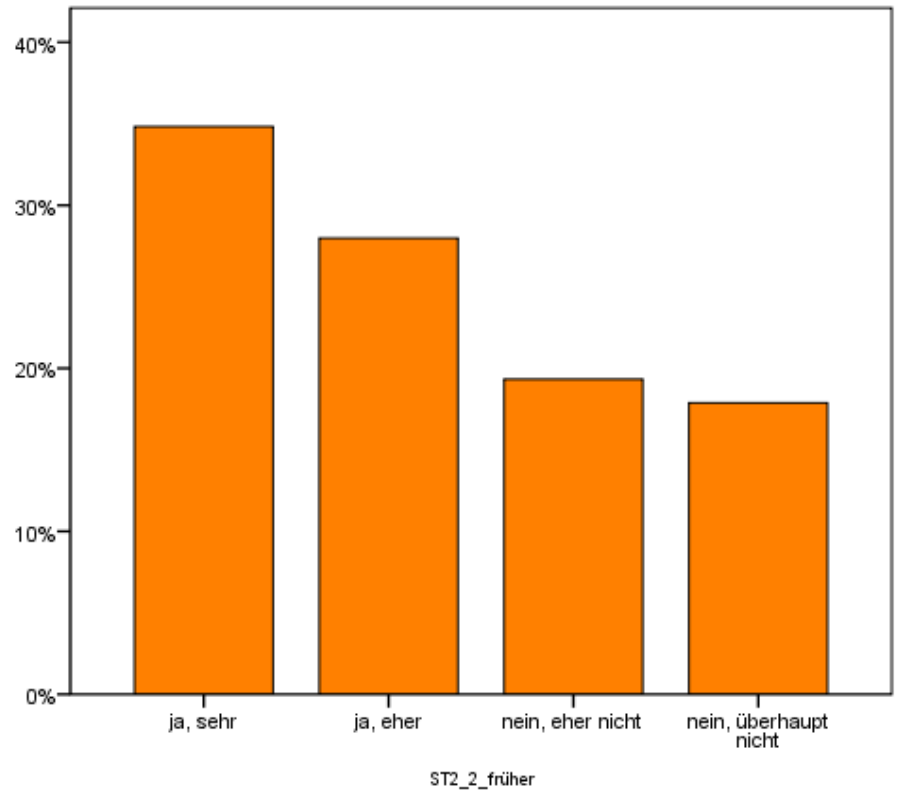
ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für …



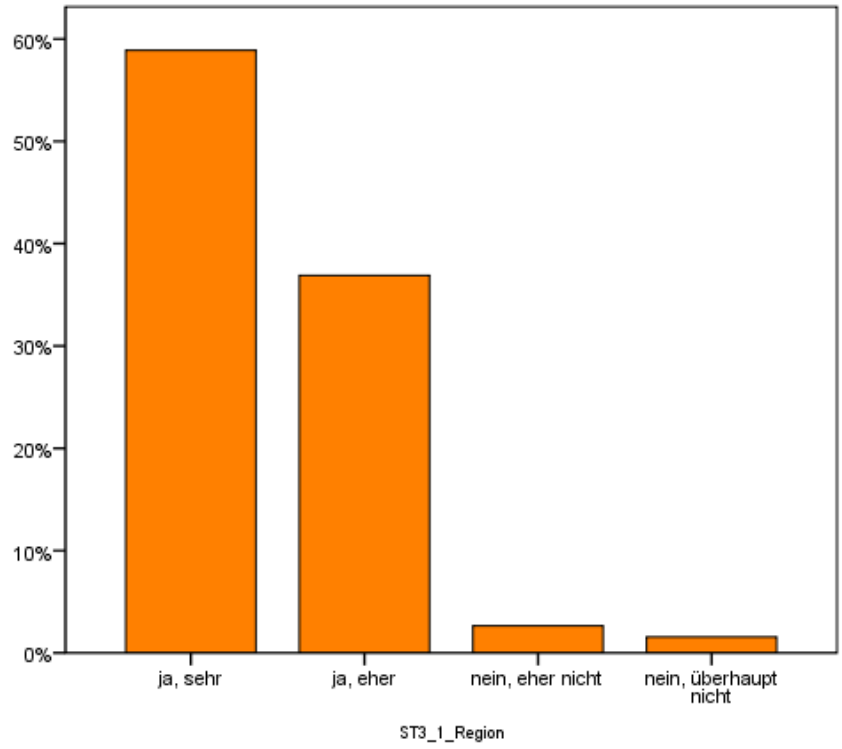
ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?



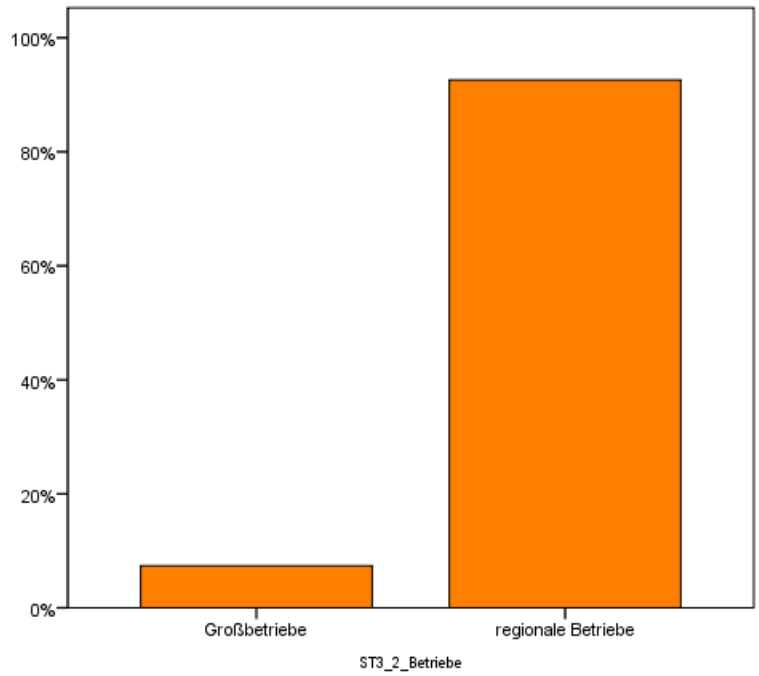
ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?



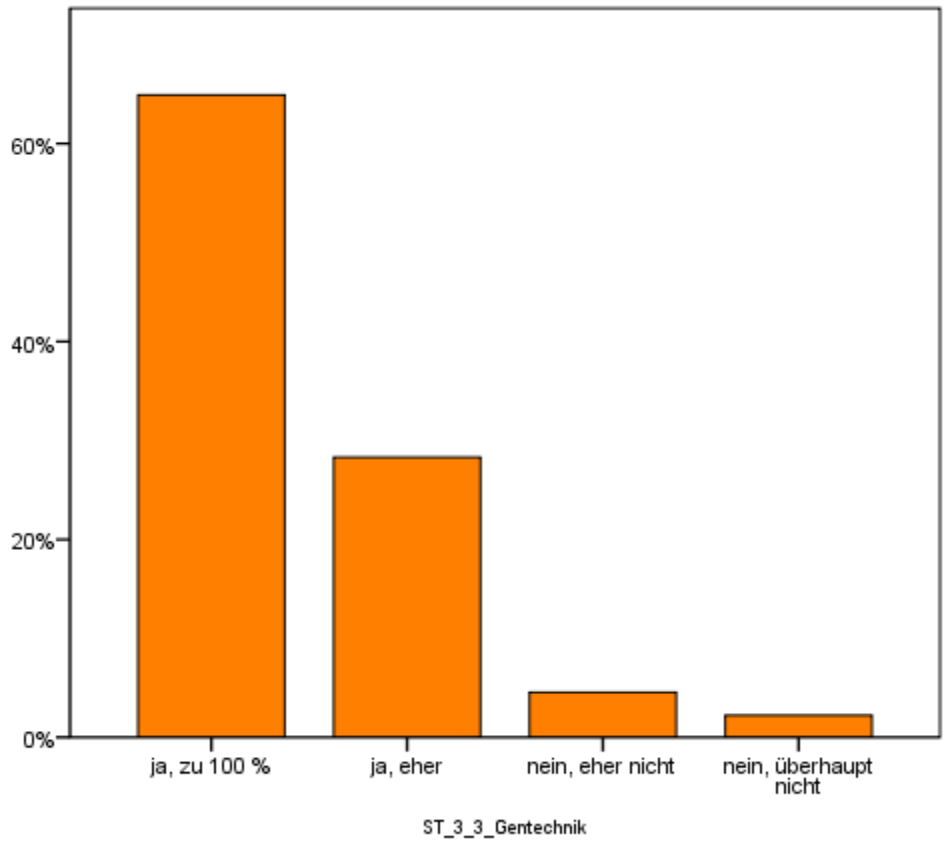
ST.3.1 Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?



ST.3.2 Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?



ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?

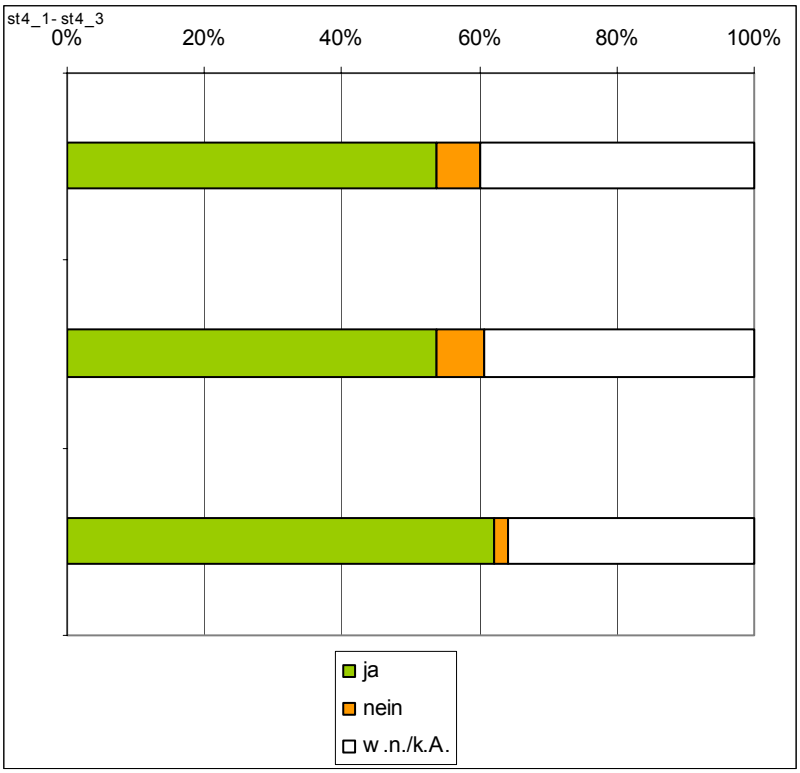


Themenblock nur für Eltern und Großeltern

*ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das **Kochen** bei?*

*ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv **Brauchtum und Traditionen**?*

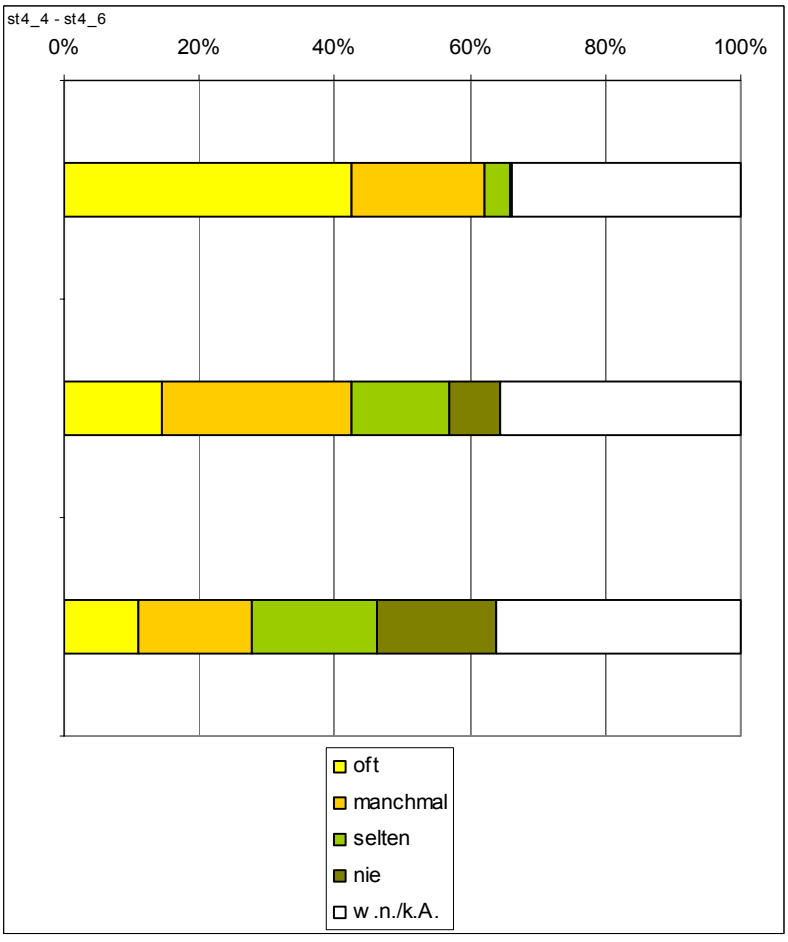
*ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln **handwerkliche Fertigkeiten**?*



*ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die **Freizeit gemeinsam**?*

*ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam **Sport** aus?*

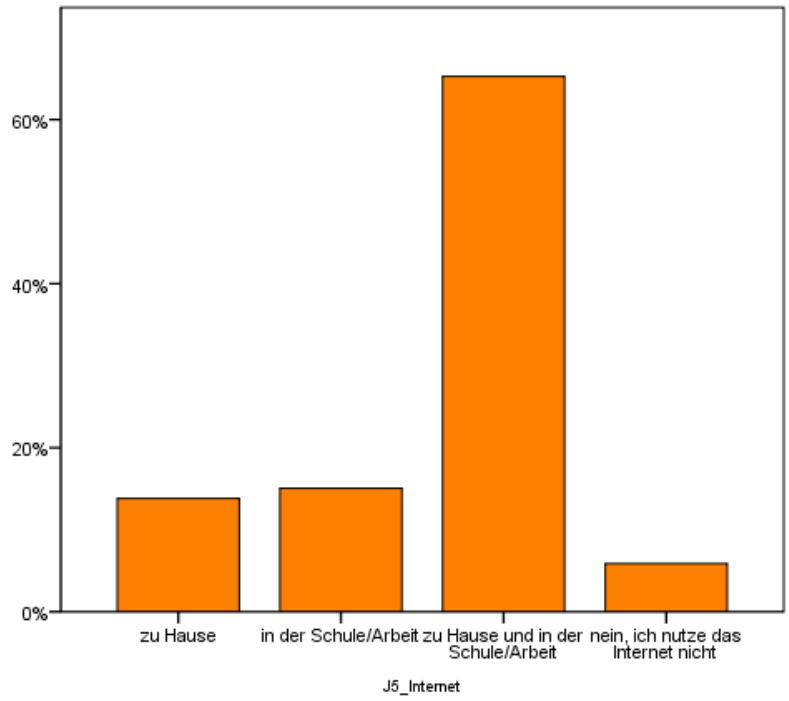
*ST.4.6 **Singen/Musizieren** Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/ Enkeln?*



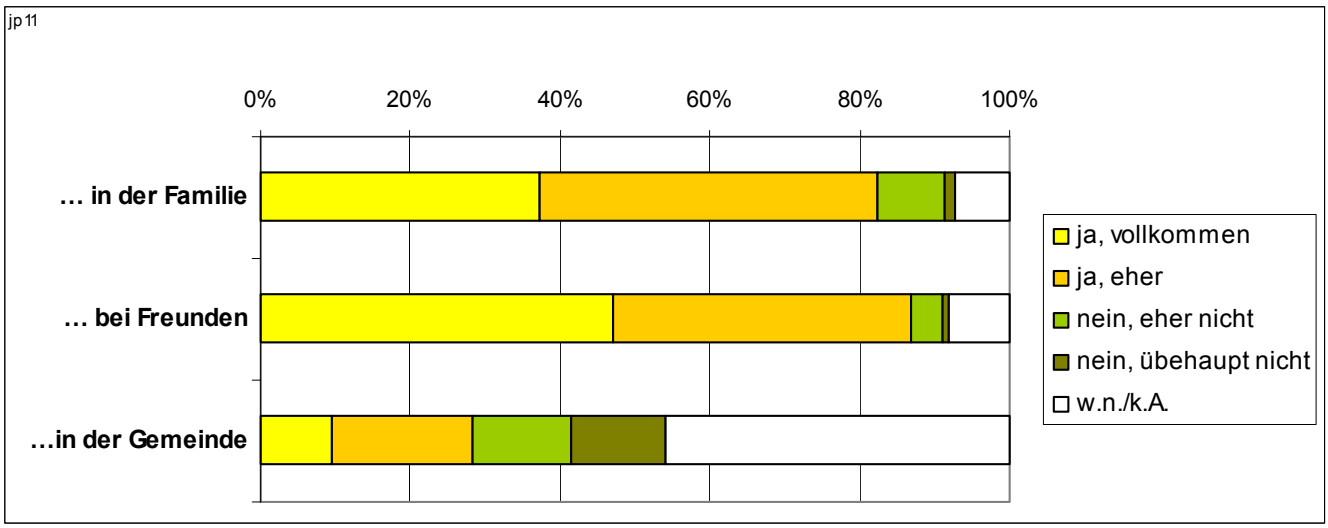
Jugendliche

Themenblock Grundlagen

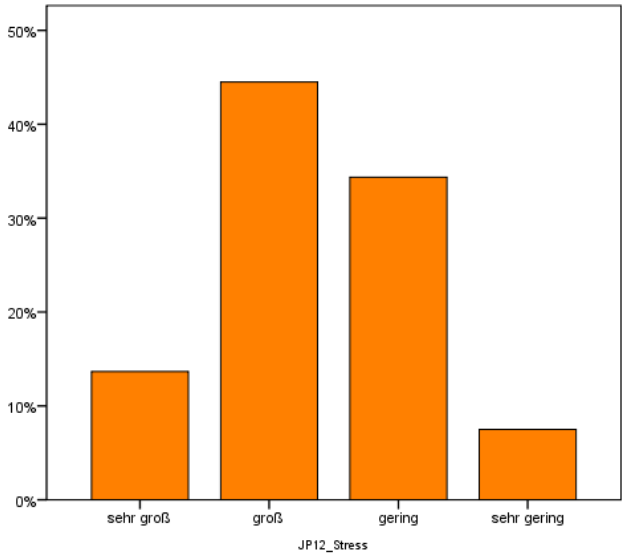
J.5. Nutzt du das Internet …



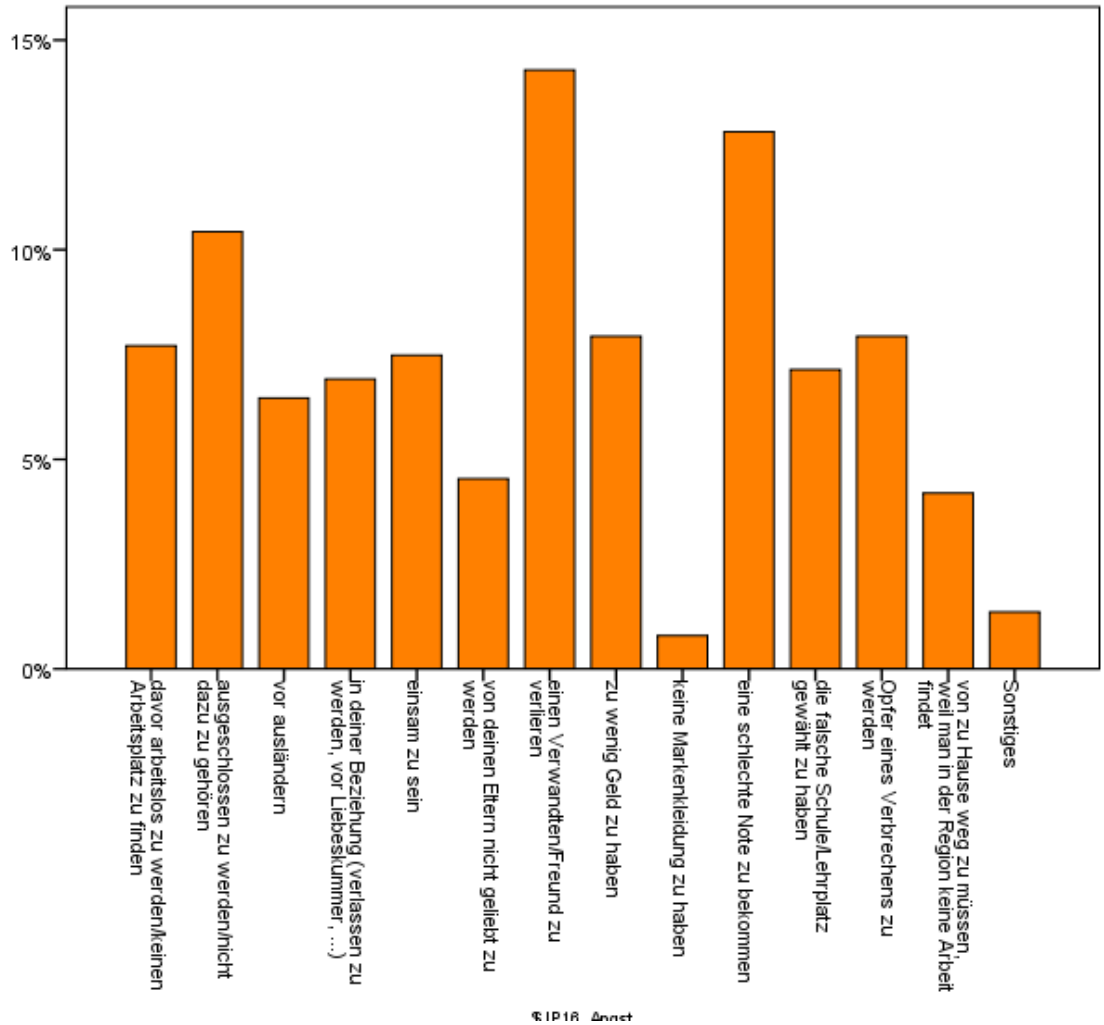
JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?



JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?



JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst …



Themenblock Region

JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?

77 % der Jugendlichen nennen einen Begriff zum Thema „Heimat“. Die häufigsten Nennungen:

1. Familie
2. zuhause
3. Freunde
4. Natur
5. Wohlfühlen
6. Geborgenheit
7. Ruhe
8. Freiheit
9. Land
10. schön
11. Steiermark
12. Eichkögl
13. Vulkanland
14. Wald

JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?

65,2 % der Jugendlichen nennen ihre Heimatregion. Die häufigsten Nennungen:

1. Kirchberg
2. Vulkanland
3. Eichkögl
4. Feldbach
5. Südoststeiermark
6. Fladnitz
7. Oststeiermark
8. Steiermark
9. Bezirk Feldbach

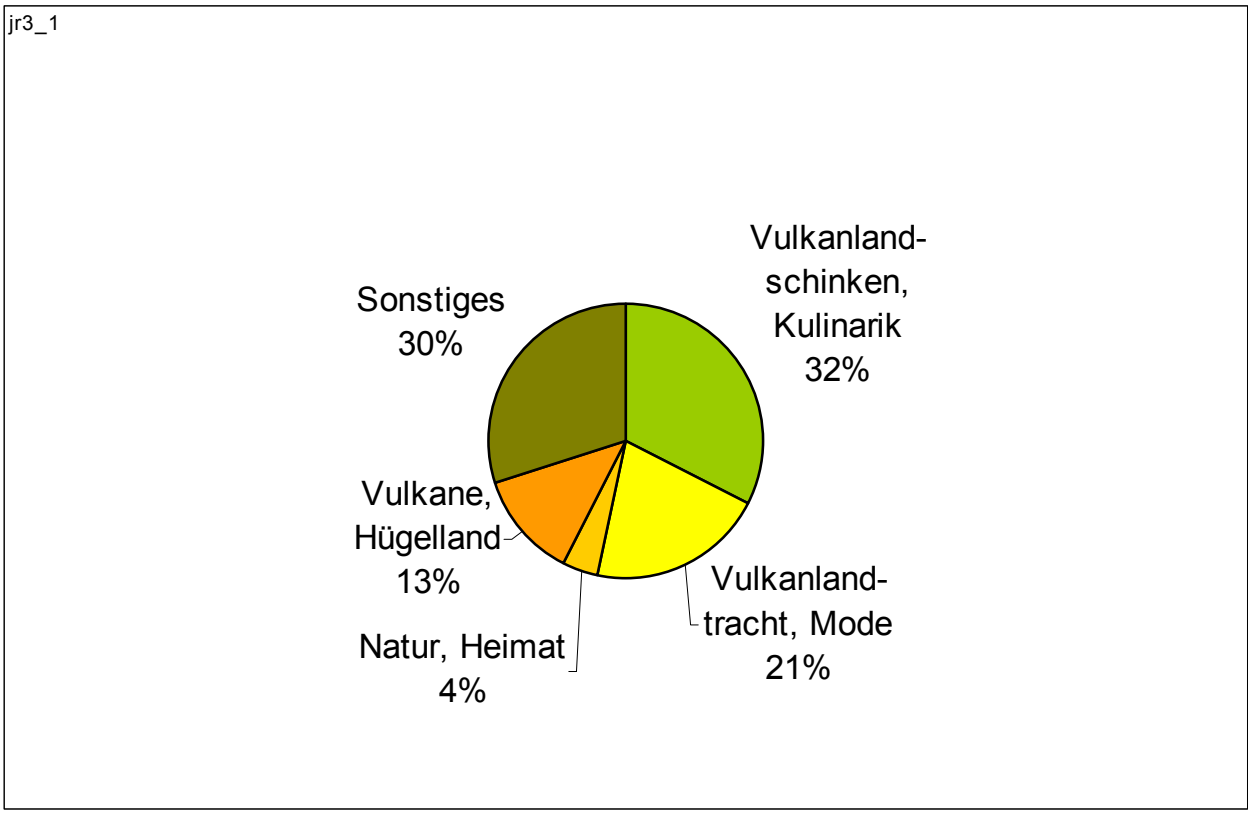
JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

Für **85,2 % der Jugendlichen** ist das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff.

JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

65,5 % der Jugendlichen haben eine spontane Assoziation zum „Steirischen Vulkanland“.
Die häufigsten Nennungen:

1. Vulkanlandschinken
2. Vulkanlandtracht, Mode
3. Vulkane
4. Essen
5. Thermen
6. Hügelland
7. Berge



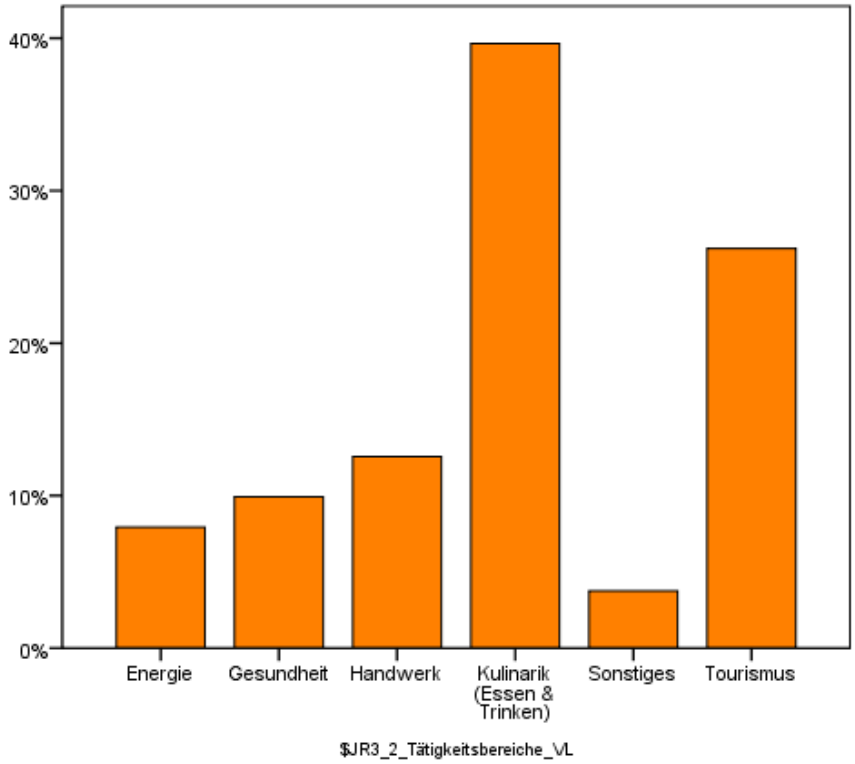
Vulkanlandschinken, Essen, Zotterschokolade, Wein, Lebensmittel, Kulinarik, Kernöl

Vulkanlandtracht, Vulkano, Mode, Thermen, Tourismus, Produkte

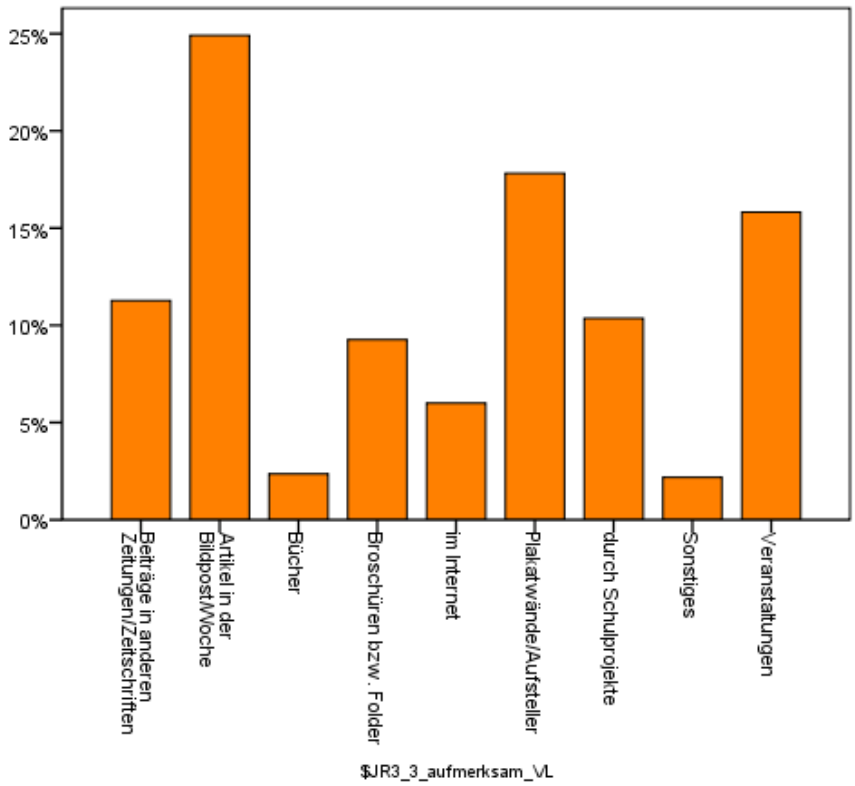
Natur, Heimat, Kultur

Vulkane, Berge, Hügelland, Riegersburg,

JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?



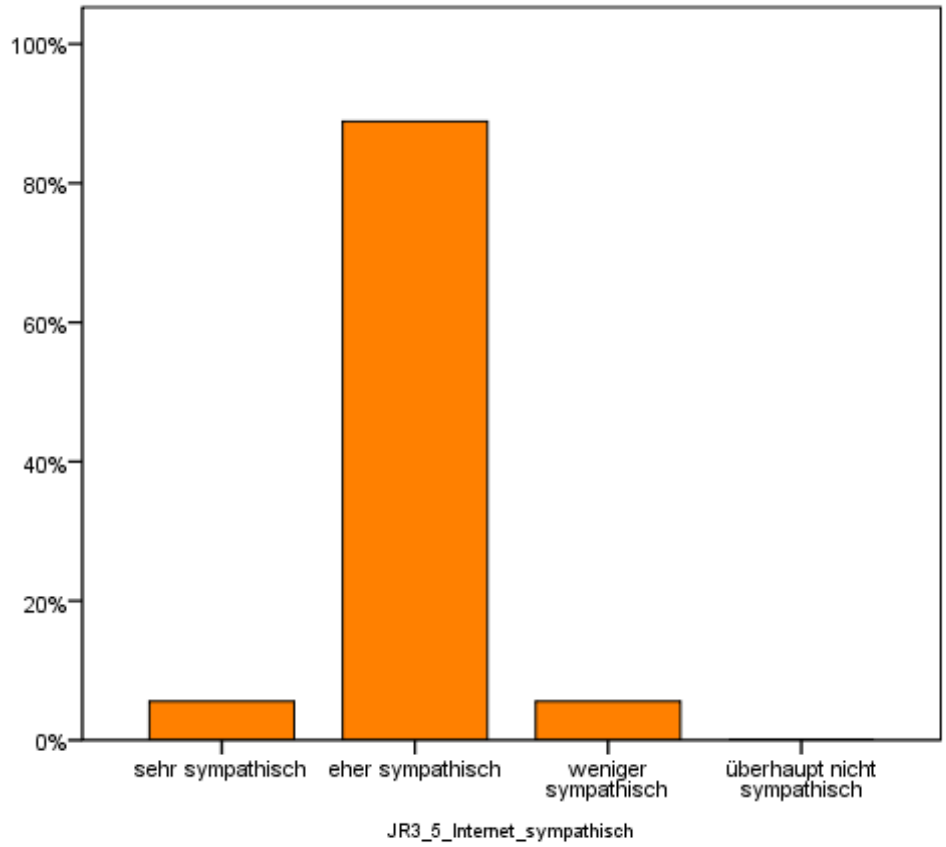
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



JR.3.4 Hast du das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?

11,9 % der Jugendlichen haben das Internetportal schon einmal besucht.

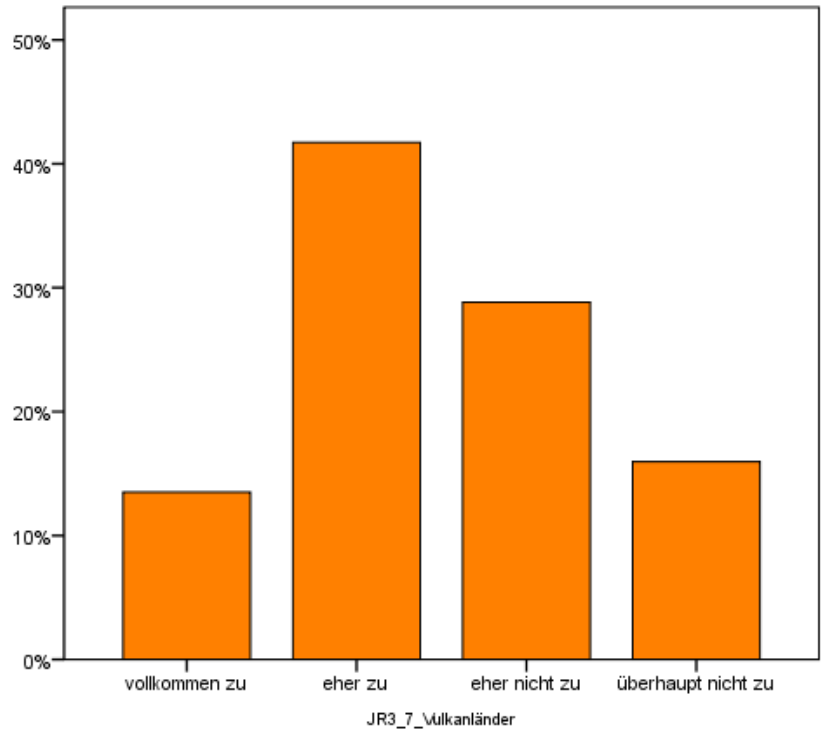
JR.3.5 Falls du www.vulkanland.at schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?



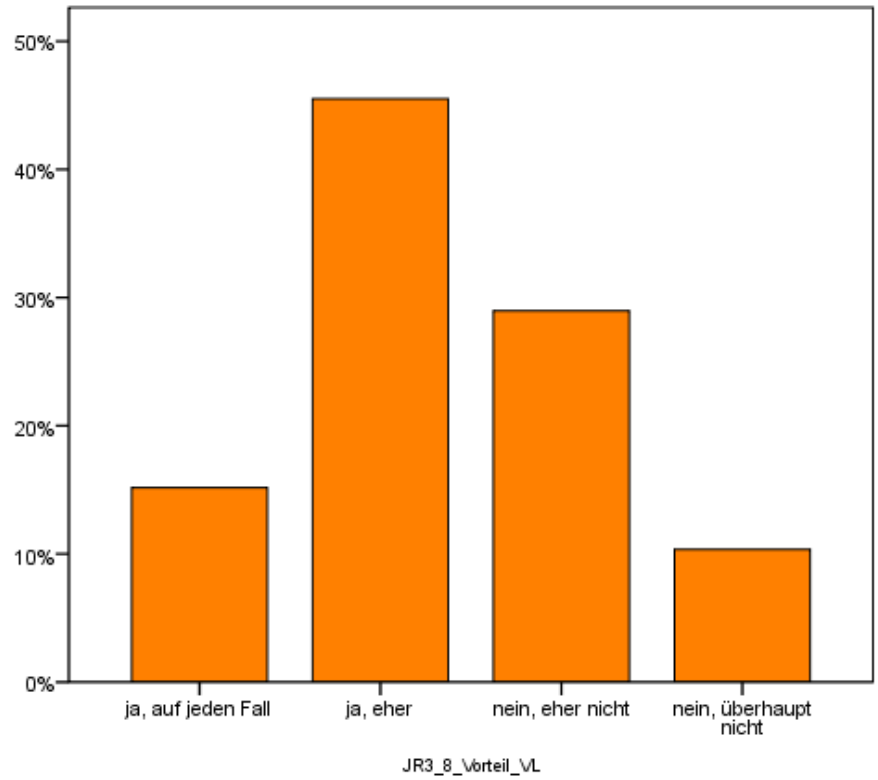
JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?

94,7 % der Jugendlichen leben gerne in Steirischen Vulkanland.

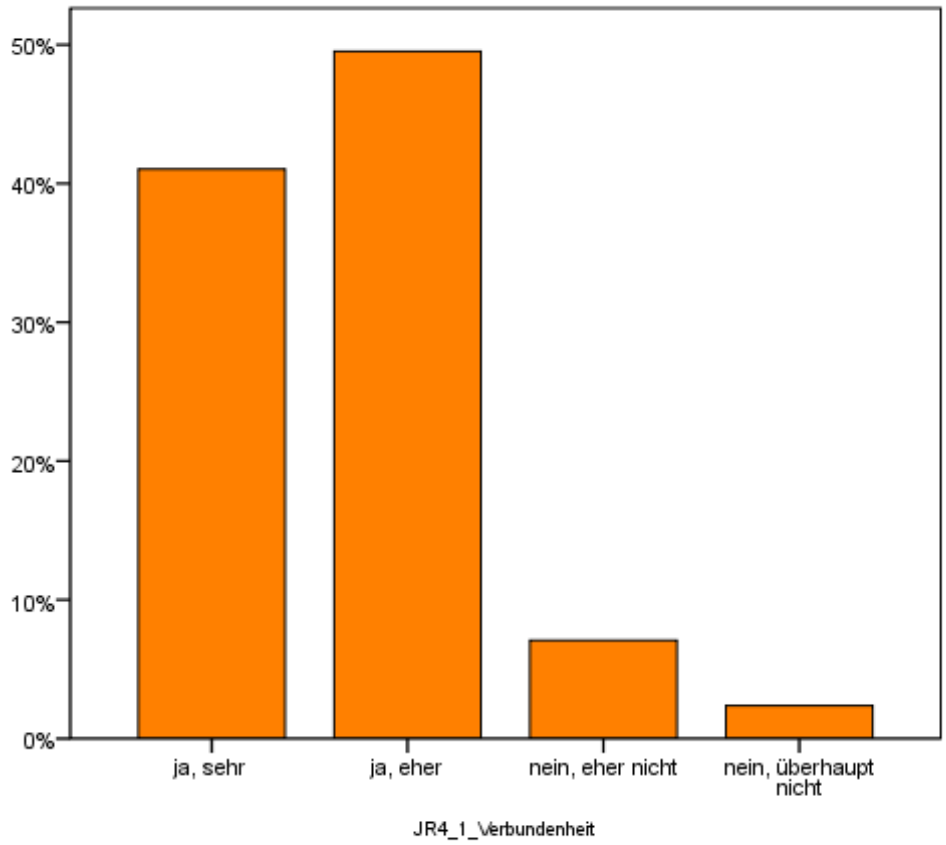
JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich …



JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?



JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?

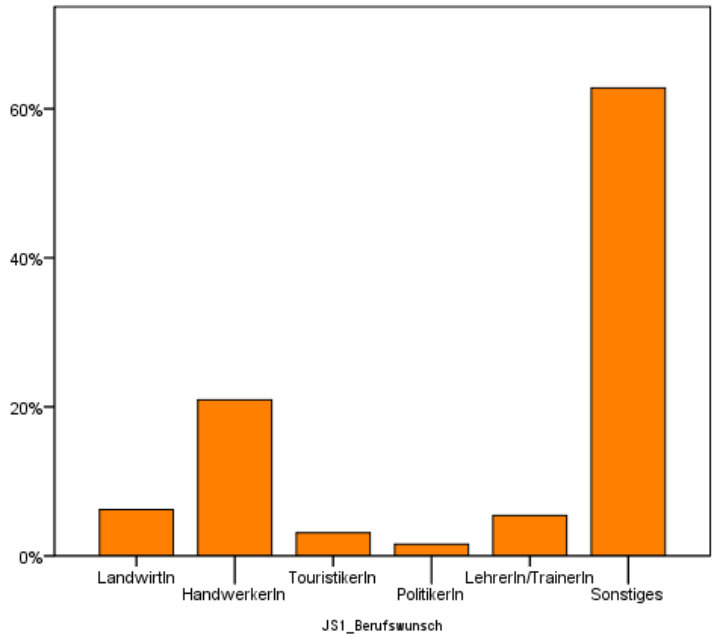


JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?

77,2 % der Jugendlichen meinen, dass man hier (im Ort, in der Gemeinde) besser lebt als anderswo.

Themenblock Schüler

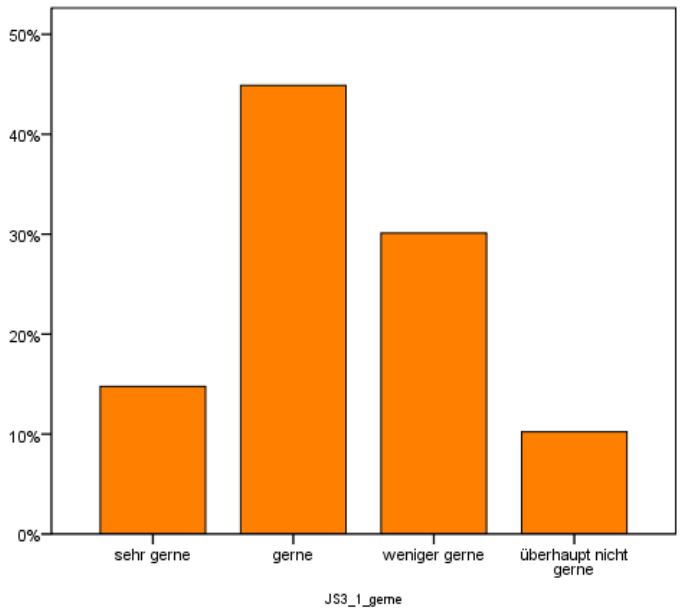
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?



JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?

Für **52 % der Schüler** währe die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant.

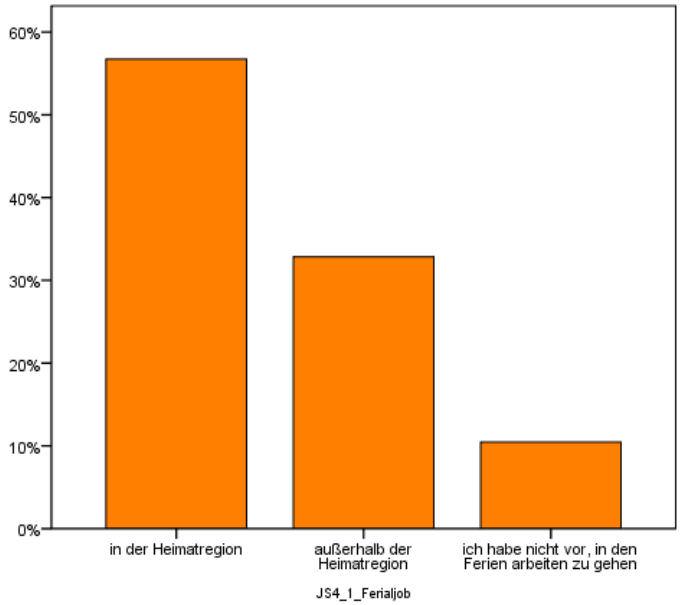
JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?



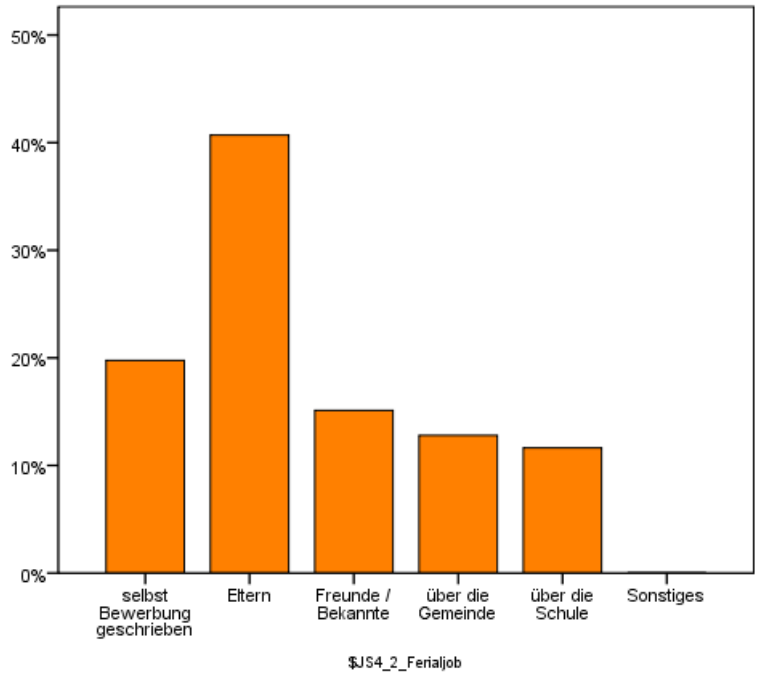
JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?

94,3 % der Schüler glauben, dass sie in der Schule etwas Wichtiges für die Zukunft lernen.

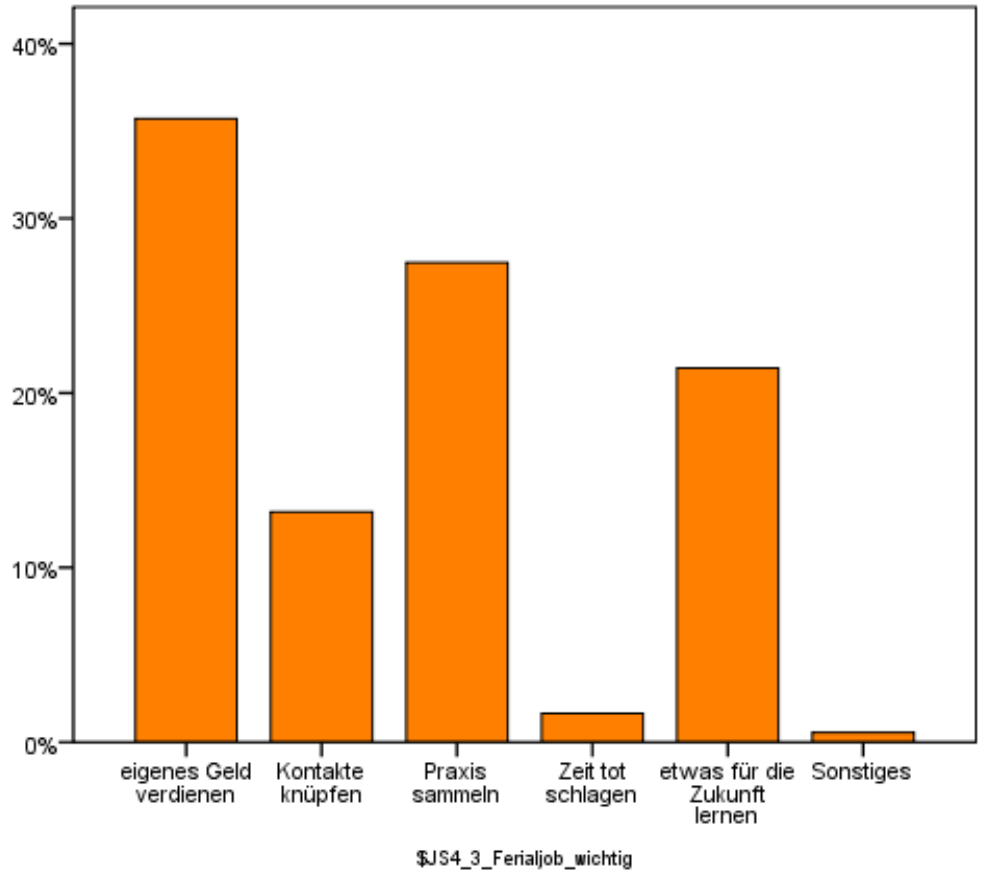
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?



JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?



JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?



Themenblock Lehrlinge

JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?

Bei **57,8 % der Lehrlinge** befindet sich die Lehrstelle im Steirischen Vulkanland.

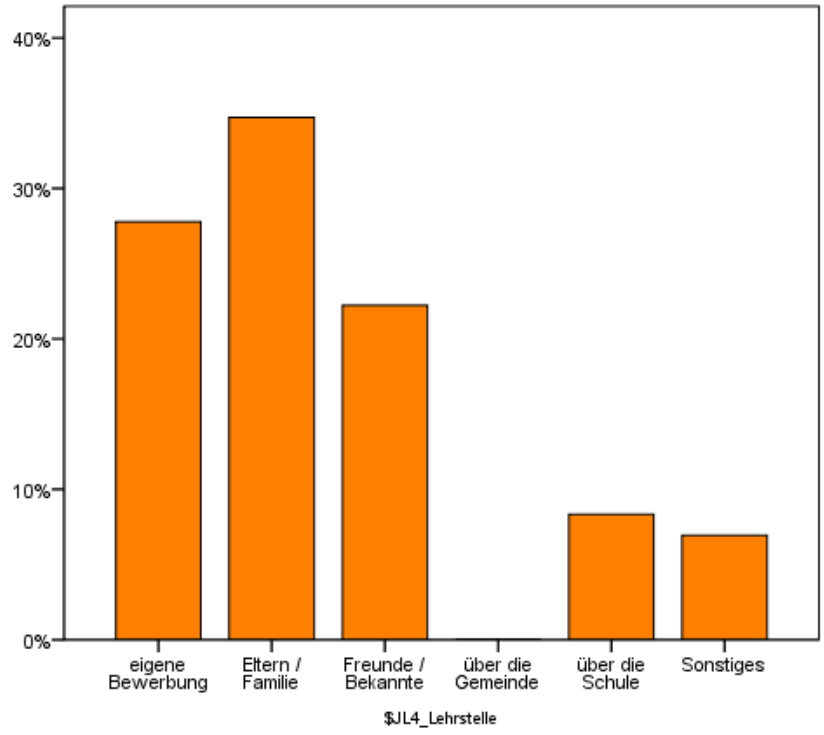
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?

Für **29,8 % der Lehrlinge** war es schwierig, eine Lehrstelle zu finden.

JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?

93,9 % der Lehrlinge haben eine Lehrstelle gefunden, die ihnen gefällt.

JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?



JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?

Für **40 % der Lehrlinge** wäre die Kombination Lehre mit Mature interessant.